Miesbadener Canblatt.

"Tagblatt-Sanb". Shallen-Salle griftert von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Böchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblett Sand" Nr. 6650-53. Son 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, anger Conntags.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. meuatlid. A. L.— viertelstrilich burch ben Berlag Langgrife A., obne Bringerlobn. W. 3.— viertelschrich burch alle benichen Bollankalten, ansichliektich Beitelgelb. — Bezugs-Beftellungen nehmen auferdem entgegen: in Wielsbaden bie Sveigbrife Bis-manfring D. iswie die 113 Eutsgobelbeffen in allen Zeilen der Erdabt in Biebeicht vie berigen is Ans-gabelbeilen und in den benochdarten Landsuten und im Abeingan die betreffenden Lagdburt-Tedger.

Mugeigen-Munahme: Gur bie Mbenb-Ausqube bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Amsgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Amgelgen-Breis für die Zeife. 18 Big für lotele Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeigen" in embeinicher Schlorn: D Sig. in davon absordenden Guyanssüderung, sowie für alle übrigen lotalen Ungeigen; D Tig. für alle answärtigen Angeigen: 1 WK. für lotale Reffamen: 2 WK. für answärtige Reffamen: Gange, kalbe, beitielt und birriet Seiten, berückniend, nach besonderer Berechnung. Bei wiederholter Anfandbur amveränderber Angeigen in furgen Bwildenräumen entiprechender Stadut.

Bur bie Aufnahme von Ungeigen an Diegeschriebenen Tagen und Blagen wird feine Geinaber übernammen.

Mr. 555.

Mo

auf

elte

ine

Der

nen

gen

M.

Karl

dar,

er-

ings

a.M.

20

51.50 08.70 21 45.50 48 79.25 90.60 31.60

Dienstag, 28. November 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Die Spannung mit England.

Nach Bruffeler Meldungen soll eine dem belgischen Ministerium nahestehende Persönlichkeit bestätigt haben, daß tatjächlich im August die belgische Regierung von Frankreich verständigt wurde, daß bei Ausbrudy eines deutsch-französischen Krieges England auf Grund Frankreich gegenilder eingegangener Berpflichtungen 150 000 Mann nach dem Kontinent entjenden werde. Frankreich habe ausbrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es nicht unwahrschein-lich sei, daß diese Truppen an der belgischen Küste gelandet würden, Aus diesem Grunde er-Kären sich die Borbereitungen, die damals Holland und Belgien trasen, und die pessimistischen Anschaumgen leitender Kreise dieser beiden Staaten, So berichten rheinische und nach ihrem Borgange Berliner Blätter. Diese Darstellung wird vermutlich bestritten werben, aber man wird ein Recht dagn haben, die Be-ftreitung ju begweifeln. Bon ben nach Belgien zu entsendenden 150 000 Mann englischer Truppen bort man bei uns ja nicht zum erstenmal, und die betreffenden Enthüllungen englischer Gewährsmänner, toie Fabers, die man für unterrichtet halten darf, find nirgends bisher zurückelviesen worden. Auch weiß man längst schon, daß die im Sommer betriekenen Rüstungen Belgiens wie der Niederlande ihre Front ebensogut nach Beste in wie nach Osten richteten. Besonders auffallend ist es, daß diese Riistungen verade in den August sollen ben den die Australie gerade in den August fallen, von dem die "Times" fürzlich behauptete, es sei der kritisch fe Monat in den deutschenglischen Beziehungen gewesen. Bon der Spannung mit England, die im August und dann nochmals im September so stark und drobend gewesen fein foll, fprach min aber herr b. Riberlen-Bachter in ber Budgetfommiffion überbaubt nicht. Man fieht, im Sintergrunde ber bon beiden Geiten gegebenen Aufflarungen ruben noch viele bedenfliche Beheimniffe. Wir rechnen auch nicht darauf, daß die gefährlichen Rätfel, von denen das deutsch-englische Berhältnis ftarrt, nun etwa durch die Reden der britiichen Staatsmänner im Unterhaufe werden gelöft werben. Aber nur furze Beit noch, Dienstag früh wird man ja icon wiffen, was Gir Goward Gren ber gefpannt aufhorchenden Welt mitzuteilen gehabt bat.

Ein neuer Reichstagsproteft?

Man schreibt der "Wejerzeitung" aus Berlin: In parlamentarischen Kreisen wird schon beute angefünbigt, daß auf Grund ber Erflarungen, die der Staatssigt, dag auf Stind bet Ettaringen, die der Statis-sefretär über die Haltung Englands während der Maroffo-Berhandlungen gegeben hat, es zu ein-mütigem Protest des Reichstags gegen die un-freundliche Politif Englands gegen Deutschland kommen wird. Interessant ist dabei, daß man jest felbit in Bentrumsfreisen, wo man bisher absichtlich sich möglichst zurüchielt, aus dieser Referve herausgeht und im Uberichus der plöglich erwachten Energie sogar der bom Kanzler so icharf 311" rudgewiesenen Fanfare des Herrn v. Hendebrand recht geben will. Es hat nach dem, was mon hört, fehr den Anschein, als ob diese zweite Maroffo-Debatte in einem noch ich arferen Angriff gegen England enden wird, als ihn der Sprecher der Konfervativen am erften Lag aufnahm. Die Erregung in den Parteien ist sedenfalls eine sehr große. Bon den Nationalliberalen wie Konfervativen werden fogar eine Reihe neuer dringlicher Fragen für das Plenum ange-

Freundliche Buniche bes englischen Rriegeminifters.

Die umfongreiche Berföhnungs- und Friedensrede, die anfangs des Monats der englische Kriegsminister Saldane in Orford gehalten bat, war von Dr. Wilhelm Genkel in Caffel für die dortige "Allgemeine Beitung" in Wortlaut überfett morben. Der englische Kriegsminister hatte hiervon durch eine Zuschrift des Dr. Benfel Kenntnis erhalten und hat dem letteren ein Schreiben zugeben laffen, das in der Uberfetzung alfo lautet: "Kriegsministerium gu Bhiteball, 16. Ro-bember 1911. Geehrter Herr! Erlauben Gie mir, Ihnen meinen Dank abzustatten für Ihre gefällige Buidrift und Ihre Ubersetzung meiner Rede in Orford. Der bochfte Bunich, den ich in meiner Amtstätigkeit bege, ist der, daß es mir gelingen möge, in den Beziehungen zwischen Deutschland und England das gegenseitige Entgegenkommen und die Bürdigung der beiderseitigen Interessen und Bestre-bungen berbeiguführen, wodurch das Berhältnis amiichen Leiden Bolfern ein wohlwollendes und überbaupt besseres werden würde, als es überhandt jemals gewesen ift. Ihr ergebener Haldane of Clean."

Politifdje Aberficht. Aberflüffige Gerüchte.

Man fann fich nicht barüber wundern, daß findige Leute bon einer Erichütterung der Stellung des Reichstanglers iprechen; man fann fich weit eber bariiber wundern, daß die bequeme und bem Betrachter formlich entgegenspringende Gelegenheit, mit Arisengerüchten zu arbeiten, trop der Kanzlerrede gegen Herrn v. Bendebrand so wenig benutt worden ift. Mit stillem Grauen hat man jest aber leider dabon Aft gu nehmen, daß wir bon der Geschmadlofigfeit dieser Krisenmelbungen doch nicht verschont bleiben follten. Birklich hat jemand den Mut aufgebracht, zum soundsovielten Male zu erzählen, daß Herr von Bethmann-Hollweg entweder Herrn v. Tirpin oder Berrn b. Schorlemer oder Berrn Delbrud oder auch einem ber bielen Grafen Arnim den Blat zu überlassen haben werde, natürlich erst nach den Wahlen. And gibt es Blätter, die diese Geschichten ihren Lejern mitteilen, und fo beginnt wieder einmal das anmutige Spiel: Die Krisengerüchte sprießen trot Winterfalte luftig auf, aber sie werden fogleich in-

mitten ihres Wachstums gefooft. Das wird so dauern, bis wir in der Tat einmal einen neuen Reichskanzler haben werden. Was mag im übrigen der treffliche Stantsfefretur Delbriid benken, wenn man ibn (gerabe ihn!) als Erben des Kanglerseifels ausschreit! Der Raifer ift ein Mann bon beweglichem Geifte, aber daß er Serrn Delbriid jum Reichskangler ernennen follte, darauf ift er gewiß noch nie auch nur ahnungsweise

Bur Aussperrung der Metallarbeiter.

Die gum 30. November angefündigte Aussperrung von sechzig Prozent der Berliner Metallarbeiter, von der, wie gemeldet, 60- bis 70 000 Personen in der Reichsbauptstadt betroffen werden werden, greift auch auf die Broving über. Der brobende Ausbruch des Lohnstreits in der Metallindustrie zeigt jedenfalls, daß auch das Vorhandensein von gleich ftarken und auf dem Fuße der Gleichheit miteinander verkehren-den Organisationen der Unternehmer wie der Arbeiter noch feine Bürgichaft des dauernden Friedenszustandes darbietet. Bu dieser unerfreulichen Betrachtung ge-langt man gerade nach Kenptnisnahme von einer sehr grlindlichen Untersuchung eines jungen Nationals öfonomen aus der Schule Schmollers, der Arbeit nämlich von Dr. Waldemar Jollos iiber die Lohnarbeits-verhältnisse in der Berliner Metallindustrie. Tas Buch gehört zu den vom Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Rloffen veranlagten Untersuchungen über Entlöhnungsmethoden und bildet den neunten Band diejer Reibe. Mit Intereffe begleitet man ben Entwidlungsgang, den noch der Darstellung des Berfaffers der Organifationsgedanke auf beiben Geiten genommen bat, und deffen wertvollstes Ergebnis man wohl in der Anerkennung der Arbeiterorganisationen, nobl in der Anerkennung der Arbeiterorganisationen, also des Zusammenichlusses des Berliner Metallarbeiterverbandes durch die Unternehmer erblicken darf. So schreibt Dr. Zollos: "Roch 1901 hatte der Berband der Metallindustriellen seinen Mitaliedern geradezu dei Strase verboten, mit Beauftragten der Arbeitororganisation der bem Einigungsamt zu derhandeln. Aber dann beginnt die Epoche der Tarifabschlisse, namentlich in der Gelbmetallindustrie. Und die Unternehmer scheinen ginzusehen das weine eine die Unternehmer scheinen einzusehen, daß, wenn ein-mal ein Tarisvertrag geschlossen wird, die Arbeiter-organisation eine bessere Gewähr für Innehaltung der Ordnung bietet als der einzelne Arbeiter." Die ber-anderte Stellungnahme ber Arbeitgeber dem Berband der Arbeiter gegensiber zeigt sich auch in den Tarifverträgen selbst. Darüber wird in dem Buche von Follos berichtet: "Immer häufiger findet sich in den Berträgen die Bestimmung, daß aus Arbeitgebern eine paritätische Schlichtungskommission gebildet werden soll, die die Aufgabe hat, die Tifferenzen auf sachlichem Wege aus der Welt zu schaffen. Es ist gleichsam ein Schlickten des Rechts, das die Arbeiter verlangen, eine Sicherung der materiellen Bestimmungen, gleichzeitig aber auch ein nicht zu unterschäbendes moralisches Aufsteigen in den Augen der Arbeitgeber, die mit den Arbeitern nun als Gleichen an einem Tilch berhandeln." So Dr. Jollos Rur leider hat diefer gegen früher allerdings beträcht-

Fenilleton.

(Radbrud verbaien.)

Pariser Blumen.

Abfchieb von Saint-Aloud. — Mine Brevot, die erste Blumen-dandserin. — Bober die Barifer Blumen kommen. — In den Hallen. — Bindefunst. — Die "fleuriste" des nächtlichen Soupers.

Paris, Ende November.

C'est fini! Ein lettesmal bat uns die "Mouche", bas Seine-Dampferchen, nach Saint-Clond geführt. Die breiten Alleen bes Balbes, beren hundertjährige Baume noch bor biergehn Tagen im prachtigften braun-rot-gelben Berbfifound ftarben, imposanter gewiß, malerischer auch wie im fproffenben hellgrim ber Maientage, ichutteln jugleich mit ben Kastanien das dürre Laub nieder und reden mide die Ksie gen himmel. Schon gleiset man über den glitschigen Hunnis. "Die Blätter sallen . . ."— unwöllfürlich denst unan an das tiesmelancholische Duett in Wassenets Nedolutionespiel "Therefe", bas Saint-Cloud jum Schauplay hat.

In die Ausflüge nach ben Schlofparfe ber Partfer Umgebung tritt eine Baufe. Gelbft bie Barten ber Tuilerien und bes Luxembourg, die bant Lendtres und Debroffes genfaler Gartenarchiteftur enifianden, find recht ungafilich gaworben und bie Marmorftamen bliden gelangweilt bon ben Godeln. Die vielen Borgarichen in ben Billenbierteln leiften auch auf fimf Monate hinaus Bergicht auf jegliche Rotetterie. Paris muß fich mit ben Genbboten bes Gubens und ben Treibhaus flanzchen begnügen - eine reichliche, tenere, nicht allzuieuere Flora, die fich in den vielen wunderbaren Auslagen hinter blinkenben Labenschen und auch | Ramenstage bide, runde Sträuse etwas ordinarer Garten-auf ichwanten handwägelchen bes Stragenhandels aus- blumen feilhielten. hier und ba boten auch junge Madden

Der befanntefte frangofifche Sortologe, Bilmorin, ber eine Aunstgärmerei besitht, wie man fie in folder Ausbehmung nur noch in Thuringen finden tann, ift der Geschichte ber Barifer Blumengucht und Blumenliebhaberei nachgegangen. Er bat Balgac bei einem fleinen Frrium erwifcht; ber Romancier, der feine Geschichten gumeift in ber nachnapoleonischen Beit spielen läßt, verlangt schon 1818 von feinen Selben soviel Galanterie, bag fie felnen Selbinnen große Bufetis überbringen, was ichwierig fein umfte, ntemalen 1818 in gang Paris noch feine "fleuriste" zu finben war. Der Berjaffer ber "Comedie Humaine" bachte schon in ben vierziger Jahren nicht mehr baran, daß erft unter Louis-Bhilippe eine fichne Frau auf ben Coonfen fam, Bufetis und fleine Bierftorichen feilguhalten. Alls Mme. Brobot im bamaligen feinften Gefcaftebiertel, mitten im Balais Ronal unter ben beute jo verlaffenen Arfaben, einen Blumenladen eröffnete, schüttelten die Nachdarn be-bauernd die Köpfe. Wer würde der leichtstunigen "fleuriste" etwas abkaufen! Die Frauen waren noch nicht gewöhnt, sich ein paar Plüten ins Corfage ju feden, und in ben Bohnungen gab es böcht felten einmal einen Strauß Feldbumen als Erinnerung an einen Spaziergang vor ben Toren. Die Abregbucher ber breifiger Jahre verzeichneien nur Botanisien, Camen- und Bierstrauchhandler, sowie Garien- und Bart-"Romponifien". Wenn bie genamie Mme. Brevot auch mit ihrem ffeinen Sandel balb rocht gufrieben war und ihr Geschäft bis 1877 fortbestand, blieb fie boch lange bie einzige Barifer "patemierte" Berfäuferin von Schutteblumen. Die alleinige Konkurrenz entftand in ben Saffen, mo Marfifrauen neben ihrem Gemife für Die

in henfelforben Lilien, Kornblumen und fleine Rofen aus, wenn religiose oder pairiotische Feste geseiert wurden. Zu Beginn des beutich-frangofischen Krieges war die Bahl ber Blumenlaben erft auf etwa 30 geftiegen; ihr Gefchafteunifat wurde auf drei Millionen Franken geschätzt. Heute gibt es in Paris über fünfhundert Blumenhandlungen und der Gefamtumfat erreicht jabrlich breißig Millionen Franten,

Gange Ertragige bringen im Binter Beilchen, Grasblumen, Rosen, Mimojen, Spazinthen und Anemonen aus Nigga, Graffe niw. nach Baris, bireft in die Zentrafhassen; mitunter weiden in ber Morgenfrühe bis zu fünfzehnhundert Weibenforbe aus ben Waggons ber B. 2.-M. Babn ausge-laben und auf ben Trottoirs aufgeschichtet, wo bie Kommiffionare bie Gros-Lieferungen in Empfang nehmen. Geit bie Blige fo fcmell fahren, bag bie in Graffe vor Mittag geschnittenen Blumen ichon beim folgenden Tagesgrauen in Baris an ben Detailbandel verfauft ober verfieigert werben tonnen, bat fich die Treibhauszucht ber Garinereien in ber hauptstädttichen Umgebung auf Orchideen und Tropengewächse beschränken milffen, weil gegen die Konfurrenz bes Mittelmeers nichts auszurichten wat. Die Beischen und Grasblumen, bie bem feuchten Geibenpapier ber Berpadung eninommen werben, geben in ben Bafferbehaltern ber Mumenhandlungen wieder so frisch auf, als wenn sie eine Stunde vorher aus dem Garten geholt worden wären. Auch bie Beilchen aus Toulouse treten ihren Siegeszug gegen bie festen "Bioletten" bon Argentenil an — wer weiß, ob nicht ein rapider Aeroplandienst bald erlauben wird, auch die Schnittblumen bes afrifanischen Aquators gegen bie Treibbausgucht unferes Rorbens auszufpielen?

3m Sommer baben bie Garinereien bor ben Wallen

Lu Lau Lau

her her

THE

twe

gart

ger

Loo

bes

bet

Re

ber

gel

au

fch ble

201

(3) 50

20.

go

ba

tro

30

im

92

51

lich beranderte Buftond fett doch nicht ermöglichen können, daß Unternehmer und Arbeiter in der Berliner Metallinduftrie fich rechtzeitig verftandigten. Bielleicht wurde der Kampf obne die bom Berfaffer be-tonte Befferung des früheren Berhaltniffes barter und erbitterter sein, aber das ist eine mößige Genugtung angesichts der Tatsache, daß der Kamps eben doch nicht an bermeiden war.

Deutsches Reich.

Hürgermeister O'Swald, ber im 80. Lebensjahr ficht, besabsichtigt Anfang 1912 aus bem Senat, bem er 48 Jahre lang angehört, auszuscheben.

* Der Termin ber Reichstageauflöfung. Bon feiten ber Regierung ift als Termin für die Auflösung des Reichsiags Mittwod, ben 6. Dezember in fichere Ausficht genommen worben. Der Stand ber Ausschufarbeiten und bie Reigung ber Parteien, noch bor bem Welbnachtofest nach-baltig mit ber Bablagitation zu beginnen, fceint einer Ersodigung ber verbleibenben zweiten und britten Lefungen in mer neun weiferen Sihungstagen nicht entgegenzusiehen.

* Gine Erffarung bes afibeutschien Berbanbsvorsigenben gegen b. Kiberlen-Wächter. In bem vom Bolffichen Bureau verbreiteten Berlcht über bie Berhandlungen ber Bubgettommiffion war eine Angerung bes Staatsfefrefars b. Alberlen-Wächter liber eine Flugschrift bes Rechtsantvalts Heinrich Clas-Wains, des Vorsibenden des All-bentschen Berbandes, enthalten, in der es bieß, in dieser Broschüre "Westmarollo beutsch", die dem Staatssekretür bekannt gewesen, devor sie in der Offentlickeit erschienen sei, bon beren Drud er aber abgeraten habe, habe u. a. gestanben, twir foliten nicht nur Maroffo, sondern auch das Rhone-Departement und friedlich aneignen. herr Clas versenbet eine Erffärung, in ber er bas als unrichtig bezeichnet. In ber beireffenben Stelle bes Entwurfs, ben ber Staats. setreffeider Gelie des Embutys, den der Indias setreffen, was den deutscher Geite zu im wäre, wenn Frank-reich, durch England dernalaßt, den Arieg herdeiführe, den im Deutschen Reich niemand wolle, auch die All-den tich en nicht. Er habe den Gedansen entwickt, man folle öffentlich aussprechen, bag nach ber siegreichen Durchführung eines uns aufgeswungenen Arleges bas Deutsche Reich fich für bas bergoffene Blut feiner Gobne nicht mit einer Kriegs-Enbichabigung in Gelb abfinden laffen tonne, fondern daß man dann als Friedenspreis Landabiretungen bon Bonch nordweistlich dis zur Mindung der Somme, fildsvessisch den da die Toulon ins Auge sassen soller ein folder Gebante, in ber beutiden Offentlichteit ausgesprochen, werbe bie Engländer vielleicht barauf himveisen, wie viel umbequemer es für fie fei, uns an wichtiger anberer Stelle gu finden, als an der Westfüste Marottos, und sie bont tweiserer Aufreigung Frankreichs abhatten. Diese im Entwurf siehenden Aussubrungen seien so gemeint gewesen, daß fie der Erhaltung des Friedens dienen sollten; aleichmobil babe er sie bei der endgiltigen Feistellung der Flugichröt und dei der Drudsemung weggesoffen, um jede Möglichkeit tines Migverstänbniffes auszuschließen.

* Ein befonders "talivoller" Diplomat. Gine Auffeben enrogende Rundgebung gegen die beutide und die ofterreidiffde Breffe leifiete fich ber ber Münchener öftereeichifch-ungarifchen Gefanbtichaft zugeteilte Graf Benes Andrasso. Er übergab bem italienischen Konsulat 5000 M. gue Berfeilung am bie im Arlege von Tripolis verwundeten Staliener ale Beweis feiner Sombathien für bie Italiener, aber auch als Proiest gegen jenen Zeil ber beutschen und ber öfterreichischen Breffe, die bas italienische Seer im Tripolis angreife und in ein ungünstiges Licht zu fiellen fuche.

* Die fächfifche Rammer gum Mobernifteneib. Die mationalliberale Frastion bat in der Zweiten Kammer folgende Juterpellation eingebracht: "Bas gedenkt die Königliche Staatsregierung zu inn, um das sächsische Schul-wefen vor den Wirfungen des Wodernissensibeließ zu schulen. und welche Stellung gebenkt fie bem jungften papfulchen Motubroprio gegeniber einzunehmen?

* fiber bie geseistiche Regelung bes Bolticheaverfehrs wirb am 5. Dezember eine Ronfereng im Reichspoftamt beraten. Bur Teilnahme find Bertreter ber Sambivertefammern, Sanbelsfammern und ber Landwirtschaftsfammern fowie fouftiger intereffierter Rorporationen bes Sanbels, ber Indufirie und bes Gewerbes aufgeforbert worben, Das Infraftireien ber neuen Bestimmungen ift schon jum 1. April 1912 beabsichtigt.

* Der neue Münchener Univerfitatsrefter fiber bie Frei. heit ber Wiffenschaft. In feiner Antritisrebe erflärte ber neugewählte Minchener Universitätsrefter, Mirchenhifterifer Amochifer, ber ben Mobernifieneid berweigerte, in Gegenmart bes Ministerprafibenten und bes Rultusministers: Um im Betiftreit ber Biffenschaften ftete mit Ehren gu besteben, bebarf bie Theologie wie alle anderen Biffenszweige ber nötigen Freiheit, nicht ber Willfin, die feine Schnanken tennt und ichließlich in Dilettantismus ausartet.

* Samburgs Bubget. Der Entwurf bes hamburgifden Staatsbudgets für 1912, ben ber Senat ber Bürgericaft vorlegt, ichließt im orbenflichen Etat bei einer Gefantteinnahme von 160 167 290 Mart und einer Gesamtausgabe von 172 535 711 Warf mit einem Fehlbetrag von 12 368 431

* Der Dentiche Berband für Frauenfeimmrecht beabfichtigt, aus Ansag ber bevorfiebenben Reichstagswahlen eine Rundgebung zu veranftalten, die im Rabmen einer Bolfsversaumlung am 11. Dezember in Berfin im Musikerfaale, Kaifer-Bilhelmftrage 18, flattfinden wird. Die dem Berbanbe angeschloffenen Banbes- und Provingtalvereine

werben burch Delegierie bobei vertreten fein.

* Schwere Ausschreifungen von Genbenarbeitern, Auf ber Beche Weftend int wefifalifden Orte Beef fam es gu aufregenben Szenen, als etwa 50 Bergleute aus Ofterreich Gelb gu ibrer Beimreife und für ihren Riddiransport in thre heimat verlangten. 2008 man ben Leuten fagte, es milfe erft Rudfprache mit ben Bechen-Direttoren genommen werben, bemolierien die Arbeiter alles, was ihnen in die Sande fiel und eröffneten bann ein Stein-Bombarbement, burch bas mehrere Beamte berlest wurden, fo baß ein größeres Bolizciausgebot in Tatigfeit treten mußte. Mis bie Sompt-Erzebenien verhaftet werben follten, burchgogen die ungufriebenen Berglente ble Strafen bes Ories und beruhigten fich erft, als ihnen ber burch Berbe-Agenten bei ber übersiedellung nach Deutschland versprochene freie Richtransport in die Heimat zugesichert wurde.

* Die Tabafarbeiteraussperrung. Wie eine Bablung ber Berufsgenoffenschaft ergab, find gurgeit in Bestdeutsch-land einschließlich ber hansastäde 11 700 Tabatarbeiter and

Mahlbemeanng.

mw. Rudershaufen, 27. Robember. Dret erfolgreiche Berfammlungen brachte ber Sonning ber Fortidritt. lichen Bolfspartei im 2. noff. Babilreis, und gwar in Sobenftein, in Baurob und bier in Rudersbaufen, Reichstagskanbibat Albert Cturm führte unter vielem Beifall ben Buborem, bie bie Gale bis auf bent lepten Blat fullten, bie Biele und Bestrebungen ber bier großen Barteien bor und zeigte an bem Programm ber Fortfdrittlichen Bolfspariel, wie biefe für den Mittelftand, den Bouer und Burger, für bie Allgemeinbeit in Stabt und Sand fiets eingetreten ift, und wie fie bei gewiffenhafter Berfolgung ber liberaten Politif nicht wie ble Parteien ber Rechten mir bas Bobl einer gewiffen Rafte forbern will. Ge foll nicht mehr möglich fein, bag bie Junfer aus bem Olien, im Bund ber Lambivirte vereint, wieber einen Randgug nach bem Westen burch eine Wieberholung ber Finangreform unternehmen, ber Reil gwifden Stabt und Land, ben bie Sendhoten bes Bundes ber Landwirte auch bier hineingetrieben haben, nuß wieber beraus. In Paurod verurfacte ein Mitglied bes Bunbes ber Landwirte eine lebbofte Diskuffion, in ber er glangend abgesertigt wurde. Den Rleinbauern gu helfen, bas ift bas Biel ber liberalen Bauermpolitif, ber Bund ber Landivitie aber bertritt nur bie Intereffen ber 23 000 Junfer. In feinem Schlugwort bofprach noch Barteifefreiar Roeber mehrere landwirsichaftliche Fragen und behandelte auch eingehend bie Erbichaftellemer. Unter bem lebhaften Betfall ber Berfammelien und mit bem Berfprechen, am 12. Januar mit Albert Stern finemlaufen ju wollen gegen ben fcbwartblauen Blod, wurden die Berjammlungen geschioffen.

Schwarz-blaue Wahlen in Brestan, In einer ant Samstag abgehaltenen Borftanbesitzung der Breslauer Bentrumspartei wurde beichloffen, bon ber Mufstellung eigener Ranbibaten abzwiehen und fofort im erften Bablgang für bie fonfervativen Ranbibaten einguireien.

Die Einigung ber Liberafen in Weftfalen macht Forb fcbritte. In einer Sibung ber Bertreter ber beiberfeitigen Begirfsverbanbe fowie ber Kreife Altena, Bochun und Dottnund wurde am Donnerstag in Dortmund beichloffen: Die Fortidrittliche Boltspariet unterfrütt bei ben nächsten Reichstagswahlen im ersten Babigange ble nationallibe-

Dienstag, 28. November 1911. rafen Kambibaten in Dortmund-horbe und Bodum-Gelfens firden und berpflichtet fich außerbem bei ben nächsten Land. tagswahlen in Altena-Jerlohn für bie nationalliberalen Rambibaten einzutreten, während die nationalliberale Par-tet int Neichstagswahlfreife Altena für den sortschrittlichen Kambibaten eintritt. Und Lagen? Soll dort wirklich das Bentwal zwischen Bentrum und Nationalliberalen aufrech erhalten werben?

Ausland.

Ruffland.

Glafonow. Der ruffifche Minifter bes Augern Glafonow ift wieber bergefiellt und wird in nachfter Bett in Betersburg erwartet.

Maronko.

Gin Borgefchmad vom frangofifchen Proteftorat. Aus Zanger wird gemelbet: In Safablanca berrichen unter ber frangofifden Bemvaltung bie unglaublichften Safenverdölltnisse. Obgleich bereits im Friidjahr auf eine reiche Ernte hingewiesen worden ist, wurde die Zahl der Leichterschiffe nicht vermehrt, auch wurden nicht wie üblich Reserveleichter gehalten, fo bag fest, nachdem efliche Leichter gerichlagen worben find, meiftens nur 8 Leichter und Dentpfer berfügbar find. Zeimveife aufern 20 Dampfer im hafen und muffen fchieffich, bes Wartens unibe, ohne Labung wieber abbampfen. Daburch erwächst ben Kaufleuten und Reebereien unverechenbarer Schaben. Hauptsächlich leibet ber benische und ber englische Sanbel. Seit Monaten wird erfolglos gegen diese Zustande Einspruch erhoben. Eigene Leichter gu halten, ift ben Kaufleuten verboten. Die olbenburg-portugiesiche Reederet erhob vergeblich in Marollo und Berlin Ginfpruch. Jum Schute unferer Sambelsintereffen ist Abhilfe bringend erforderlich.

Die englische Zustimmung. Die "Pall Mall Gazette" gibt nähere Mittellungen über ben Inhalt ber englischen Note an die französische Regierung, in der sich England mit ben beutschefrangoffichen Abmadungen iber Marollo einverstanden erffarie. Die britische Zustimmung fei mit brei Borbehalten gegeben worden: 1. werde voransgesetzt, bas feinersei Rlaufel die gleiche hambelsfreiheit aller Rationen beeinträchtige. über biefen Puntt habe die fransöfliche Regierung bereits beruhigende Erffärungen abgegeben. 2. forbert England, bag bie Artifel 4 und 7 ber englisch frangöstichen Deklaration von 1904 in Kraft bleiben. Der erfte Artifel betrifft wirtschaftliche Abmachungen, lepterer stipuliert, bag gwischen Mestilla und bem Fluffe Sobu teine Beseitigungen an der Rufte errichtet werden. hofft England, bag die frangoffiche Rogierung, ba bas diplomatifche Rorps in Zanger weile und bie tommunofen bortigen Ginrichtungen internationalen Charafter tragen, der Stadt eine bomenisprechende Abministration geben werbe. — Das genannte konservative Abendblati wärmt auch die Erfindung auf, die beutsche Regierung habe im Infl vie Eutlassung Lloyd Georges aus dem Robinett verlangt.

Tripolis.

Italienifche Rollegialität. Der Ariegeberichierftatter der "Frankfurfer Zeitung", Dr. Walther Weibel, hat, wie schon mitgeteilt, den Kriegsschonpung infolge der Gebaffigfeiten feiner italienischen Rollegen verlaffen. Bei ber Mhjahrt wurde ihn noch ein Schnähbrief Glulio be Abgaget wurde ign noch ein Schangbrief Ginlo ber Frenzis, des Bericherfiatiers der "Giornale d'Italia", der auber ism auch die "Frankfurter Zeitung" in niederträchtigker Weise beschriedigt zu werden, sowderte ihn darin der Italiener zu schleinigker Abreise auf. Dr. Weibel schreibbazu seinem Blatie: Die italienische Berichterbattung hat biober in einer Weife gearbeitet, bag es auf eine fleine Falfdung nicht mehr ankommt. In Wirklichkeit erfolgte meine Abreife, tweil ben unabbangigen fremben Berichterflattern in Tripolis thre Arbeit tatfaclich unmöglich gemacht wird.

Werfiett.

Rod weitergebenbe Genugtnungeanfpruche ber Ruffen. Die Betersburger Telegraphen-Agentur ichreibt: Der ilber ben Standpunkt feiner Regierung in bem bekannien Zwifchenfull mit Morgan Shufter informierte ruffifche Gesandte in Teheran autwortete auf die Entschuldigung des berfifden Minifiers bes Augern: Die rufftiche Regierung war infelge ber bergogerten Erfüllung ihrer Forberungen

von Paris ihre Nebanche, die Rosen von Bandes, Gilleneuve | ihren Borraten eine Answehl; fie heben die schönsten Mu- | hatten Roch ehe bie Blumen ihre erste Verlieren, und Erenelle, die Tulpen und Tuberosen von Montrouge, men für die reichen "fleuristes" auf, die in Antomobilen | werden sie auch schon ersetzt und mit etwas Berluft an bie Nargiffen und Reseben von Piepus, die Haginiben und Chelamen von La Glacière, bie Primeln und Begonien bon Montenan, die Maiblimmen und Andfien von Bagneux und die Beilden bon Bourg-la-Reine und Sconng. Die Unpflanzungen erftreden fich bis fechs Wegftunden über die Festungswälle hinaus, body nicht weiter, ba ble Lagesernte am frühen Morgen auf ben befammten frangofifden, gwetrabrigen Rarren jum Marti gefahren werben muß. hunbert und mehr biefer Rarren fahren jeben Zag mit ihrer Duftigen Last vor bem Marché aux flours in ben Bentrals hallen auf - nur ber Blumenmarkt von Covent Garben hat Dielleicht eine größere Ausbeinung. Die "forts de la Hallo", Leute ber wegen ihrer außerordentlichen Mustelfraft und ihrer riefigen, flachen Silgbite berühmten, privilegierten Trägergilbe, lebett aus ben Karren bie Korbe aus und feben fie auf bie von jebem Garmer gemieteten Trottoirflächen. Im Winter baben bie Parifer Blumenguchter unt bie eine Salfte bes Martis im Befit, wabrend bie anbere ausschließlich ben Genbungen ber Riviera referviert bleibt. Schon wahrend bie Rorbe aufgeschnitten und blefe Maffenflora aufgeschichtet wirb, tommen bie Gros-Spekulanten und Rommiffionare berbei, die Borfenmenfchen ber Salle; fle hunchwandern mit Kennerblick ben Marft, notieren bie Mengen und bie Qualität jeber Mumenart und firieren banach ibre Preise: manche geben schon Telegramme an ibre Rorrefponbenten in Rigga und Graffe auf, für ben folgenben Tag nut biefer ober jener Blumenart gurudguhalten, weil Aberfluß touflatiert wurde, und bagegen andere Opegies ju "ponifieren", weil bafür aut gezahlt wird. Die Spelulanien, "regruttiers" genamit, taufen fofort große Stocks an, bie fie nachber mit gutent Gewinn an fleinere Sanbler betaiffieren", Ingivifchen troffen bie Rommiffionate aus

angesahren kommen und weniger nach ben Preisen als nach ber bervorragenben Qualität ber Ware feben. Auch bie Maitres d'hôtel fommen, um filr feine Billen, Reftaurants und Gafthofe ben Tafelichmud ju holen. Sinter biefer ariftofratifchen Runbichaft brangt fich die Menge ber fieinen Mauft- und Friedhofs-Mumenhanbler fowie ber gierigen Strahenbanbler, bie nach ben "Abfällen" Umschau halten. Mae fennen fich, Berkaufer und Räufer; es wird nicht viel gefeilicht, ba bei foldem Maffenumfan bie Breife gewiffermaßen offiziell und nicht bon einzelnen abhängig find.

Die Borifer Binbeftinft genießt einen hoben Ruf fie ibertrifft aber unferer Anficht nach nicht, was man in Berlin, Wien ober London ju feben gewohnt ift; bielleicht geben fich bie beutschen Gartenklinftler noch mehr Miche, ibre Rorbe und Jarbinieren funftvoll gu garnieren, und tramentlich in ber Kranginbuffrie Werbieten fie an gutem Geschmad, was in romanischen Ländern geseiftet wird. Die Barifer "fleuristes" haben mir boraus, bag man ihnen bie erfte Muswahl ber Riviera lagt; fie fcmeigen im ftberfluß. Wenn man jest bie Laben gewiffer Lugusblumenhambler ber Champs-Gloffes, ber Place be la Mabeleine oder ber Rue be Riboli ficht, und fich nach ber Berfunft, ben Ein- und Bertaufspreifen ber unbeschreiblich fippigen Chrisfanthemen erfundigt, die wie ein einziges Bufeit ben gangen Erfer ausfüllen, eifabrt man, bag bie Treibhaufer von Bagnolet, Romainville, Montreuil ufiv. Diefe japanifeben Bunberblitten gu 30 bis 50 Centimes bas Stud lie fern, wahrend ber Danbi ober bie Monbane bafitr 3 bis 5 Franken bezahlen umg. In biefen feinen Gefchaften gieht man es bor, nur febr wenig bon bem jur Auslage nötigen großen Borrat abguschen, um ja bie Breife auf ber Sobe bes in ben reichsten Bierteln heurschenben Snobismus gu er-

hopulare handlungen weitergegeben. In den Blumenklosten auf ben großen Blaben befieht fich ber eilige Baffant nicht fo genou, was er erfieht, wenn mer fein erfier Einbrud gut ift. Bu Roujehr, wo man außer ben Bonbons nur Minnen zu fchenken pflegt, zwingt die allgemeine, ungebeure Sauffe auch ben gewöhnlichen Sterblichen, ber nicht bie bunte Etifette einer befannten "fleuriste" allein schon mit einem Zwanzigfrankenfuld bezahlen will, fich an die Kloske zu wenden, ba ein Geibenpapier fein etwas sweitklaffiges Butett auch noch mit einiger Eleganz umbullt.

Seit Mme. Arevots Debut haben fich bie Zeiten geanbert. "Fleurissez-vous!" ift ber Ruf, ber überall in ben Parifer Strafen ertont. Zweimal wochenflich, Mittwoche und Samstags, gibt es Blumenmantte binter ben Rirchen, auf bem Quat aux Fleurs an der Seine und auf ben Augenboulevards; bort ersicht "Jenny l'Ouvrière" für wenig Gielb Fierpflanzen, mit benen sie ihr Dachsenfterchen fdiniidt, auf eine fleine Bramte bes Beufconerungsfomitees hoffend. Und wenn abends die Midinette aus dem Atelier der Ane de la Paix davontrottet, kauft ihr der Galant einen Beildenftrauf von bem Meinen Bagen, fiber bem eine Acetolenflamme das Schidden "10 oentimes le bouquet!" beleuchtet. "Fleurissez-vous!" ruft auch die taffinierie händlerin, die bei den nächtlichen Montmartre-Soupers in die Chambres séparées einbringt und thre Rofen aufbrängt, zugleich mit fo fpisbiibischen Bliden, daß ihre doppelt teuren Breife nicht bisfutierbar find.

Paris läßt fich bei Tag ober Racht ohne Blinnen micht mehr benfen, und bie Balgacs von heute burfen ohne Beforgnis, zu abertretben, ihre Romane gleich gang in ber Bhumenfpruche fchreiben, Rati Lahm

zu ber außerorbentlichen Magnahme ber Entfendung einer Emppenabteilung nach Berfien genöfigt. Unterbeffen erlaubte fich Shufter, eine Abenfeining seines von salfchen Angaben vollen Briefes an die "Times" in Berfien zu ver-breiten, offenbar, um bas berfische Boll gegen Aufland aufgubringen. Der Gefandte fuhr bann fort, er glaube baber nicht, daß die Erfüllung ihrer beiben erften Fonbeumgen die ruffische Rogterung bofriedigen wende. Er werbe weitere begigliche Bellungen aus Betersburg abwarten.
— So Ruftlands Standpuntt. Wie bagegen bem allgemein gut unterrichteten "Journal de Commerce" aus Bafbington gemeldet wird, ift bas Staatsbepartement gesonnen, Morgan Chuffer burch eine biplomatische Intervention bei ber miffichen Rogierung Beiftand gu feiften.

China.

Eine nene Nieberlage ber Raiferlichen. Der "Reto Port Berald" melbet aus Lungtang: Eine 1500 Röpfe ftarte Abteilung Rebellen mit 2 Ranonen brachten 3000 Mann lovalen Truppen eine fcwere Rieberlage bei und nahmen ihnen 2 Kanonen nach sechsständigem Gosecht in ber Rähe bes Friedhofes von Ming ab. Rach Angabe ber Rebellen verloren die Raiferlichen 1000 Mann, wahrend auf feiten ber Rebellen mur 2 Mann verwundet wurden. Man glaubt, bag ber Bumte-hügel in bie Sanbe ber Rebellen fallen wird und bag bamit bie Stadt Ranking ben Kanonen ber Rebellen offen ift.

Ans hanfau. Seit bem Morgen bes 23. Robember wird in hanken ununterbrochen gefänthit. Das Aordringen ber Raiferlichen auf bem rechten San-ilfer ift gum Steben gefourmen. Die Rebellen haben unter großen Berluften auf beiben Seiten bas linke Ufer bes ban gewonnen. Die Ariogsfchiffe ber Robellen bojchoffen bie Babnbriide und fcoffen bie Tante ber Stantbard Dil Contpany in Brand, bie völlig zerftört tourben.

Die Beichiefung von Ranting. Bon ben Revolutionaren wurde bas Bombarbement auf Ranting eröffnet und es wurden den Kaiferlichen schwere Berkuste beigebracht.

Das beutiche Sufpital ber Mheinischen Miffion in Tunglung wurde burch ranberifches Gefindel beschädigt. Es find von Amis wegen Schritte gur Fofestellung bes Schabens geign worben.

Revolutionare Butichverfuche in Mutben. In Mutben versuchte General Lantanavel, der Kommandeur der 20. Division, bie Gofchütze gegen bas haus bes General-gouverneurs sowie bes Provinzialraies zu richten und bamit bas Signal gur Revolution ju geben. Die Offigiere verweigerten jedoch ben Gehorfant. General Lantanawei jog barouf mit feinen Gefinnungsgenoffen nach Scharhaitwan. Die Bewölferung ift febr erregt, ba fie blutige Ereigniffe befürchtet. Die Abreife vieler Fantilien nach Notben halt an.

Eine Wirtschaftstriffs in Befing. Die "Mgence b'Egtreme b'Orient" ichreibt unterm 18. Robember: In Peting ift eine ftarke Krifis ausgebrochen. Golb ift auf ben 37fachen Wert bes Silbers gestiegen. Die Preise für Lebensmittel find faft unerfdivinglich geworben. Die Bewohner ber Ctabt begeben fich in großer Angahl nach auswarts, wahrend von drugen viele bie Stadt auffuchen. Die Bereintommenben find meift Offiziere und Bemoundete.

Zapan. Gine Finangfrife. Rach ben aus Tofio borliegenben Rachrichten fcheint bie finangtelle Situation bes japanifchen Staates eine augerordentlich fritifche gu fein. Schon die legien Rampfe im Minifierium und der Steg bes Sinaugminifters beuteten barauf bin, bag bie Grunde ber Einschränfung ber Land- und Geerfiftungen außerorbenelich ernster Rainr sein muffen. Rummehr ist auch bas Flottenbrogramm, das noch für zwei Jahre den Bau weiterer Artegsschiffe voraussah, eingeschränkt worden. Ferner ist den Kassenvaltungen aller Produgen des Reiches die äuherste Okonomie ans Herz gelegt worden. Der japanische Dandel ist durch die Ereignisse in China schwer betroffen.

Mordamerika.

Die neue Revolution in Megifo. Amelich wird gemelbet, bağ ein gweiter Kampf zwischen ben Bundes-truppen umd ben Aufständischen bei Biscapa statigefunben hat, bei bem 60 Mann getötet ober verwundet wurden. In Dagata herriche fohr große Aufregung. Die Bevöllerung brobe, sich zu erhoben. In bem Kampfe bei Santa Anna haben bie Regierungstruppen in einer Starte bon 450 Mann 800 Anhanger bes Generals Bapata gefchfagen. Bon biefen wurden 62 Mann getotet. Zapata ift ge-flichtet. — Berichiebene Sinrichtungen werben aus ben in Unrishe bestindsichen Orten gemeddet, wo die Regte-rungsingtven ben Besehl erhalten haben, ieben zu folen. ber fculbig ift, ble Slevolution offen geschürt gut baben.

Ans Stadt und Jand. Miesbadener Nachrichten.

Weihnachtsfenbungen.

Die Reichsposwenvaltung richtet auch in biefem Jahr an das Bublifum bas Erfuchen, mit den Weihnachtsfendungen balb zu beginnen, bamit bie Pafetmaffen fich nicht in ben lehten Tagen bor bem Goft gu febr gufammenbrangen. Bei bem außerorbentlichen Anschwellen bes Bertehrs ift es nicht tuntich, Die gewöhnlichen Beforberungefriften einzubatten und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung por bem Weihnachtsfelt gu fibernehmen, wenn bie Palete erft am 29. Dezember ober noch fpater eingeliefert werben. Die Batete furb bauerhaft zu verpaden. Envaige auf bem Berpadungsftoff vorhandene altere Auffchriften und Bellebezettel miffen befeitigt und unfemitlich gemocht werben. Die Bemitung bon bumen Bappfafien, fonvachen Schachteln, Bigarrenfiften ufw. ift im eigenen Interesse ber Abfenber gu bermeiben. Die Aufschrift ber Bafete muß beutlich, bollfftandig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Auffdrift nicht in beutlicher Weife auf bas Batet felbft gefest werden, fo empfichlt fich ble Berwenbung eines Blattes weißen Bapiers, bos ber ganzen Fläche nach fest aufgeflebt werben umiß. Am swedmäßigften find gebruckte Aufschriften auf weihem Papier, dagegen bürsen Formulare

ju Postpatetabreffen für Patetauschriften nicht verwandt werben. Bei in Leinwand verpadien Senbungen mit Fleisch und anderen Gegenständen, die Fenchtigkeit, Fett, Blut usw. absehen, darf die Aufschrift nicht auf die Untbillung geliebt werben. Der Rame bes Bestimmungsoris muß recht groß und fraftig gebruckt ober geschrieben fein. Die Batetaufichrift muß familiche Angaben ber Bofipalet abreffe enhalten, alfo auch ben Frantovermert, bei Baleien mit Postnachnahme ben Beirag ber Radmahme sowie ben Ramen und die Wohnung des Abfenbers, bet Eilpaleten vannen und die Assynding des eicheiters, det Etipateris den Permert durch Etiboten uitv., danüt im Falle des Ber-luftes der Postpasetadresse das Pastet doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Pasteten nach großen Orten ist die Wospung des Empfängers, auf Pasteten wach Berlin auch der Postbezirk (O., W., SO. 1181.) auzugeden. Im Beschleunigung des Betrieds trägt es wesentig det, venn bie Bakete frankiert aufgeliefert, b. h. bie gur Franfierung erforberlichen Marken ichon bom Absender auf der Boltpatetabreffe aufgetiebt werben. Die Bersenbung mobrerer Batete mittelle einer Bofipatetabreffe ift für bie Beit bom 12. bis einschließlich 24. Dezember weber im inneren deutschen Berkehr noch im Berkehr mit dem Ausland ausgenommen Argentinien — gestattet. Rach Argentinien formen auch in biefer Zeit mehrere, jeboch höchstens brei Bafete, mit einer Boftpaletabreffe berfandt werben. Gemeinichaffliche Ginlieferungebeicheinigungen fiber mehrere gewöhnliche Patete werben - abgefeben von Senbungen nach Argentinien - in ber bezeichneten Beit nicht ausge-

- Frembenverfehr. Bahl ber bis 14. Rovember angemelbeien Fremben: 165 687 Personen, babon zu längerem Aufenthalt: 56 602 Personen, zu fürzerem Ausenhalt: 109 685 Bersonen: Zugang bis einschliehlich 20. Nebember: 1779 Personen, davon ju längerem Aufenthalt: 506 Perfonen, zu filrzerem Aufenthalt: 1273 Perfonen; zusammen: 167 466 Personen, davon zu längerem Aufenshaft: 57 108 Persones, gu fürgerem Musenthalt: 110 358 Personen.

— Geburistagsseier. Um bergangenen Somtag be-ging ber Bureauvonsteber Aug. Kung seinen 75jährigen Geburtstag. Er ist seit dem Jahre 1850 bereits in seinem Berufe tätig und hat unter einer gangen Reibe angefebener Anwälte gearbeitet, über 30 Jahre bei bem inzwischen verstorwenen Geb. Justigrat Serg. Nach bessen Tod wurde herr Kung von Nachtsamwalt Margheimer in sein Burcon fibernommen. Noch heute ist er mit einer Ruftigkeit und einer Glaffigitat bes Geiftes in feinem Bernf tatig, um Die ihn mander beneiden wird. Er erfreut fich der allgemein-ften Achtung und bat fich durch seinen unbogrenzten Pflicht eifer fowie fein freundliches Entgegonsommen gegen jebermann in weiten Areisen Shuhathlen gu benichaffen ber ftanben. Das trat gutage in einer filmmungevollen Feier, welche gu Chren bes Jubilars gestern in dem Bureau bes herrn Margheimer bor fich ging. Der Schreibtisch bes Gefeierten war babei mit einem gofchmachvollen Minnenarrangement geschmicht. Rechisanwolt Margheimer hielt eine kurze Ansprache, in welcher er die Zätigkeit des Geburisingstindes nach Gebühr würdigte und alle Amvesonben brachten, indem fie zugleich ihren Berhäftniffen ent Precionde Geschenke liberreichten, thre Glüchwünsiche bar. herr Rung ift ein Golm bes auf bem Friedhof an ber unteren Pfatter Strafe, nabe bem Leichenbaufe Beerbigten Rantors Rung, bem in ben 60er Johren seine chematigen biefigen Schüfer aus Domibarfeit und Berehrung ein Grobinal in Form einer hoben Sandsteinsäuse errichten

Raffanische Sandels und Gemerbeschulen fowie feberhaupt naffauische Privat-Enzichungsauftalten. Die Johresberichte mehrerer jeht meift längit eingegangener naffaulicher Privaischufen, wie bes Kreisichen Anobeninftitute, ber Schirmichen Sanbels- und Gewerbeschnife, ber handschen Sambelsschule zu Wiesbaben, bes hoff mannichen Inflitrits ju St. Goarsbaufen ufw., wurden schon öfter auf ber naffanischen Lanbesbibliothet gur Gin sicht verlangt, ohne daß diese instande war, die Winsche ber Benuber nach biefer Richtung bin zu befriedigen. Es ergebt baber im Intereffe ber Migemeinheit an bie Befiger folder Schulberichte bie Bitte, lettere ber Lanbesbibliothet gittigft überweisen ju tvollen. Die Erfillung biefer Bitte mare um fo bantonswerter, als bon privater Geite eine geschichtliche Darftellung ber Entwidlung biefer Schulen in Amgriff genommen ist, ein Unternehmen, für bas bie oben bezeichneien Jahresberichte bie notwendige Grundlage bilben. Bei biefer Gelegenheit fei barauf aufmertfam genracht, daß die Raffauische Laubesbibliothet die gefamte naffanische Literatur sammelt und daß thr zur Ergänzung ber fir frühere Zeiten einr lüdenhaft vorhandenen Be ftanbe bie Aberweifung auch zunächst umscheinbarer Drudfachen febr willtonemen ift.

- Schrippenfirche, Jodos Jahr, wenn ce aufängt, talter zu werben und ber erfte Schnee fich zeigt, beginnt and wieder die "Schrippenfirche". So auch foll sie bieses Sahr am nächsten Somniag (1. Abvent) zum erstenmal wieder abgehalten werden. Sie ist hier in Wiesdaben eine Ginrichtung bes "Chrifflichen Bereins funger Manner", ber feit 18 Jahren jeben Winter einer großen Anjahl bom Arbeitelofen ein Freifrühftlid gewährt, bestehend in Raffee und Brouchen (Schrippen), und es ang eines jeden Mit-leid erregen, wie pünkisich um 8 Uhr sich 90 bis 100 Mann hierzu versammeln. Gine Schar von helfern - Mitglieder bes Bereins - füllen ben hungrigen Gaften bie Taffen ned jeber erhaft seine "Schrippen". Rach den Schrippen kommt dann die Kirche; eine kurze Ausbrache, durch die die Leute angerogt werden sollen, den guten und richtigen Weg ju wählen, fo baß auch ihre fosialen Berhältniffe baburch beffere werben. Wer mithelfen will, biefe gute Arbeit gu inn, ber ift herslich gebeten, bas Wert mit einem Beitrag ju unterftitien. Gaben nehmen entgegen: Der Berlag bes "Biesbabener Tagblatis" fowie herr D. Seumer, Gobenftrage 11, und ber Gefreiar bes Bereins, Priffionar 3. Comibt, Saligarier Strafe 3.

- Reue Berficherungsmarfen. Für bie Inbalidenund hinterbliebenenberficherung nach ber Reicheberficherungsordning werben bom 27. Dezamber ab neue Berficherungsmarten, und zwar Gin-, Zwei- und Dreizehnwochenmarten, von der Reichepolt ausgegeben, und zwar

5 M. 90 Pf.und für bie 5. Lohnflaffe ju 48, 96 mib 6 St. 24 Pf. Die neuen Marten werben ab 1. Januar 1912 geflebt. Die aften Marten fommen bei ber Post mur noch ble 30. Juni 1912 jum Berfauf und muffen bon ba ab bon ben Berficherungsanftalten bezogen werben. Bu fleben find die alten Marfen mir noch für die Zeiten, die vor bew 1. Januar 1919 liegen.

Morgen Minegabe, 1. Blatt.

- Die Frankfurier Wetterfarte tradite in ben leplen Tagen eine für bie weitesten Rreife angenohme Reuerung. einen ausführlichen Schneebericht, Aus allen Gegenben, too Bintenfport gedeibt, find Berichte fiber Beiter, Schneeverbalmiffe, Beschaffenheit ber Robelbagnen und bes Stigelanbes vereinigt. Geit min ber erfte Schnee gefallen ift, hat die Betterbieniftelle mit biefen Berichtett begonnen. Wintersportlente kennen eine abnitche Einrich fung bereits bon frither ber; benn fcom feit mehreren Jahren ließ bas Meicocologisch-Geophpfffalliche Infffnet bes Frankfurter Phufitalifchon Bereins gefonderte Schnecberichte erscheinen, und zwar zeimel wöchenslich, am Mittwoch und Cambiag. Jeht find fie unter Beibehaltung biefer beiben Tage gang auf bie Wetterfarte ilbergegangen, einenseits, dannit ein größeres Publikum daraus Rupen gieban kann, amberenfeits, weil biefer Rugen burch bie Berbindung mit ber Weiterfarte noch gehoben wird. Gine Enhöhung des Breifes der Wetterkarie ist damit wicht ber-bunden, sondern das Abonnement kann nach wie der sür monatlich 50 Bf. bei jeder Postansialt und der Wetterdeust ftelle felbft erfolgen.

— Fichgrenze für Biergfäfer. Das neue Gefet fiber bie Gidning bon Magen und Gefägen, bas am 1. Oftober 1913 in Kraft treten wird, schrelbt u. a. vor, bas bie Gich ftriche bei Bierglafern 2 bis 3 Zentimeter bom Rand angebracht sein missen, während die Mindestgreine für die Gichung jeht mur 1 Bentimeter beträgt. Da bie Feifegung fiber bie Sobe bes Gichfirichs innerhalb bes vom Gefeh freigegebenen Raums ben guffanbigen Begirfsbeborben überlaffen bleibt, ift bie Frantfurter Gaffivirteinunung beim Polizeipräfidenten vorstellig geworden und bat die Inficerung erlangt, bag für Frangurt bie Gichgrenge für Bierglafer auf 2 Zentimeter feftgofest wirb.

- Opfer ber biesjährigen großen Commerfige. Balirend fich die Sommennonote des Borjahres mirch felpt geringe Saugfingefterbilichtett ausgeichneten, richtete ber biedjährige beise Sommer eine gewaltige Berheerung unt tor den Sanglingen an. Dem im Juli b. J. fiarben im Großberzoghem Heffen 534 Rinder im ersten Lebensjahr gegen 333 im Borjahre und din Mignit fogar 736 gegen 338. Es ffarben asso während ber beiben Semmermonate Justi und August fast noch einmed so viel Sängkinge als in den gleichen Monaten des Borjahres. Ruch unter ben alteren Berfonen wurden mehr Opher geforbert. Deint die Zahl der Gestandenen im Alter won über 70 Jahren beirug im Juli d. J. 352 gegen 293 im Borjahre und im Mugust 349 gagen 292. Aberhaupt fearben im Just 5. J. 1763 Bersonen gegen 1454 im Borjabre und im Muguet 1908 Berfonen gegen 1353.

- Deutsche Seifftatte in Davos, Mim 1. Dezember 1911 vollendet bie bentiche heitstätte in Dabos bas erfte Jahrgebnt ihrer Worffomfeit. Bont Tage ber Gröffmung, bent Dezember 1901 an, war bas Saus jahraus, jahrein, Birter und Commer iber gleichmäßig befest. Schon wah rend bes Baues ber Amftalt geigte fich, bag ber urfprüng. liche Plan eines Saufes von nur 48 Betten bem Bedürfnis nicht genügen wurde. Go wurde bie Bettengahl auf 80 erhöht und in diefer Größe die heifftatte 1901 eröffnet. 1904 wurde mit ber Größenung bes Raifer Wilhelm II. Saufes die Bettengahl auf 124 erhöht, 1909 mit der Angliederung bes Olgahaufes ber gegemvärfige Stand von 140 Betten erreicht. Die Deutsche Heitstätte wiff minderbemittelten Lungenfrenten bes gebilbeten beutschen Mittel ftanbes bienen, obne Unterfchieb ber Religion, namenfich Angehörigen bes Beamien und Raufmannsftandes, Geifilichen und Lebrern und ihren Hamilien. Der Zubrang gur Doutschen Seilftätte ift in ben beiben letten Sahren noch bebentenb gestiegen. Den 2205 Aufmahmen in Die Anftals mit einer Durchkomittsbauer bes Aufenthalts von 7 bis 8 Monaten stehen 4978 jur Ansnahme empfohlene Anmelbungen gegenfiber (1901 bis 1911). Tatfachlich warten im Winter an 200 Safte monatelang bergeblich auf Bulaffung. Bur Berforgung bes tofifpieligen Betriebs in Davos foll eine größere Clouomie angegliebert werben mit Landwirtfchaft, Caricubent, Obfiguett und Blumenfultur. Auf bleen Befitimm foll in nöchfter Beit ein Saus errichtet averbon, bas enva 60 Leichierfrantien Unterfunft ge-

Gute Winte für die Weinpflege gibt dos bekannte Einfuhrbaus griechischer Weine Friedrich Start Ott in Wirzburg in dem durch seinen besigen Bertreter Friedrich Grou. Goetheitraße 18, zur Bersendung sommenden Breisbuch.

Thenter, Runft, Bortrage.

Thenter, Kunst, Bortrage.

* Königliche Schauspiele. Die Königliche Kammersängerin Frida dem pel wird, wie bereits angekundigt, am Donnersiaa im Hofideater ein einmaliges Gealtbiel als "Gilda" in Biglioteto" absolvieren. Da die gescierte Kimitlerin dom nachten Jadee ab nach Amerika engagert ist, wird diese Gastipiel voranssichisch das lehie sein, das sie vorder in Wiese daden absolviert. Sie trist zur Leilnahme an den Produkten inder inglich das lehie sein Leinahme an den Produkten sinder inglich das des Loper, weige gelegentlich der diese inder inglich den g die Oper, weige gelegentlich der diese ihrigen Maiselworfellungen desoratio und fostundlich neu ausgestatet wurde, wird in dieser Festspieleinrichtung morgen am Bosibeater wieder in Sene geben; Kammersänger Fordbammer gestattet wurde, wird in dieser Feinbelertrigfung niegen and Hoffhoater wieder in Seene geben; Kammerjänger Fordhammer vom Franklurter Overndaus lingt den "Rafaniello", während die Litelrolle wieder Frankein Savötter Pielt. In den voeiteren Hauptpartien sind die Damen Friedfeldt und Savara, sowie die Herren Ervin, Rehsopf und Sawegler besachigt (Abonnement D. erhöhte Breise).

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

— Biebrich. 27. November, Die Wahl bes Direktors ber frabtischen baberen Rabdenschule in Schwege Dr. Otto Schmit zum Direktor ber biefigen stäbtischen biberen Mädchenschule ist beitätigt worden.

O. Biebrich, 27. Robenber. Der Turngau Sub. Naffan hielt gestern in der Turnholle der Turngefellichaft seine lehte diessöhrige isdung der Gauturmwarte und Vor-nurner ab, die Ordnungs. Freie, Geräfes und vosssinliche abungen umfahte, Rach dem anschliehenden gemeinschaftlichen

BHB. ter

ide er-Her fen. mg fbet rita ene

offic tte anto offic mit etit, dier

40134

antbgeber ben. uff@ ben. bail dier Matt

ung

bem riter be. ber äch-1, fix eibi bat

ine et# ripen (top ffen. iber nten iide. bes muc

i an menilige rfter Boneine, ber Wein nn d twas püllit.

ge-

best

School

dient,

Benenta refrent ngs. enn ben Wher s le rtve-

iden, rricht Be-

thre

Mittagessen sand eine Besprechung über den durchzeturnten übungsstoff und seine Berwendung im Vereinsturnen, des Bestrumen des Kahres 1911, sowie über die Abänderungen der Beiturnordung tatt, die auf dem 18. deutschen Betturnordung tatt, die auf dem 18. deutschen Turniage in Dresden beichlossen wurden. Die Vertreterbersammlung nahm dann die Auftellung des Turnplans für 1912 dor, der eine Ausdehnung des Disdertgen übungsgedietes auf das Frauenturnen, Weitschaftsiptele, planmäßige Fuspanderungen durch Gan und Bezirf, Zusammenkinste der Männerabteilungen und schließilch auf leickarbteitsche Weitschappen mit sich bringt, Abends sand im fleinen Gaale der Turnhalle ein Bortrag über das Thema

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Unffanische Nachrichten.

r. Binkel, 28. Robember. Im Kbeingan besteht die alle Sitie, die sogenannten Trestern, das sind die auf die Kelter ausgebreiten Beintrauben, durch Zuläh von Wassen der Angebreiten Beintrauben, durch Zuläh von Wassen der ihm mit dem schonen Ramen "Bier". Mande nennen ihn auch dem Stiesbruder des Weines. Ein hiesiger Einwodner durch zur Bereitung des edlen Sastes geschriften und schwertung der künstigen Genuse. Vollgesillt war das Fahrend wein mächtig ibritie der Schaum zum Spundlach beraus. Dem dieses Anbies ungewohnten Besitzer gad ein guter Freund den Mat: "De Spunde druff!" Scheunigt ward dies schwerden kart und fawelgte foor in Erwartung gebracht. Bur Rachteit aber, als alle schliefen, du sam was kommen muste. Mit donner abnisch dem Gedochten wester Aufruhr enthand in der gausen Umgebung, Hunde besten, Wenschen schwenstern Runtenden schwen und im nächten Kunstein hauchte ein in dem Söllenanfruhr totgelretenes Schwein den Ichien Schwenden beberzten Rannes begaden sich alle in den keller, allwo die Petitellung des Tatbestandes allgemeine Heiterfeit anslöste.

anslöste.

+ Herborn, 26. Nobember. Einbrüche find eben an der Tagesordnung, so melden die Berichte aus Sinn, Kahensturt, Schönkach Udersdorf, Kabenbach usw. usw. Die Unsicheskeit auf den Statzen und in den Tutschaften ist groß geworden, foll sich doch eine ganze Bande solcher lichticheuer Gesellen In dem Balde swischen Derbornseelbach und Oberscheld aufhalten. Attalieder dieser Dande schwen sich nicht. Lasianten der Landelragen ihre erbeuteten Gegenstande sin diltzes Geld anzubieten und dei Richtschnademe derfelden mit Schießen und Zotschlag zu drohen. Die Bande besteht aus Italien ern, die den übeen Arbeitgebern auf die Gestellungsorder für den italienischlürssichen Krieg din entlassen wurden, nun aber dieser Order seine Folge seisten. Auch Kinder werden den ihnen belästigt, so die Konfirmanden von Amdorf und Udersdorf, welche auf dem Bege zur Konfirmandenstütnde nach dier waren. Es wäre Zeit, daß diese Bande durch eine alleemeine Razzla ausgegriffen würde, damit unter der Bedöllerung unseres Kreises wieder Rube einritt.

Aus der Umgebung.

Aus der Lingebung.

— Frankfurt a. M., 27. Robember. Unter dem Braieliorat der Trinzelfin Friedrich Karl den Seinen Prinzelfin Raggarete den Breußen, deranktaltet die Frankfurter Abteilung des Deutschen Frauendereins dem Koten Kreuz für die Koloniten Tamstag, den g. Dezember, abends 7 Ubr., und Sonnlag, den g. Dezember, abends 7 Ubr., und Sonnlag, den g. Dezember, abends 3 Ubr., in den Käumen des Kaufmannischen Bereins Sickenbeimer Anlage 40.41. zu m Beiten der Krankennyflege in den Kolonien eine Aufführung den ber Krankennyflege in den Kolonien eine Auführer und werden dangestellt vom Tamen und Kindern der Beilber tragen den Gesamtitel "Engel in der Kunkt nach Werten alter Meister" und werben dangestellt vom Tamen und Kindern der Sesellichalt unter Mitwirfung dem Nitgliedern der Bach-Gemeinde und anderen einheimischen Kraisen der den mutitalischen Begleitvorträgen. Die Aufführung wird den einer einfündigen Befletzmise untertrochen. Zahlreiche Befucher auch aus der naben und weiteren Umgebung, wie Offenbach, Moling, Darmskabt, Gießen, deibelberg haben lich bereits angemeldet. Der Kartenberkauf sinde that ab Z. Kodenber durch die Aufflältenbendung Birnberg, Schillerstraße 20. Breise am Samsjagabend 30, 15 und 10 M., bei der Biederholung am Sanniag 5, 8 und 2 M.

w. Marburg. 27. Nobember. Nachdem in den ledien Tagen aus den Sobenlagen der Frankenderger und Hinterlander Gegend icon Schneeiälle gemeldet wurden, dat fich feit ledter Racht auch dier Schnee und Frost einzeliellt. Am Kahlen Abernberg dei Winterberg nimmt der Bintersport felnen Ansons

= Friedberg i. D., 27. Rovember. In ben lebten Tagen beging bie itablijche Bolbtechnifde Lehranftalt Griebberg i. D. bas fiest ibres gemightigen Bestebens burch gadelaug. Feltvortrage und Rommers.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

w. Unterschlagungen eines Schulgelbeinnehmers. Das Schwurgericht gu Leipzig verurteifte ben ehemaligen Schulgeibeinnehmer Cewin Lüpfert, ber nach Unterschlagung bont fiber 30 000 DR. ftabtifcher Gelber nach Bien geflüchtet und bort verhaftet worben war, unter Zubilligung milbernber Umftanbe zu 31/2 Jahren Gefängnis und 6 Jahren Chriveriuft.

Aleine Chronik.

Gin Anffehen erregender Gelbfimard. Der ehomalige fozialifiifche Deputierte Lafargue und feine Gattin haben in ihrer Bille in Draveil bei Paris ihrem Leben gemein fam ein Ende gemacht, indem fie fich Blaufaure unter bie Saut fprigten. Die Gattin Lafargne war bie Tochter bon Rarl Mary. Aber den Beweggrund gum Gelbstmorb gibt Lafargne in einem von ihm hinterlaffenen Briefe Aufschluß, in bem es u. a. beift: Gefund an Rorper und Geift tote ich mich, bevor noch bas unerbittliche Alter mir ein Bergnügen und eine Lebensfreube nach ber anderen geraubt, mir meine körperkichen und geistigen Kräfte genommen und meinen Willen gebrochen hat. Geit Jahren habe ich mir vorgenommen, die 70 Jahre nicht zu überschreiten. Ich fterbe mit ber hoben Freude, bag in febr naber Bufunft die Sache triumphieren wird, der ich mich seit 45 Jahren gewidmet habe. Ge lebe ber Rommmismus, es lebe ber internationale Sogialismus! Lafargne, ber als reicher Mann galt und forgfältige toftamentarifche Beftimmungen hinterlaffen bat, war em 15. Juni 1842 auf Cuba geboren.

Eine ichwere Explosion ereignete fich auf bem Jamagefcache ber Bungens Sill Colliery, anderthalb Meilen von Mublen in Stafforbibire entfernt, wobei 6 Berfonen gu Tobe tamen und 6 fcwer verlett wurden. Geit einiger Beit ichon wittete in einem Schacht eines ber Rebenftollen bes Bergiverts ein Brand. Die Direction orbnete an, ben Brand abjubauen. Geit Freitagnacht waren bie Leute unter Leifung eines ber Direftoren mit ber Errichtung ber Mbammungemauer beichaftigt. Der Direktor felbft tam Samstag um 9 Uhr morgens wieber an bie Oberflache, ba er glaubte, alle Borfichtsmagregeln getroffen gu haben, um ein Ungfild zu verhilben. Um 11 Uhr ereignete fich

aber bann boch eine fcevere Explosion, wie man fogt, Roblenftenb Explosion. Die errichtete Mauer wurde völlig gerftort und bie baran arbeitenben Leute getotet ober ber-

Unfall auf einer Buhne. Gin fcoverer Unfall ereignete fich im Ctabtibeater gu Mühlthaufen (Thuringen). Bei ber ersten Auffichrung bes breiaftigen Schaufbiels "Thomas Minger" verlette fich in ber Schuffgene ber Trager ber Titelrolle Otto Goge burch einen Dolch am Unterleib. Der Limiller fprach mit großer Anstrengung feine Berfe gu Enbe, brach bann aber nach Fallen bes Borhangs gujammen. Er ift filt langere Beit fpiolinfabig.

Sonnce und Froft. In der Racht jum Sonntag fant in Berlin Die Temperatur auf 2 Grab unter Rull. Die Runfieisbabnen fonnten in Betrieb genommen werben. - Bie aus Aimerau gemelbet wird, find burch einen farten Raub-froft bie Telegraphen und Telephonverbindungen jum größten Teil unterbrochen. Auf einer einzigen Strede lagen 40 Drafte am Boben. Auf ben Bergen liegt ber Schnee 20 bis 30 Zentimeter hoch. - In dem rhelnischen Industriegebiet trat in ber Racht gum Sonntag fearfer Schnecfall ein, ber bis gum Mittag gribielt. - Much über Paris und Umgegend find ftarte Schneefalle nieberge.

Gasvergiftung. In einem Reftantationsgrundfilld gu Schönebed wurden zwei junge Mabchen in ber Ruche, Die ihnen als Schlafraum biente, infolge befelter Gasteifting erstidt aufgefunden.

Bum Untergang ber "Romagna". Die Stelle, auf ber fic bie Rataftrophe bes Dampfers "Romagna" ereignet bat, wird burch große, auf dem Meer schwimmende Naphthamengen gefennzeichnet. Die Tiefe des Meeres beträgt bort 32 Meter. Die nach ber Ungludbillite ausgefandien Schiffe fanden mir noch eine auf bem Baffer trei-benbe Anabenleiche sowie viele Sade und Riften vor. Die Leiche wurde von einem Torpedoboot geborgen.

Bei ber großen Gifenbahntataftrophe bei find nach amiliden Berichton 40 Menfchen ums Leben gefommust. Die Rettungsarbeiten werben bon ben Golbaten bei ftromenbem Regen fortgefest. Bis mittags war fein Erfolg ju bergeichnen, tropbem bas Waffer bes Bluffes in ber Rocht um 1 Meter gefallen war. Es follen min Laucher herangezogen werben, um bie Orientierung gu erleichtern, boch glaubt man allgemein, bag bie ftarte Strommng bie Leichen in die Lotre abgefibhrt hat. Bisher wurben 27 Leichen geborgen.

Explosion in einer Bolisbabeauftalt. Comstagnach mittag erfolgte in ber Bollebabeanftalt in ber Antonitierftrage au Coin eine ichwere Explofion. Im Reffelhaus ber eleftrifchen Lichtzentrale erplobierte ein Robr ber Dampf. beigung. Der Beiger wurde fofort getotet, ber Dafchitift lebenegefährlich verlett ins Sofpital gefchafft. Urfache der Explosion ist noch nicht festgestellt.

Thubus-Epidemic. In Obligs ist eine Thubus-Epidemic ausgebrochen. Bis jest find 22 Personen er-frankt. Man fishet die Kransbeiten auf den Gemiß von Brunnemvaffer jurud, webhafb bie Brunnen gefperrt

Boj bem Kirchenbrand in Tharen wurden auch einige Areugburger Fenerwehrleute berlett, ebenfo ber Rupferfcmileb von Tharau durch herabsallendes Geball so fchiver, baß an feinem Aufkommen gezweifelt wird.

Erbrutiche und Erdftoffe. Infolge fiarter Regengiffe fanden in einigen Teilen Gubfirols im Paffeiertal und an ber Stilfferjechffrage Erbruffche fintt. Der Wogenberkehr mußte vorläufig eingestellt werben, Die Gliffe find beben tend geffiegen. In Rieberborf (Bufterint) und in Margreib (Etfchtal) erfolgten leichte Erbfioge.

Berhaftung eines Berliner Lunfthandlers, Der Runft handler Wifhelm France, ber Unter ben Linden in Berl'n ein großes Runfigeichaft betreibt, wurde berhaftet. Er hunderte bon Bifbern, bie er in Rontmiffion befam, ju Schleuberpreifen bertauft und ben Erfos beruntreut haben.

Gin Raubmord. Int Safen gu Coln murbe eine Leiche gefandet, bie gaffreide Mefferftiche aufwies. Es bambelt fich um einen Einwohner aus bem Orte Weffelingen, ber in Com beichaftigt war und wahrscheinlich auf bem Beimweg fiberfallen, beraubt, getotet und in ben Rhein geworfen

Drei Schiffbrudgige, Rabitan Lubring und feine 15fahrige Tochter fowie ein junger Mann, alle beutscher Nationalität, wurden bon bem Dompfer "Raranja" in ben Safen bon Shielbs gebracht. Ihr Johrzeng, ein fleiner Zweimafter, "Gerinea", ift 14 Meilen bon Selgoland am Freitagfrut goscheitert und bie brei Jufaffen wurden bon ber "Gerinea" noch jur rechten Beit aus einem fielnen Boot geborgen, in bem fie thre Rettung betverfftelligt

Efurm an ber Rorbfee. An ber Rorbfee und ber (Bfb. minibung berifcht feit Einbruch ber Racht zum Sonntag ftarfer Rorboftsturm, ber bie Schiffahrt gefährbet.

Sport.

* Alpiner Stifurs in Mariazell. In den niederöfterreichischen Boralpen ift Froit und starter Schneckall einzeltelen. Die ganze Umgedung den Wariozell ift, wie uns den der gemeldet wird, mit einer ungefäde 30 Jentimeter siefen Bulbersichnede bedeckt. Damit ift der am & Dezember bestimmende, sier zehn Tage anderaumte alpine Stifurs des Alben-Stinkreins, der unter Leitung M. Idansibs statisindet gesichert. Anmerdungen zu diesem Kurfe nimmt die Geschäftsitelle des Albensessins. Wein I. Bollzeile 22, entgegen, dan wo auf Berlangen auch Brospesse augesandt werden.

langen auch Brospeste zugesandt werden.

"Die Gefabren des Wintersportes" von Walter Hauser.
Berlag Dr. Hugo Volltath, Leipzig 1912. 44 Seiten. 20 Allairationen. Der Berfasser der schon mehrere Bücher über Wintersport berössentlicht bat, gibt in dieser, mit zahlreichen ersäuternden Bildern geschmidten, preiswerten Broschire den ersäuternden Bildern geschmidten, breiswerten Broschire den ersäuternden und zahlreichen wintersportlichen Gefabren. Wit Rücksicht auf die biesen Unglücksiälte des sehten Winters ist dem fachnännisch geschriebenen Buche recht weite Berbreitung zu wünschen.

* Wintersport im Ser

au wunichen.

* Wintersport im Hars. Mit dem heraumabenden Winter fommt auch der rührige Sarzklub mit seiner neuen diesjahrigen Winterandgabe der bekannten Routenkarie für 1911/12. die analog der allbelieblen Sommer-Routenkarie bearbeitet ist. Sie bringt neben dem Kartenbild der Commerausgabe alle An-

gaben über den Bintersport. Wir finden in ihr für den Sti-läuser die bezeichneten Stiwege, alle Rodelbahnen, Sprung-danzen, alle für bespannte Schlitten besonders geeigneten der-borragend schonen Babrinahen, alle nur für den Wanderer nedelsicher bezeichneten Aufwege, auf der Rückseite alle Kab-pläne der Harzechnen und Votten, furz alles, was man wihren nuh, wenn nan im Winter in den Harz führt. Wir fonnen die Karte, die gegen Sinsendung von 30 Kf. vom Schriftührer des Harzechnes ist, allen Wintersouristen vorm empfehlen.

Dienstag, 28. November 1911.

Deutscher Reichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Birsbabener Zagblatts". # Berlin, 27. November.

Min Bunbesratetijdh: Staatsfefretar Dr. Wermuth,

Dr. Golf, Dr. Conge. Praffbent Erof Schwerin-Löwig eröffnet Die Gigung um 2 Uhr 15 Minuten.

Auf ber Tagesordnung fieht gunadift bie erfte Lejung bes Gefehes, betreffend

Gifenbahnbauten im oftafrifanifchen Schutgebiet.

Stellbertrefer bes Staatsfelrefare im Reichstolonial. ant, Gonberneur Dr. Solf: Es handelt fich hier um bie Fortführung ber oftafritanischen Zentralbahn bon Daressalam bis jum Zanganikasee. Die Bahn, die bis jeht in Tabora ihren Abschluß gesunden bat, wilrbe fich fo rentieren, als wenn fie bis jum Tanganifafee weitergeführt würde, woburch ber Berkehr gang erheblich erleichtert wird. Bur gang bojonberen Freude gereicht es mir, bag biefe erfte bon mir feberreichte Borlage auf bie ureigenfte Arbeit bes Staatsfeiretors b. Lindequift gurudgufilhren ift, ber fich ihr mit befonberer Sorgfalt und Liebe gewibmet bat. Die Zarife find fo feftgeftellt worben, bag bie Rentabilitat gefichert ift. 3ch bitte um Annahme ber Borlage,

Mbg. Ergberger (Bentr.): Die Aufmachung ber Borlage ift febr gut und gibt thr einen harmiofen Anfirid. Andireit handelt es fic aber um einen Rachtragsctat. Damit une die Regierung fare Aufichfuffe über bie Grunde gu biefer Borlage gibt - benn bie in ber Borlage entboffenen Gründe find für biefen Rachtragseint nicht burchfchlagend -, beantrage ich die Abenveijung ber Borlage an die Bubgeitommiffion. Im gangen foll erforberlich fein

ein Baufapital von 52 Millionen. Bebenflich ware es, in hurraffimmung die Borlage animnehmen. Bom wirtichaftlichen ftratoglichen Standpunkt aus icheint ber Bahnban notwendig gu fein. Es fragt fich aber, ob mit angemeffener Berginfung bei einer werbenben Anlage in abschbarer Beit gu rechnen ift. Reine Musgabe ohne Dodung! Die militarlichen Berbaltniffe in ben Schubgebieten icheinen nicht auf ber Sobe gu fieben. Bor allen Dingen muß bertangt werben, bag gwifden bem Converneur, ber ber Erfte in ber Relonie b'eiten umf, und bem Kommundeur ber Schuttruppe ein gutes Berhaltnis

Berlin, 27. November. Die Bubgettommiffion bes Reichstags berier ben Gesehnmurf, betreffend bie Ausgabe Meiner Altien in ben Romiulargerichisbegirfen und bem Schutgebiet Riauticon, und nahm mit 13 gegen 9 Stimmen einen Antrag ber Reichspartei au, ber bie Ausgabe fleiner Aftien auf China beschränft.

Tehte Undrichten. Marokko.

Die Beimreife bes Arengers "Berlin".

Berlin, 27. November. Der Arenger "Berlin" wirh nachbem in Agabir alles rubig und feine Gefahr meh für bas Leben und bas Gigentum ber Deutschen vorhanden ift, morgen über Cafablanca und Tanger die heimrelfe antreten. Das Ranonemboot "Gber" wird die "Berlin" nach Cafablanca und Tanger bogleiten und fich bann wieder auf die westafrifanifchen Stationen begeben.

Die bentich-englischen Cezichungen.

London, 27. Robender. Debrere Blatter betonen bie Bebeutung ber hentigen Paulamentebebette. Dafin Chronicle" hofft, Grebs Rebe werbe zu bem Beginn eines neuen Rapitels ber engilid.beutiden Begiebungen fichren, und erwartet, Gren werde ber Zufunft mehr Ausmertfamtett ichenten ale ber Bergangenheit. Die britifche Ration munice aufrichtig vergliche Begiebungen gwijchen beiben ganbern. Gine englisch-beutiche Berfanbigung wünde Guropa von bem Schreden bauerider Beforguiffe befreien, Die Billfungelaft erleichtern und bie Sandelsbegiehungen forbein. Es mare gut für Deutsch-land und die Weit, wenn ersteres einen Spielraum für feine Energie auferhalb Europas fande. Riemand beneibet Dentichland um bas foeben erworbene Rolonialgebiet. Salls Teutschland weltere Befigungen erwirbt, bat England nichts bagegen. Deutschand behandelt anbers als Franfreich in feinen Rolonien ben brittichen Sanbel, mit bemerfenswerter Biffigfeit. Wir feben feine Schranfen für ein Business-Understanding mit Deutschland. - Die "Eimes" fdelegt ihren Articel: Wie Gir John Gimon am Freitag riditig gesagt bat, bebeutet bie Zatjache, bag wir Freunde Franfreiche, nicht, bag wir Feinde eines anderen find. Bir alle murben uns freuen, Frounde Deutschlands ju fein, aber um bas zu werben, barf es uns nicht auffordern, die Freundichaft Frankreichs aufzugeben ober abgufdevachen. Mit Diefer Ginfchranfung werben wir jobe mögliche Befferung in unferen Begiehungen ju Doufichland willfremmen beigen. Jest, ba burch bas Marotto-abfommen bie Saupturiade eines Streites mit Frantreich beseitigt ift, mag es bereit fein, biofe Befchranfung gu berfichen und ju afgeptieren.

Der ttalienisch-türkische Arieg. Die Blodabe ber Darbanellen.

Ronftantinapel, 27. November. "Saba" melbet: England und Franfreich ichloffen fich bem ruffischen Standbunft an und unternahmen borgestern in Rom Schrifte. Sie erffarten, die Modabe ber Darbanellon, die eine Berfesung bes Londoner Bertrags von 1871 bedeuten würde, nicht gulaffen zu tvollen.

utij,

ung

iai-

bic

orjetst 10 dire

and. tele

belt

bat.

Hat

Bor. rid). Dasomi

ent-

und)+

fein

name.

unft

ocn-

Title=

bert

Bor

bem

HIND tnis

ion

bie

rien

egen

drie 1100311

spen reife

Tim"

CDCE

bie

pilling incs

12.12.

megr

ngen

Ham-

bie

rijch=

für be-

nial-

, bat

mfen

Die

t cent

wir

eren. Some. auf

e dib= Teec ulfide

-offo: treich ber-

(Eng-

anb.

ritte.

Ber-

iirbe,

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Die Revolution in China.

hd. Petersburg, 27. November. Die "Vowoje Bremja" melbet aus Butschang, daß die dortige Bevölferung gegen die Deutschen wegen Lieserung von Gewehren sehr ausge-bracht sei. Den Regierungstruppen gesang es nur mit Mithe, bret gefangene beutsche Difigiere vor bem Innchen zu retten. Der beutsche Konful in Hankau bat den deutschen Botschafter in Beting um Verftärfung ber Bachipoften für die Ronzessionen.

Dienstag, 28. Dobember 1911.

Die Unruhen in Boringal.

wh. Liffabon, 27. November. Bu ben Unruhen wird weiter gemelbet: Ravallerie und republikanische Garbe zertreute die Menge, wobei mehrere Schuffe gewechselt wurden. Die Manifestanten brangen in bas Sofpital Cao Jofe ein, um bie Argte gu hindern, die Bermundeten gu pflegen. Das Sospital fonnte mir mit Sewalt geräumt werben. Truppen bewachen bas Balais bes Prafibenten ber Republit und bie Bureaus einiger Zeitungen auf bem Dom-Pedro-Plat. Auf biefem Plat erplodierte eine Bombe, es wurden mehrere Berfonen berwundet. Die Unruhen bauern an.

Dr. Mag Janede +.

wb. hannaver, 27. Rovember. Der Borfitenbe bes Berwb. hintsver, 21. Advertiger und der Herausgeber des gereins beutscher Zeitungsverleger und der Herausgeber des "Hammoverschen Couriers", Dr. Mar Jänede, ist in der Racht dem Samstag zum Somntag gestorben. Ein schweres Gallensteinleiden, das im Jahre 1910 eine sebensgesährliche Operation ersorderte, siellte sich mit großen Schmerzen wieder ein. Dieser Ansall ist als Grund für den plöglichen Tad Rensschen Der Rensschen Dar allerstorbene war an 28 Lob Janedes anzuseben. Der Berftorbene war am 28. Muguft 1869 in Sannover als Sohn des Geheimen Kommerglenrates Janede, bes Begrunbers bes "hann, Courfers" geboren. Rach gunnasialer Vorbildung war er, um sich be-ruftich vorzubereiten, buchhändlerisch tätig und studierte dam in Aarburg, Leipzig und Berlin Bollswirtschaft und Geschichte. Er vollendeie seine Ausdildung durch größere Reisen und frat dam in das väterliche Geschäft ein, wo ihm später speziell die Berlagsleitung des "ham. Couriers" übertragen wurde, womit er auch eine umfassende Buchverlogstätigfeit, namenilid auf technischem und landwirtschaftlichem Gebiete, verband. Er geborte ju ben Grunbern bes "Bereins ber beutichen Beitungsverloger", ben en mahrend ber lebten Jahre als erften Borfipenben leitete. Außerhalb feines engeren Berufes betätigte er fich bielfach, namenflich im Abgeordnetenbaufe, two er mehrere Jahre ben Rreis Lineburg-Binfen bertrat. Er war auch furge Beit Mitglieb bes Reichstags für Lüneburg. Enbe 1908 wurde ibm bas hollandische Konfulat für ben Bezirk hannover und bie angrengenben Rachbarftaaten fibertragen. Er geborte bem Auffichterat ber hannoveriden Stragenbabnen und ber Militarbienfibersicherungsanftalt in hannober an. In gahlreichen Bereinen betätigte er fich als Mitglied und wandte nament. fich bem Reint. Fing und Automobilfvort lebhaftes Intereffe gu. Er geborte bis gulett bem faiferlichen freiwilligen Antomobilforps an.

Das Luftidiff "Schweben".

wh. Gotha, 27. November. Das Luftichiff "Schwaben" ift beute varmittag 9 Uhr 15 Min. vom biefigen Lufticbiffhafen mit einem Baffagier an Borb jur Sahrt nach Baben-Dos aufgeftiegen. Um 9 Uhr 45 Min. poffierte bas Luftfdiff Eifenach.

wh. hersfeld, 27. November. Um 10 Uhr 20 Min. passierte ble "Schwaben" die Stadt.

wb. Darmftabt, 27. Robember. Das Luftichiff "Schwaben" paffierte um 1 Uhr 10 Min. bie Stabt.

Baben Dos, 27. Robember. Die "Schwaben" ift, nachbem fie um 2 Uhr 8 Min. Die Redarlinie, 1 Rifometer weftlich heibelberg paffierte, und balb barauf Karlsruhe iberflogen batte, um 3 Uhr 30 Min. glatt bor ber Luftfchiffhalle in Baben-Dos gelandet.

Landung eines beutschen Ballons in Rufland,

hd. Betersburg, 27. November. Bei Blogt in Bolen fanbete ber beutsche Militar-Bollon "Confinental" mit brei herren, die Reserveoffiziere fein follen. Die Luftichiffer wurden brei Tage lang in Saft gehalten, fpater aber auf Befehl bes Warschauer Militärstabes wieder fret gelaffen. Ste reiften sofort nach Deutschland jurud.

Erbbeben.

hd. Freiburg i. B., 27. November. Seute nacht wenige Minuten nach 4 Uhr wurde in der gangen Stadt wieder ein tiemlich beftiges Erbbeben von zwei Sefunden Dauer wahrgenommen. Boran ging ein heulenber Wind. In ber Racht jum Sountag um 3 Uhr wurden verschiebene leichte Er-

Unwetter und Felefturge.

hd. Junsbrud, 27. Robember. Imfolge heftiger Regengiffe in den letten Tagen trat in Balfungen Sechwaffer Berfon und Umgebang find teilweife überschwenunt. Militär und Feuerwehr arbeitet Tag und Racht. In Battoro foling ber Blit in den Kirchturm und feste ihn in Brand. Die Rirche wurde mit Dibbe bor ber Berftorung gerettet. Oberhaft Goffensaft ging ein Belsabsturg nieber und benfchüttete bie Bremenbabn. Der Berfehr ift beute wieber unbehindert. Auch bei Claufen ging ein großer Felssturg wieber.

Quaern, 27. November. Im Aftachtal wurde ein Finang-unteroffizier von einem abstürzenden delsblod in die Ustachfellucht geschleubert und getätet.

wb Riem, 27. november. Auf ben Aordwestitreden ber Sübboeitbabnen berricht ein beftiger Schneefturm. 3mei Stationen find eingeschneit.

Gine Schneelnwine.

Minden, 27. November. Zwei biefige Iager wurden auf ver Gemsjagb im Gebiete Bfungs in Ti of samt gwei Treibern von einer Schneelawine erfaßt, Alle fonnten fich reiten, einer wurde leicht berfeht.

Gine Maffenvergiftung.

hd. Melbourne, 27. Robember. 300 Perfonen, meift Rinber, erfrantien unter Bergiftungeerfceinungen nach bem Gemig bon Gifchtonferven bei einem Bidnick. 20 ber Rinber ichweben in Bebensgefahr, 6 find bereits geftorben.

Gin Explosionsunglad,

wh. Rew Yort, 27. Robember. Gin brahilofes Telegramm bon bem an ber Samanainfel festgefommenen Dampfer "Pring Joachim" ber Hamburg-Amerita-Linie mel-

bet: Reun Mann in brei Booten waren bamit beschäftigt, bie iber Borb geworsene Labung wiebergubergen und griffen gleichzeitig nach einer Biichse, bie, ohne bag fie es ahnten, Explosivstoffe enthielt. Während jeder die Biichse an fich ju bringen fuchte, erfolgte eine Explofion. Alle neum wurden in Stude geriffen.

wh. Baben Dos, 27. Rovember. Bei ber Rudfahrt bont Domaneichingen bielt ber tatferliche Conbergug abends 81/2 Uhr auf ber biefigen Station, wofelbft fich bie Großherzogin Quife gur Begrüßung bes Raifers eingefunben hatte. Rach einem Aufenthalt von funf Mimten feste ber hofzug feine Sahrt fort.

wb. Etragburg, 27. Robember. Bie wir bernehmen, ift als Tag ber Eröffnung bes neuen Landtages ber 6. Dezomber in Musficht genommen. Die feierliche Er-

öffnung wird im Raiferpalaft flattfinden. hel. Berlin, 27. November, Rach furzem Leiben ift heute bormittag um 91/2 Uhr Ludwig Bietfch, Berlins be-fanntester Journalist, im Alter von fast 87 Jahren faust ent-

wb. Lubwigshafen, 27. Nobember. Der Fabeikarbeiter Maithias Söbel nahm im Berlauf eines Strettes mit seiner Liabrigen Chefrau eine fo brobende Halting gegen sie ein, daß sie aus Anglt aus dem Fenker ibrer Wohnung sprang und mit zerfchmettertem Schabel tot auf der Straße liegen fließ. liegen blieb.

Regensburg, 27. Robember. Gestern wurde die bon ibrem Mann getrennt lebende Taglöbnerin Feulner von diesem übersollen und durch Messerkide so schwer verledt, daß sie balb darauf berflert. barauf perftarb.

> Lehte Sandelenaderichten. Berliner Borfe.

Berliner Börse.

** Berlin, 27. Robember. Da die vollissche Lage insolge der Beseitigung der Dardanellentrage etwas günftiger beurteilt wurde, seigte die Görse dei Erössung eine gientlich selle Halting und auch im späteren Beslaufe kondern sogar weitere Erim mung nicht nur erhalten bleiben, sondern sogar weitere Fortschritte wachen. Recht lebbaster Berlede zeigte ich des solleicht die Meiselbarbeiterauskberrung vermieden werden sam bielleicht die Meiselbarbeiterauskberrung vermieden werden sam, etwas gebestert baben. Auch Bankattien lagen recht selt, ebenso Montanwerte, für welch leistere bestere Berickte kilnusierten. Amerikaner lagen uneinbeilich. Kaltwerte nachgebend. Industriewerte ziemlich seit Van Bednen wurden Südwete etwas sester, dagegen Warschau Wiener niedriger, Seimische Kenten gut bekniptet. Tägliches Geld bedang 3 die Intimogeld die Verse. Geld über Ultimo 51/2 Proz.

Shiffs-Nachrichten.

Samburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft

Bilbelmstraße 10.

Die Hamid, d. Bostom u. Saltimore fommend. 23. Nov.
Lisard passiert. Bosnia" n. Saltimore, 22. Rob in Bostom.
Den of Maina" 22. Nov. d. Gastection u. Hamburg. "Imenau", d. Galbeiton fommend. 24. Nob. in Hamburg. "Imenau", d. Galbeiton fommend. 24. Nob. in Hamburg. "Imenau", d. Galbeiton fommend. 23. Nob. d. Roefost. "Tring Abalbert" n. Beildaelpbia, 28. Rob. durbaben passiert. "Ecitia 19. Rob. d. Sabanna n. Gasbeiton. "Bintsield" 22. Rob. d. Rew Orleans u. Hamburg. "Bestindien. Meriko, Gübamerika: D. "Abessinia" d. d. d. Selfssischen. "Bintsield" 23. Rob. d. Rew Orleans u. Hamburg. "Bestindien. Meriko, Gübamerika: D. "Abessinia" d. d. d. Selfssischen. Meriko, Gübamerika: D. "Bestindien. Barendo Roronda vassiert. "Badaria" beimtehrend. 28. Rob. d. Bett. Meriko. "Cobenstiaufen" d. Mittelbeasilien kommend. 23. Rob. Dove. in Antwerden. "Goreadado" ausgebend. 22. Rob. in Vera Cruz.
"Cobenstiaufen" d. Mittelbeasilien kommend. 23. Rob. Dove. vassiert. "Mudria" n. d. Besttüße Amerikas. 21. Rob. in Bunta Arenas. "Madarra" 23. Rob. d. Hamania" 23. Rob. d. Bestinden. "Estimaen. "Calamanca" n. d. La Blatta. 22. Rob. in Corumna. "Gordina" n. Bestindien, 23. Rob. d. Bonia Delgada. "Eildia" 22. Rob. in Buenos Aires. "Gesamanca" n. d. La Blatta. 22. Rob. in Corumna. "Gordina" n. Bestindien, 23. Rob. d. Bonia Delgada. "Eildia" 22. Rob. in Buenos Aires. "Gesamanca" n. d. La Blatta. 22. Rob. in Corumna. "Gordina" n. Bestindien, 23. Rob. d. Bonia Delgada. "Eildia" 22. Rob. in Buenos Aires. "Gesamanca" n. d. Bestindien. 23. Rob. d. Broares.

Blentiche Okafrifa-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmahet. Langgasse 48.

MASD. "Aufidhi", auf Ausreise, 22. Kod. Dober possisert. "Gwalopmund", auf Husreise, 21. Kod. d. Reapel abgegansen. "Krondrins", auf Busreise, 22. Kod. in Kilindini eingeitossen. "Biagemeister", auf Husreise, 21. Kod. d. Delagoadan abgegangen. "Eingregent" auf Deimreise, 22. Kod. d. Delagoadan abgegangen. "Bringregent" auf Deimreise, 23. Kod. d. Danberg eingeltossen. "Adolf Woermann" auf Ausreise, 23. Rod. in Handberg eingeltossen abgegangen. "Bringressen" auf Deimreise, 23. Rod. d. Deimreise, 23. Rod. d. Kod. d. Rod. d

Einlendungen aus dem Leferkreife. (Mut Mittenbung ober Aufbemahrung ber und für blese Unbrit jugeben-vermenbeten Ginienbungen fann fich bie Webattion nicht einfaffen

*Man muß ich wirklich wundern, daß sich noch niemand den der Bereichten Einendurungen fann sich de Kedanson nicht einlassen.

*Man muß ich wirklich wundern, daß sich noch niemand den der von der Serten der Stadtlollegien acsunden dat, der einen guten Vorfalen drachte, was nut dem Alab der alten "Rose" gemacht werden soll. Ware die Sache in guter privater Sand, sie wäre sieden längt son Alten "Morfegt lange was mit dem Alab gemacht werden soll, dadei muß man sich ab'r immer fragen, wie groß ist eigentlich der Alab, der übrig die ihrer fragen, wie groß ist eigentlich der Alab, der übrig die ihrer des mit die richtige Breite gestat und der Alab dinter der Obgiegarundwe vergrößert ist, damit die Drojckendaltestelle dahn verlegt wird, und das Trottoie wird don dem Plat, auf dem die "Rose" steht, auch noch vergrenommen, was dieset dann den die "Rose" steht, auch noch vergrenommen, was bleibt dann da noch übrig zum Bedauch? Diesen übrieen Plate kund noch vergrenommen werden, daß dann man noch aut zur Anlage binaunedmen. Das kann doch sowiel nicht sosten, Aber studige derne Ausdabe gerne aus ibrer Talebe zu decken dereit sind. Rach elnem Nahr sieht man verden, daß de Anlieger diese geringe Ausdabe gerne aus ibrer Talebe zu decken dereit sind. Rach elnem Nahr sieht man verden den daß zu den die Kundern der der den Sache su der der dereit sind. Das einem den der meinigen Ashren noch mehr zu; wenn dann die Stadt sonst recht sparsam ist. Iear man vielleicht die latwere dalle nieder, um elwas Eindritides, Leichtes hinzustellen. Denn es mag nun gewacht werden von der aus des sindstieben, wie das icht durch die alle Kose" geschiebt. Man ihre des sindstieben wie das sicht durch die alle Kose" geschiebt. Man ihr doch immer mehr dassieht durch die alle Kose geschiebt. Man ihr doch immer mehr dassieht durch die alle Kose geschiebt. Man ihr doch immer mehr dassieht der dies das hiebtische Baddaus fertig ist, so ihr and der fiellem Better vorgesorgt. Son der Taunusstraße wird dan heit siellem Beiter den Gebrauch der Taunusstraße wi

der Blid ein sehr schöner und freier werden und die Stadt durch diese Verschönerung entschieden sehr gewinnen. Zugleich würden auch die alten Kranzpläder Genuginung haben, indem der Schmidplat so blied, wie sie ihn seinerzeit für ihr Geld anlegten. Ein Abschluß der Langgasse durch die Higieagruppe mit Baumanpflanzungen im Hintergrund ware so ubel wohl nicht und die Lufszusuhrer in die Allstadt liede gelichert. B. M.

Geite 5.

mit Baumanpflanzungen im Hintergrund wäre in übel mohl nicht und die Aufzuschen in die Alftsabt bliebe gestäert. B. M.

Da zurzeit die Frage der Riederlegung der alten Rose und der alten Rose und die Umgestaltung des beiwerdenden Flahes im Stadisparlament sehr afür usg des beiwerdenden Slahes im Stadisparlament sehr afür ist, wäre vielleicht ein Voricklag nicht unangebracht, dorausgesetzt, daß die technischen Schwierigkeiten keine unüberwindsichen ind. Aus der Kochdennenguelle eine Beitung nach der alten Kolonnade legen. Die Kolonnade selbit nach der Varsseiten werden), woselbit eine große Wandelhalle mit einigen Rasserabgabeitellen. Indialatorium und was sonit sur durche Trinsfur nötig ist, untergebracht werden könte. Das frühere Projekt der Verschönerung an der Karsseite binder den Kolonnaden wirde daduren geine schwe Föhren haben. Am Kochbrunnen selbit würde eine notwendige Erbreiterung der Straßen mit einem fleinen Varsind den Verschen gekaltung des Kochbrunnenplahes nach Riederlegung der "allen Kose" eine Erbreiterung der Langgaite werden, der mit der Arusgestaltung des Kochbrunnenplahes nach Riederlegung der "allen Kose" eine Erbreiterung der Langgaite weichen Krausplah und Tannussitraße dand in Sand gebt. Schon etzt ist diese Rotwendisseit togtäglich bei dem der berschenden karbeiten Pubrwerfs- (namentlich Auto-) und Straßendandenberfehr zu beobachten und für die Zusungt durft führ frühr furchleren Werte kebaftion! In der unterften Walt mühl- ütraße berfelbe wohl kann ichwöcher werden. Die Red.)

weiter — zweitens wie willige Tiere so aushalten minsen. O. U.

* Geehrte Kedaftion! Ihr unter "Vorortbahnen" un Nr. böl erschienener Artikel gibt mir Beranlassung, auch auf einige Mißtände der Dotheimer Linde bunzu-weiten. In den Rorganstunden ist in den Wagen nach und von Dobbeim größtenteils ein lebensgesährliches Gedränge, Auf diesbezügliche Anfrage bei dem Personal erhält man ge-wähnlich mur ein Achselguden: "Es ist dalt nicht anders". Die Bahnberwaltung würde den kongenstunden noch einige Bagen einstellen würde, reip, in fürzeren Zwischenkumen fahren ließe. Ein täglicher Fabrgast der Linie 7.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaben.

(Mathans, Simmer Rr. 30; geöftnet an Wochentagen von 8 bis 141 Ubr; får Che-fchließungen nur Benetags, Donnersbags und Semblags.)

Geburien:

17. Nov. dem Kaufmann Ernft Schönfelder e. X., Franziska Selene Johanna. 18. dem Reftaurateur Karl Linf e. S., Karl. 19. dem Kellner Konrad Fiene e. X., Marla Mathibe. 20. dem Bolizeiwachimeister Albert Böttcher e. S., Eric

dem Bolizenbargener.
Abalbert.
dem Müller Karl Lordan e. S., Hans Karl.
dem Taglöbner Georg Krennerich e. S., Karl Georg.
dem Katafter-Landmeller Hugo Becht e. I., Lifelotte.
dem Schreiner Antonius Saum e. I., Eleonore

Bergmann Gelnrich Wilh. Alein in Oberwesel mit Elisabethe Baroline Thorn daselbit. Maurer Beier Beisiegel in Norbeim mit Christiane Raul in Treisen.

Sterbefälle:

24. Nov. Anna, geb. Zins, Shefrau bes Bribatters Gugen Gerlach, 68 I. 24. Berfäuferin Abele Schaaf, 37 I. 25. Glfa, T. bes Tapezierers Balentin Leit, 11 M. 25. Tunchergebilfe Bilb. Doppenfcmibt, 57 J.

Geschäftliches. Durch Biojontrinfen zusehends

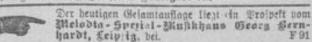
bie frubere Brifde und Biberftanbofabigfeit wirbererlangt! Die frühere Frische und Widerstandsfähigseit wiedererlangt!

Ich habe Ihr Bioson mit großem Erfolg angervandt. In ungesähr 2 Monaten babe ich ca. 6 Balete verbraucht; jeden Tag, morgens, mittags und abends nahm ich je einen gehäuften Teelossel boll. Ich babe große Kervenschwache, die sich nicht beseitigen lassen wollte. Auf Ihr Vioson ausmerkiam geworden, dabe ich dasselbe einige Zeit regelmäßig getrunken. Kun merste ich nach und nach eine Besterung in meinem Zuktand. Das gab mir neuen Mut. Kach acht Wochen katte ich mein fruheres frisches Ausseben und kann seine Weisense und kann gebt sehr aut schafen. Auch nahm ich eines an Körvergewicht zu. Bioson ist sehr ichmachaft und bestonnlich. In meinen ledt sehr gut schlafen. Auch nahm ich elwas an Körpergewicht zu. Bioson ist sehr schmaskaft und besonntlich. In meinem Bekanntenkreis babe ich Bioson sehr entpfoblen und alle zind damit zufrieden. Berlin W. 50. 10. Juni 1911. Bill n Rillow, Ansbacheritr. 29. Unterschrift beglaubigt: Justigrat Oberned, Kosar. Bioson das beste und billigste Kabe- und Kräftigungsmittel seiner Art, Dose (ca. 1/2, Klo) Kark 3.— in Kootheken, Drogerien. Verlangen Sie dom Biosonwert Ftansfurt (Main) Gratisprobe und Broschüre.

Boreas, den Nordwind, haven die Kömer

mit Recht gestärchtet, weil er ihnen Schnupten und ernfte Grfaltungen benchte. Jest in ber ichlimmen Jahreszeit bat nun ieber Ursame, die schölichen Einwertungen eistger Winde zu fürchten und man muh doppelt auf der Jut sein. Haps echte Sodener Wineral-Pafilnen uirfen vorbeugend bei Erfältungsgesohr, und be besomblich iebe vorbandene Grfaltung der Auftmass prompt und auf die bertbar begreinfte Beif. Da ei jind fie billig: Die Schachtel foftet nur 85 Bfg. - 146

Der bentigen Gesamtauflage fiest ein Brofpeft der feit Jahren auf bem Gebiet ber Ruchenhelfer renommierten Firma Bt. v. Sunersdorff Nachf, in Stullgart bei. F148



Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Feiten und bie Berlagsbeilege "Der Roman".

Chefrebafteur: 28. Schulte von Bruff.

Berantwortlich ihr Tolitit und Conbet: A. Degenhorft, Erbenbeim; für Feuilleton: 2t. b. Nauenbart; für Grabt und Lund. G. Matherbit; für Erigisigal, Bermichre, Sport und Leinftafen: G. Lodgedert für bie Lageigen und Kelanen; D. Dernauf; Mmild im Medbaben.
Trud und Berlag ber L. Smellenbergiden bof-Bu-dbruderei in Wiedbaben.

Mar Billia

Fr

::

Lu

Dre Ane

ursbericht

cener Drahthericht des Wiesbadener Tagbiatis. Offizielle Kr

6. Pr. Cons. mk 18 102.20 2. Pr. Schatz-Auweia. 99.50 3th Preus. Consols 82.50 3th Antelhe 68 101.10 3th Ant. (abg.) 6 96.60 3th Ant. (abg.) 6 96.60 3th Ant. (abg.) 7 3th 1004 1012 3th	EL a) Douts	che. In %.
3t/s	L. D. R. Schatz-Am Per D. Reichs Aniell A. Pr. Caus. enk., Pr. Schatz-Anwe My Freus. Consols Bad. Anielhe 68	W. 8 50,80 16 9 91,90 18 4 102,90 18 8 99,90 91,85 8 82,60 9 101,10
10	Si/s a Ani. (obg.)	e. ff 80.00
5. c. 5. c. 6. c.	31/si * > * 1892 si 31/si * > v. 1900 kii 31/si * A.1902 sik.b.	0.05 = 81. 1010 = 86.90
4. PSLL E. B. Prioritites 200.28 1. Eluss-Lollar, Rente 20.35 4. Hamb.StA.10004.09 20.35 3/4	E.B. u. A.	15 × 101.70 15 × 101.70
1806 * 98,93,99,04 92,30	4. Pfülz. E. B. Prior 3. Elasse-Lothr. Re 4. Hamb.StA.1900 31/6 * StRente	nie • 100.25 nie • 50.35 2.09 • —
6. = 1908, 1909 * 100/40 31/4 = * (abg.) * 50/80 31/3 * * 90/80 3	3478 * * 94,93,94 3. * * * * * 20,97 4. Or. Hess. 1899	0,04 » 92.30 1,02 » 83. 1,00,60
3. Sächnische Rente . 82.50	6 1908, 10	100,40
	3. Sächnische Rente	82.50
31/2 * * 1101-03 * * 90.60	11/2 * 1385 u. 8 31/2 * 1686 u. 1 31/2 * 1893	* * 80.50
1/a = 1385 u.87 = 50.50 3/a = 1688 u.1889 = 52. 3/a = 1893 = 52.	31/2 * * 1805 31/2 * * 1900	92 02. 91.40
1/1 * 1835 u.87 * 50.50 3/1 * 1838 u.1839 * 92. 3/2 * 1834 * 92. 3/2 * 1834 * 92. 3/2 * 1835 * 92. 3/2 * 1835 * 02. 3/4 * 1930 * 91.40	51/a = 1993 3 = 1996	91.90

- Barri		MATERIAL PROPERTY.
	80 800000-00100	
	to Ausländisch	
	1. Europäische.	00 1.00
1	Belgische Reute Pr.	1
10	Bern. StAnl.v.1895 a Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. an. Herz.02 uk.1913 a	85,
115	Boss, u. Herzeg, 98 Kr.	100.
Da	* n. Pierg.02 uh.1913 *	98.80
£	FOR THE PROPERTY OF WHICH PARTY	91.00
5.	Bulg. Tabak v. 1902 A	101.55
3. ,	Französ, Rente Fr.	97,50
800	Caliz, Land, A.stir, Rr.	95,30
4.	* Proposition * 0 tt.	89.
250	Oriech, EB. utfr. 90 Fr.	54.50
244	* MonAnl. v. 87 * * 87 25000 *	\$1.80
3.	Malliford And or Oth file	50,10
4.	Holland, Ant. v. 90h.fl. Hal. smort.89, 5.3 u.4 Le «Kirchgür, Ohl.abg. »	100.80
400	* Kurchmir Ohl aher. *	400.00
33//	cons. affr. Rie. i. G.	U.S. College
384	10 000220 000 1.E	101.80
759	* + 100-4000 *	100 80
	» Rente i. O. »	103.00
31/1	Luxemb. Anl. v. 94 Pr.	58.70
31/4	Luxemb. Anl. v. 64 Pr. Norw. Anl. v 1894 6 * cv. v. 1898	-
70.3	* CO. > V. 1858 >	45423
25/1	Out, Papierrente o. II.	04.70
Sec.	. Coldrente o. fl. Q.	08.25
559	. Sitherrente o.fl.	94.90
600	a sinheiff. Rie., cv. Kr.	91.80
		91,80
6.	* Statts-Rente 2000r +	92,30
411	* * * 20,000r *	00.00
410	Portug, TabAni, & do inn.amrt.stir.v.05 a	99.20
800		
3	do S. III .	84,35
5. 1	do. > S.III (Spec.) >	5836
B	Rum. amort. Rte.v. 03 .	10,50
400	» Conv. »	92.30
4	a a v 1800 a	94,80
5	9 9 1891 v	9170
Be a	w linn, Rie, (t/s 80) w	
36.6	* BHSS. SCIP. CIVEDUS *	400
3	* amort. * v.1094_4	92.
R	* * * * 1250 *	102.
4	a * * * 1002 *	44.55
4	# P P P 1905 P	91.70
4	* * * * 1908 *	95.
4	* * * * 1910 *	95.
4	Russ Stantsan Later 05 +	95. 91.40 100.45
4	Russ Stastsan Latfr 05 - do. Cons Ani. v. 1880 -	95. 81.40 100.45 91.80
4.4	Russ.Staatsanl.stfr.05 - do. ConsAnt.v. 1880 - do. Gold- do. v. 1880 -	95. 91.40 100.45 91.80 94.50
400	Russ Startsant stfr 265 do. Cons. Ani. v. 1880 do. Gold- do. v. 1880 de. C. E.B.S.In.1190	95. 91.40 100.45 91.80 94.50
表明 のののの	Russ Staatsanl, str. 85 v do. Cons Ani.v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. C. E.B. S. In 1190 v do. do. S. Ill str. v. 00 v	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97. 92.78
ながら あると	Russ Stastsanl str. 05 - do. Cons Ani. v. 1880 - do. Gold - do. v. 1880 - do. Gold - do. v. 1880 - do. do. S. Jill str. v. 00 - do. Gold - A. Em 11v. 00 -	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97. 92.75 97.50
ない ちんちん ちん	Rass.Stastsanl.stf.05 v do. ConsAnl.v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. C. E.B.S.In.1180 v do. do. S.III stf.v.90 v do. Gold-A. Em. IIV. 90 v do. v. 111v.90 v do. v. 111v.90 v	95. 91.40 100.45 91.80 94.80 97. 92.75 97.50
ない ちんん ちんん	Rass.Stastsanl.stf.05 v do. ConsAnl.v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. C. E.B.S.In.1180 v do. do. S.III stf.v.90 v do. Gold-A. Em. IIV. 90 v do. v. 111v.90 v do. v. 111v.90 v	95, 91,40 100,45 91,80 94,50 97,50 93, 93,50
我们,我我我我我我	Rss. Stastant, str. 05 v do. Cons Ant. v. 1880 v do. Gold - do. v. 1880 v do. G. E. B. S. In. 1190 v do. Gold - A. Em. 1190 v do. Gold - A. Em. 1190 v do. v. 114. 90 v do. v	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 93.50 93.
我们, 我我我我我我我	Ress Stastsant, str. 05 vdo. Cons. Antl. v. 1880 vdo. Go. do. v. 1880 vdo. C. E. B. S. In 1190 vdo. do. S. Ill str. v. 00 vdo. Cod. A. Em 119. 00 vdo. v. 1119.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97. 92.75 97.50 93. 93.50 93.
我也是我也是我也是我也是我	Rss. Stastsanl, str. 05 v do. Cons., Aul. v. 1880 v do. Goid- do. v. 1880 v do. G. E. S. Jin, 1190 v do. G. E. S. Jin, 1190 v do. do. S. III str. v. 00 v do. v. 114 v. 90 v do. v. 114 v. 90 v do. v. VI v. 90 v st. R. v. 94 z. K. Rbi. v. 1902 str. v. d. v. 81 str. v. 40 v. 91 v. 92 v	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 93.50 93.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Rss. Stastant, str. 05 v do. Cons Ant. v. 1880 v do. Gold - do. v. 1880 v do. C. E. S. Jin, 1190 v do. do. S. Histov, v do. do. S. Histov, v do. do. S. Histov, v do. v Viv, 90 v do. v Viv, 90 v do. v Viv, 90 v StR. v. 04 s. K. Rbi. v 1902 vitr. d Conv. A. v. 91 str. v Ooldant. v 91 v v	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 63. 98.50 93. 97.50 81.30 81.30 86.60
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Russ Staatsanl, str. 05 v do. Cons., Aul. v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. do. S.III str. v. 90 v do. do. S.III str. v. 90 v do. str. v. 90 v do. v. VIV v. 90 v do. v. VIV v. 90 v str. v. 94 s. K. Rbi. v. 1902 str. v. v. 90 do. v. VIV v. 94 v conv. A. v. 98 s. Kr. v. 96 do. v. v. 90 s. v.	95. 81.40 100.45 91.80 94.50 97. 93.97.50 93. 93.90 91.30 98.10 98.10 98.20
をかられるものをある。 3000 3000 3000 3000 3000 3000 3000 300	Rss. Stastsant.stf. 05 vdo. Cons. Ant. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- A. Em. 11v. 90 vdo. s. Str. v. 96a. K. Rbi. v. 1902 vdr. v. 1902 vdr. v. 1902 vdr. v.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 92.20 93.50 93.50 93.50 93.50 93.50 93.50 93.50 93.50 93.50
6	Ress Staatsant, stif- 05 v do. Cous. Ant. v 1880 v do. Goid- do. v 1880 v do. Goid- do. v 1880 v do. C. E. B. S. In 1180 v do. do. S. III stif v 100 v do. v 111 v 90 v s. star v 90 a is. Rbi. v 90 a is. V 10 v Schwed, v 80 (abg.) v s 1885 v s 1885 v	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 93.50 93.50 91.30 95.60 95.60 95.60 95.60
をかられるものをある。 3000 3000 3000 3000 3000 3000 3000 300	Ress Stastsant, stf. 05 vdo. Cons. Antl. v. 1889 vdo. Goods do. v. 1889 vdo. Go. Goods do. v. 1889 vdo. Go. Goods do. S.HI stf. v. 90 vdo. v. 181 v. 90 vdo. v. 190 vdo. v. 90 vdo. vdo. v. 90 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 01.80 94.80 97. 92.75 97.50 93. 93. 93. 92.20 91.80 93. 91.80 91.80 91.80 90.50 90.50
6	Rss. Stastsant, str. 05 vdo. Cons., Ant. v. 1880 vdo. Goid- do. v. 1880 vdo. Goid- do. v. 1880 vdo. G. E.B. S. In. 1190 vdo. do. S. III str. v. 90 vdo. vilv. 90 vdo. vilv. 90 vdo. vilv. 90 vdo. vilv. 94 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 93.50 93.50 91.30 95.60 95.60 95.60 95.60
6	Ress Stastsant, str. 05 vdo. Cons. Antl. v. 1880 vdo. Godd- do. v. 1880 vdo. Godd- do. v. 1880 vdo. Godd- do. S.HI str. v. 00 vdo. v. 181 v. 90 vdo. v. 190 vdo. v. 90 vdo. v. 90 vdo. v. 190 vdo. v. 90 vdo. vdo. v. 90 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. v. 90 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 91.40 100,45 91.80 94.80 97. 93. 97.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
6	Ross Stastsant, str. 05 vda. Cons. Ant. v. 1880 vda. Cons. Ant. v. 1880 vda. Co. E. B. S. In. 1180 vda. Co. E. B. S. In. 1180 vda. Co. E. B. S. In. 1180 vda. co. Co. d. A. Em 119. 20 vda. v. 1119. 90 vda. v. 1119. vda. vda. v. 1119. vda. vda. v. 1119. vda. vda. v. 1119. vda. vda. vda. vda. vda. vda. vda. vda	95. 01.80 94.80 97. 92.75 97.50 93. 93. 93. 92.20 91.80 93. 91.80 91.80 91.80 90.50 90.50
6. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	Russ Staatsant, str. 05 v do. Cons. Antl. v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. Gold- do. v. 1880 v do. Gold- A. Em. 119 v do. do. S. III str. v. 90 v do. str. v. v. 90 v do. str. v. 90 v do. str. v. 90 v do. str. v. 90 v do. s	95. 91.40 100,45 91.80 94.80 97. 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
6. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	Rss. Stastsant. str. 05 vda. Cons. Astl. v. 1880 vda. Gold- do. v. 1880 vda. C. E. S. S. In. 1180 vdo. do. S. S. Ill str. v. 00 vdo. str. v. 1880 vdo. do. S. Ill str. v. 00 vdo. str. v. 1890 vdo. str. v. 00 vdo. str. v. 00 vdo. v. 111 v. 00 vdo. str. v. 00 vdo. v. 111 v. 00 vdo. str. v. 00 vdo. v. 111 vdo. vdo. v. 1186 vdo. v. 1890 vdo. v. 1890 vdo. v. 1895 vdo. vdo. v. 1895 vdo. vdo. v. 1895 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 91.40 100,45 51.80 94.50 97. 92.73 93. 93. 93. 93. 93. 98.10 91.50 91.50 91.50 90.50 86.10 88.10
6. 4. 4. 4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Ross Stastsant, str. 05 vdo. Cous. Antl. v. 1880 vdo. Goods do. v. 1880 vdo. Goods do. v. 1880 vdo. Go. Goods do. S.HI str. v. 00 vdo. v. 181 v. 90 vdo. v. 181 vdo. v. 180 vdo. vdo. v. 180 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 98.97.50 93.99 93.99 93.99 91.80 96.80 91.8
6.00 6.00 6.00 6.00 6.00 6.00 6.00 6.00	Ross Stastsant, str. 05 vdo. Cous. Antl. v. 1880 vdo. Goods do. v. 1880 vdo. Goods do. v. 1880 vdo. Go. Goods do. S.HI str. v. 00 vdo. v. 181 v. 90 vdo. v. 181 vdo. v. 180 vdo. vdo. v. 180 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 91.40 100,45 51.80 94.50 97. 98.7.50 93. 98.10 98.10 98.20 90.20 90.20 90.20 90.20 90.20 90.20 90.20 90.20
在日本在在在在在在在在在在在在日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本	Ross Stastsant, str. 05 vdo. Cous. Antl. v. 1880 vdo. Goods do. v. 1880 vdo. Goods do. v. 1880 vdo. Go. Goods do. S.HI str. v. 00 vdo. v. 181 v. 90 vdo. v. 181 vdo. v. 180 vdo. vdo. v. 180 vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo. vdo.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.5 93. 93. 93. 93. 91.80 91.8
6.00 4.6.6.6.6.6.6.00 3333333333344	Riss. Stastsant, str. 05 vdo. Cots. Ant. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. S. 111 v. 90 vdo. do. S. 111 v. 90 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1880 vd	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 98.97.50 93.99 93.99 93.99 91.80 92.80 91.80 91.80 90.8
6.00 d.	Riss. Stastsant, str. 05 vdo. Cots. Ant. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. S. 111 v. 90 vdo. do. S. 111 v. 90 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1880 vd	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 93. 92.20 93. 92.20 91.50 91.50 93.20 90.20 93.20 90.20 95.20 95.20 95.20 95.20
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Stastsant, str. 05 vdo. Cots. Ant. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. S. 111 v. 90 vdo. do. S. 111 v. 90 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1880 vd	95. 91.40 100,45 91.80 94.80 97. 93.7 93.50 93.9 93.9 93.9 93.9 94.90 95.20 96.10 95.20 95
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Stastsant, str. 05 vdo. Cots. Ant. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. v. 1880 vdo. Gold- do. S. 111 v. 90 vdo. do. S. 111 v. 90 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1902 vdo. v. 1880 vd	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97. 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Ress Stastsant, str. 05- do. Cous. Ant. v. 1880- do. Goid-do. v. 1880- do. Goid-do. v. 1880- do. Goid-do. v. 1880- do. C. E. S. In. 1180- do. do. S. III str. v. vo. do. do. S. III str. v. vo. do. v. 114v. 90- str. v. 1904 str. v. Goid-ant. v. 1880 str. v. schwed. v. 80 (abg.) v. schwed. v. 1880 str. v. schwed. v. 1880 str. v. schwed. v. 1890 str. v. schwed. v. 1890 str. v. schwed. v. 1890 str. v. schwed. v. 1900 str. v. schwed. v. 1900 str. v. schwed. v. 1900 str. v. schwed. v. 1905 str. v. schwed. v. 1906 str. v. schwed. v. 1	95. 91.40 100.45 91.80 94.80 97. 92. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Ross Stastsant, str. 05 do. Cous. Antl. v. 1880 do. Goid-do. v. 1880 do. Goid-do. v. 1880 do. Goid-do. St. 1880 do. Goid-do. St. 1880 do. Goid-A. Em 119. 00 do. do. S. 119. 00 do. v. 1900 str. A conv. A. v. 50 str. v. do. do. v. 1890 do. v. 18	95. 91.40 100,45 91.80 94.50 97. 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 94. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Stastsant, str. 05 do. Cous. Antl. v. 1880 do. Goid-do. v. 1880 do. Goid-do. v. 1880 do. Goid-do. v. 1880 do. Goid-do. v. 1880 do. Goid-A. Em III v. 00 do. v. 110 do. v. 1890 do. v.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.5 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 91.50 91.50 91.50 90.5
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Russ Staatsant, str. 05 do. Coux. Ant. v. 1880 do. Godd- do. v. 1880 do. Godd- A.Em 1190 do. Godd- A.Em 1190 do. Godd- A.Em 1190 do. do. S.HI str. v. 00 do. * VIV. 90 do.	95. 91.40 100,45 51.80 94.50 97. 94.50 97. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Russ Staatsant, str. 05- do. Cous. Ant. v. 1880- do. Goid- do. v. 1880- do. Goid- do. v. 1880- do. Goid- do. v. 1880- do. C. E. S. In. 1180- do. do. S. III str. v. vo. do. do. S. III str. v. vo. do. v. 1840- str. v. 062 in. d. conv. A. v. 98 str. d. conv. d. str. d. d. conv. d.	95. 91.40 100.45 51.80 94.50 97. 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Staatsant, str. 05- do. Cous. Ant. v. 1889- do. Good- do. v. 1889- do. do. S.HI str. v. 00- do. v. 1890- str. Robinson script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- v. 1890- script for the str. v. 1896- v. 1890- v.	95. 91.40 100.45 91.80 94.50 97.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 91.80 91.
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Staatsant, str. 05- do. Cous. Ant. v. 1889- do. Good- do. v. 1889- do. do. S.HI str. v. 00- do. v. 1890- str. Robinson script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- v. 1890- script for the str. v. 1896- v. 1890- v.	95. 91.40 94.50 94.50 97. 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Ross Stastsant, str. 05 do. Cous. Antl. v. 1880 do. Goods do. v. 1880 do. Goods do. v. 1880 do. Goods do. S. History do. do. S. History do. do. S. History do. do. S. History do. do. v. 1890 do.	95. 91.40 91.80 94.50 97.7 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Staatsant, str. 05- do. Cous. Ant. v. 1889- do. Good- do. v. 1889- do. do. S.HI str. v. 00- do. v. 1890- str. Robinson script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- v. 1890- script for the str. v. 1896- v. 1890- v.	95. 91.40 94.50 94.50 97. 92.75 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
在日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日	Riss. Staatsant, str. 05- do. Cous. Ant. v. 1889- do. Good- do. v. 1889- do. do. S.HI str. v. 00- do. v. 1890- str. Robinson script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1890- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- script for the str. v. 1896- v. 1890- script for the str. v. 1896- v. 1890- v.	95. 91.40 100,45 91.80 94.80 97. 94.80 97.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.

II. Aussergurephie	chie.
5. Arg.i.QA.v.1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	103, 101, 101, 100, 101, 103,10 88,50 95,80 93,80 97,80
S. CubaSt. A. 04 stf.t. C	102.50
4Vindo.etf.E.O.1gb.ab1919+	98,60
4 Egypt, unificiente Fr.	101.50
Bibl a privilegiaria a	44

Zf.	In Na
3. Egypt. garantierte #	og.
41/2 Japan, Anl. S. II	1000
5 Mex. am, ion. I-V Pes.	97,40
5 * cons. āod. 99 stf. 5 4 * Oold v. 1904 stfra	100.
4. a > Onld v. 1904 stfr. av	200
3 coms. inn.5000r Pes.	99,
+ + 1250r +	-60
5 Tamaul.(25).mex.Z.) s	87,50
5. Sao Paulo v. 88 l. C. g	100.70
%, do. EB. in Gold .A	100.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

e times enter in case 198	2009
Provinzial-u. Comn	
4. iRhelispr. 20, 21, 31-34. A 374 do. 22 s. 23 s 374 do. 30 s 374 do. 10, 12-16, 19, 24-77, 204 375 do. Ausg. 19 sk. 99 s 375 do. 9, 11 s. 14 s 4. do. 1907 untigs. b. 18 s 4. do. 1907 untigs. b. 18 s 4. do. 1907 untigs. b. 18 s 4. do. 1908 unkdb. b. 18 s 375 do. Lis. R (alrg.) s 376 do. Lis. R (alrg.) s 376 do. T s 1894 s 377 do. V s 1994 s 377 do. V s 1994 s 377 do. V s 1994 s 377 do. 1906 A. 1, 11 377 do. s 1006 A. 1, 11 377 do. s 1006 A. 1, 11 378 do. s 1006 A. 1, 11 379 do. s 1006 A. 1, 11 370 do. s 1008 A. 1, 11 370	100.75 95.20 94. 90.80 91.20 81.20 81.20 100.40 100.50 98.50 93.10 93.10 93.20 93.20 93.20 93.40 93.40 93.40 93.40 93.40 93.40 93.40 93.40 93.40
31/2 do. v. 65 ukb. 1910 +	-
31/2 00. • 1895 •	-
6, . Darmstadt v. 07 a. 14 +	
4 * v. 09 u. 10 *	-
31/3 do. abg. v. 79 >	100
31/2 do. v. 1838 c. 1894 * 31/2 do. conv.v. 91 L.H. *	
	22/13/19
31/g do. = 1997 =	No.

HILL HAY & KENS	
. Darmstadt v. 07 m. 14 *	-00
. v. 09 u. 10 s	-
114 do. abg. v. 79 >	- 00
U/2 do. V. 1838 c. 1894 *	-
1/4 do. conv.v. 9! L.H. *	
11/2 do. = 1897 =	No.
1/2 4fo. V. 02am.ab 67 +	000
Na do. v. 05 * ab1910 *	
Quesaen v.1907u.1917 *	10.44
do. 69 u. 1914 *	99.70
Na do. v. 1890 *	88,60
10's do. v. 1893 *	91.40
U2 do. v.1896 kb.ab 01 *	90.30
H/s do. + 1997 + + 02 + H/s do. + 03 uk. b. 08 +	51.40
H/s do. + 03 uk, b. 08 +	80.50
H'v do. x 05 mk.b. 1910 +	-
Hangu yon 1900 u. 10 .	100,30
. Heidelberg von 1901 .	09,30
do. v.1907 u.1913 +	100.
1/2 do. > 1894 ×	89,60
(4) do. * 1993 * do. v. 05uk.b.1911*	and
de e office à 1011a	90.30
1/2 Cassel (abg.)	100000000000000000000000000000000000000
. Coln von 1900 .	99.65
da = 1006 =	99.65
do. + 1908 nk. 00 +	99.70
"/ Limburg (abga) .	100.
. Mains v.00 kb, ab 1004 »	100.
do. v. 1900 ck.b. 1910 +	
do. R. 1907 uk. 1916 *	- 10mm
b/s do. (xbg.)1878 u.83 +	90.90
02 do L.J. v. 1884 .	C STATE OF
1/2 do. von 1886 u. 88 a	-
(a do. (abg.) L.M. v.91 =	-
Vi do. von 1894 .	-
Vs do. + 05 uk.b.1915 +	-
, Mannh, v. 1901 uk. 00 .	-
	-
do. * 1996 uk. 11 *	99.76

do. + 1906 uk. 01 +	-
do 1996 uk. 11 .	-
do. * 1907 nk. 12. *	99.75
da. 1908 u. 1913 .	-
do. * 1888 *	- Anna
do. * 1895 + do. * 1895 + do. w. 1895 k. 00 *	89.80
do. w. 1895 k. 03 »	1000
do. * 1904/05 *	80.
tenhack von 1877 »	200
do. * 1879 * v. 1900 k; 1906 *	-
. v. 1000 k. 1005 *	Care 1
do, v, 1891/92nhg. * do, von 1899 * v, 1902 u, 1608 *	-
do. von 1500 *	122
. v. 1002 n. 1008 .	-
. v. 1905 m. 1915 *	-
othe art v. 1605 lr. a. 05 v	No.
do. *1905 u.13 * do. *1907 u.08 * do. *1904 u.12 * ier v.1901 ulr. b.00 *	10030
do. > 1902 u. 08 >	80.40
do. = 1904 u. 12 =	80.40
iar v. 1901 ult. b. 00 a	1 24
0. + 1899 .	1
iesbaden v. 1900/01 .	100.20
o. v. 1903 n.k. 1916 »	100.25
o. v. 1903 S. IV n.12 »	89,70
0. 1908; S. F. r. 1937 » 0. 1908; S. F. r. 1937 » 0. 1908; S. F. r. 1910 » 0. (Abg.) 0. v. 1857, 96, 98, 92 » 0. v. 1857, 96, 98, 92 »	100.80
o. 1008, S.H.n. 1010 +	59,50
o. (abit.) .	95.
0. v. 1857, 96, 98, 92 »	17.41
o. v. 1903 S. I. II .	00.25
orms v. 1901 m. 07 »	1000
50. 1005 H. 1915 a	-
50. 1909 uk, 1914 +	-
fo. = 1887/89	132
fe. > 1696 k, 1901 >	-
50. 1909 ek, 1914 + 50. * 1887/89 * 60. * 1890 k, 1901 + 50. * 1903 k, 1914 *	-
io. « 1905 u.1910 »	-
esterdam h.fl.	1 -
k. v. 1888 (conv.) .A	98.
o. * 1895 4000r *	87.

31/n: Amsterdam h.fl.	1
472 Buk. v. 1888 (conv.)	98.
	87.
41/2 do. * 1895 4000r * 41/2 do. * 1898 *	7.12
4V2 GO. * 18V8	99,80
4 Chentiania von 1894 »	
4. Kopenng, v. 01 n. 11 s	7 -
37/2 do. van 1886 *. 3. do. * 1895 *	-
3 do. * 1895 *	-
4. Limbon * 1886 A	-
4. , Moskau Ser. 30-33 Rbl.	61.00
Plu Neupel st. gar. Lire	100 20
4. Stockholm v. 1880 .4	97,50
5, Wirs Com. (Gold) .	103.75
5 do. > (Pap.) 0.fl.	1100000
4, . do. w. 1898 n. 08 Kr.	93.50
4. do. Invest Anl	1
31/2 Zilrich von 1809 Fr.	93,80
6 St. BuenAir, 1992 Pe.	108.
5. do. 1909 L Ct. (409) .4	100 90
	100 20
441da, v. 89 1, Cr. #	A COURT OF

Div. Vollbez. Bank-Aktien.

A total Prints.	111
61/2 61/2 A. Elsäss, Bankger	131.90
29% D/G Budische Bank - R.	131.00
Jose Jose B. f. inuf. U.S. A.D. A	198.40
Handelu.lnd.	159.
Tes Tay a Hod -CA., W. a	YES:30
get, get a Plandelshault s.fl.	157.20
13. 13 Hyp. u. Wechs	288,25
TOR GOT Barmer Bank-V	129
0 0 Berry H. Metall-Bl. #	130.75
81/2 81/2 BernMark. Bank w	154.00
Man Was Berl, Directables, w	168
971 971 + Hyn. B. L. A. B.	168,70
there the authorithment of the Pile and	117.30
0+ v 0 Comm. u. Desc. B. v	117.25
WIT DIT DOFFINATION OF PRE W. H.	126,35
01/2 01/8 da M 1000 4	100724200000
1878 LAY Delitache H. S. L.X.	287,00
Bi/s S Asiat B. Taels	139.
5 - 51/2 - Fee - 100 Thi	THE STATE OF THE STATE OF

Voril 7	7	Deutsch, HyaB. Ti » Uberseebank » VerBank Diskonto-Ges. Dresdente, Bank Eisenbahn-RBk. Frankfurter Bank do. Hy. CV. OotharrGCB. Ti Lineal Balle. Or.	169.50 114.50 111.25 117.75 172. 201.50 208.50 163.30 1, 175.60
7 9 9 9 9 9 9 9	7	Deutsch, HyaB. Ti » Uberseebank » VerBank Diskonto-Ges. Dresdente, Bank Eisenbahn-RBk. Frankfurter Bank do. Hy. CV. OotharrGCB. Ti Lineal Balle. Or.	145. 169.50 124.50 181.25 157.75 172. 201.50 208.50 163.30 1,175.60
9.000 100 100 100 100 100 100 100 100 100	9	Dherseebank Ver. Bank Diskouto-Ges. Dresdener Bank Prankfurter Bank do. HBk. do. Hyp.CV. OotharrGCB.Tl Vineta Ride. O.	169.50 114.50 111.25 117.75 172. 201.50 208.50 163.30 1, 175.60
5012 9.12 8.30 6.16 6.16 5.10 10.5 5	91/2 91/2 91/2 81/2 51/4 7 11 645 7	Dresdener Bank Eisenbahn-RBk. Frankfurter Bank do. HBk. do. Hyp.CV. OothaerGCBTi Milled Balk. On	157.75 179. 201.80 208.50 163.30 1,175.60
500 9 9 8 8 10 0 0 0 10 5 9 5 10 0 5 7 7 9 7 7 7 6 8 10 10 5 10 5 10 5 7 7 7 6 8 10 10 5 7 7 7 6 8 10 10 5 7 7 7 6 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	91/2 91/2 91/2 81/2 51/4 7 11 645 7	Dresdener Bank Eisenbahn-RBk. Frankfurter Bank do. HBk. do. Hyp.CV. OothaerGCBTi Milled Balk. On	157.75 179. 201.80 208.50 163.30 1,175.60
9.0 91/2 851/6 6.10 1151/6 1051/6 1051/6 7951/6 651/6 751/6	9 9 8 8 8 8 11 10 10	frankfurter Bank do. Hlik. do. Hyp.CV. OotharrGGB.TI	201.50 209.50 163.30 1, 175.60
98.500 616 616 616 616 616 616 616 616 616 6	9./2 9	do. HBk. do. Hyp.CV. OotharrOCB.TI	\$ 208,50 \$ 183,30 \$ 175,60
850 610 610 610 610 610 610 610 610 610 61	51/4 51/4 7 11 645 7	Onthatti G.G.B.Ti	1,170,00
510 6.10 11 514 615 514 615 514 514 515 514 515 514 515 514 515 514 515 514 515 514 515 515	51/a 51/a 7 11 645 7 10	Militaria Bidles Ore	The Person of th
51/6 11 51/4 01/2 10 51/4 500 7 51/4 50 51/4 71/2 7 51/4 71/2 7 51/4	7 11 645 7 10		x 103.
11 5504 61/2 10 5 9 550 7 7 7 51/2 7 51/2 7 5 5 5 5 7 7 7	7	Nathik, f. Ducht.	. 121.70 . 127.25
01/3 10 5 9 5 5 7 7 8 51/2 7 51/2 51/2 51/2 51/2 51/2 51/2 51/2 51/2	7	do. CrBank Nathik, f. Ducht. Nürnb. Vereinsik.	, 243.
10 5 9 5 5 7 7 8 5 5 5	10 Kler	Oest, Ungar, Bk. K Oest, Länderb, do. CredA. 6.	3. 142.40 3. 137.50
9 57/4 549 7 71/8 6 51/2 7 5		do. CredA. 6.	ff. 203.
51/4 540 7 7 71/8 6 51/1 71/2 7	9	PIAIR, BANK	18450
500 7 9 71/4 6 51/1 71/2 7 5	Bea	Prenancio-La-Bu 11	1. 165.
9 7 71/2 6 51/2 71/2 7	6	do. Hyp.A.B.	
71/2 6 51/2 71/2 7 5	70.7	Rhein, Credit, B.	, 138.10 , 198,
5/2 5/2 7/2 7	9	do. HypotBr RhWestl.DiscO	b 100,
51/3 71/2 7: -	71/5	Schzaffb, Bankver.	* 13B.7B
51/2 71/2 7	8.,	Sadd. Bk., Manult,	· 175.
5	51/3	Schwarzh, HypB. Wieser Bank-V.	* 113.50
5	7.	Wertthy . Hanksnst.) 146,BO
7.		do, Landesbank do, Netenb. 8.	
	6 7	do. Vereinsbic, f	147.70
-	100	COURSE NO DE LA	ANS FIRM TO
Div.	N	icht vollbezah	itte
		Bank-Aktien.	
-	-	anque Ottomane F	-
Akt	len	u. Obligat. De	autscher
Div	I.	Kelonial-Ge	In We.
10.4	211/4	Otavimines I	T
	140	Ostatr. EisenbOr	S. 000
5.	91/9	Ostafr. EisenhOr (Herl.) Ant. gar. South West Afr.C.	# 93.75 • 160
-			
		industrieller	
Div	id.	nehmungen	
		Aluns, Nenh. (50%)?	In %
10	10	Ancietise Bantoan.	WI188.50
101/4	120	8 Masch, Pap.	1 457.75
11.00	ROBLEG LA	REPORT SANCTOR PROPERTY.	A 12 YES 22 IS
0	9.	Bleist, Faber Nbg. Brenerei Sinding • Duisburger	* 193
	9	» Doisburger	· 112,
17.	6	* Eichtyum * Eiche, Kiet	* 111,40 * 186,90
7.4	7	*HenningerFrkt	* 127.50
		* PrAkt *Herkules Casse	+ 130;
1.4	3.	* Hotter, Nicol.	A STATE OF
6	6	- a Kempff	125.50
9.4	0	* Lowenbr. Sin, * Mainzer AB.	* 900
0.00	o Bess	* SANTHERE ALCO	* (1.60)
5	5	* PARTHDENE	* 11775
0	-0v.×	» Parkbrauereien » Reitenmayer	- 118,
0	0	* Rhein, (M.) Vz. * Stamor-A.	*
0	0	* Schöfferhof	. 01.
5	Sug	Sonne, Speler	* 83.
2.4	3.	> Storch, Speter	97.50
14.	14.0		
	distr.	+ Union (Trier)	* 74
	8	» Womis, Oertige	*
10.0	B4-	Cem. Heidells.	137.
3544	De a	. F. Karist.	131.00
3.1	5	Cham, a. Th. W. 4	* 131,80 * 150,80
57/2	71/2	Cham, a. ThW.A. Chem.AC. Guano	118.50
Mark at	G	* Bull. A. H. Sonat.	+ DOZ.
- CENT 100	484 m	A TECHNISH SEASON	· 2004.
14	143	a Pahr, Golding,	> 225,
27.00	27.	w Washing Marshart	A 100 K M
20.	20.	* * Mülübenn * Fabr., V. Mannir. * Weiler, ter, Merr	* 359
			948.50
124/a	0.00	ET SECTION DESIRE	* MER 1.04
23	14.	Oca Ally Berl.	* 285,50
13	12.	* Hergin, Werke	239.25
5.0	4.4	* Labouryer	193
Ties	Tes	. Eacht ii. Keaft	1 124.50
6.	7.	* LiefOm., Bert.	161.
\$20.0	100.1	. Siem.u. Hale.	. 260.50
Beer	TVV	. TelO. Disch.A.	131.
800	90.4	Feinmechand: /1.)	v 1596.50
10	10.	Filefalerik Fuida Gasges.Frankfurt Gummif.BerlFrid	* 260,40
0,4	9	Oummif.Berl,-Prkf	. 141.50
744		PERSONAL PROPERTY.	R 1 T T T T
9	10.	Geisk, Guffst, Kalk ith, Westf.	181.80
12.	11.	Kanstseider, Frid. Lederl. N. Sp. * Rothe, Kreuzu.	* 104.75 * 174.30
741	71/3	* Rothe, Krearu,	114.50
25.	30.	Ludwigth, W.M. Moselt, A., Kleyer + Armat, Hilpert	* 167. * 440.50
4.	51/9	+ Armst. Hispert	+ 440.50 • 97.40
23.	28.	Badenia, Wh. Bielefeld D., Faber u. Schl. Gasm. Deniz Griten. Duri.	* 469.50
7.0	7	* Paber w. Schil.	166.
14.	14	* Gritze, Duri.	* 135,50
10	10	Gritze, Durl. Kartsruber Manneye 9	
12/2	200	* Manoram-R.	* 208.
4	71/2	. Mot. Oberars.	> 137.40
25	16.	«Schn-Frankenth » Witten, St.	1 288,20
6)	200	Witten, St., Mehlen, Br., Hans,	W 5 / 5
10	0	Olfab. Ver. D.	908. 168.10
21/2	3	Prz. Stg. Wessel	96,50
10	9	Putvert, Pf., St.L.	238.
	10.	MetalNoeb. Bing, N. Olfab. Ver. D. Prz. Stg. Wessel Pressb., Spirift. abg. Tutverf., Pf., St. 1. Schuhf. Vr. Prank. Schuhft. V. Publa do, Franki., Herz Seilind. (Weilf)	160,
10	11	do, Franki, Herr	150.00
10	71/2	Seilind. (Well)	137,60
8 10 7	400	Seilind (Well) (Havind, Steiners spins, Tric., Bes. s Westit, jute	1 200
9 10 7 7	200	. Westel, jute	127
9 10 7 7 7	71/1		A 100 MIN 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
8 10 7.5.75.6.	Bere	The American Village	161.80
9 10 7 15 15 12	6	D Verlage-Aust. Waggen Forbs Zellal-Fabr, Wardb.	160.80
9 10 7 7 7 7 8	6	Warren Fuchs	161.80
9	6 2 15	Warren Fuchs	161.80 160.50 254.
9	6 12 15 E	Waggen Fachs Zechi-Fabr. Wardi lergwerks-Aki	181.80 180.50 254.
9 10 7 7 15 7//0 8 (2 15 15 Vort.	6 12 15 15	Wagron Facht Zeitst-Febr. Walth Jergwerks-Aki	181.80 180.50 254.

der Pranklurier Borse.	agenta Pressure	
	- Marie Company	1000
L.f.txt. In %	Vort. List.	105.00
7. Deutsch, HypB.Thl. 145.	10. 11. Deutsch-Luurmb . A S. S. Eschweiler Bergw. *	174,50
0 Dherseebank : 169.50 0 VerBank : 124.50	B. G. Fachweiler Bergw 3. T. Friedrichsh. Brgh	104,75
10., Diskouto-Ges 181.95 8'1 Dresdener Bank . 157.75 9. Eisenhahn-RBk 172. 9. Frankfurter Bank . 201.50	8. 7. Harpener Bergb. +	190
9 fisenbaim-RBk 172.	8. SA Hibernia Bergw	188.
9/2 do. H.Ek. 200.50	8. 874 Hibernia Bergw. 9. 10. Kailw, Aachersl. 10. 10. do. Wentereg. 474 475 do. do. PA. 574 6. Massener Berghan. 9. 0. Oberschl. EuIn. 9. 13. Phonix Berghan 12. 12. Riebeck. Montan. 4. 4. V. Könn.LH Thir. 18. 19. Oct. Abo. M. 6. f	207.50
8. do. Hyp.CV. 183.30	41/2 41/2 do. do. PA	137.
51/4 Mitteld Beller, Or. # 103.	0 0. Oberschl, EisIn. s	103.78
51/4 Mineid Beller, Gr. & 103. 61/2 do. CrHank = 121.70 7 Natho, f. Ducht. = 127.25 11 Nurnb. Verconshk. = 243. 68 Oest. Ungav. Bk. Kr. 142.40	9, 15. Phonix Berghan a	171.55
11. Naribk, f. Duchi. a 187.20 11. Nürnb, Vereinshk, a 243.	4. 4. V.Könu.LH Thir	175.
64 Oest. Ungar. Sk. Kr. 142.40	18., 19., Octr. Alp. M. 6. 1	170.50
7. Ocst. Länderb, 3 137.50 10. do. CredA. 6.ft. 803. 50: Pillz. Bank 4 104.60	Kuxe.	
50 Pfalz, Rank 4 104.50 9. do. Hypot-8k. 184.50	(ohne Zinsben.) pe	St. 10 .4
B. Preusa BCB. Int. 100.	- - Gew. Rossleben .A	168.
	Aktien v. Transport-A	nstalt.
6.8 Reichsbank 140,00 7. Rheim Credit-B. 138,10 9. do. Hypot-Bs. 2 198. 7. RhWestl Disc-O.	Divid. a) Deutsche-	
9. do. HypotBg. s 199,	Vorl.Ltrt.	In %.
	8. Buy Löbeck-Bäcken .4 0. 7. Allg. D. Kleinb. 5 8. 8. do. Lok. u.StrB. 8 834 Str Serimergr. StrB. 8	132.
0. Sidd. Bk., Manah, * 189.75 8. do. BodenkrB. * 175. 5tr Schwarzh. HypB. * 113.50 7th Wiener Bank-V. * 137.65	8. 8. do. Lok. u.StrB.	158.50
Sur Schwarzh, HypB. + 113.50	41/2 41/2 Cass. gr. StrB. >	160.
7. Wiener Bank-V. > 137.05 7. Werttig Bankanst. > 146.80	40g 40g Gass, gr. 5trB. • 6tr. 60h Danzig El. StrB. • 50g 6. D. Cia. BetrGes. •	134.20
And Lambertonia R. C.		
6. do. Netenb. 5. # 117.10 7. do. Vereinsbk. fl. 147.70	0 5. Sadd, EttenbGes	192.25
	0. 6. Sidd Evenb. Ges. 8 6. 8. Hamb. Am. Pack. 9 0. 3. Nordé, Lloyd	102.30
Nicht vollbezahlte	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	distribution of the
Ltst. Bank-Aktien. to wa	b) Ausländische.	
A. Banque Ottomane Fr. 136.60	6. 6. V. Ar. n. Cs. P. 5. fl. 5. 5. do, St. A. *	0.5.
fien u. Obligat. Deutscher	Namelin Buschtehr, Lit. A	-
d. Kelonial-Ges.	100011191 up. Lit. D	99.70
121/4 Otaviminen Pr	5 5. do. PrA.(i.Q.) .	102.
- Cataly, EssenbGes.	514 554 Out - Ung. St. B. P.	156,50
71/a South West Afr. C. + 160	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	19.88
The second west Allice & About	S. SUr do St. Art.	-
tien industrieller Unter-	1/4 Na RanhOdEbenfurt .	33.
d. nehmungen.	S. S. Stulliw, R. Gra.	12
I. Lizt. In the	6to 7, Orient E.BBetr. G 6, 16, Baltim, u. Ohio Doll	152.
14. Alum, Neah (50%) Fr. 229. 10. Asckflig, Bustpap. # 188.50	6 6. Haltim, u. Onio Doll	191 50
8 Masch. Pap 134.50 120 Bad. Zckl. Wagis. E. 457.75	6 6. Penneylv, R. R 6 5. Anatol, Eis. H a 466 Ges Prince Henri Tr.	113.50
1. A. Hanny Sandel P. Minnell . M. 1 (1995) O. S.	400 60s Prince Henri Tr.	146.
15. Bleist, Paber Nbg 283.	10 10. Grazer Trammay off	193.
15. Bleist Faher Nhg. 283, 9. Brunerei Sinding 183, 9. Duisturger 119, 6. Ekhipam 11140 12 Eiche, Kiet 188.80	PrObligat. v. Transp	-Anst
6. * Eichtgam * 11140	Zi. a) Deutsche.	
T. *Henningerrrkt.* 127.50	2. Allg. D. Kleinb. abg4	-
7. * * Pr. Akt * 130. 9. * Herkules Casuel* 260.	4, Alighton - u.Str B.V.98 .	99.40
3 Motter, Nicol	4. Canseler Strassenbahn >	09 30
6. * Kemplf * 125,50 0. * Löwenbr. Sin. * 57.	40v D. F. B. Rate - Q. S. H * 1	101.
Q. 1 * Mainzer AB. * 200.	4. D. EisenbQ. Serie I * 4½ do. (Pf.) S. 11 u. (V * 6. do. Nerie I u. 111 *	102.
8 Mannh. Act 145. 9 Ndruberg . 175.	4, do. Serie I ii. III *	100
5 Parkbrauereien . DI.	4Ve no. 08 uk. 1913 *	100
6 * Reitenmayer * 118, 0 * Rhein.(M.) Vz. *	4. do. v.02 * 07 * 3/2 500d. Elsenbahn *	89.
0. Stamm-A	200000000000000000000000000000000000000	-
San . Sonne, Speler 83.	b) Auständische.	
10 Stern, Oberrad - 200.50 3 Storch, Speter - 87.50	4. Böline, Nord ett. L.O4	-
14 . Tucher + 256 00	4. Bölint. Nord stf. i. G. A 4. do. Wstb. stfr.i.S. ö.ft.	93.
1. + Union (Trier) + 110.	4, do. do. + fa G. A 4. do. do. van 1895 Ki	53.
» Worns, Oertge»	4, Donau-Dampf-62stf-G	95,20
8. Cem. Heidelb. 100.80	4. do. do. so . i.G . 4. Elisabethb. styll, I. G	0770
D F. Karlet 131.00	4. Fr. Jos. B. in Sib. 6. ff. 5. Funthreh, Bares alf.S. *	97,10
5. Lothe Mets . 131,00 8. Cham. s. Th. W.A 150 80	5. Funtingh Bares all.5. *	1000
Chen.AC. Guano. 119.59	4. Oat K. L. B. 90 atf. i. S. * 4. Oraz-Köff, v. 1902 Kr.	93,60
55 - * Bad. A.u. Sodaf. * 502.	A RESERVE CO. 109 411. L. St. C. IS.	93,80
40 D.Geld., St., Sch 804.	4. do. v. 01 . L. C	82,80
14 Oriesh, El 270.	4. do. v. 89 * i. O. 46 do. v. 91 * i. G. * 4. Lemb.Czrn.J. stpfi.S. 6. fl.	93.
27 * Farine Hockst * 559.	4. do. do. stfr.i.S. v 4. Miler. Geb. von 95 Kr. do. Sehles. Centr. s 4. Oct. Loth. stf. i. O s do. do. stfr. i. O s do. do. stfr. i. O s do. Nwb. stf. i. O 74 s	-
29 - * Fabr., V. Manah. * 359.	4. do. Schles. Centr. s	3
12. * Weiler-ter-Meer * 2-58,50	4. do. do. stir. i. O. s	200
1203 . Holzverkoldgs 277.75	3. do. Nwb. st. l. G. v. 74 x	103,
15. El. Accom. Berlin - 287.50	31/2 do. do. v. 1903 Lit. G. v	103,
10. s Deat. Liebersee a 180,87	3. do. Lit. A. atf. L.S. o. fl.	85.
12 Bergm. Werke . 234.25	30g do. do. v, 1903 L. A. +	85,
4v > vW.Housb.v.d. H.	31. do. do. conv. L. B. Kr.	0.5.
The state of the s	31/2 do, do, conv. 1. 0. Kr. 31/2 do, do, v.1903 L.B. » 5. do, Súd (lest.) af, i.O. #	95.50
10. LiefOm., Bert Tas. Schnekert 161.	4, 60, 60,	81,
12 Siem.s. Hals 260.50	2011 de. E. v. 1871 i. Q. *	56,30
TV2 . TelO. Disch.A 135	3 . do. Stab.73/7445.3.G#	-
V * Feinmechanik (j.) * 176.00	5. do, Br. R. 72 st. i.O. Tht. 4. do, Stab. v.83 stf. i.O. 4	97.65
11. Filefalirik Fulda * 180,40 10. Gasges.Frankfurt * 246. 9. Gummif.Berl.Frid * 141.50	3, a do L-YIII, Cargo, O, Fr-	-
7. Gummif, Berl, -Prid + 141.50 7. Heddernh, Kupt. + 114	3, 1 do. IX. Em. eff. i. Q 3, 1 do. v. 1885 aff. i. Q	700
0. Geisk, Guffst 78.	3. do. (Eg. N.) stf. i, O. a. 3. do. v. 1895 stf. i, Q. A	77.70
10. Kalk ith. Westf. • 181.80	4 . Pilsen-Priesen at 1.5, 0, th	77.70
11. Ledert, N. Sp. * 174,30 71/2 * Rothe, Kreuzu. * 114.50	3. Prag-Dincissoute L.Q	77.00
10 Ludwigth, W.M 167.	3. R. Od. Eb. att. I. O	66,80
10 Lufdwigth, W.M 167. 30 Mosels, A., Kleyer - 440.50 51/2 - Armst Hilpert - 97.40	4. Reschenb. Pard. of. S. 6.fi.	90,00
12 Badenia, Wh 210		76.90
28 * Bielefeld D., * & 69,50	S. Ung Gal. stf. L. S. & fl.	102.90
71/2 * Casin. Dentz * 125.50	4. do. Salvag. str. i. O & S UegGal. stf. i. S. & fl. 4. Vorerthery etf. i. S 2vu Italian E. B. S. A.E. Le	70,80
14 * Gritzn., Durl. * 286.	4. J. do. Mittebu. stf. i.G. *	-
12% . ManuramR 213.	24 MLiverno Lit.C. D.u. D/2 *	71.60
24. • Mornis • 388.	4. Serdin Sec. Mf. g. In. II Le 4. Serillam, v. 89 Mf. L. Q. s	100,80
14., .bean-Frankenin. 288,20	4. Sicilian, v. 89 alf. L.Q. a 29/cSidInt. S. AH. a	114.
6 Mehl o Br. Haus . 227.	4. Toscanische Central » 5. Westsizilian, v. 79 Fr.	70.20
	5. do. v. 1800 Le 3% Cutthardhahu Fr.	92.40
10. OEab. Ver. D. 168.10 1. Prz. Stg. Wessel 96.50 10. Pressb. Spirit. abg. 238.	3/2 lura-Scapton v. 04 gar, v	-
10. Pressb., Spirit, abg. 238.	4. Schweie-Centr. v. 1880 . 40a Iwang Damler, aff. g	107.
8" 1 march 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		+6
11, 30,00	4 Mosk day A 97 atf at a	89.80
70 Seilind (Well) 137,60	4 / Moik, Kasan ED. 1909 a	97.40
704 Spins, Tric., Res. + 127	4. So. Chark: 89 * * 4. Mosk, Jar - A .97 stf. g. * 4. Mosk, Jar - A .97 stf. g. * 61 Mosk, Kann E - B .1969 * 6. de. k, 1015 stf. G. * 8. de. Wind, Rb.v. 97 * 4. So. do. v. 26 Mr. *	89,30
70/s optum. Tric., Sec. + 127 2 Westd, jute * 108,	4. do. do. v. 98 stfr	10000
6. D Verlags-Aust. 161.80		97.50 97.60
15. Zellat-Fabr. Walth 254.	41/2 do. do. Serie II = 4. do. do. v. 95 sif. g. = 3. Gr. Ross EBO sift. =	89,60
THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	4: "SERRE SORY AT MY BUT BY	88.70
Bergwerks-Aktion,	4) da. Saawert stor. g. >	89.50
		BSANO
12 2 Boch. Bb. u. G. / 226. 550 Bude of Eisenw # 112.25 11. Cene. Prigh-G. # 361.	4. do. do. v. 97 affr. a 4. Westly Wien offe, gar. s 6. do. do. S IX affr. s	
11. Cenc. PrigbG. + 361.	4. do. do. 5 IX stir. * 40. 5. X uis. 1911 *	82,

_		and the same of the same of	13
	In to	ZI.	
W. W	170,50	4 Waruch. W.S. XI nk. II .#	8
h. s	104,75	4. J do. v, 1895uk, 99 > 5. Anatolische i, O. *	1
	188.	40; Port, EB. v. 301, Rg. * 2. , Salonfid-Monastir * 5. , Tehuanseper rekr. 1916 *	-
	102.	Pfandbr. u. Schuldver	L
and a	137,	v. Hypotheken-Bank	ke
1 4	280.		In I
Thise .	175.	3/a Alig. R.A., Stuttg	1
10	117700	4. do. Hyp. n.W.Bk. >	10
	143.	31/2 do. do. *	I
	nstalt	31/3 do. do. (unverl.) 4. do. Bd. CA., Wrbg. 4. do. do. S. Vu. 10 4. do. do. S. Vu. 10 4. do. do. S. 27, 23 31/3 do. do. S. 13, 36, 20, 21 31/3 do. do. S. 13, 36, 20, 21 31/3 do. do. S. 12, 36, 21 31/3 do. do. S. 22, 23, 21 4. do. S. 22, 23, 21 4. do. S. 22, 23, 28, 1912 4. do. S. 22, 23, 28, 23 31/3 do.	1
	In No.	4. do. do. 5.11,12,14 *	i i
A		3/4 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 + 3/4 do. do. do. kdb. ab 07 +	
B. =	158.80	4. Númb.V -8, S.13,20,21 + 4. do. S. 22, nuk. 1912 +	1
H. 1	160.	4. do. S. 29-32, unk lil s	1
	112.50	31/2 do. 4. Berl. Hypb. abg. 80% = 31/2 = do. = 80% =	E
18. a k. s	192.25	6. D. OrCr. Ootha S. 6 a 6. do. Ser. 7 a 4. do. 9 u. 9a >	
Þ	102,30	4 do. 5.10,10a uk.1913 *	B
ha.		A TOWN THE PART AND THE PARTY OF THE PARTY OF	i
-	112.	6. do. 5. 13 mm. 1915 * 6. do. 5. 16 * 1916 * 6. do. 5. 16 * 1919 * 31/2 do. Ser. 3 B. 4 * 31/2 do. * 5	1
A B	=	31/2 do. Ser. 3 u. 4 *	Ř
1:	28.70	31/2 do. > 8, unk. 1005 > 31/2 do. > 11, = 1913 > 4D. HypB. Herlin S. 10 > 1014 >	B
CE .	156,50	de a minor de sal marco, serve a	
0.tt.	19.88		1
rt.	33.	334 do. 13 u. 13a uk. 13 .	1
Fr.	-	11/2 do. kindb. ab 1905 * 4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 *	1
ra-Ci	107.75	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 »	1
700	191.50	4. do. do. S. 18 kdb.05 >	
Tr.	146.	3½ do. do. \$.15,kb.1900 >	
		3/1 do K -Ob. S. / k. 1010 s	
	In the	4. Fild, Hyp. B. Ser. 14 * 4. do. do. S. 20 uk. 1915 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. S. 18 kdb. 95 * 3½ do. do. S. 18 kdb. 95 * 3½ do. do. S. 18 kdb. 95 * 3½ do. do. S. 18 kb. 1900 * 3½ do. do. S. 17 kb. 1900 * 3½ do. do. S. 17 kb. 1900 * 4. do. Hyp. Kr. V. S. 15 19 * 21 27, 31, 34 42 tilgb. 8 4. do. do. S. 43 uk. 1913 * 4. do. do. S. 46, kdb. 98 * 4. do. do. S. 47 uk. 1915 *	
8.		4. do. do. S. 46, l/db.08 » 4. do. do. S. 47ulc.1915 »	2
	99.40 97.50	4. do. do. 5.48 uk.1917 »	i
	101.	4 do. do. S. 50 uk. 1920 *	2
	102.	Ha do, do, S. 44 mk, 1913 * Ha do, do, S. 25-30 u, 32 * Ha do, do, S. 45, Higb. * 4. Hamber H. B. 5, 151-400 * 4. do, 541-540 * 1915 * 4. do, 541-540 uk, 1918 * 4. do, 541-540 uk, 1918 *	
	100	4. Hambig. H. B. S. 141-400 * 4. do. S. 401-470 * 1013 *	
	89.	4, do. 471.540 * 1910 * 4, do. 541.610 ak. 1918 *	1
-		31/9 do. 311-350 uk.1913 »	H
he.		4. Mein. HypB. S. 2,6u,7 » 4. do. do. S. 8 uk. 1911 »	ľ
A ft.	93.	4. do. do. S.9 * 1914 * 4. do. do. S.11 * 1916 * 4. do. do. S.12 * 1917 *	
Ka.	53.	4. do. do. 5.12 * 1917 * 4. do. do. 5.13 * 1918 *	K
4	95.20	4. do. do. S.13 - 1918 - 4. do. do. S.14 - 1919 - 301 do. do. kb. ab05 u 07 - 302 do. Ser. 10	10
fi.	97.10	4. M. BCHyp. (Or.) 2-4+	N.
	93,60	do, Ser. 6 uk. 15 > 2 uk. do, unk. b. 1906 . d Pfatz. HypB. uk. 1917 .	
Kr.	92.60	July de. de. de. a.	1
4	93,30	4do. do. S. 17u.10.ab 10 +	ß
, fl.	93.	1, do. do. 5.22 sk, 1915 * 4, do. do. 5.24 sk, 1916 * 4, do. do. 5.25 sk, 1918 * 4 do. do. 5.26 * 1919 *	
Kr.	E S	THE RESERVE TO SECURITION OF THE PARTY OF TH	K
.6	103.	4. de. do. 5 27 * 1920 * 31/edo. do. 5 20 * 1913 *	1
	85.50	Dedo, do. S.20 * 1913 * 30, do. do. S.21 * 1915 * Dedo. do. S. 1, 7, 8, 9 4, Pr. CentrB. CB. v. 90 *	li
n.	103.	4. Ido do v. revoluir to	
BG.	85,	4. do. do. v. 1900 * 10 *	
Kr.	83.80	4, .do. do. v. 1907 * 17 * 4, .do. do. v. 1909 * 19 * 4, .do. do. v. 1919 * 20 *	
4	98.50	3/2/do. do. v. 1880 *	
Fr.	56,30	3% do. do. v. 1894 *	
Al.	-	30'2 do. do. v. 1904 sk. 13 a	
Fr.	97.65	4. 300 do do 68 Hi 17 *	3
	70.00	3/2/do. do. do. 00 + 16 x	
A	77.70	Wado, Hyp. Act Bank .	
·th	77.70	4 do. do. Sr. 195 auf .	4
:	66,80	4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	6
fi.	94,80	4. do. do. v. 05 = 14 4. do. do. v. 07 ib: 17	10.00
, 88 (1),	76.90	4. do. do. v. 07 m; 17 v 4. do. do. v. 09 m; 19 v 4. do. Rom. v. 08 m; 18 v 4. do. do. v. 09 m; 19 v 4. do. Hyp. V. G. (Ant. Ctf) v	10
Le	70,80	4. do.HypVG.(Ant.Ctf)- 3/2 do. do. do.	10
	71.60	4. do. Pfbr. Bk.E. 18a. 19 +	0
Lo	101	4 do do E 22 uk b 12 + do do do E 27 + 15 x do do E 27 + 15 x do do E 28 + 17 + do do do E 28 + 17 + do do do E 28 + 17 + do E 28 + 17 + do E 28 + do E	20 00
*	114.		8
Fr.	70,20	4. do. do. E. 30 n.31 >> 20 - 3% do. do. E. 23 > > 12 -	1
9	92.40	3% do. do. E. 20 * * 14 * 3% do. do. E. 17v. 18 kdb. *	9
A	107.	3-7 do. do. E. 24 nk. b. 12 v D/s do. Kleinb.E. I kb ab 04 v	00 00
*	89.80	3/2 do. Kom.S 3uk. b. 12 »	10
	85,50 97,40 97,45	4. Rhein, HypB.kb.ab02 + 4. do. uk. b. 1907 +	8 8
:	97.45	4. do. > > 1912 >	10
:	97.50	31/2 do. 3 1919 1	00
:	87.60 69.40	315 do. + > 1014 */	-
:	88.70	Reichsbank-Diskont 5%.	
-	90,30	Amsterdam , fl. 100 157,30 Antw. Brünsel Fr. 100 80,75	
:		Italien Lire 100 80.55 Leudon Listr, 1 20.42	
:	92,	Madrid . Pr. 100 NYerki3 T.S.1D.100 4,201	A

Total	-			_
	In %.	21.		In 4/6.
WaruchW.S. XInk. II.A	89.80	1. RhWestf.B.C.S. 4. do. S. 7 u. a 8 v	3.5.4	99.
Wiadikawkas stfr. g. * do. v. 1895uk. 00 *		4. do. *9u. 79at	h.12 ·	09,80
Anatolische i. O. * Port. EB. v. 501, Rg. *	87.50	4. do. = 10 ulc. 1	915 *	100,50
Saloniki-Monastir *	64.50	4. do. + 11 + 1 4. do. + 12 + 1 34 do. + 2. 4 u.	920 *	80,40
Tehuantepec rekr. 1916 +	160.60	4 .350:4d, B-C. 31/32,3	6,43 *	99,00
andbr. u. Schuldve	rachr.	31/2 do. his inkl. S	.7 3	90,50
. Hypotheken-Ban	In Wa	4 do do	5. 5. 5	88,70
Alig. R.A., Shifty	1 91.10	3/n do. do. 3/4 do. 3	. 0 .	01.70
8ay, Ver-B. Munchen * do. HB. S. Suk. 1912 >	91,30	4 Württ. HB. Em. b	.92	93.30
do. do. Ser. 1 u. 15 *	100.10	Steatlich od, pro	vinslai-p	parant.
do do anveri.) .	100.10	A. I.d. HessHB.S.	12-13	100.70
do. do.	91'80	16, uk. 1 4 do. S.14-15 u.17 uk	1914	100.30
do. do. (unverl.) * do. BdCA., Wzbg. * do. do. 5.9 u. 10 *	93,99			90.30
do do 5 11 12 14 a	02.00	302 do. Serie 1, 2 66 302 do. s 3-5, ver 302 do. s 9-11 sk. 1 4. do. Com. Ser. 5- 4. do. do. Serie 7-		90.10
do. do. S. 22, 23 a do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 a do. do. kdb. ab 07 a	83,90	30/2 do. v 9-11 sk. 1	015 *	100,70
do. do. kdb. ab 07 *	85.60	4. do. do. Serie 7-	0 .	100.00
do. S. 22, unk. 1912 s do. S. 29-33, unk. 18 s	100.20	4 . do. do. * 10-	12 *	81.80
	90.10	31/2 do. do. • 1-0 31/2 do. Ser. 4 verl. uk.	1915 >	91.30
Berl. Hyph. abg. 20% >	86.10	4. LK(Cass.) S 27 ns 4. do. s S. 23 s 6. do. s S. 24 s 5.7 do. s S. 21 s	1916.+	101.50
D. OrCr. Gottin S. 6 a	99.20	10. 3 5.21 s	1917 =	94.
do. Ser. 7 * do. * 9 u. 9a *	99,20	4. Nuss.LB. L.V.u.	W-15×	101.50
do. 5.10,10a uk.1913 *	89 60	31/9 do. do. Lit. J.		04.
do. S.12,12a * 1914 * do. S. 13 unit. 1915 *	99.60	4. Nass L. B. L. V. a.) No. do. do. Lit. U No. do. do. Lit. J No. do. do. F. O. H No. do. do. M. N.	Q.	94.20
do: 5 14 a 1016 a	99.70	21/4 DO: 00: 110: 15	S, .	94.
do. S. 16 + 1919 + do. Ser. 3 u. 4 + do 5	100.20	31/1 do. do. Lit. 0.		68
do. > 5 unk 1005 »	90.50	2 Amerik Ein	enb	Bonds
do. > 5, unk. 1005 > do. > 11, > 1913 >	80.30	4. Centr. Pacif. I Rel		97.10
D. HypB. Herlin S. 10 * do. S. 14, nk. b. 1914 * do. S. 15 n. 10, ak. 17 *	99.60	31/si do, 5. Chic, Milw, St. P.,	D. P.	106.20
do 5.180,1901(80.19 s	98,	45		\$9.50 100.
do S. 20 u. 21 uk. 20 *	100	4. Lebeth Luc' Luid	4,1000	OS MELLS
do wando, ab 1990 *	93,	3*, do. do. Gra 5*, San Fr. u. Nrth. P. 4*, South. Pac. S. B.	I M.	94.90
Frid, Hyp., B. Ser, 14 . do., do., S. 20 uk., 1915 .	100.30	Diverse Obl	WHEN PERSONS AND P	many recognision
do. do. S. 20 uk. 1915 * do. do. Ser. 21 uk. 20 * do. do. S. 10 u. 17 *	100,80	ZI.	7	In to.
do. do. S. 18 kdb. 05 a	99.80	4 Aschaffb.Buntp.H	yp. 4	88.50
do. do. S. 18 kdb. 05 a do. do. Ser. 12, 13 do. do. S. 15, kb. 1900 a	91,40	4. Brauerei Binding	U. B	99.50
do. do. Ser. 19 9	91.50	A. J. des. Frief, Custo	Chr. The Control	82,50
do HypKrV.5.15-19	88.80	4. do. Nicolay Ha 4. do. Mainzer B	r. 3	91.80
21-27, 31, 34-42 tiligb. a do. do. 5.43 nk. 1913 s	\$9,40	41/2 do. Rhein. (Alte 41/2 do. dn. (Main.	D. S. P.	98,30
do. do. 5.46, l/db.05 *	99.50		er »	101.
do. do. S. 47 uk. 1915 a do. do. S. 48 uk. 1917 a	100.10	4. do. Werger 4. do. Oertge Wat 5. BruxerKohlenbyb	ma =	93.
do. do. S. 49uk.1919 * do. do. S. 50uk.1920 *	100.40	5BrüxecKohlenbigh 4Buderus Eisenwei		87.50
do. do. S. 44 uk. 1913 • do. do. S. 28-30 u. 32 •	93.90	4. Cementw. Heidelb	12.0	101.
do. do. S. 45, tilgb. *	91.50	41/2 Bad, Anit u. Soda 41/2 Blei- u. Salb H., B	rb. s	102
Hamby, H. B. S. 141-400 + do, S. 401-470 + 1013 + do, 471-540 + 1016 +	99,50	4/2 Fabr. Griesheim 1 4/2 Farbwerke Höcht	d »	104.50
do. 541/610 alc. 1918 ×	100.00	4Vz-Chem. Ind. Mann	11.0	100.20
do. 5. 1-190, 301-10 *	80.50	4% Parpwerke Hoda 4% Chem. Ind. Mana 4. do. Kalle & Co. 4. Concord. Bergh.	M	-
Mein. HypB. S. 2,6 u.7 .	98.40	5. Dortmander Unio 4. Esb. B. Frankf a.	M	90.60
do. do. S. 8 uk. 1911 » do. do. S. 9 » 1914 »	98,40 98.50	31/2 do. do. 41/2 EssenbRentes-Bk		101.80
do. do. 5,11 - 1916 - do. do. 5,12 - 1917 -	58.70	4. do, do.	40.00	=
do. do. S. 13 * 1918 *	99.10	41/21do, Alle, Ges., S.	6	103.90
g do. do. 26. anus u u/ *	89.00	4. do. Serie I-I 5. El Disch. Ueberse	eg	104.70
do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 +	89.60	4. do. do. do.		100.60
do, Ser. 6 uk. 15 > do, unit. b. 1906 +	100,50	4. Frankfurter Hoffs		98.
Pffitz, HypB. uk. 1917 • do. do. *	100,40	A iMarnenerllerebh	VIII.W	101.80
Pr.B. CrActB.Ser. 4 .	114.30	60/2 Seitudust, Wolff H	Ab's	104.
do. do. S. 17u.18ab 10 +	98.80	4/2 Zeltsr. Waldhof Ma		10130
do. do. 5.22 sk. 1915 * do. do. 5.24 sk. 1916 *	88.80	Zf. Verzinsi.		In No.
do. do. 5.25 uk. 1918 . do. do. 5.26 . 1919 .	99,80	4. Badische Prämies 3. Beig.CrCom. v.	68 Fr.	150.
de. do. S 27 * 1020 *	100.20	5. Donns-Regulierun 10 Goth, PrPfdbr. 1	g 0.fl.	110.25
do. do. S.20 * 1913 *	92.	3'4 de. de, II	- A	180.
Ho. do. S. 1, 7, 0, 9 Pr. CentrBCB. v. 90	90.10	3. Hamburger von 1 3. Holl. Kom, v. 18 30 Köln-Mindener	h.dl.	165.80
Mov do v. 1899 m. v	88.00	302 Köln-Mindener 302 Lübecker von 186	anir.	134.60
do. do. v. 1903 ult. 12 s do. do. v. 1906 s 16 s		21/2 Lütticher von 185	Fr. 1	140.
.do. do. v. 1907 * 17 *	99.10	3 Madrider, abgest, 4 Meining, PrPidh 4 Oesterreich, v. 166	r.Thir.	167.00
do. do. v. 1910 > 30 >	89.30	3. Oldenburger	Thir.	182.
ijdo. do. v. 1889 *	89.30	5. Russ. v. 1864 a. K 5. do. v. 1866 a. K 25 a StuhlweisshRO	r. ICDE.	470. 365.
ido. do. v. 1894 * do. do. v. 1895kh.06 *		PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR		174,91
do. do. v. 1904 sk 13 = do. do. Com. 61 kd 10 =	89.80	Unverzinslich	200	
do. do. do. 08 th 17 *	101.10	ZŁ. — Angaburger	B. 7	in Mb.
do. do. do. 95 nk, ng .	9180	- Braunschweiger Th - Finländisch. Th	ir. 20	207.80
do. HypAct Bank *	90.20	- Maillander	0.05	
under the time to	=	- Meininger s, - Oesterr, v. 1864 ö, 1 - do, Cr. v. 55 ö, 1	1, 100	532.
100. 00. (BDNs 7 >	96.30	- do, Cr. v. 55 5, f - Pappenheim Graff.s	1. 100 . fl. 7	438. 62.25
do. do. v.04 av.11 *	89.30	- Salme-Rentl, O. 0.11, 40	CM.	240,
do. do. v. 05 * 14 * do. do. v. 07 Hk 17 *	99,50	- Ung. Stastal. 0.fl		389.
do. do. v. 09 mk 19 +	100.55		Le 30	
do, Kom. v. 03 uk. 18 . do, do, v. 09 uk. 19 .	101.30	Geldsorten.		Geld.
do.HypVG.(Ant.Ctf)+	D9. 88.95	Engl. Sovereig. p. St.	20.44	16.14
do. do. do	98,50	do, Kr. 20 St. s	16.20	16.90
do do, E, 25 * * 14 *	98.75	Gold-Dellars p. Doll.	+	216.
do do E. 27 » * 15 » do. do E. 28 » * 17 »	99,90	Neue Russ.Imp. p.St. Gold al marce p. Ko.	2800	9790
do. do. E. 30 s * 19 s do. do. E. 30 s 31 s 20 s	100.80	Gauxf. Scheideg, * Hochhalt. Silber *	78.50	77.50
do. do. E. 21 , 12,	98,60	Amerikanische Noten	1532	4.180
00. do. E. 179. 18 kdo. s	92,50	(Dolf. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten		
do. Kleinb,E.Ikb ab04 .	94,80	(Doll. 1-3) p. Doll. Belg. Notes p. 100f'r.	80.90	80.80
do. Kom.S 3uk. b, 12 » do. Landsch-Central »	90,60	Engl, Noten p. 1 Latr. Frz. Noten p. 100 Fr.	20.46	81.15
Rhein, HypB.kb.ab02 +	99.	Hall, Noten p. 100 Il.	80.75	
do. uk. b. 1907 s do. s = 1912 s	99.	OestU. N. p. 100 Kr. Russ.Not.Gr.p.100 R.	85,	84.00
do. > > 1917 > do. > > 1919 >	100.	Russ.Not.Gr.p.100R. do. (10.3R.) p.100 R.	-	-
1000	00.00	Schweiz N. e. 100 Fe	61.00	80.00

// do. Kleinh.E.I.kb abod > // do. Kleinh.E.I.kb abod > // do. Kom.S. 3uk. b. 12 do. Landsch. Central Rhein. HypB.kb. abo2 do. uk. b. 1907 do 1912 do 1912 do 1912 do 1913 do 1914	94.80 90.80 103. 98. 89.40 100. 59. 89.80 59.70	Feig, Notes p. 1607r, Engl, Notes p. 11 Litr Frz. Notes p. 100 fr. Holl, Notes p. 100 lt. Ital. Notes p. 100 Lc. OestU.N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr.p. 100 R. do. (1 0.3R.)p. 100 Pr. * Kajital and Zisu	
Reichsbank-Düskont 5%, Amsterdam (f. 100 151,30 Antw. Brüssel Fr. 100 80,75 Hallen Lire 100 80,55 London Listr, 1 2042 Madrid Ps. 100 NYerki3 T.S.1D.100 4,204	4.5% 5.8% 51/2.6% 61/2.0%	chsel. in 1 Paris	81,15 80,92 47,0 4 1/25 84,05 500

Weihnachten

Dienstag, 28. November 1911.

schönstes Geschenk!

Pleureusen, Straussfedern,

Boas u. Muffe in Marabout und Strauss,

Ballblumen

eto. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Stranssfedern - Mannfaktor

Wiesbaden, Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Nengasse.

Kohlen, Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten 1597 Tagespreise.

Westerwälder Brannkohlen Marke "Vulkan", gut trocken, hilligster und bester Ofenbrand.

Sligemehl z. Räuchern für Metsger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Ferasprech - Anschluss Nr. 84,

Ludwig Becker. Gr. Burgstr. 11.



in grosser Auswahl und in ver-schiedenen Preislagen em fiehlt Pi 2°. A. Stoss backf., 2 Taunusstr. 2. Tel. 227 u. 3527.

Jahre bewährt fich nunmehr Brunden finatt.gepr. u. begutoch. 3.b. um 40 Bt. u. DR. 1,101 b. Abfer-Drog. Will. Machenhelmer, Biemardt, 1, Fay, Sofbrogerie, Biebrich a. Ith. F 85

Rajenrote veete, "Binnen". Gar. unich, gabir. Umerf. Vertaufssiellen f. Wiesb.; Drog. u. Barf. Woebus, Tannus-ftraße 25. Tel. 2007. Gusiav Tetten. born, Geshe Burgftrafie 8.

Epilepsie "unsgezeichnete Grleige, welde nach
jabrelaugen pergebilden anbermeiligen Berluchen mit einfacher Schanblung
in meiner Hamtlie erzielt wurben, beranloffen mich, Gebenben fostenled ben Weg zur
Genelmu geblumeilen. Trau ben Mentler Genelung undzuwelfen. Frau bon Ranter Schöneberg . Berlin, Gabufrage 20.

Angüge u. Uffer w. gu 35 Ml. an-gefertigt. Große neue Stoffmufter liegen auf. herren . Schnetberei D. Molly, Schwalbacher Strafe 53, 1, neben ber Wartburg.

unverlosbar und unkündbar bis 1920 reichsmündelsicher. -

Zeichnung bis 1. Dezember 1911 à IOO.95 (Börsenkurs 101.25). Anmeldungen, welche wir kostenfrei entgegennehmen, erbitten wir uns frühzeitig.

Pfeiffer &

Langgasse 16.





in porguglicher Qualität empfiehlt

Jacob Stengel,

Connenberg-Biebbaben, Apfelmein-Relterel.

1908er Remicher, gefälliger, reintöniger Mosel, bei 12 Plaschen a Mk. 1.—, bei 100 Plaschen a Mk. 0.80.

1910er Heddesheimer, mehr auspr. rheinhess, Weisswein, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

1906er Bordeaux - Listrae, vollwertig. abgelagert Bordeaux, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80. 1908er Roter Burgunder

(Bourgogne Beaune), natureiner Qualitätswein, bei 12 Flaschen à Mk, 1.20, bei 100 Flaschen à Mk, 1.-.

A. Meier, Weingutsbesitzer, Wiesbaden, Luisenstrasse 14. 1725 Luisenstrasse 14. 1725 Teleph. 141. Gegründet 1878. Referentus Preidist, zu Viensten,

Brima Boumila garantiert rein, bon Comanengut liefert jedes Quanium frei ins Saus. Bader und Wieberverfaufer billigft. Offerten unter V. 163 an ben Tagbl-Berlag.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriers als Spezialität

A. Letschert, Faulbrunnenstr. HO. 1426 Reparaturen-

Mohlenfiller Roblencimer Mohlen15ffel

Mohlenkasten mit u. ohne Deckel, Ofenschirme stets billigst zu haben A. Baer & Co., Oscar Dreyfuss

Haus-, Küchengerlite, Glas, Porzellan, Steingut, B 22903 Wellritzetrasse 51. Telephon 406.



Erauringe 1, 14, 18 Mar. Gold, matt 11. Ganigold, in

Bertauf ftreng reell nach Gewicht. W. Sauerland. Schulgaffe 7. Reben Bormag' Renbau.

Gaslamven.

für Gefdente paffend, billig gu ber- faufen. Giahtorper. Inflationegefalft Ph. Velte. Blorisht, B. Tel, 1898.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrige mach Mess, 1616 Beerm, Stickneyn, Gr. Hurgete, 2.

für Damen. Herren, Kinder.

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage. Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.



Führer's Lederwaren= und Kofferh

(Inhaber: Johann Ferd. Führer = Kgl. ram. Hoflieferant) ====

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße), Parterre und 1. Ctage. 12 Schaufenster 12. Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

derne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und

einfachere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coil. Ginrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Feste billige Preise. @ Ansertigung. Reparaturen. @ Caglich Reuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen=Handtaschen.

Ich habe mich hier als

Arst für innere Krankheiten niedergelassen.

Sprechstunden: Wilhelmstrasse 46, 1, 10-12 und 3-4 Uhr. :: Sonntags 10-11 Uhr. Telephon 1638. Wohnung: Nussbaumstrasse 6.

Dr. med. Otto Michaelsen

(bisher in Nervi-Riviera, früh, Oberarzt an Dr. Brehmers Sanatorium für Lungenkranke in Görbersdorf).

1714





OR, WITHOUT TO GET A

Ein Stiefel, der nicht drückt, Ein Stiefel, der beglückt!

Die beste und sicherste

ELLUNG

Diehl-Stiefe

mit allen hygienischen Vorzügen. Dr. Diehl-Stiefel ist eine nach wissenschaftlichen Grundsätzen gearbeitete Fussbekleidung und bildet eine Wohltat für Fussleidende.

Illustrierte Broschüre gratis und franko. VORZÜGE: Ventilation, Naturform, geräuschloser Gang, :: Plattfuss-Schutz für Knaben- und Mädchenstiefel. ::

Ferdinand Herzog.

Hoffleferant,

Langgasse 50, Ecke Webergasse. Fernsprecher Nr. 626.

K 184

Schrippenfird

Am 1. Advent (3. Dez.) beginnt wieder unfere Schrippentirche (Freis frühftud für Arbeitelofe). Es ift gu erwarten, dag in diefem Winter ber Andrang zu derfelben ein noch größerer fein wird, als im letten Jahr, fo= daß auch die Ausgaben höhere find. Wir wenden uns daher an die Freunde und Bonner Diefer Arbeit und bitten dringend um Beitrage gu ben Roften. Gaben nehmen entgegen der Berlag des "Biesbadener Tagblatt", fowie ber Setretär unseres Bereins, Stadtmiffionar Schmidt, Hallgartenstraße 3 und Berr D. Seumer, Göbenftrage 11.

Der Borftand des Chriftl. Bereins jung. Danner.

Forderungen

an den Rachlag des verftorbenen Frau-leins Emilie Garlielis. Bachmaperftraße 4, bitte ich balbigft bei mir

Der Teftamentsvollftreder: Zustigrat von Bek.

Weißnachtsbäume, girta 600 Stud, 1-2 Meter,

Victor Mies, Langenhahn, Westerwald.

für Kissen, sowie Linoleum, so lange Vorrat, spottbillig.

Rudolph Haase, Kleine Burgstrasse 9.

Ruffohlen, gefiebt. Bat. 150 und 140 Bf., melierte 120 Bf., Apf. 27, 25 u. 23 Bf., Arietis 9 St. 10 Bf., 93 St. 1 Mf., Ir. 110 Bf., Bündelholz 17 Bf., gr. Sad Angünde-holz 90 Bf., Anthrogitfohlen Str. 2 Mf., Holzfohlen, Kartoffeln. Br. Walter. Dirfchgraben 22.

Zette junge Bratganie,

frisch geschlachtet u. gerupit, 10-Biundstall franko Mt. 6.75, 3 seite Enten Mt. 7.00. M. Miller. F148
Menberun 254 (O.-Schlef.).
Feite in Gaser-Bratganse, seinste Ware, 8—12 Ab. schwer, a Bib. 55 Bi., seite Enten, 3—5 Bib. schw., à Bib. 50 Bi., seite Enten, 3—5 Bib. schw., à Bib. 50 Bi., seite Enten, 3—5 Bib. schw., à Bib. 50 Bi., trisch geschl. u. sand. gerupit, verj. gegen Nachn.

A. Maropat, Gestingelgroßmäßerei, Laugsgargenstisse.

La Ratur=Butter Rather : 6:33 D. 4 Kil

ranto 1 10-96. Rifte Mf. 9. B. Margules, Bucgacs 15, vin Cherberg (Schleffen). Mbfalliwiebel, gefund, 10 Bfunb

auch attere Beinleiben jeglicher Urt, beilt obne Operation und ohne Berufeftorung burch Spezialarit Dr. Inenicke's

Seilmethode Frau Faul

Michelberg 1, frat. gepr. b. Spesialarat Dr. med. Jaenicke. Auskunft unenigelific.

harn=, Blajen=, Geschlechtsleiden

eber Urt behandelt ohne Berufaftorung (Biele Griolge, 20jabrige Griabrung)

Karl Holzherr, Bismardring 37. Sprechzeit 10-1 und 4-8. Sonntags von 10-1 Uhr. Strumpfe werden angeftriett, auch gewebte, in 2 Tagen, Baide ge-ftidt und auszebeffert von 10 Bfg. an, hute mobern garniert von 25 Bfg. an. Reugaffe 13, Edlaben, NoumannHeute Dienstag:

Sonder - Ausstellung und Extra - Preise passender Kleidung

gegen Wind u. Wetter.

Gummi-Mäntel 15, 18, 21 bis 45 Mk.

Stoff - Regenmäntel 21, 26, 35 bis 58 Mk.

Loden - Mäntel 15, 19, 24 bis 40 Mk.

Loden -Joppen 6, 8, 10 bis 28 Mk.

Loden -Pelerinen

10, 15, 20 bis 35 Mk.

Reise-, Jagd- und Touristen-Kleidung

Gebrüder Dörner

4 Mauritiusstrasse 4.

聯

臨

問題

100 駆

田田田

田田田田

旨

-

225

恕

10 10 10

Ħ

80

ta

m :

Ein Marletenberin Roftilm, ein-mal getz., von Thegter Schneiderin angefertigt, f. Mf. 20 zu verfaufen. Rähetes im Tagdl.Berlag.

29 Friedrichftr. 29 Baich= 11. Feinbilglerei. Beber Rragen 5 Bt., Baar Manichetten 10 Bt., jedes Borhemb 10 Bt., alles andere bittigft. Boftfarte genfigt jur Abholung.

Briefpapiere in Kassetten, welche durch Schaufensterdekorationen etwas gelitten haben, verkaufe von heute bis 2. Dez.,

zur Hälfte des Preises. Wilh. Sulzer.

Inh .: Ernst Nagel, Hoflieferant.

rer

12.

ei=

ter 10= nde

en. der

und

P588

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine anerkannt

soliden Seidenstoffe und Samte für Kleider und Blusen.

Spezialität: Echarpes, Theatertaschen, Unterröcke.

Festsaal der "Wartburg", Schwalbacher Str. 51,1 Mittwoch, den 29. Nov. 1911, abends 8 Uhr:

Konzert

Sawa Tscherny (Violine)

unter Mitwirkung von

Herrn Reinhold Merten (Klavier).

Eintrittskarten à 3 .- , 2 .- und 1 .- Mark sind in allen

in Mufit ift bas

Damen = Orchester

im Sotel Erbpring, unter ber Beitung feiner Dirigentin Sri. Ella Glaser.

! Landeier!



Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Dauer-Elemente mit 5 Stunden ununterbrochen. Brenndauer stets frisch vorrätig.

Heinrich Kneipp.

Telephon 2078. Goldgasse 9.

Conrad Tack & Cie.,

Schuhwarenfabrik, Burg bei Magdeburg.

für den Weihmachtstisch erhalten Sie von jetzt ab bei einem Einkauf von Mk. 3.- aufwärts in unserer Verkaufstelle:

Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.,

1735

Sweater und Sweater-Anzü



-臨

12

H

騉

掘

ໝ

88 数

蹈

弱

超

题

ш

器

rei

etten

alles

ang.

Weisse Knaben-Sweater

in glatt und gemustert, gestrickt, sowie dazu pass. Mützen, Gamaschen und Handschuhe

in grösster Auswahl.

......

Sweater,

Wolle plattiert, sehr dauerhaft, uni mit buntem Hals-und Aermelbördehen Größe 1 2 3

1.55 1.85

Sweater,

patent - gostriekt, in marine und rot, mit Borde unten, sowie mit gemustertem Halsund Aermelbördehen Größe 1 2 3

2.65 2.90 3.20

Sweater,

aus prima Wolle, unifarbig, in marine, rot und bleu Größe 1 2 3

3.10 3.45 3.80

praktisch und dauerhaft für die Schule

empfehlen wir

"Bleyles"

Knaben-Anzüge.

Dieselben sind in marine, grau u. marengo am Lager,

田田

Verlangen Sie Katalog!

Sweater,

Reine Wolle, gemustert ge-strickt, in marine, davos, rot, grau und grün, Größe 1 2 3

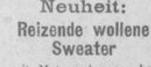
370 4.60 5.30 Mütze dazu passend.

Sweater-Anzüge,

"Combination" Neuheit, Sweater u, Höschen in einem gestrickt, reineWolle, in marine, rot und bleu, 6.75 7.25 7.75

Trikot-Höschen,

Reine Wolle, zu jed. Sweater pass., in marine, rot u. bleu, 2.70 3.10 3.50 in weiss 3.50 4.20 4.65



mit Matrosenkragen, be-sonders für Mädchen, in weiß, blau und marine,

von Mk. 4.50 an.

Wiesbaden, Kirchgasse, Ecke Marktstr.

202 Mibre

Berte Bleid Bleid

Misiff

Blein

Bleid

Bleid

Sind

Billion

Blitch

Dam!

Dam

Doub

Doub

Dotah

Donb

Days Ric

Double

Donish

Duth

Double

Druh

Gefer

Gder

Gder

Elcot

Ellen

(Fitui

Citvi 9-3

@mfe

Gife 2

Grba

Figui

Freibi

Relbi

Gran

Pean

Brick

Weit

Clabe CIBB

Gor

Gra **Ball**

Dall 40mm

Dele Dell' Deil

Sell

Per Ser. Der Joh

Rab Rah Mah

Mir

u, fof

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts

Bolle Angeigen im "Arbeitomarft" toften in einheitlichre Sauform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Belle, bet Aufgabe gablbar, Answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle,

Stellen-Ungebote

Mothida Manfonen. Aanfmannifdes Verfonal.

Franlein, of flott fleangraphiert u. Massisine florett, tagsüber i Sid. von 8 feis 9 list vonn, gefucht. Offerben unber 15. 164 an dan Zockl. Berlog.

Junges Mäbchen gefucht, neit guter Schrift, ause Aussistbung für Laufmann. Beruf, auf Burcau. Off. u. W. 788 an den Logdt. Gert. Unter günftigen Bedingungen findet ein Behrmüden mit ichöner Schrift bei uns Stellung. Schub-

Dewerdlides Ferional.

Gelibte Weißstiderin fucht Schotthof, Schottworktraße 35, 2,

Behrmädchen mis guder Fonsilie gegen Berg, gef. Robes Blum, Theoter-Kolomode. Mis garer Fonstlie ogen Berg gef.
Stodes Blum. Theoret. Kolonnobe.
Rädden f. Beffigengnäh. Ausbell.
(Asiden). Jujdmerden grundt, erbern.
Bestendstonfe 15. Ost., Dofmonn.
Buche Rächinnen für Rejauration,
beil. Dans. u. Mierumodden. Fonst
(Sie Bang, genesiskendinge Eielenbernrätterin, Golde. 8. Zel. 2003. Gef. aum 15. Dezember Mabdien. erfahren in eber Bansarb, eitons Rodflemminds entrikerfah. Bu melben gin. 3 u. 4 lihr ebborifinape 9, 1.

Bungere felnbürgerliche Röchin ober Stilbe gegen guten Lodin ges. Wiesbodener Alee 68, Abolistöbe.
Aunges ebangel. Mähden auf gleich gesucht Ebelkeidfür, 80, 2.
Wähden gesucht Stiebertwaldstraße 12, 1 t.
Viabes fleibiges Mähden
seiner gesucht Grobenstraße 34.

fofore gefucht Grabensteame St.

Fleibiges Möbchen
bon kleiber Kamilie auf fofort aber
ipäter gef. Bismordring 9, 3, Lauer.
Lückt reinl. Mäbchen per fofort
gefucht Bericamitoope 11, Hart.

Junges ebrildes Mäbchen
fün I. Sausarbeit fofort gefucht Räb.

für I. Sausarbeit fosort gefucht, Rab. im Taribi. Berlen. B 23726 Ba

Alleinmädchen bas fochen fann, sum 7. Des. gcf. Lupemburgpfat 3, 1 rechts. Gine Mufwarterin

für ben gangen Tog berlongt. Bunger, Gdernförbeftraße 15. 2. Wonatsmöbchen von 71/4—4 Ubr gefucht Kindgafie 19, 1 St. Kinks. Monatsfrau oder "Rädchen gelucht Vorsenbrum 10, 2 L. Laufmabden bei gutem Labn gef. Schub-Ronfum, Rirdmoffe 19.

Stellen-Ungebote

Mannliche Borfonen. Gewerblides Perfonal.

Schloffergehilfe gefucht Ablerftrage 66.

Bader-Lehrling fof, gefucht ifenaufir. 21, Baderei Stre

graftiger Sansburiche gehres nist outen Jengarijen für Jahres-fiellung der fofort gefucht. Bevonnigt tolche, die den Mödeltransport der-fieben, Ferd Mary Rochf., Kirch-goffe 22.

Junger Sausburfche gefucht. u. 28, 4, 3. Missigoffe 17. E Budit, fightfund. Bierfuhrmann fof. goj. Lofhringer Str. 30, 1 Gt.

Stellen Gesuche

Weibliche Versonen. demerblides Berfonat.

Tlicht, Bligferin fucht Arbeit in aug. b. Baufe. Beroftrage 20, 1. u, aug. b. Baufe.

u. aus. d. Daute. Reroltvaße 20. 1.
Früulein
fucht Stellung in größerem Gotel im
Weißung, am liehten auf fofort.
Offerten wir Gehalts Angabe unter
F. 787 an den Togbi. Berlog.
Beffere Kitive, I Zahre,
funde Stell. als Daushalterin. Käh.
Schwolbacher Steake 44, I. St. r.
Berlefte Röchin geht zue Anshilfe.
Oremienitrafie S. & rechts.
Ge feinhal Ond Stell d. eint fach.

G. feinbgl. Sigh., Stile, b. einf. fach., feff. u. canf. Mieinau. b. gun foch., Berne, Simber., Studen., Decridofiafianom., ber u. austo., Auston., Simber., Studen.

such Stelle om Bufett, Offevien u. E. 790 am ben Lapht. Berlag.

Aunges gebilbetes Möhden, im Daushalt erf., möche die feine Kiiche orlernen. Famil-Anjchl. und Bajdengeid erwünjcht. Offerten u. R. 733 an d. Lagol-Berlag. Gin tildit. Mabden m. langi. Beugn. das alle Sausard, berft, fucht Si Porkkraße 10, Stb 1, d. Schröer.

Juverl. Mädchen fucht Stelle in fl. ruh, Haudt. W. Bed. iv. b. Lohn bonnessen. Jadnitraße 10. Sib. 1.

Aunges Mäbdien wit Beugn. fucht Stolle zum 1. Dez. Rah. Koberftraße bl., Bd. D.

Anhänbiges Mäbden, meldes foden form, judit Stellung ols Alleinmebden som 1. Des. Off unter Rr. 94 bautstoftkagernb.

Washfran sucht Annben in 11. aufer dem Sonie. Räheres Warfistroge 9, 8. Stod, Vorfovosti.

Anjtand. Frau, in der seinburgent. Röche, istnie in ell. Hausdarberkun gründt, detwardeut, fucht tagdüder passende Beschäft. Räh. Tagdt.-Bertag. Vt

Anjt. Wäbchen fucht 2—3 Stb. Monaisit. Bertramitraße 10, H. Wafdfrau nimmt n. Kunden an. Poolitraje 11, 1 r. B23715 Lück, Wafchfrau fucht Befchäft. Sellmendstroje 29, St. Port.

Bl. Atenatemähden jude jojort Stelle oder Ausbeschift. Beidsprohe 16, Stb. 1 v. B 23663

Sanb. Fran f. Monateftelle, nachm. Unabhängige Frau f. Menatöfieffe, Moberitraße 65, Bbb. 2 St. Anftanb. Mabden f. Monatsfielle, Bullufer Stroke 8, Mtb. 3 St. Sand, Frau f. Befch., a. W. u. Bun. Donbeimer Strafe 66, Frontfp. Tücht. Frau f. Waich. u. Butbelch. Balramitraje 8, Bob. Dach.

Stellen-Gesuche

Mannliche Verfonen. Gewerbliches Ferfonal.

Junger Sahntechnifer mit gusen Seugnissen sucht Stelle bier eber austwärts. Offenden unter A. 184 an den Tagol. Werlag. Sofenichneiber fucht Beichaftigung, Schutze im Local Sering. Ve Schutze, a. Sahl. u. Fl. Biboller Scrape 14, din d.

Bertrauensstellung, Raffen, ober Botengange f. alt. Mann. Kaution f. geit. w. Friedrichftr. 8, Sth. 4 r.

Junger Mann. 25 Jahre alt mit guder Kandidrifft, judit Stellung als Kaffenbose, Buremudener. Gute Bengn. Kantionsjöhig. Gefl. Off. miter R. 738 an d. Loghl. Berlay.

Schweizer fucht Stelle, Moventalor Strafe 8, Oth. 2 St.

Stellen Ungebote

Weibliche Perfonen. hewerbliches Perfonat.

Belon, erne Taillenarbeiterin. Direttrice, für ff. Genre gefucht. Offert. mit Gebolisoni pr. unter D. 735 an ben

> Bus: Garniererinnen unb

Arbeiterinnen für Januar gefucht. 5. Blumenthal & Co.

Gefucht für fofort in groß, herridaftiiden Sausbalt

90gen hohen Lohn. Off. u. 3. 1594 nn D. Freng, Maing.

Befferes Diabden, welches perfett fochen tann, in fleine Familie nach Maing ber fofort gefucht, Madden porbanden. V. 2528 an D. Preng, Mainj. F66 Berindt füchtiges Sausmadden Bierfrabter Gir, 5. Borfrellen 8-5 Uhr.

Alleinmädchen 1. Deg. wirb gef. Guftab-Mboliftr. 7, 93.

Für unsere Kantine fuchen wir per fofort eine

flinke reint. Spillfrau. 6. Blumenthal & Co., Rirdgaffe 39 41.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfenon. Ranfmannifdes Verfonal.

Innger that. Korrespondent,

Motter Waschinenschreiber u. Gabels. beiger Stenograph, & balbigen Ein-trift gesucht. Eprachtenninise erw. Offselen mit Rebendsouf, Leugnis-Abscriten und Gehaltsansprüchen

Gefellichaft f Linbes Gismafchinen, Belebbaben,

Jum Bertauf eines tonfurrenglofen Spezial - Gefundheits - Weines an Brivatleute werben tuditige, reprafen-

Frau Anna Mäller, getverbemäßige Siellenvenmitsterin, Weberg. 49, Ir.

Werren

gegen bobe Brovifion gelucht. Offerten unter A. 37 an ben Tagbl. Bert erb,

Lehrling.

Bon einem hief, fein. Defilotessen-Geschäft wird per jos, od. ipaler ein braver Aunge ans achtbarer Familie als Lebeling gesucht. Offerten u. P. 164 an d. Lagbi. Vertag. BES641

Demeestides Perfonal.

Tednifer ober Wertmeifter, ber mit Bes und Entwaffernuge-aulogen vollfommen vertraut ift, von größerem Inftallationsgelchaft am Mase geincht. Unerbieten mit Beugnisabichrift, u. Gehaltsanfpr. Biesbaben, erbeten.

Dertrauensposten!

Anftand, Ceute tannen jede Woche 30 bis 40 Mt. verdienen und abur daß ganze Jahr hindurch. Sapital ift weiser nicht erforderlich. Off. u. A. 25 an den Tagbl. Berlag.

Jung. Hausdiener

14—16 3., ftabtfundig, ber fofort gefucht. Bl. Berrot Racht., Manufafturwaren, Gde Große u. Kleine Burgir. 1.

tüchtige Baufdreiner für sosort gesucht. S. Rappus III., Bommternehmer, Idircin k. T.

Kochlehrling. Regit. Junge aus gester Bamilie gefucht. Direttion Kaiferdof.

Durchans gewiffenhafter, Tantionsfähiger

Borarbeiter geincht, Gs mollen fich nur folde mei-ben, bie ichon in Robiengefcaften gentbeitet haben. B 23494

Ludwig Jung, Bismardring Buverlaffiger Laufburiche,

Jurant & Senfel Radif.,

Stellen-Gesuche

Windliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Maniererin.

Fraulein aus g. Fam. w. fang. Beit als Maffiererin tatig war, fucht Engagement, auch als Mushife. Off. u. D. 735 an ben Tagbi, Bertag.

Junges gebild. Fräulein fucht Stellung als Empfangsfräulein bei Arat ober Abotogroph ober als Borleferin bei Dame ober Chepaar. Offerten unter R. 736 an ben Togbl.:Berlag.

Junges geb. Frantein fucht Stellung als Empfangsbame bei Arst ober Bhotograph, Geff. Off. u. N. 734 an b. Laght Berlag.

Geb. Franlein. 33 3., mit Renntn. ber Ontelbucht. w. dur Bervollt bert, uneutn. Sien. in nur gutem Saufe. Offerien unt. T. 737 an ben Tagbl. Berlog.

Geb. Rraul. fucht icheiftliche Abreifeni reiben. Diferten u. S. 737 an ben Tagbi. Berlag.

Bewerifiches Perfonal.

Geb. Dame, Anf. 30,

in Ruche u. Sausbalt erf., f. Siell, ale Sausbame in frauent Saush Dff. erb. u. U. 787 an ben Tagbl. BerL

Saushälterin!

Gebilbete junge Frau, in all. Zweigen bes hansbalts febr erfa ren, fucht part. Stellung bei alt. gutfit. Bert nlichkeit. Rab.: D. Dobb. Sir. 80, 8. St. B 29878

Alelt. Franlein,

in f. Ruche, Sausbalt und Bflege erf., fucht Stelle ale Sausbalterin Dff. IL. F. 734 au ben Tagbl Berlag. Junges Madden, durchaus ersahmen, in der Kültung feiner Gauskaltungen, mit sehr guben Gmoreblungen, Liebenstwirdig und anderseiweiden welches die Dame des

Andrewspireadu, welches die Dame des Hauses bollfiandig bertreten komme fucht geeinnete Etellung, Gefl. Offi unter B. 730 an den Togbl. Berlop

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Bohnungs-Anzeiger" toften 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Belle. - Bohnungs-Anzeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen ...

1 Bimmer.

Herer, 55 i g. u. Küche a. gl. o. sp.
Um Römerter d. Debus, i Zimmer,
Küche und Keller zu bermieben.

Bertramster. 13 i Zim. Küche und
Keller auf al. od. später zu berm.
Räch dofelbit bet Siort. B22840
Bleichkraße 28 i Zim. u. K. B23608
Dobb. Str. 85, Wid., i Z. B. B38563
Dobb. Str. 80 i Z. m. Uffod. u. K. f.
200 Rf. zu v. Käd. Sdb. u. B28416
Dobbeimer Straße 28, Mds. i IIs. 4120
Dobbeimer Str. 123 sch. L. Sim., Sl.
u. K. im Noide. f. 10 Mt. B 24001
Dreiweibenste. 4, O. i Z. K. 4121
Drubenstraße 3, Sdb., i Zim. u. K.
mtl. 12 Wt., an eins. Ern. Usb. 565.
Drubenstr. 10, O. i, an. LeL. 382.
i R. Sticke u. Kamurer, 18 Mf.
i Straße u. Kamurer, 18 Mf.
i Strige B. Sid., i häne i i.g.
Rechnung u. Kuche zu berm. 1025
Minister Str. 12, Wis., i J. A. R. B24002
Giebin. Str. 12, Wis., i J. A. R. B20061
Relbür. 19 i Zim. u. Küche fof. su v.
Brankenstr. 16, Doch, i Zim. u. K.

Branfenfir. 16, Doch, 1 Bent. u. St.

Frankfurter Straße 122, Gärinserei C. Brömser, 1 Zun. u. Kuche a. b. Gerichtsfraße 9 schönes Manel Bart. Göbenfraße h. Aubeb., 1. Dez Röb. Hart. Göbenfraße h. Ab., 1. Dez Röb. Hart. Göbenfraße h. Ab., 1. La. 28. B 24003 Sartiugfraße 7, Borbert., 1 Stumer u. Stuche zu bermieten. 4101 Selenenfr. 24. D., 1.8.—28., Wischl, Dellmunbfr. 32 1 S., Kide. Manil., p. 1. Dez. od. sp. 31. B. 1. Binde. Manil., p. 1. Dez. od. sp. 31. B. 1. Binde. Kont., Dellmunbfr. 33, B. B., 1 Sim. u. St. Dellmunbfr. 39 1 B. u. R. B 24005 Dellmunbfr. 40, 1 L. Wid., 1 B., K. Dellmunbfraße 49, Bdb. D., sc. 16. 1. S. Frantfurter Strafe 122, Garinevei

Dellmunditrate 49, Bob. D., ich. 1-8.-Robn. sobort ober ividen zu berm. Nah Merchift. 47, Burvon. B24123 Derberftrate 23 Fibs. u. Rüche an einz Perf. zu b. Rob. B. t. 4120 Dermannstrate 3 1 Lim. u. S. zu b. Siridigraben 11 1 8. u. R. per fof. Rab. Biblingenitroge 4, 1. 4596

Oschflättenftraße 2, Sinterb. Artip., 1 Simmer mit Küche billig zu bert mieten. Mäheres im Laben. Oschflättenftraße 14, 1 r., gr. 1-Sint. Wohnung zu besmieben. 4130 Jahnftraße 17, Sib. 1. Gt., 1 Sim. u. Rüde, bollichnd, neu berget, jofort zu bm. 18 Lt. Rön. E. Q. 4171 Bahnkraße 20 ichöne Abich Bobn. 1 Jim. u. Ende per 1. Dezember zu berm. Su erfe, 1. Et. r. 4049 Johannish, Etr. 9, S., 1-8.-23. 4182

Knifer-Friedrich-Ming 59 1 gr. Jim. | Mheingauer Str. 22, R., 1 L., Küche, mit Küche zu verm. Moberes | Bad z. 1. Dez, zu vm., Nah. B. I.

Stififtraße 5, Geitenbau 1. Stoa, 1 Kim. u. Riche auf 1. Dez. Räh. Bureau, Kowberbaus Bart. 4281 Walramfiraße 3, Dood, 1 K. n. Kiche. Walramfiraße 18 ger. Kfp., 1 3, und Sticke, bec 1. 11. A. Bart. B24017 Weilktr. 6, B. Kil. 1-8, 23. f. 4166 Bestrüfter. 11, His., 1 Kim. und 11. Küche zu bermieben. 4157 Wellrichter. 28, B. D., 1 K. K. 4561 Weitenbürr. 28, B. D., 1 K. K. 4561 Weitenbürr. 28, B. D., 1 K. K. Beitenbür. 20, K. 1 K. K. f. B24018 Wörtbstraße 22. 1 K. n. Küche, im Wörthstraße 22 1 3. n. Kücke, im Möcklus, der fosort od. sp. 4158 Hersfir. 17 1 3. u. R. Absch. W. 1 v. Hersfir. 31, S. 1.8.48. Rah. U. 81 v. Hersfir. 31, S. 1.8.48. Rah. U. 81 setenring 3, S. 1 Him. u. R. soft od. spät. Rah. dei Gienon, S. 2. 4156 Simmermannstraße 1 1 schones Rim. u. Rücke zu denmecken. 4160

2 Bimmer.

Marfirabe 23 2-8km. Wohn. 3. b. 4161 Ablerfir. 5 2-8km. Wohn. 3. b. 4162 Ablerfirafe 17 ichine 2-3km. Wohn. Cherfiref, per John. 20 hm. B24020 Ablerfirafe 43 2 3. N. W. joj. 4531 Abstivalies 6, 5. 2 8km. m. Kucke. Keller zu bm. Räh. Vos. B. 4164 Albrechtfir. 2, B., 2-8-29. Sib. 4162 Albrechtfir. 16, Sib. 3, 2 8km. Kucke. D. 1. Jon. Räh. B. 3, 10—12, 4163 Albrechtfirafe 35 2 8km., Kücke uftu. jof. ob. ip. Räh. Vos. Boh. Bort. 4168

Mergen Ansgabe, 2. Blatt.

gui. d).

rebet

81.

Off.

IIII

rien.

idif., tell. unt.

dishe

eigen

3678

erf.,

uben

Ston. 4281

tiche. um5 0017

4581 178. 34018

4158 1 r. 8 I. 7. ob. 4158 Sim. 4160

Mibrechtftr. 37. Oth. Monf.-B., 2 B.
und Kidde, zu bermieten.

Bertramfir. 3, 8. T., id. 2-8-B. fot.
Sertramfir. 11, 8., 2 B. W. B. BE4021

Bleichftraße 18, oth. 1, 2 B. u. Küde
zu berm. Räh bei Sandon. 4169

Bleichftraße 28, 3th., 2-8-W. zu brn.

Bleichftraße 34 (d. 2-8-W. zu brn.)

Bleichftraße 35 (d. 2-8-W. zu brn.)

Bleichftraße 36 (d. 2-8-W. zu brn.)

Bleichftraße 37 (d. 2-8-W. zu brn.)

Bohn., 2-8-W. zu brn.)

Bohn., 3. St., fot Br. 22 W. 40x8

Bammer Straße 19 Fle. Zuch., 2-8 zu., Datheimer Straße 119, Gactend. 1, 2.8im. Moch. mit Ball. 1 Gemeins. Bod. 8u erft. Dotheimer Straße 110, 3, bei Vist. F 829

Dubbeimer Str. 122, Vod., ich. 2.8... Moch. m. t. Rud. 380 Mt. B22504

Dobbeimer Str. 140 2.8im. Moch. mis Rirbed. 3. Si., lovett. 1177

Doubeimer Str. 140 2.8im. Moch. Der ich. do. hoield g. Beberdraße. 4178

Doubeimer Str. 140 2.8im. Moch. Der ich. do. hoield? Bei J. Beberdraße. 4178

Doubeimer Str. 140 2.8im. Moch. do. hoield? Bei J. Beberdraße. 4178

Drubentraße 3. Woh. I. 2 R. u. Gibbe foß. od. hoit. at b. R. 1. B24031

Edernförbeiteraße 5. S. 2.8im., 29, dernförbeiter. 6. n. Edd. do. Moch. do. st. dernförbeiter. 6. n. Edd. do. Moch. do. Moch. do. Moch. do. dernförbeiter. 12, dif., 9-8-3555n. mis Ball. der foß. do. ho. do. do. do. do. dernförbeiter. 12, dif., 9-8-3555n. mis Ball. der foß. do. ho. do. do. dernförbeiter. 12, dif., 9-8-3555n. mis Ball. der foß. do. ho. do. dernförbeiten. Röberes dei Lang. 4180

Elemenberngraße 2 fabore Mani. 22., 2 Rim. Riche u. Rubet., du berm. Anderes Doielbit Hart.

Renenbergraße 3. Sib. 1. nen bern. 2.9... Moch. der Lang. 2 Rim. et fot. au berm. 4182

Elwiller Str. 4, Sib., 2-9... B22368

Elfwiller Straße 69, Riv. a 8... R. auf gleich Greiser Straße 69, Riv. a 8... R. auf gleich Greiser Straße 69, Riv. a 8... R. auf gleich Greiser Straße 69, Riv. a 8... R. auf gleich Greiser Straße 69, Riv. a 8... R. auf gleich. 4068

Felder, 19 2 Rim. u. Kinder auf foß. 4250

Erbander Str. 6. Sib., ich 2-8... B. Raulbender. 7, Stb. 1, 2-8. 28... San. Ander Greiser Greiser Greiser Greiser Greiser Greiser Greiser Greiser Greiser Greiser. Rabbe. 3 Rauberd. 2 Raummer. Rabbe. 3 Rauberd. 2 Raummer. Rabbe. 3 Rauberd. 2 Raummer. Rabbe. 3 Bart. Moch. 3 Beisberichten 7, O. h. hart. Moch. B. B24033

Beisberichten 7, D. B. R. B. B. B24033

Beisberichten 7, D. B. R. B. B. B24033

Beisberichten 7, D. B. R. B. B. B24034

Gebenftraße 26, Etb., 2-8. B. B24036

Gebenftraß Göbenkraße 26, Stb., 2-8. 28., Salf., Sobenkraße 26, Stb., 2-8. 28., Salf., Socialist Definiumbstraße 26, Idah Dach, 2 2., Miche u. Meller zu beam. 4199
Definiumbstr. 32, D. 2 R. u. Rücke p. 1 Dez. ob. in. M. C. B BEESTS
Definiumbstr. 46, 1, or. 2-R. M. ber fof ob. in. zu u. N. Mebrert. 4200
Definiumbstraße 49, Udb. u. S., Ichone 2-Rim., Webin, per fof ob. inaver. Alberting 47, Eurocau, B24124
Derberitum 19, G. 2 B., M. R. 4201
Derberitume 21, Gib. 2, 2 Bummer. Miche u. Reller per 1, Jan. zu bm. Rab. U. D. Pray Indulation. 4020
Dermartentir. 12 Mi., 2 R., M. 4202
Andure 10, Mary, 2-Run. 20, 4204
Abertinaße 29, D. 2 R., mit Werfft. of. ob. ipart. May, baj. 4508
Andure 31 D. T. M. S. Der M. L. S. M. 4202
Andure 31 D. T. M. S. Der M. L. S. M. 4308
Andure 31 D. T. M. S. Der M. B. S. M. 4308
Andure 31 D. T. M. S. Der M. B. S. M. 4308
Andure 31 D. T. M. S. Der M. S. B. M. 4308
Andure 31 D. T. M. S. Der M. S. S. M. 4308
Andure 31 D. T. M. S. Der M. S. B. Jahnftr. 36, Gith., große 2.8. Dobn. Robannish, Str. 5, K. 2-3, Ed. 4205 Robannish, Str. 5, K. 2-3, Ed. 4205 Robannish, Str. 9 (do. 2-3, IS. 4204) Rarffrense 44 Mani. Postin., 2 ober 2 Z. u. Rub. ber fof. R. B. 4207 Riebricher Strape 9, Bact., 2-30m., Photonium au bergreten. B 24042 Riechgasse 7, Brity., 2 Sim. u. Riebe fat. au bm., Rah. Rond. B20280

co. p. A. Bereichoff. 13, 8. 4018
Rörnerfraße 4 2 Simmuer, Sticke.
2 R., per 1. Dez. R. B. B. 1. 4000
Eadnür. 26, Frip. 2 Sim. u. Filche b.
iof. co. Dr. au bum Rob. bof. 4200
Langadie 10, 1 u. 2, 2-Rim. Frob.
Rob. Statis R.-Symp 56, 2. 4647
Bereiching 10, Ch. B. 2 Simmuer.
Rob. L. Du. Nob. B. 2 Simmuer.
Rob. 20 bm. Nob. B. 2 Simmuer.
Robbit. 3u bm. Nob. B. B. 1. 4210
Esthringer Str. 27 2 B. S., Prontip.
Ofort au berm. Rob. B. B. 83864
Esthr. Str. 28, 6. 1, 2-8, 28, 105666.
Esthr. Ctr. 30, 6. 1, 2-8, 28, 105666.
Esthr. Ctr. 30, 6. 1, 2-8, 28, 105666.
Esthr. Ctr. 30, 6. 1, 2-8, 28, 105666.
Esthr. Gtr. 30 b. 1, 2-8, 28, 10 ber.
Tolienbur. 6, 30 b. 1, 2-8, 28, 10 ber.
B. Bim. Pt. 100 tort au berm. Erets
25 Mr. per Mon. Röb. Ooter
Weitenbur. 26, 3 broothing 2 Sim.
H. Rücke, ber iof, ob. spat. 3u bm.
Whidelsberg 28 2 Rim., Mrb. H. Rücke
ille B. Bantille ber gleich au berm.
Nichelsberg 28 2 Rim., Mrb. H. Rücke
ille B. Bantille ber gleich au berm.
Nichelsberg 21 schome Str. 28, 1 forozz
au berm. Röb. 1. Etod.
Mertiger. 28, 1. 616, 2 Bt., ebacldi.
Bohn., 2 große schome Simmer
Rücke, Keller. aum 1. 3an. 1912
au berm. Röb. 1. Etod.
Mertiger. 28, 1. 616, 2 Bt., ebacldi.
Mortigerabe 38, 87elb 2-3, 39, an
T. 2. 9. 10f. ob. 2 St., a. 2 8, 216
Mortigerabe 38, 87elb 2-3, 39, an
T. 2. 9. 10f. ob. 2 St., s. 4217
Mortigerabe 38, 87elb 2-3, 39, an
T. 2. 9. 10f. ob. 2 St., s. 51 4104
Rerostrabe 10, 2 St., s. 1410
Rerostrabe 11, S. 10, s. 10, s. 10
Rerostrabe 12, s. 11, s. 1500
Rettelbedirabe 17 schome 26, 28
Richer au born. Rob. b. Steip.
Rettelbedirabe 17 schome 26, 28
Rettelbedirabe 17 schome 27
Restelbedirabe 17 schome 28
Rettelbedirabe 17 schome 28
Rettelbedirabe 17 schome 28
Rettelbedirabe 17 s Bhilippsbergftraße 45, Britis. 2 3. u. S. der den. Ruft. 2 3. u. S. der den. Ruft. den. 3. Et. Blatter Straße 10 2 S. u. R. der 1. 12. au d. Rah bei Krift. 4536 Blatter Str. 92 2 Rim. u. Rude, cb. mi Itali u. Kutterbaum. B 24126 Manent. Etr. 7, M., id. 2-3, 23. 4227 met Staff u. Kuthervanin. B 24126
Manent. Str. 7, M., id. 2-8.48. 4227
Rauentaler Str. 10. Mib., 2 ichbne
besse zimmer, kinde u. Budeböt
per iofort ober später zu berm.
Möh. Rich. Wart., Sood. B 24048
Rauentaler Str. 22 2.8 im. Prohi.
p. 1. Van. 1912 su berm. Röberes
bei J. Bösser. 1 St. n. 4185
Recingauer Str. 4, d., 2-8.49. 4228
Recingauer Str. 4, d., 2-8.49. 4228
Rheingauer Str. 5, Fr., 2 2 9. in. s.,
Oth. det iof. Rah. Add. Bat. Ito.
Rheingauer Strade 13, Sed., 2 Mim.,
Knide. 31 bermieden.
Rheingauer Str. 15 2 Bim. u. Kilche
of der ioder zu berm. 4229
Rheina Str. 17, S., 2-8.49. 4230
Rheinstraße 52, Stb., 2 R u. Kilche
of der ioder zu berm. 4229
Rheina Str. 17, S., 2-8.49. 4231
Rheinstraße 62, Stb. 1 St., 2 Sim.,
996hn. aum 1 Nan, od. früher zu
berm. Böh. Boh. Bart. 4000
Rheinstraße 63, Sch. 1 St., 2 Sim.,
996hn. aum 1 Nan, od. früher zu
berm. Röh. Boh. Bart. 4000
Rheinstr. 66, Sch., 2-8.49. per lof
au berm. Röh. Boh. B. ichone 2.
Richlitz 65, Sch. 1 St., 2 Sim.,
Richlitz 65, Sch., 2 S. u. Kilche
au berm. Röh. Boh. D. ichone 2.
Richlitz 65, Sch., 1 S. u. Kilche, 4075
Richlitz 65, 2 S. v. 2 S. v. 300
Richlitz 65, 2 S. v. 300

2 Rim. u. Kude, su vermieren.

Sawalbacher Str. 29 ja. D. W. 2 & u. K., zu b. Nab. Konditacci. 2870.

Edwalbacher Straße 44, Oth. 2 Z.
Bohn. Manl. zu berm. Raheres
beim Oansmerhet.

Schwalbacher Straße 53. Wis. 2 S.
u. Kude zu v. A. Wib. K. 2904

Schwalbacher Straße 53. Wis. 2 S.
u. Kude zu v. A. Wib. 3. 2904

Schwalbacher Str. 77 Z. R. W. 4248

Sebenftraße 5. O. 2 R. u. K. in
Ubichtur, auf gleich ob. ipat. 3926

Seerebenftraße 28. Och. 2 Zimmer.
Behnung zu berm. Ach Loden.

Steingaße 3 Z. u. K. v. 3 I. 4244

Steingaße 7 Z. Rim. u. Riche im Utdgeichof per iof. ob. ipat. z. v. Räh.
bei Berrn Glannn, 1 St. 4245

Steingaße 15, 3, ichne 2 Zim. Bohn.
mit Rubecht iofort ober ipater zu
benmischen. Räheres baielbit. 4372

Steingaße 20 Z. Rim. u. R., Oth. 4240

Steingaße 34 Z. u. K. R. 2 Z. 4447

Steingaße 34 Z. u. K. R. 2 Z. 4447

Steingaße 34 Z. u. K. R. 2 Z. 4447

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4447

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4447

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4447

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. R. 2 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. S. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u. R. R. 3 Z. 4448

Steingaße 34 Z. u Boltramfiraße 25 (chone 2-8, 33, und 18, u. R. zu b. Räh bei Deuß daf. ober Eise, Gödenfiroße 16.

Balramfiraße 31 2.3 im. Arbohn, fot. zu bun. Röh, der Schwicht. B 22138.

Baterloofiraße 3. Oth., 2-3.33. unit. Subeb. neu berg., gl. R. b. Eugel. Bebetgaße 46 2 Som. u. Riche. 4951 Decourt. 6, B. Mil. 2-3.33. j. 4253.

Beilftraße 8, Wh. Dach, 2-3.3500m. au bernt. Räh. 545. 1 St. 4253.

Beilftraße 8, Wh. Dach, 2-3.3500m. au bernt. Räh. 545. 1 St. 4253.

Beilftr. 9. Front., 2 R., R. S. 4254.

Beilftr. 14, S. R. 3 R. 1. Van. 4255.

Bellringtraße 57, S. 1, 2 R. u. R. ber fof. zu berm. Räh. 545. Wh. 255.

Befleinbitt. 21, 1, 3 R., Suche. 4255.

Befleinbitt. 25, 5, 2 R. u. R. ber fof. zu berm. Räh. 545. Wh. St. Befleinbitt. 3 R. J. J. Boch. L. 4257.

Beftenbitt. 3 R. J. J. Boch. L. 4257.

Beftenbitt. 3, S. J. J. Bohn. B22501.

Beftenbitt. 30, S. J. Bohn. B22501.

Beftenbitt. 20, S. J. R. u. R. B4032.

Beftenbitt. 20, S. J. R. u. R. B4032.

Beftenbitt. 20, S. J. R. u. R. B4032.

Beftenbitt. 24, fl. tuh. 6th. 1 u. Boch. L. boliv. ten berg. object. 2-8.32.

m. The loi. ob. foot. Wah. C. L. Bath. L. boliv. ten berg. object. 2-8.32.

per loi. ob. foot. Wah. 2 R. B. 4008.

Bortfiraße 26, Sta., Iddine 2-8.32.

per loi. ob. foot. Wah. 2 R. L. B. 4008.

Norffiraße 23 R. u. u. R. B408.

Norffiraße 24 R. St., id. 2-8.33. per loi. Rociober. Dartitt. 2. B30087.

Norffiraße 23 R. u. u. R. ber loi. Rock. bei Robblocat.

Norffiraße 24 R. St., 2 Run. u. Rubes. natu bedger., zu brm. Räh. R. 1. Et., han 26. 2 R. per loi. Sto., 2 Run. u. Rubes. natu bedger., zu brm. Räh. R. 1. A248.

Norffiraße 31, S., 2 Run. u. Rubes. natu bedger., zu brm. Räh. R. 1. A248.

Norffiraße 31, S., 2 Run. u. Rubes. natu bedger., zu brm. Räh. R. 2 L. St., ber loi. Rock. bei Gron. Sch. 2. A258.

Bietenring 3. Wh. Rethy. 2 R. u. R. per loi. St., cher foot. Sto., 2 R. u. g. per loi. Sto., 2 Run. u. Rubes. natu bedger., zu brm. Räh. R. 2 L. St., der Toblenner. Bohnung. B24050.

Bietenring 14, Sh. Dach. 2 R. u. St., ber loi. Ruber. Sch. 2 R. u. g. per loi. St., cher 2-Rimmer-Bohnung. B 24059 Rivet 2-R. Wohn, au berm. Wäheres Loveleu-Riva 10 Sth. B. B 24060 Schöne Brontip. in Balton, 2 Rim., 1 Nüche 1 Rell., neu ren., fot. a. b., 1006. Sillbolmineratr. 2, 2. 4060 S Binnurer.

Wbelbeibstraße 61, Sth. Bart., 3 Zint..
Kliche ufte. auf gleich ob. ipäter mi bermisten. Rah. boielbst. 4961
Wbelbeibstr. 95, Sth. T., 3-8.-23, fcf.
Whierstraße 37 Zint...Bichn. 4002
Kbolstraße 8, Gth., 3-Zint...Bichn.
1 Boanl u. 2 Kell., fot. ob. ipät.
4 perm. Rah. Sth. 2 St. 4263
Diersindter Odhe 58, 1, fch. 3-3.-28.
mit Ballon zu berm. 4264
Viersindter Odhe 58 fch. 3-Zim...B.,
7erfn., p. 1. Ian. 1912 für 360 Bit.
3u berm. Rah. 1 St. 4033
Bleichstraße 21 3 Zimmer u. Kiche
per ist. od. ipät. zu berm. B24061
Bielchstr. 28 3-3. ZR. ist. B24062
Bielchstr. 33 3-Rim...Bohn. m. Sub.
Rah Bielchstraße 29, R. B24063
Steichstr. 34, 3, 3, R. u. R., m. Zub.
3n berm. Rah Wöbellaben.
Blüchertraße 19 3-8 SS. p. 1. 1. 12.

Wergen-Ansgabe, 2.

Ede Emier u. Walramstr. 39, 2-3.280an. auf sofort ober später
his derm. Raberes Baudureau,
Beihenburgstrade 12. 4273
Erbacher Strobe 9, 812, sch. 3-8-23.
auf sol., mon. 30 Mart. 4274
Frankenstr. 23, E. 3-8-25. al., 480 B.
Briedrichtte. 8, deb. 3, 3 Kim., Sücke
zu dm. Rah. 5, deusmeister. 4270
Geisbergstraße 9 3-8 im Roden. und
Rubeder. Nach. 1 St. 1, 4276
Georg-August-Str. 4, B. 1, 3-8 im.
Bohn der soson deb. 1, 3an. 4067
Georg-August-Str. 4, B. 1, 3-8 im.
Bohn der soson deb. 1, 3an. 4067
Gneisenaustr. 18 jch. 3-8-26. 1 St.,
mit Back gleich od. 1, 3an. 4067
Gneisenaustr. 33 3 Rim., sof. B24067
Gbenstraße 5 freund. 3-3-29chm.
1. Stod. Sibbiette, soson au dern.
Geschitzaße 17, Wich. B., 23-28.
per 1. Jan. od. ft. Besther. B22941
Gbenstr. 19, Bl., 9-3-28, a. 1. Jan.
dellmundstraße 5, B., 3-81m., Bohn.
megsussolider auf 1. Jan. 50 bm.
Dellmundstraße 27 B. 3-28, 300 B2f.
Dellmundstraße 27 B. 3-28, 300 B2f.
Dellmundstraße 40, Bah., schone 1-8.
Weschung der soson 2000. B., ben dete.
Machnung der soson 2001. Ben.
Dellmundstraße 50, Bib., schone 1-8.
Weschung der soson 2001. Ben.
Dellmundstraße 50, Bib., schone 1-8.
Weschung der soson 2001. Ben.
Dellmundstraße 50, Bib., schone 1-8.
Dellmundstraße 50, Bib., schone 1-8.
Weschung der soson 2001. B., ben der 2002. Bestmundstraße 50, Bib., schone 1-8.
Weschung der Schone 2002. Bestmundstraße 50, Bib., schone 2002.
Dellmundstraße 50, Bib., schone 2002. Mehnung ver issort oder ipater.
Meh Bleichitt 47. Bureau. B24127
Dellmundurage 50. Seb. A., neu borger B25tm. Bochn. And. 2. St.
Deeberitt 6. A. St., 3 km. m. Pad.
Balfon u reicht Jub. and 1. April
1912. Räh b. Beder, 1. St. 4280
Sermanniraße 8. 1. Stage, 3 km.,
Rücke und Wannjarde, per 1. Off.
au verm. Käh bei Wegner, im
Dochitod. Allicylich einzul. F238
Sermanniraße 23 ich. 3-8 im. Wohn.
derrngarteniraße 7 für dochoderier
geeign. 8-8 im. Wohn. m. Kücke u.
Sell. Sib. Bart., der 10. 4282
Dirschraben 10 3-8 im. Al. auf gl.
Johannisb. Str. 9. d., 3-8. B. 4284
Vahnfiraße 29, nahe Ring, R., 8 B.,
nen berd. iof. od fp. R. dat. 4567
Nabnfir 44. S. 8. St., 8 Kim., Kicke
u. Kell. im Abick., mil. 22 MM., an
berm. Räh Kheinstraße 107. R.
Saifer-Friedrich-King 2, dib., 3-8.Albehn., mit W. u. 2 K., u. Alleide,
d. überd. Gofes Rüh, Laden. 4238
Kaifer-Friedrich-King 2, dib., 3-8.Behnung derich, aus 8 km., ar.
Bolfon uiw., an derm., Rab. Bart.
daielbit u. Bureau des SausdefBereins, Luisenfiraße.
Rariffir, 36, 2, gr. 3-8 im. 28. m. gr.
Bedrung du vermieten. B24071
Rariffir, 36, 2, gr. 3-8 im., 28. M.
Reiffir, 36, 2, gr. 3-8 im., 28. M.
Reiffir, 36, 2, gr. 3-8 im., 28. M.
Reiffir 36, 3, gr. 3-8 im., 28. M.
Reiffirer Etraße 9, Bart.
Robinung 3u vermieten. B24071
Riarentalier Etr. 6, 1, 3-8, 28. B2080
Reiffirere Etraße 9, Bart.
Reiffirere Etraße 9, Bart. Rub, per fof. 23. Alemas. 4294
Midselsberg 32 3. Kim. Podm. su bun.
Meristiratie 15. S.D. 1. 3. Symn. 28.

p. fof. od. fr. Adb. Bod. 1. 1. 4047
Weristir. 47. Netb. 1. 3. 3., 38., 38.,
1. Vericit. 47. Netb. 1. 3. 3., 38., 38.,
2. Vercitrate 38. Leubau. 11. Non. 6. 4205
Rerotrate 38. Leubau. 11. Non. 6. fo. 4651
Rerotrate 43. foods große 3. Jim.
Merotratie 43. foods große 3. Jim.
Merotratie 43. foods große 3. Jim.
Merotrate 43. Non. 8. L. 4292
Rettelbeckurate 17. foods 3. Jim. 9. St.
20. Schöfer, Barbette, F 240
Rettelbeckurate 17. foods 3. Jim. 19.
Milla Acuberg 2. Tietpart. 16. form.
3. R. 28. on tub. Leute 3. L. April
1913 su bm. Räd. 2 St. 4296
Riebermathirase 4 3. Jim., 2006hn in Seitend, der fof. ob. fpät. 4206
Riebermathirase 4 3. Jim. u. Rücke auf 1. Vennar zu berm. Räderes
Kaifer-Friedrich-Wing 78. 8. 4908
Dranienkur. 42. D. 3. Jim. u. Rücke auf 1. Vennar zu berm. Räderes
Kaifer-Friedrich-Wing 78. 8. 4908
Dranienkur. 42. D. 3. Jim. u. Rücke duf 1. Vennar zu berm. Räderes
Kaifer-Friedrich-Wing 78. 8. 4908
Dranienkur. 42. D. 3. Jim. u. Rücke duf 2. 4300
Dranienkur. 60. S. J. 35. io. N. 300
Dranienkur. 60. S. J. 35. io. Jub. 5.
1. April 20. b. Nück. 52. 4300
Philipsbergier. 24. 2. 3. S. u. Bub. 5.
1. April 20. b. Nück. 50.

Schungen, im 1905. n. StimmerSohnungen, im 1905. n. Stimers.

Der 1. 3an. ober friffer zu betm.

23 bet 2. Nectet. 3 22. F 364

Scharthorfütreise 12, 3 Gf. Jahne
3. Stimmer-Abohuma mit reichich.

Subehör, Bellon, mit ober obne
Marti, B. Jof. ob. 1. Jan. 2n verm.

20. 1. Spril. Wah. b. Steumann, 2.

Scharthorfütreise 18 ich ich 3-Stat.

Bahmung mit 2 Poolf. Pabestim,

Gerielom, eingebeuten Schraften

180, iof. ob. 1a. 3n. 2n verm.

Behmung mit 2 Poolf. Pabestim,

Gerielom, eingebeuten Schraften

180, iof. ob. 1a. 3n. 180.

Scharthorfütreise 18 ich ich 3-Stat.

Behmung mit 34 Boh. 2. 382. 28. I.

Seenfendurffer, 5. Artfo. 16. 8-2
Bohn. 161. Nah. B. Bault. 4307

Schierff. Str. 29, 106. 3 S. 28.

Schulasife 8 H. B. Stan. 25050

Schulasife 8 H. S. Stan. 35050

Schulasifer 8 H. 4 Bhumes.

BH

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Johnnisberger Str. 9, 90 fc. 4.8. Bobn., Bab, fof. fch. 4-8.-Bohn., Bab, fof. B24089
Rarfstraße 39, 8, ia. 4-8im.-Bohn.
jof. ob. jp. zu vm. Rah. B. r. 4387
Rebricher Straße 7, Bart., 4-8.-B3.,
Balton, Bab u Mani. zu verm
Rah. Kiedricher Sir. 1, B. r. 4340
Kirdgaffe 76 4-8.-B3. p. fof. ob. ip. zu
verm. R. Baltmühlitz. 17. 4341
Rleiftstraße 2 ichune 4-8.-Bohn. zu
zu vm. R. h. Sousm. Beez. 4342
Rleifitraße 4 hochderrichaftl. 4-8im.
Bohnstra auf 1. Kannar, eb. jo.

gu bm. R. h. Sausm. Beez. 4342
Rleifttraße 4 hochberrschaftl. 4-8im.
Sohnurg auf 1. Kannar, eb. sofort zu berm. Rah. Bort. 4348
Rleifttraße 8 4-3-B. 1. Apr. 4022
Rlingerkraße 1 4-8-B., ebeg. der Reugeit entidt, einderichtet, zu berm. Räh. deselbis Bart. r. 4344
Rnausstraße 2. Ede Bhilippsbergitt.
1. St., 4 Rim. mit Außehor auf iof. od. Hat. Rah. 1 St. r. 4345
Zoreleb-Ring 11. Reuban, ich. 4-3-Bohn. mit veicht. Jud auf iofort zu berm. Räh. dolebist. B24091
Zoreleb-Ring 13. Reuban, 4-Nimmer. Bohnungen, denglete Palft., Gos. elettr. L. reichl. Rubeh., auf iofort deet paier. Rah. dolebist. B24091
Zoreleb-Ring 13. Reuban, 4-Nimmer. Bohnungen, dochp. od. 1. St. 3339
Mainzer Str. 54, 2. ivegangsb. ichone 4-Rim. B., in beiter Allendoge, der 1. Moeil (1100 Auf.) zu berm.
Markitivähe 25, 2. St., 4 Rim., mit Aubehot, auch iür Geschätzgnese. der jof. od. hater zu berm. 4047
Mauritiusstraße 5, 2. St., ichone 4-Rimmer-Bohnung mit Bod und Rubehot der josephanna mit Bod und Rubehot der foser 2. Sc. r. oder im Zapetengeschäft.

Michelsberg 18, 1. St., ist eine Wohn., deseed und posen. Rah. 1 St., ub. 1 St. d. 1 St. d.

f. fot. od. ip. Rah. del. 2 I. 4833
Moriskraße 64 4.Rim. Wohn. mit
reichl. Zubehör, per fof. B24002
Reroitraße 14 fchöne 4.Rim. B. au b.
Reroitraße 14 fchöne 4.Rim. B. au b.
Reroitraße 35, 1. fchöne 4.Rim. Wohn.
m. Mf. p. 1. Abril. R. B. Eching.
Reroitraße 35, Reubau. n. Rofibr.,
4.Rim. B. m. Bob. Geher, Baffon.
elektr. Dicht ze., 1. Jan. o. ip. 4652
Reugaffe 19 fch. Bohn., 4 Zim. u.
Rücke, mit Mani. u. Gas, fofort.
Ribelse 24, Souberrain. 4 Zim.
u. Rub. iof. ob. ibat. su bm. Ru
bei. tigl. bis 5 Ubr. R. 3 St. 4852
Dranientraße 4, 2 Ct., 4-Zimmer.
Bohn. Bobesist., Rucke, Speiic.
Sammer u. fonit. Ruft. 3, 1. Abril
1912 zu b. R. Ritchgaße 51, 4853
Bhitippsberght. 16 fch. Lart. Bohn.

Bhilippsbergitt, 16 ich. Latt. Bohn, 4 Rim. n. Rub., rub. freie Lage, an berm. Rab. 1 links. 4864 Bhilippsbergitraße 17/19, Bart., ich. 4-R. Bohn auf fof ob später au berm. Rab. 2. Et. rechts. 4855

Berm. Nap. 2. Et. rechts. 4800
Shiftipssberghraße 36 per iof. ob. ip.
4 Sim. u. Küche, Erdgeichoft (feith.
Dureau der Kreisdam-Inspection),
anch als Bureau geeignet, su derm.
Aah. Obiteiner Str. 13. Boxt. 4073
Mheinanuer Straße 13, Box. 4 Sim.
u. Küche, S. Chage: su derm. 4012
Mheinig. 47 4 Simmer u. Küche der
1. Januar zu der, Kreis 550 Mt.
Rah. Minnenladen dafelbit. 3029
Möberftraße 26 derrich. 4-Sim. Mohn.

Röberitraße 26 berrich 4. Aim. Wohn, mit Pob. Ball, Glas, eleftr. Licht, per foj. 3u bm. Nah. S. 1 r. 4356

pet (of. zu vm. Näh. S. 1 r. 4906 Möberftraße 42 eine ichöne 4.8immet. Wohnung per fotort zu verm. Näh. zu erfrag. im Baubureau dafelbif. dan 11—12 und von 8—4. 4076 Rübesbeimer Str. 31 4 Jimmer u. Arbehör modeum zu dm. 4550 Rübesbeimer Str. 40 4.8.23 zu v. Schiegierier Str. 26, 1, 4.3.23. Schildierier. 12 vr. 4.3im..Wohn. d. auf 1. 4. 1912. Näh. Back. 4548 Schwalbacher Str. 14 fcb. 4.8.23ohn. 1. Stock auf 1. Jan. 1912. 4358 Schwalbacher Straße 44. fcb. 4.8im.. Wohn mit Zubehör fot. ab. fröt. zu dm. Räh d. Snudmitt. F576 Schwalbacher Straße 52, 3, 4.8im..

Schwalbacher Straße 52, 3, 4-3im.
Bobn. mie Jubek. Zenkralbeis. 1c.
Seersbenitraße 25 ichone 4-3. Stodn.
per sofort oder spat, zu dm. 4859
Taunusstraße 29, 2, 4 3, 11, 35, sof.
Webergasse 29, 20, 41, 31, sof.
W badier Strafe 52, 3,

Binteler, Gde Dosheimer Str. 102, 2 u. 3 St. je ichone 4-R-38, 102, 2 u. 3 St. je ichone 4-R-38, 102, Rah 1 L. beim Sausbern, Posons Börtbir. 19 ich 4-R 29, (600 mg.) per for od, frat. Nah, 3 r. 4864 Sorfir 3, 2, 4-R-29, m. r. 8, c. ol. od, frat. Nah, 1 St. links, 4365

od. spät. Nah. 1 St. lints. 4365
Forfftraße 18, Bart., gerdumtas a.
Stim. Bohnung ver oleich billig au
berm. A. das. bei Identalh. 40ch Bietenring 8. S. L. 4. Lim. B. mit Judech per fof. od. spät. Näheres Bart. r., bei Steinmann. 4208
L. Zim. Wohn, mit Klücke, 2 Keller, im 4. Siad, su vin, Näh. Morib-ftraße 21, 1 rechts. 4367

bergitt. 18, ist der 1. St., 4 Sim. mit Terrasse, Kuche, Keller und Mani. nehit Gartenbenup., balb. au bermieben, Näheres daselhit. Preis 650 PM. In rubigem beff. bergitr. 18. ift be

Schone 4-Rimmer.Bonn, per fofori ob. fpat im Breife bon 660 Mt. gu bm. R. Blatter Str. 12. 4369

5 Bimmer.

Whelheibitraße 37, Sübf., 1. Et., 5 & u. Zub. zu berm. Wäb. 2. 4370 Abelheibfir. 54, Bart., 5-3.-28., gr. Ball., Garben, 1, 4, 12. zu berm. Räb. Möchnitt. 78 ober Sonnen-benper Sinne 48, Tel. 2159, 4091 Räh. Abeinitt. 78 ober Sunnenbetger Stage 43. Tel. 2150. 4691

Mbelheibirahe 88. Bart. herrickill.
5-Sim. Behnung, grobe Räume,
Beranda, Pad, el. Licht, Gartenbenut, per fof. od. fo. Zu behött.
v. 9-11 u. 3-5. Ab. Patt. F 375

Mbelfsalte 51, 3. St., iff eine ichöne
5-Sim. B. per fof. od. spät. 4371

Nibrechfüruhe 16 in die 1. Siage.
behöbend aus 5 Simmern u. Bub
behöt, fofort au berm. Räheres
Rafer-Frecht. Ring 56, B. F 240

M. d. Ringlirche 9 ich, berrich, 5-3.

B., B., m. Bub, 1. April. 4373

Bismarafring 44, 1, ich, 5-3.

Bismarafring 44, 1, ich, 5-3.

behöbend aus bern. Räh B. 4374

Gr. Burgürahe 16, 3. ichöne helle
luft, 5-3.

Landalta 14, Ohf. 1. Gt. fof. u.
Bob. Bott., per 1. April ob. früber
je 5 Amnuer, Balkon, Warmmaifer-Ginrichtung, Bad u. Zubeh
röbenes bei G. Philapse, Damboch
tal 12, 1.

Datheimer Str. 10. Gehaus, berfeh.

tal 12, 1. 4375 Dutibelmer Str. 10, Schaus, herrich. 5-Jam.-Bohn. ant veichl. Huben. ber jojorf ob. 1. Jamuar. Rah. du Laden ob. Abelheibstraße II. Part. Leden ob. Abelheidirajse 95. Bart.
Dotheimer Straße 26, Erdgeichaft,
5 Lim. pet infort ob. ipat. B229.41
Doth. Str. 29, 2. St., frbl. 5-3.-B.
mit gr. Balt. a. 1. April 1912, 4876
Dotheimer Str. 40 berricaftl. wob.
5-3im. Bohn., 2. St., mit all. Rub.
b. 1. Jan. ob. 1. April. B20811
Dotheimer Straße 105, 1956, mob.
5-6. Rim. Bohnung, mit reichlich.
Rubehör fof. ob. fp. billig. B24117
Emier Straße 47, Sth. beiteh. aus
5 Jan. m. Jub., neu benger., fofort,
gu betwicken.
4876
Rervial, Kranz-Abt.Str. 6, beorfch.
5-3im. Bohn., Bab., Balf., eleffr.
Licht u reick! Lubeh., Sochpart.,
gu bermieten. Räh 1. St. 4870
Branz-Abt.Str. 12, Rervial, Oochp.,

Licht u reicht Auch 1. St. 4370

Brans. Abt. St. 12. Rerotal. Oochp., ichone b. Lim. Bohn. Babesimmer, gebedt. Ballon, Gas u. eleftr. L., veich. Lubeh. iof. ob. ibat. preise wert zu berm. Rah. Rerotal 10. Oochpart. (11—1 ober 3—5 Uhr) oder Laupgasie 16. Bank. 4380

Briedrichter. 45. 1. iehr ichone b.R. Bohn, mod. ausacit. Bad. eleftr. Licht ic., reicht. Rebenraumen. zu berm. Rah. beim dansm. Docs. Oih. 2. ober Architelt dr. Wolffe. Dock. Oih. 2. ober Architelt dr. Wolffe. Dock. Oih. 3. ober Architelt dr. Balligan, Lufenstraße 23. 4381

Geethefir. 23. 1. St. 5-3. M. mit r. Jud. per jot. od. ipater. B24006

Geethefir. 27. herrich. 3-3 M. mit r. Jud. per jot. od. ipater. B24006

Geethefir. 27. herrich. 3-3 M. will r. Dod. Judeh. gl. zu berm. Näh. K. Dellmundfraße 14 5-8. M. neu bergericht. jot. od. ip. billig. 4030

Arbannisberger Str. 9. Reub. S., ich. 5-3. Bohn. Boch. Boch ivotat. 4332

Jahnfir. 29. nabe. Rivg. 1 St., 5-8.

Rarlstaße 41. Sce Luremburgfr., ich 5-3 m. Woods m. reicht. Aufoh. p. iof. od. ip. R. dat. 4568

Rarlstaße 41. Sce Luremburgfr., ich 5-3 m. Woods m. reicht. Aufoh. p. iof. od. ip. Rah. Rasing. 4384

Sirchgasser 5-3 m. Woodshung. 2. St., sum 1. April 1912 zu bermiesen. Raberes Monthiouxi briefbit.

Marentaler Str. 2. 1. St., mod. 5-8.

Bochn. iof. pd. [pat. Rab. Rat. r.

Rauentaler Str. 11, 1, gr. 5-Bim.-EB

Smone 5-Bim. Wohn., Il. Garten, ber Bocugett entspr. einger., ist mit Rochloft sofort ab. später zu berm. Rab. Sietenring 2, Bart. I. 4415

6 Jimmer.

Abelbeibstraße 59, 1, 6 3. m. Boll., Wide Bades. Spl., 2 W., 2 R., auf 1. Abril od. Under. Roh. baielbit. Abelbeibstr. 86, 3 6 8. Ball. Gas. Eleftr., 1, 4. Rah. Big. Lad. 4416 Abolfsallee 41 vollit. neu berg. 1. Et., 6—7 Zim., für iof. oder trat zu v., Gr. Burgkraße 16, 3, ichove belle luft. 6-3. W., nehit Zub., iof. oder ipäter. Roh. Edloden. 3905

ipäter. Röh. Edloden. 3996

Ri vermieten.
Brichrichtrafte 48, 3, prochit. 6-3lin.,
Wohn., mod. ausgest.. Bed. el. Licht
ic., reicht. Rebenr.. Räh. b. Sausmeriter Saas, dib. 2, od. Architett
Fr. Wolff-Bang, Luifenjir.28. 4418
Goethefir. 9, 2, berrich, 6-8-28. mit
Rub. fof. od. spät. Räh. Bart. 4419
Raifer-Friedrich-Ming 61 bochferrich.
6-3tim. Wohn. mit auf. Komfort,
Rentrasseise, Gas elestr. Licht, der
1. April zu dm.. Räh. 3 r. 4422
Raifer-Friedrich-Ming 62, 3. Grooe,
ichom 6-Kimmer-Wohn, mit reicht.
Rubchör zu dermieten. Räderes
baseldit Bart. linfs. 4423
Raifer-Friedrich-Ming 63, 2. Gt.

bajelbit Bart. Iinis. 4423
Raifer-Friedrich-Ning 63, 2. St., hachderrich 6-Kim-Wohn m. reicht. Audeberrich 6-Kim-Wohn m. reicht. Habebor, Bad. mit fomptl. Einsteitung. Beranda, 2 Ballons. Jenitalbeizung, Gas u. eleftr. Liche ufw. auf 1. April, en. friiber. zu berm. Acheres 8. Stod. 4424
Raifer-Friedrich-Ning 64, 3. Edoac, 6 Kimmer. Bad. Zudehör, für fof. oder später. Näh. Bart. 4425
Knifer-Friedr.-Ring 74, Bel. Etoac, 6 Kimmer und reicht. Aubehör auf jol. oder später zu verm. 4426
Raifer-Kriedrich-King 88. 1. Stod. 6 Kimmer mit reicht. Zubehör auf

Paifer-Friedrich-Ring 88. 1. Stod,
6 Rimmer mit reidel. Jubehör auf
1. 4. 12 zu berm. Woh. B. 1. 4191
Langgaffe 10. 1 u. 2, 0 ob. 8 3. Räfe.
nur Kaif-Fr.-Ring 55, 2. 4427
Luifenstraße 24 6-Rim,-Wohn,, eleg.,
ber Reugeit entirreid, eingerichtet
Röberes Tapetengelchäft. 4428 Merisht, 15, 3, 6 at 3, m. reicht. Rirbeh, für 850 MF, auf fof. ober fpäter. Räh 1. St. linfs. 4429 Rifslasstraße 21, 1. Cf., 6 Rinvmer,

Rifalabitrafie 21, 1. Et., 6 Limmer, Riche, Lubehör, per fof. zu berm. Räheres 2. Etoge. 4420
Abeinfir. 46, Ede Monthitr., 3. Et., 6 Lim. ufw., Erfer, tosost oder ipät. Abbernselung gehartet. 2079
Anderskeimer Str. 14, 2. Etoge, herrefchaftl. Erfer., Auf., 10t. od. ipat. Rub. (Bert., Auf.) iot. od. ipat. zu berm. Kah. Karl. linfö. 4431
Taunubitrafie 22, 3. herrichaftl. 6. Rim. Bodn. ab 1. Jan. zu berm. Bod. Balfon, erfer, reicht. Reinelag, eleftz. u. Glasticht. Näh. Tounubitrafie 22, B. Kontox. 4432
Taunubitrafie 32, 1. Etoge. 6. Jim., sowie 2. Etoge. 4. Linmer. Bohn. beit Aubehör auf 1. April au bermieten, Raberes Taunubitr. 34, Konditoret.

Bebergaffe 11, 2 ob. 3 St., 6 Jim. nebil Jubeh, per for, zu bermieten, Räheres bei D. Denost. 4433 Wilhelmstraße 16 eine Wohn, 6 S., u. Rubeh, Gift, 1 St., fof, ob. fpet, au berm. Rah, im Laden. 4484

7 Bimmer,

t. Bubeb. per ist. zu berm. 4897
Dranienitraße 62, 1, 5-8, E. Pad u.
r. Jub., per 1. Abril zu vm. 4004
Thilipasbergitr 14 weet ich 5-3im.
Thomsobergitraße 33, 1. Grage, 5-3.
u. Lücke ver 1. Avril Rah daf, ob.
Thilipasbergitraße 14.
Unerfelbit, awithen 1 u. 3, Martenwee Pankfant ich 5-8, Ireie
Tage, Eidi, Bad, elettr, 2, 4300

Dienstag, 28. Nove

Friedrichtraße 37 7 Zim., Kücke.
Manf. Keller, im 2. Good, per fof.
oder įpāfer zu bermieten. 4437
Kaifer-Kriedrich-Aing 34. Varterre,
fichope 7-8. Bohn, per fof. od. ipāf.
zu bermieten. Kāh. daieldit. 4433
Kaifer-Kriedr. King 38, 1 u. 2. Gr.,
je eine große eleg. 7-Zim. Bohn.
mit reichl. Aubeh. der fof. od. ipāf.
zu bermieten. Kāh. 2. Groge oder
Adolfsallee 28, 3. 4430
Kheinstr. 105, 1. berrichafal. ichone
7-Zim. Bohnung jotori zu berm.
Tamnsstraße 52, 4. Groge, 7 kim.,
Kücke. Bad. mit Barminasterbeiz.
u. Verforgung, elektr. Perfonenaufzug. Bacummreiniger u. Zuh.,
ilir fokori oder idater zu berm.
Mäßeres Bauburean Estifituspe 3.
Telephon 6623. 4440
Bilbelmstraße 15 7 Jim. mit reicht.
Zubehör. Köh. Bauburean. 4441

8 Bimmer und mehr.

8 Pimmer und mehr.

Gr. Burgstraße 16, 3. schöne große belle luftige 8-3.-M., ebent. auch 14 Zim., nebst reicht. Zuch., fof. od. später. Roh. Ecklaben. 3996
Friedrichtraße 45, 3. 8-Zim. Bohn., neugeist. einger., Lite uiw., per sofort zu derm. A. Loden. 3537
Anifer-Friedrich-Ning 39, 2 Si., boch-berrichaft. Wohn bom 9 Rimmern, dar. großer Speiseige. Rentratsbeigung. Lift u. verdi. Rubehör. der fot od. bait zu derm. Köh. Raifer-Fr.-Ring 52, Part. I. 4442
Rirchgasse 29 9-Zimmer. Bohnung.
1. Einge, dollichadig weu u. elegant berm. Köh. dollehör, Breis 2500 W. sofort ebent. später zu derm. Köh. deiter zu derm. Köh. Barmasstraße 54, Bart. 9 Simmer, Küche. Boh. mit Barmagsierbeis. n. Verforgung. Farimmeringer u. sonisigem Zudehör, für lösort eder ihrier zu derm. Köh. Bandurcau, Sitsistraße 5. Leiephon 6623, 4444
Taunusstraße 55, 3. Et., 8 Limmer, Bod. Lit uim. der so. d. dern. Tannusftrafte 55, 3. Et. 8 Jimmer, Bob. Lift uim., ber fof. zu berm. Rab. beim housmeifter. 4443

faben und Gefchaftorane.

Abelheibstraße 36, 1. St. gr. fep. 3.
3u Bureau fehr geeign. jot. ober
spät, su berm. 1 Im., 8. Stock,
hunn dasu gog. w. Röh. Wüller,

ipat, zu berm. i Sim., 8. Stock, kunn dazu gog. w. Röh. Wüller, Tohheimer Strahe 78, 1. 4660 Abelheibür. 64 Lagerr. u. Kell. 4448 Laben Abolikunde 7 zu vermieten Röbenes Eid. 8 St. 4448 Bertramstrahe 22, Kart., gerönnige belle Werkiatte zu bermelen, 4023 Bismarde, 32 Lad. m. Ladz. B24102 Bismardeing 37 ichoner Echaden in. Thohnung u. Lagerräumen, oder cuch obse Lub. i. R. 2. Et. B24103 Blückerkrahe 27 Boden ob. Werki, mit iehr groß. Lagerräumen per ist. R. Sederhod, Aldrechtift, 7. 4035 Dabheimer Str. 61, With B. Werth.

Dabheimer Str. 61, Mtb. B., Wertit.

ober Lagerraum gu berm. 4 Donbeimer Str. 105 Werffeiten Lagerraume, gang ober gefeilt,

Engerräume, gans ober geteilt, billea zu vermieten.

Glenvernstraße 7 Laben mit Wohn. zu verm. Rad. Rr. 5. 4462
Gitvisser Str. 12 desse Werfit. 4463
Grbacher Str. 7, 1, Wh. o. L., 180. Friedrichstraße 29, Bart. 3 Zim. als Bureau, ioi. od. spät., ev. mit noch 2 Jim. u. Kilde, zu den. Raderes Berlichter Straße 9. 4454
Friedrichter Straße 9. 4454
Friedrichter Straße 9. 4454
Friedrichter Straße 9. 4454
Friedrichter Straße 9. 5454
Friedrichter Straße 9. 5454
Friedrichter Etraße 9. 5454
Friedrichter Etraße 9. 5455
Friedrichter Etraße 9. 5456
Friedrichter Etr. 3 Werfit. Lagert, u. Heller zu den. Rad. deseine 1810. u. Legerten 1

Dellmunbitt. 45 jind voch 120 am Gutrosol met Dellaumi iofert billia au bornstehen. B 23518
Dellmunditrafie 45 Souderpoin, etwa 80 Omet., bell u. troden, lofort 30 dermocken. B 23514
Dellmunditr. 49 ich. Lad. m. 1 Sim. u. Kicke u. gr. Nont., für redes Geich poss., per soj. od. ipat. Noh. We distroje 47. Bureau. B 24107
Derberkt. I Lad. zu d. N. 1. Et. 4458
Derberkteße 21 Laden mit Ledensgimmer, für jedes Geschäft pestend, ihr 200 Bd. per 1. Jan. zu derm. event auch Wochung. Näh desjehit dei Frau Bahleim. 4019
Derrmartenstraße 12 Bertst. 4459
Jahnkraße 17 ind 2 Bart. Näume. im Sib., iowie e gr. Sout. Leger-raum sur 300 Bd. per Bhon. sotort. Rad. dei Blumer. Bbh. 1. 4544
Rassar, is il. Lagert. zu dermieten. Rarsstraße 22. Ede Abelheidstroße, Laden m. Redensgum, mit oder ohne Bohmung der sol. od. spit. Rad. dei Bohmung auf soiort billig au dm. Dellmunditroße 48. Laden. 4460
Lahnkraße 4 Loden mit 2 Jimmer. Behnung auf soiort billig au dm. Dellmunditroße 48. Laden. 4461
Langasse 21, im "Tagdiatt Daus", ist ein schoner Laden. Rader per sein solid (42 gm) sit Entresol (64 gm) und Sousol (42 gm) sit Entresol (84 gm) und Sousol (42 gm) solort oder später preistundig au dermieten. Räderes im Tagdiatt Ronter, Scheiterballe techts.

Lorelen-Ring 4 Baditude u. Baddaund der solore der bernieden. Räderes im Tagdiatt Ronter, Scheiterballe techts.

Lorelev-Ring 4 Badfitube u. Bad-paunt per tofort zu bermieten. Röb. Part r., bei Wed. 3052

Marktiraße 14, 1. Et., find die Gejdaitsraume der Ha. W. Baer,
Tuchverfandgeschäft, 62 am groß,
d. 1. April anderm, zu berm. Näd.
im Estladen d. B. Luint. 4014
Moribitr, 23, E. Berfit, od. Lagert.
Waribitraße 28 ar. Näumlichkeiten,
daff. für Engredescheschäft, 1 Lad.,
2 Jim. für Bureauzhv. geeignet,
1 Lagerballe mit Soujol, 1 Keller,
ta. 210 Omtr. groß, mit Kraftaufzug. 1 Stall für 1 Lieut,
mit Seu. u. Daserbaden, der 1. Jan.
1912 zu dm. Näh. 1. Stad. 4488
Moribitraße 44 Laden, ebt. mit W.,
auf gl. od. ipä. zu beum. 4463 ouf gl. od. ipa. zu bennt. 4463 Nervitrage 18 Werfitan ob. Lagere. gersitraße 18 Bentjiam ob. Lagere.
Rersitraße 18 Bentjiam ob. Lagere.
Rersitraße 36 große Worfstätte zu v.
Rettelbecker. 15 sind gr. Bentjiatte zu v.
Rettelbecker. 16 gr. Godierreatn. P. 240
Rieberwoldir. 11 Led. iof. b. P. 95882
Rheinitraße 20 gr. Godierreatn. Raum
int Alostocherberbandt., Tindersmerkliche zu bermieten.
The Bentjiatt u. derzel. geeignet. int
250 W. zu bermieten.
Robert zu betwieten.
Robert zu bermieten.
Robert zu bentsiehen nit oder obne
Robert zu Gerenwieten.
Robertsitraße 1 jud 2-8 schone
belle Gouterrain. Raume für Bur.
Loger od. Wohnung zu berm. 4468
Schierst. Bir. 9 Werth. m. Bur. 3760
Schiersteiner Str. 11 Loden, mit od.
obne Wohn, per iof. zu den. 4469
Schiersteinen Str. 11 Verfinatie. 4470
Schierst. Bir. 13, B., sch. Bureau od.
Logerraum per son. zu den. 4471
Renden Schiersteiner Straße 23
große Werftiatte u. Lagerraume,
int alle Benufsabeige geebanet. D.
ioi. od. ipater zu berm. Röberss
das ist. 9 Suer. ioi, od. ipater gu verm. Raheres batelbit ober Emier Straße 50, 2, bei R. Auer. 4479.
Chwalbacher Straße 2 1 gr. Bart-raum f. Bur. od. Log. for. 4473 Schwalbacher Strafe 33 ift b. Sig. Baben mit ob. ohne Boun, iviort ob. fpur, su b. R. b. Schramm. 4027 Schwalbacher Str. 41 ich belle Werf-flotte, eb. o.s Logerr, zu b. 4474 Schwalbacher Strafe 45 Labon mit groß. Labengim. u. Relletraumen our 1. April 1912 bell. su bm. 4305 our 1. Abril 1912 bell. an von. 4806
Schwelbucher Str., Ede Mickelsberg, bei Editel. Laben m. o. o. W. 4476
Stifffirese Laben mit Wohn, au vm. Maheres M. Burghraige 3. 4016
Belramitr. 31. der Schmidt, Loden mit Wohn, folgert zu verm. B 22136
Beilstraße 8 gr. belle Werfit. 4476
Bellrichte. 11 Loden mit Indentar
n. Belenchtung zu verm. 4082
Beitenburge 8 M. Werfhatt. B94108
Bestenburge 15 Schoferwerfindte.
5 Mir breit, 10 Mtr. lang. B24100
Wielander. 20 ich. b. Logerrämme, ebil. als Werfhälten ob. Bureaus
iof. ob. deit. au vermieben. Mäh. dof. Sib. 2. St., b. Alzier. 4478
Boefftraße 28 ein Loden mit Jing.
iof. Wah. Sob. dei Kohlbago. 4087
Bietenring 5 Loden, für Wedderet Bietenring 5 Laben, für Mebgeret eingerichtet, für ische Charlingerichtet, für ische Charling au dermiellen. 4478 Große Werflatt im Remise in eletz. Anicht, sowie ich 3 3.28. 1. Ct., p. 1. Apr., R. Frankenitt, 7, Bart, Eröß. Sureauräumlichkeiten u. Werf. Größ, Surennraumlichteiten u. Webre
fatten preiswert zu berm. Röch.
Gerner, Göberster. 18, Hochv. 4480
Paben mit 2. Lim. Bohn. iof. zu v.
Köderes Göbenftraße 22. B 23001
Bureau-Mäume, Rentrolbeig., Röch
Becknick u. Ride. Ring 78, 3, 4481
Paben mit 3 Finner u. Auche fereit
zu bermieten. Rah. E. Majing.
Karlftraße 41. 4006
Paben mit Labenspunger fofort zu

Rarlurohe 41.
Laben mit Labenarmmer fofort au termieten Arvoitrohe 81.
Ades Sch. gr. Lag. u. Kellerräume au din. Rah. Abeingauer Str. 5. Adb. B., Laben, worin sich guigeb. Butter. u. Eier.Geschäft befindet, auf 1. Jan. au derm. Käheres Rheingauer Strafe 20, Parietre linde B22487 Lagerranme gu b. Mideleberg, Ede

Willen und Saufer.

Afeine Sille, Eigenbeim, zu vermiet, oder zu verlaufen. Näheres im Tagbi. Berlag. 4042 Ge

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Blücherftraße 17 Wohnung m. Stall.
u. Remise zu bermieten. Mäberes
Wüscherihr. 42 Dormann. B.24110
Rerestraße 5, 3, frol. 28, fof. ab. fo., auch möbl., au b., jow. eins, abzug.
Rifolostraße 33 R. Wohn, au berm. Rab beim Sausmeister. 4488 Roberfir 37 ich Dadm, fof, o. fp. 4480 Schulberg 11 einige Mani. Bobn. au verm. Raferes 1 St. r. 4400

Di

H

Möblierte Bohnungen.

Mbelheidftraße 54, 1, elog m. Wohn., 5—7 3., Bad, gr. Bail., iof. ober ipat. gu v. Nah. dof. v. 8—6 Uhr. Möblierte Bimmer, Manfarben

Abelheibstraße 21, Sch. 3 L., möbt. Simmer fof, ob. 1. Dezember. Ablerfer, 3, 1 r., fch. m. 2., n. Langa. Aboline, 10. Och. 1 r., fch. m. 3. Albrechferaße 11 für 3 Nann Schlit. Albrechtfer. 12, 1, a. m. B., ar. Schrib. Albrechtfer. 16, 3, 8. fr. m. b. Vent. Albrechtfer. 22, 3, 100l. Inn. frei. Albrechtfer. 31, 1, möbl. fepar. Sim. Albrechtfer. 38, 3, nobl. 3, m. Bent.

CTT.

311 240 583

THE PERSON

1468 1760

470

23 me,

10. 1472

173 1478

erl-1474 mit men 1305

1108

4087 wret 4478 clts. Gart. Wash. 4480

3001

Rabe 4481 fort ling, 4006

4483

uiet.

Ge Ge

itall. icres 4110 ip.,

4488 4489

4490

ohn., ober Uhr.

eben

nöbt.

inog.
i. 8.
chlft.
frei.
frei.
8im.
v. 9.
8enf.

Dranienftr. 45, 3, 1-9 gut mobl. Simmer au bermieten.

Bertramir. 14, 1 r., mod. Zimmer.
Bismardring 42, 2 l., ich. m. sep. 3,
Bleichstraße 15, 1, ireundl. m. Zim.
Bleichstraße 17, B. 2 l., cut m. Zim.
Mit 2 Betten, mit od. c. Bension.
Bleichstraße 23, 3, möd. Zim. billig.
Bleichstraße 23, 3, möd. Zim. billig.
Bleichstraße 49 eins. m. Fib., Boche
4 Nl. Kah. Rigartenion. B226.45
Blüderstraße 49 eins. m. Fib., Boche
4 Nl. Kah. Rigartenion. B226.45
Blüderstraße 14, 2 r., ichon mödl. 3.
Blüderstraße 14, 2 r., ichon mödl. 3.
Blüderstraße 28, 2, hübich mödl. 3.
ebent. mit Klabter, zu bermieben.
Blüderstraße 28, 1, ich. mödl. 3. zu b.
Ger. Burgstraße 13, 2, m. Rim. zu b.
Dobbeimer Str. 12 eins. mödl. Zim.
Dobbeimer Str. 12 eins. mödl. Zim.
Dobbeimer Str. 31, 8 l., ich. g. mödl.
Rimmer mit und ohne Benion.
Dobbeimer Str. 35, bochp. L. g. m. 3.
Dobbeimer Str. 35, bochp. L. g. m. 3.
Dobbeimer Str. 36, l., co.g. ubl. R.
f. g. H., 60—70. ieb. E., langi. E.
Dobbeimer Str. 18 pr. hand.
Dobbeimer Str. 28, 1, co.g. ubl. R.
f. g. H., 60—70. ieb. E., langi. E.
Dobbeimer Str. 28, p. H., ich. m. 3. f. b. Doth, Str. 88, S. B., ich, m. 3. f. b., Drudenftr. 9, B. I., icon mobl. 3tm. (Renbogengaffe 7, b. Reller, ich im 8. Frankenstraße 15, 1 L. m. Sein, billig Frankenstr 28, 2 L. möbt, Jian, bill. Friedrichstraße 8, 3, mol. Wanjarde. Friedrichstraße 8, 2, mol. Wanjarde. Friedrichstraße 5, 2, mol. Jan. mod. toslan Benkinn 60 Wd. Friedrichstraße 48, 5, 3 L. einst sowie beiter möbt. Friedrichstraße 57, 3, ichon mod. 3, mit sed Grag, Freihr, jedon möbt. Friedrichstraße 57, 3, ichon mod. 3, mit sed Grag, Freihr n. d. Str. 1, Godn mod. Sim, mit sed Grag, Friedrichstraße 10, Bart., jedon möbt. Sim, mit od. 6, Bent., jehr billig. Göhenkraße 4, 2 r. sten möbt. Sim. Goelmenkraße 14, Part., jedon möbt. jed. 3, m. 12, Gesenenkraße 23, Coll. T. m. 10, 3, 3, Gestmindbraße 16, Eth. mid. 3, in. 2 R. Gestmindbraße 27, mod. Wid. 3, bill. Gestmindbraße 27, mod. Wid. 3, m. 2 R. Gestmindbraße 27 mod. Wid. iofort. Frankenftraße 15, 1 L. m. Bem. billig

Bahnhofürasie 10, 2, schön mbl. Zim.

mie od. ohne Bention zu berm.

Bertramür. 13, Meb. 3 r., m. B., Fel.
Bertramür. 14, 1 r., möbl. Zimmer.
Bismardring 42, 2 l., sch. m. sep. S.
Bleichstraße 15, 1, scennbl. m. Zim.
Bleichstraße 23, 3, möbl. Sim. billig.
Bleichstraße 23, 3, möbl. Sim. billig.
Bleichstraße 23, 3, möbl. Sim. billig.
Bleichstraße 49 einst. m. sip. Bocke.

4 Rl. Rah. Rigarteniod. B2645
Blüderstraße 14, 2 r., schön möbl. S.
Blüderstraße 24, 2 r., möbl. S. zu d.
Blüderstraße 25, 2, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 26, 2, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 27, bubsch möbl. S.
Blüderstraße 28, 1, ich. möbl. S.
Blüderstraße 13, 2, m. S. S. S.
Blüderstraße 28, 1, ich. möbl. S.
Blüderstraße 28, 1, ich. möbl. S.
Blüderstraße 28, 2, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 28, 2, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 28, 3, ich. m. sin. S.
Blüderstraße 29, 3, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 28, 3, ich. m. sin. S.
Blüderstraße 29, 3, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 28, 1, ich. möbl. S.
Blüderstraße 29, 3, bübsch möbl. S.
Blüderstraße 3, 2 r., m. S. S. S.
Blüderstraße 3, 3, m. Sim. zu bermieben.
Blüderstraße 13, 2, m. Sim. zu b.
Bentheimer Str. 12 gr. möbl. Sim.
Bentheimer Str. 12 gr. möbl. Sim. Strogane 21, 2, icho an. Sim. billig.
Lehrirabe 4. B., mbl. 3., 3.50 W.
Marfifrabe 21, 3., m. 3., 1 a. 2 B.
Marfifrabe 21, 3., m. 3., 1 a. 2 B.
Marfifrabe 21, 3., m. 3., 1 a. 2 B.
Marritinsfir. 8, 1. eleg. möbl. Sim.
fict. Eh. Licht, Luith., on Serra.
Mauritinsfir. 9, 3 L. möbl. Sim.
Mebgergaffe 14 B. 2, bab. mb. B., f.
Eing., an anti. is. M. N. b. Filder.
Morisfir. 5. 1 L., el. m. 3. m. Schrb.
Lich, Bückerfchirf., in f. Brib. S.
Morisfirabe 12, 1. eleg. iep. Bim. fof.
Morisfirabe 17, B., ich. gr. m. Blm.
Morisfirabe 30 3, gut m. 3. B., b.
Morisfirabe 30 3, gut m. 3. B., b.
Morisfirabe 38, 1. ichon möbl. Bim.
mit Tention bon 60 W. an.
Morisfirabe 52, Bart., m. 8. m. Bf.
Morisfirabe 52, Bart., m. 8. m. Bf.
Morisfirabe 52, bih. 1 L. möbl. Sim.
Acrofirabe 9, 1. ichon möbl. 3. au b.
Acrofirabe 42 iep. möbl. Sim. gu bin.
Rewgaffe 24. 3. Ede Ddarfift., m. 8.
Ede Reugaffe 18, 1. Einsamy Kleine
Mirchanic 1. gut möbl. iep. Rim.
un foldb. Serrn oder Tame au bm.
Rifolaster. 23 1 möbl. Fetip. 3. bill.
Oranienter. 4. B., gut möbl. 3im. Rirdigaffe 51, 2, icon m. Bim. billig.

Simmer zu bermieten.
Abeinftraße 67, 2, icon mößt. Kim. Rbeinftr. 115, 4, ich., mößt., großes Finner mit judgem Koufm. zut jehr preisounedig zu vermieten.
Alebtstraße 12, 2, icon med. Inn. siehtstr. 12, 3 L. mobl. Finn. sep. E. Saalgaste 22 mebr. m. beizb. I. din. Scharftraße 4 brizb. Schlafft. zu b. Scharhorftstraße 31, 2 L. mobl. Finn. Scharhorftstraße 31, 2 L. mobl. Finn. Scharberg 15, 3 r., mobl. Finn. Schuelberg 15, 0 ft. 1 r. mobl. J. vill. Schwelbacher Str. 16 2, nabe Abeinstraße, v. m. Wohn u. Schlaftun. Schwelbacher Str. 36, 1, Alleeseite. strage, a. m. 2800m u. Edlatzin.
Schwalbacker Str. 36, 1, Aleeseite,
gut möbl. Zim, mit od, e. Benf.,
out gleich oder ibdier zu berm.
Schwalbacker Str. 42, 2, Ichon mobl.
Rimaner an Gelcharisdame zu bm.
Schwalb. Str. 59, 2, m. Al., 1 e. 29.
Schwalb. Str. 71, 2, mobl. Zim. iof.
Sebanftraße 6, 1 i., m. 3, 1 e. 3 %.
Sebanftr. 10, 6, 3, beigh. 3, 1—2 %.
Secrabenftraße 15 3 r. m. 8 zu p. Sebanfer. 10, d. 3, beigh. 3., 1 — & B.
Secrobenftraße 15, 3 r., m. 3. zu d.
Steingaße 4, 1 r., m. 3 m., bistg.
Steingaße 38, %. fed. mod. 3. fof.
Taunusher. 57, 1 l., mol. b.d. Heid.
Rebergaße 30, 2, sebert, möbl. 3 m.
Bellrishtraße 46, d. 2 l., 1 M. Schl.
Beilftraße 17 möbl. Manf. zu derm.
Beilftraße 17 möbl. Manf. zu derm.
Beilftraße 17 möbl. Manf. zu derm.
Beilrishtraße 33, 2 m. 3, 16—18 M.
Bellrishtraße 34, 2 r., fod. möbl. 3 d.
Bellrishtraße 50, 3 St. r., foden m.
Im zu derm. 4 Mt. wockendich.
Beitenbitraße 20, 1 l., ichon m. 3 m.
Beftenbitraße 26, 3 r., Gick. gut
möbl. framdi. Immer zu derm.
Börthitr. 3, Beiner, feite möl. 8 m.
mit Schreibtisch. Bod. fede billig.
Bbetthit. 17, 3 m. S. 280 u. 3 M.
Börthitreße 24 2 ichon. m. 8 zu d.
Schones Simmer, mit d. o. Benf. 10. Schönes Zimmer, mit o. o. Penf., w. p. 1. Det frei Br. 75 begw. 26 M. monatlich. Kariftraße 18, Baxt. Oranienftr. 4, B., gut möbl. 3im. Oranienftr. 23, B. I., ich mb fep. 3. Oranienftraße 34, B., 1 ober 2 out m. 3im. an beff. gebieg. Miet. abg. Schon, Grontfpitalm., möbliert ober unmöbliert, au bermieten. Rab. Tagbl.-Berlag. Ta

Feere Immer und Mansarden etc.
Bleichftraße 34 große Mans zu berum.
Köh, Nöbelbamblung. B23707
Bleichftraße 35 große heizbare Mans.
Dambachtal 36 2 berre Jimmer an ruh. Aieter. Rah 1. St. 3822
Felbstr. 19 legres Rimmer zu berm.
Frankenstraße 22 leeres 3. B23477
Delemenstr. 5. Oth. 1 sthl. Rummer u. 2 Mans. im Bordeth. zu berm.
Sellmundir. 17 l. Rans. Köh. B. l.
Celimundir. 23 Rans. 4. Einstellem von Modeln zu ben. Röb. Bart.
Serngartenitr. 16 2 S. Räh. dof.
Jahnstraße 10. 2. 2 oder 1 Sim zu b.
Rabnstraße 10. eine Mansarde zu bm.
Kirchgasse 13. 1 L. sch. L. M. an r. B.
Martiktraße 21 Doddel Ransarde 5. b.
Rod. Kaiser-Kriedt-King 25. St. l.
Moribitraße 64 groß. Frontspliz. sol.
Reugasse 14 hab Mans. Röb. 1. St.
Cranienitraße 3 brizb. Wans. zu bm. feere Bimmer und Manfarben etc. Dranienftrafte 3 beigb. Manf. gu bm. Oranienstraße 49, 1, gr. leere Mani. Billippsbergiraße 1, gr. leere Mani. Billippsbergiraße 1, ob. 2 Manid. an tubige Berfon au vernieien. Röberfer, 7 beres Ichonner zu berm. Scharnberfer. 44, 1 r., l. fep. B.-8. Steingaffe 21 beigb. Mani. m. Walf. Walframitr. 11 bab. Mani. Näb. 1. Pbörthfer. 24, 1, 2 ich. leere Jim. fof.

Bemifen, Stallungen etc.

Abolfürafte 8 großer Weinkelber per fosort zu vermieten. 4084 Blüderfürafte 17 Staffung u. Nemije, mit ob. obne Wohnung, z. v. Nah. Blüderfür 42. d. Dormonn. B94111 Debbeimer Strafte 61 prima Bein-keller m. Aujz., 260 Om. gr., ganz überbaut, jotort over ib. B16321 Dubheimer Strafte 63 Lagerfeller v. 90 Omir., jotort zu verm. B21728 Derberfürafte 6, Staff für 1 Kjech auf iofort over ihnter. Naheres der Bieister, hintord. 4493 Pleistürafte 10 Verinfeller mit ies. Schwenkomm fof, zu verm. 4003 Luifenstr. 37 Vierfeller mit Staffung u. Burgaus zu vermiesen. 4043

Bothringer Str. 31 fc. Weint. 4494 Lathringer It. 31 ich. Weins. 4494 Morinfier, 23 bell. Klaichenbiert. 4496 Morinfierabe 29 ilt ein geober Wein-feller mit Birrau Werffiadte, el. Anfaug, an berm. Näh, Hirrau d., Höberfer, 29 Stall, m. 386, hirrau d., Höberfer, 29 Stall, m. 386, iof. 4496 Scharnborfifier. 34 Stall, m. Bobbn. Sebauplab 3, 1 r., großer Hoffeller bellig zu bermieden. B 20090 Rimmermannier. 3 Siall. Wagenr. Schoner Weinfeller für 40—50 Sind (ebentueil mit Wohnung) zu berm. Röh Pindeschoofe 42. B 24113 Siall. f. 2 Pf., m. 266h n. Lagerplab, ber 1, 12 R. Sebanblah 5, 1 lfs.

Auswärtige Wohnungen.

Große 2.3. Bobn., Ballon, Keller, ebt. Gorben, an rub, Leufe zu bin. Sormenberg, Bungiraße, Sans

Seiner Abbode, Tebus.

Sonnenberg, Jungferngarten 4, Ich.
2. Jinnver Bohnung mit Jubehör
per 1. Januar zu berwieten. Röh.
haielbit Bochpart. 3588
Sonnenberg, Wiesb, Str. 32, Ich. 4.3.
Bedon, boll zu bm. Räh da. 4206
Welbitraße 94, weben ben Kafernen,
ichone 3. u. 4. Jin. Wohnungen zu
borm. Räbeves Jart. B24114
Wictenftr. 2. Ede Waldiftr., Irb. 2-8.
Ebohn, ichone Auslicht, an ruhige
Leufe isfort oder ivater zu berm.
Vierstadt, Worlight, 5, Ird. 3-8-W.,
mit oder obne gr. Werfft. 4550

Mietgesuche

4-3.-Wohn neuzeiflich einger., v. fiern. Beautenfam., Nabe Göben-irraße, 5. 1. 4. 12 gej. Fr. b. 650 Mt. Off. an Boitlagerfarte 15.

Gefuct zum 1. April
ichone 6—7.8. Bohn., im 1. ober
2. Stod, tvomöglich mit Garbenbem.
Angebote mit Breisangabe at. 3. 788
an ben Togol. Berlog.

Ich inde fleine Tapes. Werfft. Mitte ber Stedt bevoraugt. Deforat. Berbe, Friedrichtrage 41, 3.

Bermietungen

1 Bimmer.

Manfardeneim. n. Rüche, Schlocht-baren. 25, nen berger. au Mt. 120 jährlich au bermieten. Näberes D. Kulkbronger. Friedrichftr. 12.

2 Bimmer.

Briebrichtte. 27 abgeicht. 2-8.-29. an ruh. Leute ber fof. gu berm. 4060 Bch. Frontp.-Bobnung in ruh. Billa, 2 ab. B Jim., Rude. Speifet., Loogia n. reicht. Jub. a. fof. o. ipater au o. Roh. Wartefte. S. Biert, Dobe. 4032

8 Dimmer.

Friedrichstr. 50, 1, S. Sim., Bohn, nebft Anbeh, per fof, eb, fpat, gu vm. Rab, baf. 4001

Raifer-Friedrich Mina 55, Barterre, Us Rimmer - Wohnung mit allem Bubebor fofortob, fpater gu vermieten, Roberes Sauer. Blücherftr, 10. Tel. 3074. P24115

Mellerur. 4, 43., dur 1 Min. ben b. Acrotal-Anlogen. berrt. 3-3immer Wohming wegen Berfehung fofort zu bermeeten. 3. Frank.

Richlstraße 11 chone frot Wohn., 3 gim., R. u. Ind., meggugab per 1. Jan. 1912 ju verm. Piers 500 Mf. Rab. Part. 4443

Webergaffe 3, Gth., art erre Wohnung, 3 Jimmer u. Ridel nen brieridier für Wohnung ober Beruforpede, fofort ju verm. 4502

4 Bimmer.

Wegen Sterbefall Blückerftraße 13, 3 m ichone 4 Jim. Bobn., Balf. Gas, eleftr Licht, Bab. fofort. Mietnachtad. B231/2 Sulerina Banta Banta Banta Babusa Bubungen, Balf. u. Bubeh. (1. Et. u. Lar...) fofort ober fraite b flig au vernieren. Nab. 1. Einge red te.

Rheinstraße 101 grofie 4-Bummer-Bolt, u. Bub. gu bern. Rab. 2 Its.

5 Bimmer.

Billa Bachmeneritrage 7

1. Etage, 5 große meb. Zim., Ruche, mit eleftr. Licht, geb Beranda, Garten, isfort sber ipat, zu verm. Rau. Part, u. Weberg. 43. 4505

Dambadital 43 b. rids. 5- 3im.-m brraid. Nahrres Arch. Rener. Nr. 41, Sart. 4515

Villa Franz-Ablifer. 2, Necotal, Berrich G. Simmer-Wohnung, 1, Gr., fofert over ip iter. Rab. Cort, 400 Heffte 1, m. b. Narthe, 5 ar. Ring, fo,our od. span, gu vin, Nay, baf. 4507 Rifolasfiraße 20, 4. Et., Wohn., 5 ar. Linna, m. Anbedör n. Balton Mf 900 fof. pb. ipäter 30 perm. Näberes bei 4 art 64 och. Babuhoffir. 16. 4508

Wielandstraße 7

(Edbaus ohne Hinterbaus), hodherrich. Sim. Bobnungen mit Jentralbeig, im 1. ober 2. St., per isfort ober fpäter gu berniet. Nah. Marling. bai. 1 St. Tel. 273.

6 Bimmer.

Friedrichstraße 27, 3. Gt., mobern einger. 6—7-3immerwohn mit rink. Bub., gang o. get., folort o. fpäter gu permieten. Nab. Part. 3988

Riophodir. F. 3, herrid. 6-3. 99, m. reichl. Rubeh., Deig. 2c. fof. 98ab, bai, u. Rleiffer, 10. 4510

Schühenhofftraße, Landhaus, 6 3. Bab, Terraffe v. reichl. Bubehör, p. lof. Rab. Schuternhofftr. 15. 4512 Walkmühlftrage 48, Dilla,

berrichaftl. Wohnung, 6 ober 10 gimmer und Robehör, Jentralheigung, Gas, eleftrisch Vatt, an der Halte der eleftr. Bahn, auf 1. April 1912 zu vermieten. Näh. Bart, Einzusehen von 10—4 Uhr nachmittags, B24116

Ju Billa mit Garten

(feine rubige, etwas erhöhte Mage) mit hartliger Ans itt, C. bis 7.
Jimmer- Bohnung, Biniergarten, Balfon u. reichl. Zubehör
fot ober ipater febr preiswert zu
vermieten, Offerten unt. K. a.s.
an ben Tagbl.-Berlag. 4513

7 Bimmer.

Billa Biftoriaftr. 49 botherrf ha ti. Bohnung von 7 gronen Bimmern mit ericht, Subehör, Wan-farben, Balfons, eleftriiches Bicht, gentralbeigung und großem Gerten per infort ober ipater at permitten. Raberes beim Dausmeifter we brete bafelbit,

Sochherrichaftliche Wohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Aubehör QBilbelmitraße 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Maberes Banburcan. 4517 Sehr geeignet fur Spezialärzte.

Wilhelmstraße 16, Stod, hochberrichaftl. 7-Simmer-Bohung mit Aufgug, Zentralbeis, fliegend, taltem u. warm. Waffer, Bafunmanlage, mit reicht. Jubeb., für fagleich zu vermieten. Näher. bafeligt bei Rathan Deh. 4518

Molfenlee 11, 2. Stod ob. 8 3immer nebft r icht. Bubeh, für fof. ob. fpater ju berm. Rab. Bart. 4514

Rheinstraße 90, Etage, vollftönbig neu bergerichtete berrichaftliche Wohnung (elettr. L.), beiteh aus 7 groß. Simmern, groß. Babezim., fofort zu verm. Räh. Rheinstraße 90, Bart., ob. Mainger Straße 50, Bartere. 4516

8 Bimmer und mehr.

Kirchgasse 43,

2. Etage, 8 Jimmer, Babesim., Gas und elefte. Licht, per fofort ober foder zu bernreien. Ausfünst Rifelastrage 20, 1. 4519 Schütenftrage 3,

1. Stage herrichaftt, Wobn., 8 3., Diele und reicht, Subebor, ber fofort od, fvater zu vermieten. Raberes bafelbft. 4520

Bebergaffe 3, Boh. Stude, reicht. Buben, Gas, elettr. 2., neu bergericht. fofort gu perm. 4521

Wilhelmftr. 12, Gde guitenftr. Donnung, 1. Gtage, von 9 groß. 3im. u. Calons, großen Baltone, Babegimmer, Ride a. reidem Bubehör, Mift, Dampibeigung u. iebem modernem Romfort per fofort ju permiet. Gvent, find 2 große Jimmer als Spreckzimmer für Bergte absugeben. Rab. Sotel Meiropole, borm. 11—12 Uhr. 4877

Sitt Zahnarzt

D. Simmer-Wohnung, Parterre, in guter Autlage, Warmwollerheis, u. Verforgung, fawie allem fonitig, modernen Komfart, fofort ober auf 1. April zu bermieten, Anfrag. u. B. 723 an ben Tagbl.-Berl. 1208

gaden und Gefchafteraume.

Bertramitr. 3 Edladen mit 3.3.993., bisber bem Ronfum-Berein für Biebb. n. Umgeg. ffl. Gleidatt) auf fof. ob. pat. au bm. Rab. Mildner, Dogb. Str. 43.

Bismardring 4, Laben mit Wehnung fofort preiswert ju bermiefen. Rah, bei Graber, Dreimeibenftrabe 1. 4522

Faulbrunnenftr. Werffatte ober Lagerraum b. 1. 3an ober fpater gu vorm. Raberes bei Guftav Gottwald, Golbichmieb.

Friedrichftraße 10

1 belle Bertftatte, 1.0 qm groß, 1 to. 90 am, aut für Runfimaler febr geeignet,

2 Souterrain-Raume, je 120 gm, 1 to. 180 qm grob, gang ober geteilt, per folort gu vermieten. 4885 Grabenstraße 9, neben bem ftart besuchten Trinfbrunnen, Laden mit Labengimmer, für jebes Gelchat pallend, zu berm., monatl. 35 Mt. Erfereinrichtung no Beleuchtung ift porbanben. Raberes 1 St. 4098

u. Bureaus zu bermieien.

Kirchgasse 5,
schöner Laden in guter Geschäftslage mit reicht. Zubehör auf sofort ober spät, dreism. zu bermieten. Rah, daselbit ober beim Gigent. Scheid, Gotenstrage 7.

im "Tagblatte Saus", ift ein

ichöner Laden

(42 qm),

mit Enfreiol (64 qm) u. Soufol (42 gm) fofort eber fpater preiswürdig gu verm. Näheres im Tagbiatteffontor, rechts ber Schalterhallt.

Laden

Langgaffe 45 (Edhaus Lang- und Webergaffe) ver 1. Nov. ober fpäter gu vermieten Röheres bei ffeller u. Geds, Bucht, Weberg. 29. 4072

Langgaffe 48, 1 Vorzügl. Geimafts - Etage

in altererfter Lage. Ede Beber, gaffe, 4 große Schaufenster in der Lauggaste, 1 Badraum, Barteere, zurzeit Reifebureau, wegen Berlegung per Januar ober Auril zu vermieten, Gladschilber-Ausstatt, fann übernommen werden. Röh. L. Reitenmaner, Aifslasser, 5, 4103 Laden Moristr. 4,

50 gm Mache, fof. ob. fpater. Moribstraße 15 großer neu hergericht. Laben ber sofore ober später zu v. Auch find gr. Lagerräume u. Reller vorhanden. Räh. 1 St. 18s. 40-18 Warfister. 22 find große Laaers Darfister. 22 find große Laaers raum und Konfor ju verm. Rab bei 16. Meter. Rifolavitr. 41. 4104 Saden Meroftr. 38 mir Wohnung auf 1. Januar ober fpater. 4 Deifolasftraße 21

ift ber gange Seitenbau ju gewerbt.
Rweden au vermieren. 2657
Rt. Schwalbocher Str. 10. Saal
auch Baleratelier 140 gmarog, fofort
ober fpater ge verniet. Rich, bafelbft
eb. Kaifer Friedrich Ring 81. B24129

Laden Sannusfir. 25 vorüberjett ober ipater ju vern. Rah, baf.
Drogerie Nochus. 1005

Webergaffe 5, Entreiol, ca. 300 Omtr. großer, beller Ge. mit reicht. Anbeh. u. est mit Wohn. ichaftsraum per 1 Abril au berm. nung per 1. Abril 1912 au berm. Robb. Mainaer Straße 44. 4050 Gelbgasie 2, bei Roeffing. 4113

Webergaffe 23

Laben ju vermieten. Rah. Lugenbuhl, Biebricher Strafe 37, Bart. 4107 Webergaffe 49 Laben mit Wohnung, speziell für Kaffee-geschäft geeign., evil. mit schöner Einricht, zu verm. Rah. 1 L. 4080 Wielandur. 8 Laben, für Kurzworen-geich, geeignet, m. Robn, zu verm. 4103 geid. geeignet, m. 28obn. gu berm. 4103

> Wilhelmstr. 30. Die bish, v. herrn Dr. Dornblath

bewohnten 2 Zimmer

mit Lift, fliegenbem Baffer, Erfer, Balton ufm, find an vermiten. Raberes 88. Seelin, bafelbft.

Laden mit Labens, und Laufen-firafie ju berm., paff. f. Lebensmittel, Drog n 2c. A. bai, b. Noch. 4110

Als Biro

preiswert in vermieten sofort ober fpater 2—3 Räume Friedrich-ftrase 29 Barterre. Räh. baf. ob. Bierftabter Str. 9, IL Saus. 3879
200cH Al. Burgftraße 5 Der 1. Oprif zu vermieten. Raberes G. Seib.

Zwei Läden

perichieben, Große im Renbau Dogbeimer Strage 49, am Ring, nuf 1. April gu verm. Maberes will dier. Dogbeimer Str. 43.

Laden für Kärberei und dem Majdenfalt, Manu-jaftur varen od. begieres Sre jal-geichäft mit 2-3. Wohng (Beig.) Bism.-Amy 2 gu verg. Näberes Bildmer. Dopheimer Str. 48.

Laden mit Baderei anichtiegend Zimmer und Rüche und fontt. erforderliche Raume, vom 1. Jan. ab preiste. zu vermicken. Rab. A. Danion, Bleichfter. 18, od. G. Gottwald, Fauldrunnenite, 7.

Bingagin oder Werkflätte per fofort ober ipaier ju bermietin Griebrichftr. 8. 91. b. Sousmeifter. 4112

Moderner Laden

und Geschäftsräume für Baderei, fo-wie ein kleiner Laden, in meinem Reubau, bireft gegenüber Sanpr-bahnhof Schlachthausftraße, zu ver-mieten. Räheres G. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12.

200 qui groß. Gefdiaftsraum, Barterre, bireft gegenüber Saupt-babnhof Schlachthausstrafe, für Gabrifation, Lagerung, Burcaus niw. geeignet. ver 1. 4. 1912 gu berm. Raberes G. Kalfbreuner, Friedrichftrafe 12.

Laden=Lofal

Gde Friedrichftr. u. Reugaffe, feither Teppin-Geindit der Frua Stors & B'ioper, ift auf iofort ober jater zu vermieten. Eroße, delle Souierrain-Rünne. Der Laben kann auch beliebig ab-geteilt werden. Kab, dei B'riodr. Marburg, Rengasse 3. 4557

Galaben mit Mohnung u. reint, Bubebor an vermieten Derberftraße 17, Mah, Bart. 4114 Filt Bureall ober Sagerraum großes Entrejol bee fof. ober fpater billig gu berm. Rah. b. Locksmann, Markiftrage 12, 1.

Maler-Litelier gu bermieten Michelsberg 6, 1. 8758 Schöner Laden

mit Sabengimmer und Magagin, reip. Berffiatte fofort ober fpater gu bernt, Morigitrage 22. 4116

Baden mit &Bimmer-Bohnung fin Spezereigeschaft, per 1. Januar 1913 gu berm. Auch für e. Friffale pallend, Exantenur. 60. Rab. Mib. 9. 4528

Bigarrenladen Menricftrage 11
Brofer Laden mit Jummer und Rah. 293rthftrafte 28. Berhamige Wertflotten, and els Baerniume berwendbar, billig an ber mieten. Man. Martirofie 29, 2 linte, und Mauritinsftraße 7, Barl. F862 Bäfferei (Voll. m. Ginr. n. Wohn. Bäderei nebit Laden und Wohnung ju vermieten. Nab. Reeinganer Strafe 6, Bart. 4526 Badereiraume mit ober ohne Aben

gu vermieten Romerberg D. Willen und Säufer.

Billa

Fresenindfraße 33, Dambachtal, 8 618 10 B., Bentralb., elefte. Licht, ber fosort zu verm. Rab. Kaiser-Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 4027

Rerotal, Billa Meinverg. mit Garten, 6 Saupt. 3 Rebengimmer, 2 Stammern, Bab ic, per joiort in bermieten ober ju verlaufen. B24121 Bille & Boblimann, Telephon 2708. Hellnundfrage 13.

Herrichaftl. Billa

Garten, Socho., eleg. 8—7 Pint., vit Erfer, Boranda, neu berver., vob. Romf. Theoborenstr. 3. 3865

Möblierte Mohnungen.

Elegant mobl. Winterwohn., a. 28. mit Riche, an vermieten. Stones Brivothotel, Beiebergftraße b.

Möbl. Wohning bon 2-3 jedőn u. beh. mödi. Atm., Ball., Stude, Gas, Moj. i. Abján, jonn u. jedőn geleg, aud eingeln, fof, su berm. Rödöritt, 38, 1. Et.

Wobl. Wohnung, 5-47 Simmer, sofore au bermieben Taunusstraße 75.

Möblierte Bimmer, Manfarben ris.

Abolfstraße 10, 2. Etage,

cleg. möbl. Schafgim, u. Salon. and ocieli, zu vermieten. Albrechtfir, 12, 2 et. Sal. u. Schlafs. Albrechtfir, 24, 1, fein mobi. Jim. Dauernd od. vorübgen. zu verm. Arndtitr. 8, Part. r.,

elen möbl. Wodne u. Schlafeim, feparater Eingang, Ballon, Bod, o. eing, preistvert zu berm. Auf Wunfen ganze ob. teilw. Jenfion. Biomarating 43, 1, 1ch, m. Baltz. fep. Bleichftr. 43, 2, icon (rbl. möbl. Jim. (Sübleit) b. alleinfteb, beil, frrau bill. Martiftr. 14, 4, icon mobl. Bimmer für 18 Mit. gu permisten. Rheinfir. 75, 2, frol. mobl. Bimmer

an permieten.

Röderitt. 40, 2 fein möbltert, n. 9 Betten u. Balton ju vermiten, mabesheimer ste. 40, B. L. mob. 3. Mebergasse 23, 3, gut möbl. sebar. Zimmer Tag, Protein u. Monat. Werderstre. 10, Bart. L. möbl. Zint. an folld. Deren ob. Dame bill. 3u vm.

Bietenring 1, 1 r. fcon mobl. 3im. mit Friibit., 20 Mt., ju bermieten. In ichr enbigen Saufe 1-2 gut mobil. Zimmer mit Bebienung und eleftr. Richt gu vermieten

Frangethiffe. 5, B. schön saub, möbl. Zimmer à 10, 16, 20 Morf ber Monat Manergaffe 12, 2 rechts.

Gur Danermieter (a. m. eig. Möbeln) behagt. Heim bietet Paufion Charlotte,

Ditolashraße 39, Bart. L. Bebagl. Deim in pr. Beni. groß, efen. Jim. 1—2 Bett. evt. 2 Afm., billig. Rivierd, Kkeinstr. 94, 2, Ede Wörtbür. Ent möbl Godu, und Schlafaim. au du. Schöne Ansach: 18, Gib. 1.

Gut möhl. Zimmer (event. Wohnung), für den Winter fpott.

billig zu vermieten.

bian Billo, Rabe des Bahnhofs zweit
eleg. möblierte Zimmer (Wohnund Schlafsimmer) an Dauermieter
zu vermieten. Zu ertragen pu bermieten. Zu erfragen gu bermieten. Zu erfragen go. Frems. Taunusfit, 7.

Bord. Nerotal

ober 3 gut mobil. Zim., m. Rüchen. Ben. bauernd an Dame billig bet beff. D. Off. 8. 737 Tagol. Berlag. But mobil. t. Bort, geleg. Wohn und Schlafzim. an belf. deren od. Pame, ev. auch auf unbestimmte Zeit, zu berm. Rah, im Tagol. Berlag. Uy

Auswärtige Wohnungen.

Schöne 3-Jimmer-Wohnung, Pilde und Reller, freie Loge, Landhaus mit Garten, halteftelle ber eleftrischen Bahn und ber Dobbeimer Effenbahn, ber sofort filt 426 Mf. zu vermieten. Nah. Wiedbaben, Rengalie b. R.

Memifen, Stallungen etr.

Weinkeller nebft Aubebor zu berm. Auto-Raum mit Anals, Wallers Chauffenry zu verm., monatí. 85 MR. Nah. Alophodfirahe 5. 4062 Anto-Rallme für 2 Ruos, auch ge-trennt, aute Ginfahrt, per 1. Degember Biebiftrage 19.

Gr. Beinfeller Moetfir. 7.

Mietgesuche

Atbgefchloffene Prontibige ober 3 = Rimmer=Wohnnig m. Subeh bon tuh. Dame in freier Lage und gutm Sauje jof. gefund. Bewir. Deiz, u. el. Licht beb. Meuf. Breisoff, u. 2, 738 an Tagbi. Berl.

In freier Lage, in ruhigem Saufe (Billa), fucht herr abgefchieffene ge-

3-4 Zimmer=Wohnung

ver 1. Abril. Offerten mit Breisang. n. 29. 737 an ben Tagbi. Berlag.

gum 1. Deşember 4-Simmer-Wohn., Bab, Glas, Balton, in gefund. Lanc. Br. 600—800 Wf. Ang. u. B. 8. 721 an Eb. Kraufe, A.-E., Kobiens. F200

Bubige Kamille fucht ber 1. April 1912 ich. 4-31m. Pohn. mit Zubchär in bell. Onnie. Gas u. eleftr. Licht. 2. nb. 3. St. Preisoff. u. R. 164 an Tybl.-Swit. Bismardr.

Gefuchtz. 1. April

Mohnung von 6-7 Bimmern mit Bollon und Bab. Offerten mit Preis u. K. 788 a. b. Logbi. Berl.

Größere Räumlichkeiten für Benfinnsawede geeignet, in ber Rabe bes Rochbrunnens gu m. gef. Off. n. B. 738 an ben Tagbi. Beriag.

Weimättsfräulein fucht Bimmer, eventuell mit Benfion. Beff. Offerten mit Breisangabe u. D. 739 an ben Tagbl.-Berlag.

Gefucht

amel, ebil. brei, möbliebte Limmer. Off. u. B. 738 an b. Lagbi. Bergag.

2 Damen gefehten Miters fuchen 2 ober 8 leere Kim, mit voll, Benjion, in Privathaus. Off. mit Schisang. 11. J. 789 on den Lagdl. Berlag.

Aremden Benfions

Benfion "Bauer", Friedrichtirafte, empfiehlt für Dauermieter elegant mobl. Bimmer von 40 Mf. an.

Benjion V. Bauster,

Beinerweg 4. Billa in ruhiger, vornehmer Lage, elete. Licht, Jenix. Dela., Baber, Subsimmer. Borgugl. Berpftegung. — Jebe Diat. — Marige Minterpreife.

Pension Melitta,

Tauemeftrafie 65, empfiehlt Subammer mit und obni Benfion zu billigen Preifen, auch für Tauermieter, sowie Wobnung m. Riche.

In ber Familie eines alab, gebibeten Rite. Lebrers finden Anaben vergliche Bufinahme, erholungsbedirftige ober verwafte wirfliches Deim. Grober Garten. I. Referenzen. Freugnach poftlegernd M. A. H.

England — London,

Gute Pension — Zentrum der Stadt, yon 25 M. wöchentlich.

Jeder Mieter

vorlangedie Wohnungslisten des Hans- o. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftnstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 875

Wohnunge-Nachweis-Bureau

24

Stile

Löf

ion & Cie., Babubofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Musmatl von Mict- unb Raufobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Betle, bet Aufgabe gablbar.

Geldverlehr

Mapitation-Angebote.

Kapitalien, Privatgeld an größeven und Heineren Beträgen hat zu bergeben Joj. Bruss, Khelnstr. 21.

Sypotheten-Aapitallen

g. erften u. gweiten Stelle baben poridinities. (auch f. Industriegrundt.) an vergeben Muzo Art & Co., Rommandits gefellichaft, Werklin von U.S. 1774 Gebe auf noch gu erbauenbe

Billen n. Landhäufer, Unslithrung nach fpegiellem Bunfch, 2. Supothef.

Intereffenten beblenen fich ber Chiffre R. 730 an ben Tagbi, Berlag. 20,000 n. 30,000 M auf enise Eupothel, auch auf Boroct, fabout ausgulioisen. With Luisens F 373

Mf. 20= bis 30,000 gegen prima tweite Oppother, rvent. zu 41/4 %, per Alpril 1912 zu bergeben.

Senfal Mener Suliberger, Weitbeidfie, 10. - Teteppon 524. 22,000 Wit.

huf carie streite Supottel fofont aus-sufeiten. Stat. Lufensin, 19, 33, F878 Mapitalten-Wefuche.

Gefucht Mt. 7000 geg. Siderheif und Burgen. Off, u. O. 164 an bie Lagbi. Sweigft., Biemardeing 20,

Wer Weld

auf erfte ober gweite Oppotiet an-niceen beubickrist, bediene fich der Bewnittlung des Saus, und Grund-veliger Berein. E. B., Geschäftspfleite: Birlenstraße 19, neven der Reiche-

Weldgeber erhaltenfoftenfreienRachweis gutes Soupothefen burn Laudwig alstel,

Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

Mr. 13-15,000

auf gute Opbothet von Selbftgeber p. 1. 4, 1912 gelucht. Offerten unter D. 730 an ben Tagbl. Berlag,

2011. 3800, 2. Supothet, bit. n. b. Laudesbanf und noch mit. Robb dahinterfiebend mit Wf. 500 Nachlag objugeb. Aug. unt. O. 729a, d. Tagbl. Berl. erbet.

2. Annothek non 30,000 Mek. Gs werben für ein ernes biefiges Saus 30,000 Mt. für gleiche. Januar gewinfcht. Untwort erb. u. W. 738 a. d. Zagbi. Bert,

Auf ein Geschäftsbaus in der Amerikadt insid eine steelte Supoliset den 35,000 Mis. edizatiofen nofudit. Sedt derreitbarte u. indicee Supolisationischer der Supolisationischer der der der Amerikansen der Angolisation gebeien.

Gef. 1. Sub, von 43,000 Warf ober mehr auf unbelaft. 2-Glagen-Billa, felbeer. Tage 150,000 Mt. Off. u. F. 738 an den Tagbl.-Berlag.

Supothefe.

Un 2. Stelle werben auf prima An L. Stelle werden all petide biefiges Hons in bester Mage 86—100 Mille per 1. Jonuar 1912 ober einen späteren Termin gesindt. Unterlogen u. Ausfünfte zur Bersügung. Offerten unter sur Berfügung, Diferten un N. 723 an ben Tagbl. Berfag.

Immobilien

Jinmobilien-Berkaufe.

Nerotal-Villa.

10 Zimmer, mit allen modernen Ein-richtungen, parkartiger Garten, unter Seibstkosten zu verkaufen. J. Mitter, ägentur, Teanmastr, 28. Schöne Billa

gum Alleinbewohnen, mit Garten, Waltmüblitrafte 22, aus einer Erbichaftsmafie, biflig gu verlaufen Rab. Emfer Strafe 45, Barterre.

Villa Alminenstr. 22 neugeitlich eingerichtet, mis großem Garten und Biab für Stallung, gu bert, Rab, bei ben Agenten, in ber Bilin, ober Binfeler Große 4. 1 168.

Saus mit großer Wertflotte, für jeb. Gefdält paff., fast 7% rent, mit U. Ang, au bertaufen. Offert, unter H. 164 an ben Tanbl., Berl. Beshis

mit gr. Berffiffte in guter Lage au verfaufen. Anberes Sandwertsamt, Germannstraße 13, 1.

Mleines Sans mit Garten gut Philippobergftrafe 11.

Sans mit Bacherei

in guter Lage su berfaufen. Offert, u. D. 738 an ben Tagbl. Berlag,

haus,

mit großem Obitgarten bei Sonnen-berg, wo eine Raffe-Geflügela, ein-gerichtet ife, welche gut. Abfan bat u. auch f. Dame geeignet ift, umftanbe-halber billig zu verkaufen mit totem n. leb. Inventar, Debus, Am Romertor 5.

Familienhaus

in Bonn a. Mb., 13 Jimmer, Manfarben, Kücke, zwei Battons und Beranda, mit Gorten, seht zum Bertouf. Maheres Bonn, katterfraße 45, 2,

Existenz für Metger! Gutgeb. Diebgerei in mittl. Stadt am Abein, icon über 20 Jabre be-fiebend, ift frantbeitshalber an vert. Off. u. G. 738 au ben Tagbl. Berlag.

Von auswärtigem Besitzer ist Villenbauplatz an fert. billig zu verkaufen od. gegen gute 2. Hypothek zu vertauschen. Off. Postlagerkarie N. 14.

Villen-Bauplähe

in bevorzugter Bage an ber 10208. bacher Etraße, Front gegen Often, in verlagiedenen Gröben, von 25 bis 44 Inten, 's Bebannug, preiseitet zu verlaufen. Nab. Mitolasitraße 20, 1. F238 Immobilien-Aanfgefuche.

Ml. Villa

per fof. ju fan'en gel. Preistage ca. 20-30,000 Mt. Geff Off. ar bie Beguitt. J. Schotten fels & Co., Theater-Rolonnabe 29-81.

Rleinere Billa, neuzeitl, einger, in ber Rabe bes Palbes, Dambachtal, Rerotal bevarz, an fanfen gelucht. Genaue Dif, unt D. 737 an ben Tagbi.-Bering.

Bauplak f. Dilla zu Ranfen gel. Diff. unter W. 722 an b. Tagbl. Berlag.

Immobilien ju vertaufchen.

Unbelastete Villa in Westfalen,

Wert 125,000 Mark, gegen ein behautes oder unbebautes Grundatock, kleines Gut, Wald, auch Erb- oder Fabrik-Anteil, Aktien etc. zu

vertauschen. J. Meier. Agentur, Taunusstrasso 28.

Gin Gedistel Anteil, = 12,500 MR., an br. Sans, allerbeste Lage, hier, gegen Shpothef re. au vertaufden. Sare Buzahlung b. 10,000 Mf. mögl. Off. unter 3. B. boitlagernd.

000000000000000000000000000

Wir haben und suchen

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kestenfrel.

Comptoir: Langgasse 16. Telephon 51 u. 706.

Geöffnet von 9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Küchenlampen, brenner 25 pt. spiegel 42 pt.

Küchenlampen, 6-linig 58 pr. Küchenlampen, 8-linig, m. Messingblende 85 Pr. Küchenlampen, 8-linig, mit Spiegel . . . 95 Pr.

Küchenlampen, m. Mersingblende, 10-linig 90 Pf.

Stehlampen, Massing fust mit eleg. Glas. 2.95 Stehlampen, Massin, 14-tinig, 4.25, 8.65, 8.45, 2.95

Stehlampen, genz Messing, 14-Hing. 4.75, 4.50, 4.25

Stehlampen u. Hängelampen, messing eleg. Ausführungen, grosse Auswahl, sehr preiswert.

Auf Säulenlampen 20% Rabatt

Glübstrümple 48, 38, 38, 22 Pr.

Glühstrümple für Hängelicht 38 pt.

Gaszylinder 15, 7 P.L. Marienglas 26 P.L.

Von Dienstag, den 28. November bis einschl. Samstag, d. 2. Dezember

in der Haushalt- und Wirtschaftswaren-Abteilung.

Lackierwaren.

Kohlenfüller, extra stark, mit Bügel n. 80 Pt.
Kohleneimer
Kohlenkasten, engl. Form, dekeriert. 3,25, 2,25, 1,95 Kohlenkasten, Gusselsen 1,55, 1,35, 1,15, 95 pt.
Kohlenlöffel 42, 22, 16, 10 Pf.
Schürhaken 24, 18, 14 pt.

Ofenschirme u. Kohlenkasten in reicher Auswahl.

Wärmflaschen	1.95, 1.75, 95 Pf.
Leibwärmer	1.45, 95 Pf.
Platteisen Einzelne Griffe für Plästelsen	95, 39, 72, 60, 52 Pt.

Besonders preiswert!

45, 38, 34 30, 25 Pt.

Kleiderbiigel mit Hosenstreeken

schwere Qualität 24 22 20 18

Fleischtöpfe m. Deckel, verschied. Farben,

1.68 1.32 1.15 98 Pf. 82 Pf. 62 Pf. Nudelpfannen . 82, 68, 58, 48, 38 Pf. Töpfe m. Ausguss 78, 58, 52, 48, 42, 38 Pf. Stielkasserollen . 78, 62, 52, 38 Pf. Teigschüsseln m. Fallgriff, 32 cm, 95 Pf. Küchenschüsseln, welss, Ia Qual.

= Smaille.

0.25	besonders preiswert
	Schüsseln 40, 28, 18, 12, 9, 7 Pf. Teller 62, 27, 8 Pf. Tortenplatten auf Fuss 90 Pf. Frusbitschalen auf Fuss 20, 13 Pf. Butterdesen 36 Pf.
	Schü-sein 72, 42, 35, 22, 16, 10 Pf. Teller. 72, 45, 12 Pf. Tortenplatten auf Fuss 1.25 Fruehtschalen auf Fuss 68 Pf. Butterdosen 68 Pf. Butterdosen 42 Pf.
6	Schüsseln . 78, 57, 42, 25, 16 Pf. Kompotteller . 18 Pf. Fruchtschale oder Tortenplatte 1.65 Zuckerschale auf Fuss . 32, 28 Pf. Hooigelee

Ein Restporten Pressglas aussergewöhnlich billig.

Søktkelche, geschliffen, 68 Pf.

Guss-emailliertes Geschirr, innen weiss,

aussen braun, sehr preiswert.

"Radium

feinste Kristallschliff-Im

Pressglas gar

Service

"Caesar" kristallhell.

Service

"Fanny" hochfeine Presung.

Service

Pressglas aussergewöhnlich billig.	Wasser! Wasser!	und caraffen, caraffen, caraffen, caraffen,
Bierseidel, 0,25 Bierseidel, Pilsener F	. 25 Pf.	Teobache Weingläs
0,85	28 Pf.	Spez. F Wassergi
	28 Pf. 10 Pf.	Sper.

Prais.	besenders	s billig.
	er, graviert	. 14 Pf.
	Kristall.	. 16 Pf. . 7 Pf. n. 26 Pf.

Ein Posten

Weingläser,

(Indischblau Geschirr).

Eine Partie Eine P	10.440
lehkannen 38, 2	8, 98 Pf. 18, 18 Pf. 55, 48 Pf.

Salatschüsseln .						
	- 2/	397			85	
Butterdosen		+	1		78	
Brotkorbe				+	88	PI.

	Steingut	
Ein Posten Waschbook, und Krüge Stück 95 Pf.	Satz Schüsseln extra gross Satz 1.88	Ein Posten Nacht- geschirr bum Stück 45 Pf.
		W 440

Warenhaus Julius Bormass.

. 55 Pf.

und Verkauf von Gelfiudien und Zeichnungen des Fraulein V. Vigelins + vom 28. Movember bis 4. Dezember von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags in dem Laudbaus Wiesbadener Str. 83 Sonnenberg.

Meelles Möbel = Geichaft

Wer wirflich gute Dobet billig faufen will mente fich

Gröftes Lager famtlicher Gotse und Bother-wöbet vom einsachften bis gum fetuften Sit — Fad maintische Bedienung. 15:3073

Ant. Maurer, Schreinermeifter.

Grosse Kaiser-Bazar, Kleine Burgstr. 1.

Spezialität:

Feinste gekleidete Waltershäuser Gelenk-Puppen und Charakter-Babies.

Denkbar grösste Auswahl

ungekleideten Juppen, jede Art und jede Grösse.

Nur beste Fabrikate. Einene Konfektion. - Puppen-Reparaturen gut und billigst, -Alle Ersatzteile auf Loger.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz. Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Enst. für Satur- und efektr. Liebtheilverf. Elektrotherapie, Maiech's Kur-Astait "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92

Enst. für Satur- und efektr. Liebtheilverf., Elektrotherapic,
Etriuterkuren etc.

Sprechst. 20—22 u. 3—8 Uhr. nur Wochentags. (Masigo Proise.)

Majello. crime mit Golbfrich, gr.
Radeleien mit bei. Kaminfeltre nich
jehr billig is ort zu verfaufen. Räh.
Tagbl.-Berlag.

FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND GEWERBE NACH EIGENEN KÜNSTLERISCHEN ENTWÜRFEN



TUNGEN IM HAUSE, IN VEREINS-UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI - WIESBADEN

Großer Möbel-Verhauf!

Der Berfauf au ben befannt billigen Breifen v. Schloff., Bufett. Spien..., Bucher, u. Rieiberichr. D. u. D. Schreibtischen, Auszich. u. Rabtifch., Berrifuß, fumpl. Kuchen, Sofas, Ottomanen von 18 Mf. an, Flurftanber, Sefiel u. Stühle, 6 Kaffasterafe mirh fortnefent. idrante wird fortgefent. D. Leutta, nur 17 Friedrichfte. 17.

Salon-Einrichtung,

fomplett, in Mahagoni mit Ueber-garbinen und Teppid billig au ber-faufen. Raberes im Tagbl., Rontor, rechts ber Schalterballe.

und Biafenleiden (Cefchledis).), auch alte Fälle, Qued Iberfiechtum. Borgigl. Erfolge. Diefr. Bebandlung. B 20867

Robert Dressler.

Ruranfielt f. naturgen. Deilweife, 2Borthfir. 17,a.b. Mbrinfir., 9-12 n. 3-8.

nom 2 Reflume-Felder in der Durchgangsbulle bes Tagblatt, Saufes jahrmeife zu bermieten. Rab. im Tagblatt Kontor, rechts der Schalterballe.

Gr. Gastamin,

Ziehung am 19. Dozember.

Badische Pferde - Lotterie

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Porto und Re beben bet den Mönigt, Lotterto Einmehmerm und in den durch Plakate kommiliehen Vorkaufgeteilen. Loss-Vertriebs-Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

bleibt das beste Metallputzmittel.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

hergestellt nach den Vorschriften von Professor Justus von Liebig. Das Beste der Welt. Misslingen ist ausgeschlossen. Die Backwerke sind wohlschmeckender und durch den Reichtum an Nährsalzen unübertroffen. -

der ältesten Puddingpulver-Fabrik Deutschlands, seit ca. 40 Jahren

Dienstag, 28. Robember 1911.

eingeführt. Hergestellt aus feinstem Maispuder, enthält mehr wie doppelt soviel Nährwerte wie die eiweiss und fettarmen Puddingpulver aus Reispuder und sind die damit hergestellten Puddings die idealste und nahrhafteste Zukost für Kinder und Schwache. Beifügen von Butter oder Fett unnötig.

Vanillin-Zucker. Bester Ersatz für Vanille in Stangen. Liebigs Vanille-Crême Liebigs Chokoladen-Crême "Exquisit Liebigs Rote Grütze

geben einen süssen Nachtisch der durch wirkliche Güte überrascht.

Man verlange ausdrücklich "Bicherjunge" mit der eingetragenen Fabrikmarke "Bäckerjunge".

Fabrik-Lager: Carl Dittmann, Wiesbaden, Adelheidstrasse 10. - Telephon 494.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügunge

BBnigl. Schauspiele, Abends 7 Ube: | Refibens . Theater. Abends 7 Hhr: Balballa-Theater. Abends 8 Uhr:

Stongert. 5 Uhr: Abonisements-Stongert. 5 Uhr: Acc-Rougert im Steingank. 8 Uhr: Abonisements-

Ringert. Cheater, Wilhelmstraße 8 (Spotel Monopol). Racian. 4.20-10. Ringebon. Theater, Zaunnsstraße 1. Rechanitiogs 4—11 Uhr. Deutscher Dof. Tool. 7 Uhr: Konzert. Erbpring-Restaurant. Tooluker. Doort. Tooluker. Driebeller. Deutscher Dof. Tooluker. Deutscher Dof. Deutscher Dof. Deutscher Deutsche Deutscher Deutsche

730 Ihr: Ronsert. Dotel-Restaur. Friedrichabes (Garten-Etabissement). Zäglich: Gwohes

Stablissenent Kaifersaal, Dobbeimer Straße 10. Röglich ab 8 Uhr: Großes Rünftler-Konzert.

Großes Künsker-Konzert.

Bammlungen bes Laubesmuseums Kassausser Altertümer. Zönen geöffnet (mit Ausnahme bes Grundlage), doom, dom 11—1 u. modien, dom 3—5 Uhr. Gonutags dom 10—1 Uhr. menigestilich.
Beinäldesaumlung Dr. Geinismanu, Baulinenschlößenen Geöffnet Weitstocks 10—1 Uhr. Eintrist Irel.

Minarius' Kunstalen, Laufienst 4/20 Runstalen Sister, Kilbeimstraße 60. Annersalen Beister, Kalbeimstraße 60. Annersalen Detel Vier Zahredzeiten Unterschliche Nechts Auskunst für Unterschliche Nechts Auskunst für Unterschlichen Sister, Kilbeimstraße 60. Annersalen Detel Vier Zahredzeiten Unterschlichen Vollen Staberdzeiten Unterschlichen Vollen Staberdzeiten Unterschlichen Staberdzeiten Unterschlichen Staberdzeiten Uhr. Grundlassen der Jehren Staberdzeiten Staten der Jehren Staberdzeiten Staten der Staberdzeiten Staten der Staberdzeiten Staten der Staberdzeiten Staten der Staberdzeiten Gebrunden Uhrende in Ineisbaden, Georbeitraße des J., welcher alle Georbeitraßen und Arzunsen, gern Berthinderien, namentisch den Biltersichappen und Kransen, gern bereit licer Petaling ber am Erischlen Berkinderten, namentlich bon Allersiavochen und Kranfen, gern bereit bertritt auch Berjaderte loienios var dem Schiedegericht zu Eriesboden und iorgt für deren kolleniose Bertretung dor dem Reicksberfickerungsamt in Berlin. Mebelionanpoeis im Plathans, unent.

gell. Siellewermittung. Lienftgell. Siellewermittung. Lienftfrunden von 3-1 und 8-6 lldr.
Mönnerschrielung für alle Berufe.
Abteilung für Gaft- und Schanftwireichnitsgewerber für männliche
Ostelangestellte. (Ruch Sonnlogs
geöfinet von 10 bis 1 lldr.) —
Krauen-Abteilung, für weidliches
Ostelperional, dab. Bernisarten,
Wegfauberinnen, Tienfimädgen, Berfauberinnen. T Bafche u. Bunfrauen.

Arbeitsnachteris b. Chrift. Arbeiter. Berrius: Secrobenftraße 18, bei

Sereins: Seerobenfrafe 18, bei Schubnacher Juche.
Beffeleigalle, Gelmunditrafte 45, 1.
Geöffnet: Werftags von 12—91/2
life; an den Sonne u. Feiertagen bon 81/2 bis 1 life.

Sieben-Anftitt bes Biesb. Frauen. Bereins, Steingasse 9 u. Scharu-farftitrope 26, fagl. geofinet mit Busnahme ber Gonne u. Beiertage.

Bereins dieben des Belfsbildungsbereins dieben Jedermann sur Benutung offen. Die Bibliothef i in der Schule an der Caftellitziger if gediener Gominags von 11 die Indrediener Gominags von 11 die Indrediener Gominags von 12 die Bibliothef 2 in der Wächerschule): Dienstag von 6-7 Uhr. Donnerstags und Samslags von 6-8 Uhr: die Bibliothef 3 in der Schule an der oberen Abeinftellichen und Samslags von 6-8 Uhr: die Bibliothef 4 in der Schule an der oberen Abeinftelliche und Gominags von 6 die Bibliothef 4 (Steingaben und Samslags von 6 die Bibliothef 4 (Steingabe und Samslags von 5 die 8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingabe die 3): Sonntags von 5 die 8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingabe die 3): Sonntags von 5 die 8 Uhr: die Bhilipp-Abengs von 5 die 8 Uhr: die Bhilipp-Abengs von 6 die Bhilipp-Abengs von 4-6 Uhr. Weitnachs u. Samslags von 4-7 Uhr. Sentralstelle für Kranteupflegerinnen des Arbeitspachweises die France Die Bibliothefen bes Bolfebilbunge.

oes Arbeitsnachweises für Prauen, Abeilung 2 (für böbere Berufe) im Rathans. Geöffnet von 149 bis 141 und 143 die 1/37 Uhr.

Berei Machrichten

Sautinenhift. 8.30 libr: Aahvetein.
Titris-Verein. Abends 6—7 libr:
Titrisen der Knaden-Ahreilung I,
6—7.30 libr: lledungsipiel der Funderlächteilung (an Commer),
8—10 libr: Alegenturnen der afriden Turner u. Jögangse.
Indungsichnlen. Beitangse.
Sugend-Bertinigung der fisde. Feri-bildungsichnlen. Beitalben.
Biedb. Fechten.
Biedb. Fechten.
Biedb. Fechten.
Fecht. Bertinigt. 8—10: Fechten.
Fecht. Bertinigt. 8—10: Fechten.

Recht. Sereinig. 1. S. 10; Rechten. Manner Turnverein, Abbs. 814 libr: Riegenturnen ber aftiben Turner und Jöglinge. Wach bemielbent Allecmeiner Singabend.

Turngelelischeit. 835-10 Uhr abende Riegenturnen ber Aftiben u. 305-linge, sowie ber Männerriege.

Stenographen . Berein Gabelsberger, Aufanger-Unterricht: 1/29—10 Uhr. W.B. Wiesb. Männerft. 81/2: Brobe Geriftl. Berein j. Männer, Wartburg. Abends 81/2 Uhr: Jugendableitung. Athletit . Sportverein. Abends 8,30

Uhr: Uebungefrinde. 8.30: Uebung Evangelijder Arbeiterverein, Abends 8½ libr: Ritheriptelprobe. Sprachenverein 1903. Abbs. 8% libr:

Brangoniche Ronberfation. Guttempfer , Loge "Tannuswacht". Abenba 81/2 llbr: Berfammlung. Blati-Rreng-Berein, E. B. Abende

Bluis Kreng Berein. C. S. 8.30 Uhr: Gejaugttunde.
Stenagrabben Rinb Stofge Schreb.
O Uhr: Ekreins u. Uebenmasabend.
Hortbitdungsgruppe Stofge Schreb. Siftet-liebungen abbs. 9-10 Uh Stemm und Ring-Alub Germania. Abends 9 Uhr: Uebung. Anbends 11 Uhr: Bertammlung. Abends 11/2 Uhr: Bertammlung.

Rewimännischer Berein Mattiacum.
Abende als Ubr! Berjammlung.
M. Gej. B. Concorbia. 9 Uhr: Brobe.
Schubert Innb., 9 Uhr: Brobe.
M. Gef. Berein Union. 9 Uhr: Probe.
M. Charlett Hilarin. 9 Uhr: Probe.
M. Charlett Hilarin. 9 Uhr: Probe.
M. Gef. Berein Siba. Abds. Probe.
Rrieger. u. Militür Rameradikait
Kaifer Willelm II, 9 Uhr: Probe.
Rrieger. u. Blilitär Berein. Abende
9 Uhr: Gejangprobe.

Mottf-Quartett. 9 Uhr: Brobe. Kraft. u. Sportfluß. 9 Uhr: Uedung. Ubleitstwert - Klub Athletia. Gegr. 1892. Abends 9 Uhr: Uedung. Kraft. und Sport-Kind Menicitia. 9 Uhr: Uedung. Technischend. Berb. Deutscher Hiesbaden. 9 Uhr: Kereindschend. Berb. Deutscher Hiesbaden. Abends 9 Uhr: Verjammlung. Nabsahrer.Berein 1904. Saalfahren. Bapern-Berein Baparia. Brobe.

Berfteigerungen

Beriseigerung bes Webnbaufes Bieb-Reciperating by Mohnbarries Siehercher Strade 70 in Doctorius on Osciderius on Doctorius on Osciderius on Oscideri

Theate Concert:



Dierstag, ben 28. Movember. 272. Borftellung. 14. Borftell. im Ab, C.

Die Boheme.

Boheme" in 4 Bilbern v. E. Giaroja Mittwoch, ben 29. November: Bierter und D. Flice. Berfonen:

Andolf, Boet . . . Oerr Seidler Schannard, Muffer Oerr Erwin Marcell, Maler . Or. Geiffes Mintel Collin, Philosoph . Serr Edard Bernard, ber Sausberr Berr Rebtopi Minit . Frau Dans Boepfiel
Mujette . Herr Andriano
Barbignol . Herr Arenh
Bollbeamte . Herr Freuh

Bollbeamte . . . herr Schmibt Stubenten, Parger, Berfaufer Soldaten, Rabbertumen, Berfäuser u. Berfäuserinnen, Buben, Rädden usw. Handlung um 1830 in Baris. * Musette: Fel. Martha Bommer aus Sruttgart als Gaft.

Nach bem 2. Att findet eine längere Paufe ftatt. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/4 Uhr.

Gewöhnliche Breife. Millimod, ben 20. Nobember, Ab. D; The Chimpine bon Bortici.
Donnerstag, den 30. Robember, dei aufgehob. Bonna.; Rigoletto. Ganunfiges Genistiel der Konngl. Kammersängezitt Frantiein Brieda Sempel bon der Konngl. Sonoper in Berten.

Freiton, den 1. Dezember, Ab. A: Chaube und Scinnat. Samdion, den 2. Dezember, Ab. B:

Mignon.
Sommag, den 3. Degember, nachm.
234 Uhr. bei autgehob. Abount: Mathe, bedienste bei Blant Jul. Markvor Raise gereichen Verwordten. (Bolfs. Precie.) Isbonds, Ab. D: Undine.

Major Leigner . Erich Marcell

Refideny-Theater.

Dienstag, ben 28. Rovember. Dubend- u. Fünfaigerfarten gullig

So 'n Windhund.

Schwant in 3 Aften von Gurt Rrant und Arthur Soffmann.

Berionen: Fürst Willibald XXVIII. Rurt Reller-Rebri von Gefenius, hofrat Reinbold Sager Berner, Rechnungsrat Alfolaus Baner Refternich, Kangleirat Willa Schafer

Gruft Bertram Sofie Schent Wafcha Graben

Giti. Moblinger Ratie Sorften Gerber, Rechtsenwalt Sidger, Diffichrer Dr. Winfernis Lina Schwarz, Schaus Mubolf Bartaf Gnri QBinter Balter Taut Siella Richter

fpielerin Cornelle Linbenbluth, Rofel van Born Theopora Porft Schaufpielerin . . Fran Weiternich . . Minne Mate

Riefe Gie fleine Residen.

Beit: Die Gegenwort.

Ort: Eine fleine Residen.

Ort: Gine Meinem Refibens.

Nach bem 1. u. 2 Afte finden größere
Baufen flatt.

Abends 8 Uhr:
1. Ouvertüre zur Oper "Tas Glöckchen des Eremiten" von A. Mallintt.
2. Nordisches Bouquet, Phantasie von Anjang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

bom Meer.

Walhalla-Operetten-Theater. Dienstag, ben 28. Rovember. Künftlerblut.

Operette in einem Boripiel und 2 Mften von Leo Stein und Carl Lindau. Mufit von Chmund Cyster.

Berionen: Tobias Blant . Da Menbenhöfer Mifred, fein Sohn . Merte Lubemann Sillemann . Malben Deutsch

Betbulia, beffen Frau Belene Gorell Big, beren Lochter . Erna v. Berfall Franz Torelli, Charaftersonifer . Mar 3. Seller Franz Lorell,
(Charofterlomifer . Max J. Helner
Mellnkeigner, Soubrette Alex, Reinhardt
Brandner | Alfreds Harry Zeller
Friedricks | Freunde Hand Degrach
Alfons Maver . Der Hollas Alfons Maner. . . Aba, feine Fran . Grete Gebier Broiel, Theaterbiener Sern. Normall Bendel, Bühnenportier Dans Berner Rofel Barotti Gife Miller Roja Ronjer-

Lidu | vatoriftinnen Gife Rofignol Gin gwölfjabr. Dabchen Gertrub Gro Gin Stubent . . Georg Beinftein Gin Stuper . . . Rurt Rramer Gin Stuper Jean, Liener bei Blant Jul. Martwordt Rathe, bebienftet bei Major Leiftner . Effen Roloff

Dr. Clufius, lluters iuchungsrichter . Sans Augelberg Ein Theaterarbeiter . K. Dabn Gin Wagenrufer . C. Saühler Theaterbeinder, Stuper, Herren und Damen der Gefellschaft. Ort der Handelung: Boriptel vor dem Bahnenausgang eines Theaters, 1. Alt: Im Hause Dohans Blanks, 2. Aft: In der Bohnung des Wajors Leigner.
Anjang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Anjang 8 Uhr. Enbe gegen 103/a Uhr.

Kurhaus zu Wieshaden

Dienstag, den 23, November.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jemer.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertire zur Oper "Feensee" von D. F. Auler.

2. Polonise von E. Lassen.

3. Arie aus der Oper "Idomineus" von W. A. Mozari.

W. A. Mozari.
Violineolo: Herr Konzerimeister W.
Sadony, Oboesolo: Herr K.Schwarize.
4. Introduktion und Walzer aus Ein
Karnevalsfest von E. Hartmann.
5. Phantasis aus der Oper "Cavaileria
rusticana" von P. Mascagni.
6. Vorspiel zum V. Akt aus der Oper
"König Manfred" von C. Beinecke.
7. Potpourri aus der Operette "Die
Fledermaus" von Job, Stranas.
Abends 8 Uhr:

E. Bach. 3. Ballettmusik aus "Gretna Green"

4. Kind, du kanust tanzen, Walser aus

der Operette "Die geschiedene Frau" von Leo Fall. 5. Ouverta o zur Oper "Rienzi" von

Rich, Wagner, 6, Traumerei von R. Schumann, 7. Die Solisten, Potpour: mit Solo-Verträgen von A. Schreiner. Violoncellesolo: Herr M. Schildbach, Flötesolo: Herr Fr. Danneberg.

Waldhernsolo: Herr Fr. Künnecke, Trompetesolo: Herr E. Schwiegk, Klarinettesolo: Herr R. Seidel, Posaunosolo: Herr Fr. Richter, Violinsolo: Herr Konzerim, W. Sadony,



Berliner Hof, Taunusstr. 1. Vom 25. November bis 1. Dezember:

THE RESIDENCE OF Die vier Teufel.

Sensationelles Drama aus der Artistenwelt in 3 Akten.

Heute Schluss Verkaufstage in Handarbeiten. Blumenthal.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Bertäufe

Spezialgeichäft ber Delifatessenber, im Benteum ber Stadt zu bert. Off. U. B. 165 Tooble-Regit, Bismardt, Gutgehendes Anlantalw. Geschäft zu bertaufen. Off. unter E. 161 an Bezel. Biocogielle, Bismardrich 29.

mit Pierd u. Margen zu berfausen.
Off. u. J. 787 en den Tagdel. Berfau.
Swei Einleg-Schweine
au berf. Bleichstram 43. B 23676
Reis. Rehpinicher-Dünden, au berf.
Schlerfeiner Stroke 11, Docto. T.

A fein. Ound, findent, in g. Sände oflangelen. Sedanforder, in g. Sände oflangelen. Sedanforder h. de Merg. Teutider Schäferhund mit gudenn Stommaduun bill. zu derf. Müchenforde 3, 1 f. B 20032 Ag. crist. Bog. Terrier-Nüden bill. zu de. Doldenner Str. 17, God. Wiene Affendinfer-Sündin, put ersoden. mit Seinermarke, zu

en

ers.

W. Fin

Oper

löckпоу.

reen"

er aus Frau

Solo-

ncb,

cė,

nit ergogen, mit Gebermarke, zu verk. Oranienitraje 48, 2.
Zjähr. getig. raffereiner Bullbogge, jeder tooch, bill. Delenopin. 21, 2.
Echöner Mofa. Pabagei
met Köria ipotibilig zu verkurjen
dellkundiraje 51, dib. 1 r.

Ranarienbähnch, n. Weibch, m. Sede billig zu berf. Karlitrage 25, V. r. Kanarienbähne (nur eigene Zucht), Kanarienbähne (nur eigene Zucht), Kanarienbähne (Nur eigene Zucht), Beite, Odscheiberg 18. Act. 3198. ff. Kanarienbähne bill. zu verf. Wärftitrage 8, Z I., Ede Warrerwije.

Drei elegante Diamantringe nift is I Diamanten u. 2 Rubirsen k 17, 22 u. 26 No., sowie einige gedische Berkent-Krimse frontbilleg verdüuflich Konfert-Gerodrich-Krim 47, Bart, rechts, zu. 12 u. 4 Uhr. Rener filb. Dechgeitsfranz billig absureden. Aabroed zu er-fragen im Togbl. Berlog. Ginige Modell Stirdigaise 78. 1. Eheater! Gin Markeienberin Kolfinn, ein-mal getr., von Theater Schneiberin angefertigt. f. Wil. 20 zu verfaufen, Naderes im Togbl. Berlog. Gleg. fast neue Damenfleiber Drei elegante Diamantringe

Eleg. fast neue Damenfleiber febr bill. ju venl. Rie Webergaffe 9, 1

Gleganter fow. Abendmantel, auf Geide, weiß feiden. Abendfleid, Grobe 42, für 15 Mf. im Auftr. 32 vertaufen Steingaffe 31, B. 3 St. L. Swei AadenHeiber u. 1 Kojilim (gestidt) f. st. ichfaute Sigue, f. bist. abzugeben An ber Ringfrede 7, 8 St. Bormstrogs 10—12 Uhr.

Braunes Rieib mit Jade be ich Mantel und Suite bellen gu vertaufen Weißenburgfrune 4. 1 x. Su verf.: Mabifienfleiber Jaden, Gute 2c., f. mars veif, Cheb. Matr. Meid (11 - 13 A.), Seinberweichteid f. neue Klabier Lampe Angul. 1-11 fris 1-12 libe Abelbeibitonic 74, 2 Ar

Winter-Stoft, für 25 Mf. au pf., Rifolasitrage 19, von 2-8 Ubr. Gleg. w. Chen.-Rofelim u. viel. mehr 2 gur erb. D. Anglige, ichmale Fig., fotoie ein bumbler Gehood u. Weise u icko. Gose zu bt. Bertramite, 2, 3 r Debr. Ulfter, Balcint, neu, Sport. I. 3 fast neue tebergieb. auf Geibe, fctvoer u. balbickwer, i. jearl. Geren billig Bertramfroße 2, 3 rechts.

Gut erh. Winter-Neberz, f. i. M. bill. zu verl. Kaiser-Frasking 2, S. 1. Faßt neuer Uftermant. (braun) 30, u. groue Gose, neu, 34 Schristi, bill. zu verl. Bertramstraße 2, 3 r.

au berk. Bertramitraße 2, 3 r.

Heberzich, u. Gehrod, Lauffinhf, Kirkerto. zu bert. Bengaffe 6, 1 r.
Frad. u. Emofing.Anz., getr., bill. su bert. Spierformann, Selberito 7.
2 guite Anzlige a 6 Mt., 1 Baletoi 4 Mt., raßl alles il. inxuml. Four. Electorenitraße 7 3 r. B 20089
3 Derren Anzlige, 2 Pateiois bölig zu berf. Facilificaße 8, 3 L., Ede Manergaffe.

Bait neuer Audeiteffing., mitti. Sig., u. ein Betrol. Senzofon fehr billin gu verl. Rifolasjeraße 12, 3. Gtoge.

Berl. Ristoasirraje 12, 8. Stoor.

Guter Wilfiarmantof vill, 3u verf.
Pleistifraje 43, 3 I. B 25083

Gelegenheitstauf!
Godo. Sercci-libr, 3 Dedel (Gold),
14 Nat., u. gold. Damenellite billig
zu verfanfen Gerberitraje 13, 1 I.

Allie irans. Standuler villig
zu verfanfen Her f. Treppenhaus-Velendit.,
iost was, u. 1 rrifteer Ofen vernid.,
gut erbalten, villig su verfanfen.
Riskositraje 33, Hodgart, r.

Mereffaire,
mehrere zurückreichte, dieserkeiben.
Bianino, wenig gebraucht, billig

Bianino, wenig gebraucht, billig abgugeben Selenenitrafie 18, 1 T.

Bians, fdjwars, ant erhalten, twen With beneriyang fehr bill. 54 vf. Robe leedische 20, 1 km26. B 2:3661

Rotte Lecksteine 20. 1 isnes. B 23661.
Gebr. Bians au verlaufen Richlitrope 11, Sth. Bart.
Relteres Biantus, vergligf, erb., ichr vill. obsup. Hobstopie 40, L.
Gin iehr guter Flügel.
1 fompil. Billard, Koffensiat. 2 große Leiter Kelbericht. Rockstilde. 1 fot. Schaftstur., Species u., Kockstilde. 1 fot. Schaftstur., Species u., Kockstilde. Lich. Ausgehöftschur., Species u., Cerrens u. Damens Schröde.
Bodieverun, eins. Diward, Chabel., Seitel verich. Rickel, Koffen u. Cer-Service bill. zu ben. Mortsfrüge 7.
Schafter Beine 2. u. Boristinge 7. Schuler Beige, D. ju Weihn, Gefch., u. guter Wirter-Hebergieber billio gu pert. Gerberitrage 28, 1.

Schweiger Mufit Juftenment (Stelle) mit Blatten zu bert. Nab. bei Sing, Gedenstr. 4, mittens. Ange. Schlafzim., gr. Spiegelfart. bill. zu vert. Beinor, Frankenftr 23. Ein Schlafsimmer, vol., buntel,

Faft neues Schlafzimmer u. aller Art antice v. aus. gut exh. Möbel bill Bereitt. 33.

Wegingshalber feleri fpl. Schlafg, Cinricht, bell, in neu, Toppick, Borb, Bort, Flurbolf, in verich Naumtoler Str. 14, Ooch v.

verich Raventoler Str. U. Soche t.
Schlaf Derr n. Speifezimmer,
mod. f. Branklene, D., u. TomenSchreidt, Betten, Lütter, Kaffen u.
Pückerfar, Tiide, Stebipicael billia Sermannitenie 12, 1.
Besten, Boidelf, Kachilder, mit Barn, Sofa, Tilch n. Stible billia au verl. Nartifitrage 25, 1 St.
Pheiße Schlafzimmer, Ginzlich

Beiße Solafgimmer-Ginricht.

au jedem annehmbaren Ereis: Bett., Auche, Lifcha, Stühle, Divan, Um-ban, Schreibtija, Beetifo u. and. zu vert. Neroftraje 4, L

Gut erb. Möbel, Beiten, Edranke, Schräften, Abobasam. u. Ruch. Cinx. u. b. m. ipotth Kamerthaler Str. 6, B. Begangsk. 2 Betten m. Buidelauft. n. Embarar 25 n. A. Bet., Waidelauft. n. Embarar 25 n. A. Bet., Waidelauft. 15 n. 80 Bet., Bertide mit bob. Ang., Speciel. 15, 1 s. n. Leur. Aleibericht. 15 n. 80 Bet., Bertide mit bob. Ang., Begalator, Kommede, Atth au bent. Onemaniscope 27, 1. Grod. B 23714

Beg. Umd. 2 ichine Beiten a. 25, Reibericht. 14–25, Kairdenfart. 20, Kommende 10, Denfort in Kenderbeit diff. Jahnitelpe 44, Sik. Bart.

Beg. Umdungs 3 kampl. Betten, 1 st. 2-int. Kleider n. Kridenfart., Gota, Edine, Bertide, Bertine, Bert

Bernanntraje 20, Nets, Bort, r.

Obegen Umsuns istort zu verf.

O tolit, Berten, Aleibevicht., Wacheldt.,
Racheldt., at. A. Scheen, Soon u.

Osibl., at. Spurch. Wellerbitt. 20, 1.
Keberbett., Lupierpfann., Plüfchian.

voll. Cherusterver 10, Aboriobobe.

Rinderbett, I. 3 Mt. zu verf.
Cliviller Sir. 9, dib. 2. St. rechts.

Cut erh, verftellb. Linberbett

billio zu verf. Roderallee 6, d. B.

Billige gute Matraven:

Secarcas 9, Wolle 16, Rapof 35, Saar 40, prima Arbeit. Betters.

Cheichait, Manergasie 8.

Chi Mahag. Damensimmer

Gat Mahag. Damenzimmer mad. Still, gr. Geide, zu berfaufen Gertbestraße 13. 2.

Boeiochtage 18. Angeleichter 19. ein gr. Diban, neu, jehr bill, ber-ianflich Sangarie 18. Beib. 2 lines. Biegen Kortaugs fofort in vert.:
Binkfragernieur u. 2 Schel, Chariel., Tavan, Komarec, Seristo, Tenidetau, Made. u. Keristische, etwa u. vered. Thate. I Stüble, 1 u. 2-hir. Niedersu, Stüdenstreute, Trupeau. u. N. Spiscol, dei Pedortom u. Kiffen, 8 Petiem. Etwarec 4, B. f., an der Dothebmer Straige.

Salon-Cinristiung, tomplett, in Mahagont, mit Acherarien und Tedpich, bikig zu derfausen. Wäheres im Tegdi-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Rotaliel, Ottsulane,

Borgunt. Ditsu.anen febr billin abzugeben. Tapez, Davib, Bertramitenbe 21.

Mob. Diwan, nen übers., †, 25 MR.
zu bert. Wellerhritzige 20, Sib 1 lfs.
SofanGarn. Waldstom. Wäsige.
Schrant r. vegen Vlapmangel billig an verlaufen stabellenitraße 41.

Aleiner Gelbidrant mit Trefor, aut erbaiten, ift preistvert abzugeben Marftplat 7, 2 (But erb. Kirfchbelz, n. Mab Möbel, Eichens u. Rugh, Bücherschränfe, Kommoben, mit u. o. Spienel, Sesset. Gofa, Bilder, Ferbicke, Lüster zu verfauren Abolisallec fi.

Bilett, nuhb. vollert n. eichen, mit reich. Schniberei n. Artiball Ber-elbium 146 Md. Spiegelickunt. nuhbaum-vollert 68 Mant, potiertes Bertifo m. Spiegel 46 Mt., Trumcon-Spiegel m. idionen Schlen 23 Mt. 1976bellarut Middenplah 3/4. Be3666

Mush. Bifett, Umbau, Tith, 6 Stuffe, bell. Extend Speciality, 16 Links, bell. Extend Speciality, 16 Links, bell. Extend Speciality, 16 Links, 18 L Rund. Spiegelider., Getr., Bertifo, pf. Beit. 1 - 21, Roederider., Ruden-fer. Tied bill. Beidier. 15, S. B. I. ider. Diech bell. Beichter, 15, S. B. Bratifiche Beihnachtegeichente, Alemmobol, Buppe, Erbend, Sput Dampfmafch, uffte, bell, Retofer,

Rüchenichrant 3 Betten, gut erft. 20. Bener Antoinettentich u. Gastampe bill, ju bart. Lorelen Ricas 8, 1 L. hill, sie vend. Lerelen-Rich 8, 1 L. D. Schreibtisch 45, Schretar 70 Mf., 2 Neiderschrie, eichen, 50 Mf., belling zu verd. Francenstraße 13, Sch. 1 r. gu verk drankenttraße 13, Sth. 1 r.
Schreibtisch u. ichw. Dam. Valerat
an verk. Schienkeiner Str. 20, 3 r.
Rähmasch. (Schwingich.) 12, Jahr
in Gehr, die, Miercher 13, G. B. r.
Singer-Rähmasch. faum gebr., dißig
abzugeben Gelenenttraße 18, 1 r.
Nähmaschine, nru, d. J., Gar., zu pk.
Maher, Wellristraße 27, Sih. I.
Gut erd. Kähmaschine 20 Mt.
Bismarching 48, Kark, veckte.
Original Singer-Rähmaschine
bill. zu verf. Melleibstraße 20, L.

Dismardring 48, Karr. vechie.

Original-Singer-Rabmaschine
bill. an verf. Abellochterine 29, 1.

Raben-Einrichtung diffig
zu verfausen Kiedermaldirunge 11.

Labeneinrichtungen, Kaljenschr.,
Kegischeilsie, gr. Fluvambet (Bunkbemischlung). Lüper, dersch. Ruglamp.
1. Geda u. Petrol. dill. Arandemisc. D.
Thefen, Schublaben,
u. außere Regale. Stauberser billig
zu verf. Frankenwirche 13, Sib. 1 r.
Kür Anaben!
Gine große Heinen zu verkaufen
Melbeidurunge 96, Kant.
Schöne einsericht. Auspenstliche
u. gule Kinder-Eisenbahn billig zu
berfaufen. Weinne, Albrechter. 44.

Kan neuer großer Bagen,
geeitwet ihr Medahönder, Weigere
oder Sändler, mit Break-Einrichtung
u. Berdoff zu verf. Räheres zu erfranzen im Taubl.-Berthap.

Ku verf. Seinnauffe 18.

Choriwagen, rot Leber, mit Berd.,
und Studischaften zu verfaufen
En Studischaften 21 vechts.
Gin Kinderwag, 5 Mil., Kanarienverbeden u. 2 Sänn. (Wanned.) 1 33. Gin Kinderwag, 5 Mf., Kanarien-periden u. 2 Sang (Manach), 1 %. Bintfini, 2 Biens, Boirontitt, 4, 9 r. 1 Tourcurad m. Torpedafreif., neu, preidu, 31 der! Römerbeng 3, 2 f. Gin Jahrrad für Arriden, io out wie neu, su bert. Scheinstrage 30, im Soderei-gefähl.

But ern. Serrenrad mit Freilauf ill. gu berd. Rionei, Meidelmije 1 Serren Rab, neu, eleg., umfländet. bill. au bent Blinderstraße 25, 2 t. Gebr. Fahrrab mit Fressons, wie neu, bislig zu bf. Rempose 26. Bart.

Neumane 26. Bart. Serb, weiß emailitert, gu bert. Marfiftrage 25, 1 C

Mehrere wenig gebr. Defen, verich. Solleme, wegen Andringung der Bentral-Seizung billig au ber-teufen Barfitraße 24.

ber Bentral Seinung billig au verstaufen Farffitalse 24.
Gr. Bartle Defen, irilde u. amerik, neu, iche billig absugeben Klaren, neu, iche billig absugeben Klaren, neu, iche billig absugeben Klaren, neue, iche billig absugeben Klaren, inler Etrahe 1, 3 tints.
Bis088
2 fl. Tüllkfen mit Stohr
bill. zu verd, Frankorifer 13, S. 1 r.
Arilde. Dauerbr. Defen v. 10 Wh. an, emaill. Amerik. Solfte, Eesen groris.
Seisler, Horkfitage 10.
Gasbigelofen m. 4 Eisen v. Tilch
bill. zu verf. Klopibachtrahe 1, 2 St.
Gestauten, Gasbach, Glinkfikrver,
Hodelvanden, Gasbach, Glinkfikrver,
Hodelvanden, Gasbach, Gbinkfikrver,
Gasbarde. Päklikrikrahe 10.
Gasbarde. Päklikrikrahe 10.
Gasbarde. Päklikrikrahe 10.
Gestaute. Paklikrikrahe 10.
Gestaute. Belletihitrahe 15.
Gieg. Alavierlambe
An vort. Branderfring 39, 3, B 28672
Robewannen, Babessen.

Babewannen Babedfen, Gas u elefte Lampen aller Art. Aur allerbillighte Breije, Lubjenstraße 24, Kölfch u. Sie.

Rene gubeif. Babewanne, In, weiß, emaill, iebr billig abgugeben Marentaler Girage 1, 3 L. B18087 Borfenfter, 2,24: 1,16, u. fleiner, bill, au berf. Pleichirche 82.

Ein Fapageifälig, febr g. erb., f. 10 Mt. zu bert. Martifir. 22, 1. Geobe Fächer Balme billig zu bertaufen Albrechifte. 11, Laben.

Raufgesuche

Gin Berren-Briffantring, euff. Signerdein, zu laufen gejucht. Off. u. C. 789 an den Zagol. Seulan. 2 gut erh. Ansüge u. Heberzieher, für mittl. u. gr. Ain. su fanien get. Monet. u. A. 10 vold. Besonschleing. Mite Mübel. Reller, u. Speicherfagen. Mite Möbel Keller, u. Speichertagen f. Eros, Minderurage 28. B28110 Mit. Wäße, a. det. Speicher u. Kelleri., kaufe Mewharde. Soccodenstrage 28. Glebr Möbel aller Art fauft Sabnitrage 44. Sib. Bart. B23798. Kaufe gebrauchte Möbel jeder Art. Bertramptrage 20. Mittelde. Kart. T. Kaufe gebr. Möbel aller Art. Schwalbacket Six. 43, Wib. t. 1. Große Resung. gut erhalten, gefundt Alopitachtunge 1, 2 Est.

gefucht Alopitodireite 1, 2 St. Bonny-Wagen zu faufen gef. Geft. Off. n. B. 735 an Lagit. Bert. Derren Fabrrad au fanjen gef.
Oranienstraße 27, 1 Siod. B23718
Unstrang. überst. Derbe, Defen,
Glosberbe, Babedjen zu faufen gef.
Off. 2, 164 Local Strik, Ridmardt. Debelbant mit vellfiend, Werfgeug in f gefucht Wellribftrage 11.

Berpachtungen

100 Anten Grundfilld im Abelberg an verpackten Raberes Ranentoler Straße b. Bett. Bart.

Unterricht

Staail, gehr. Lebrerin ert.
g. Unterricht und Rachb. in all. Fäch.
Räberes im Togbl.-Verlag.
Plachtife, Monat IS Mt.,
ibr Grüffer der Ehmmelten in Bealicknien durch erfahr. Fachmann.
Täglich 1½ Gid. Langicht. Erfolge.
Off. die 1. 12. unter 2. 736 an den
Togbl.-Verlag.

Dob. Gouler erteilt Coulern bor unt. Raffen Radbillestunden. Röberes im Tanbi. Berlag. Vi Rieberes im Tagbl. Section. Vp Genglich, Franz. Denlich ipr., jeder in 30 Seb., prack, a 0.76, Kussisch in Leicht inklicher Metkobe, 15 Jahre im Ausland fand. Nederseld, m. Schneib-maiching. B. Denmien, Mengasse b Auslich arbitheter Ausse, and Neder-iehungen, Russisch, Dentich, Französ Reugasse b, 1 rechts. Berg.

Berloren Gefinden

Gin Bertemennale mit Inhalt rioren. Gegen Belohumg abgug

modificiale 12, Africa Buch m. Jarriff. mritistr. Rotisch berlopen. Gegen Belobanda abangeben. Koet Bjell, Buchbandbung, St. Burgitt, 4

Berloren Lorgnette unt Graubem Stil. Gegen Belobit. absunction Wolffeibittage 103, 2.

Geschäftliche Empfehlungen

Brael. Mittag, u. Abenbtifd out und An Brivat Mittagstifch fonnen noch besiere Bersonen teil-nehmen. Borherige Anneld. Auch auger d. Harrie Albrechtstraße 16, 3. Rlavierstimmer Schidling B 29038

Richteng 17, 2. B 28638
Boliterer empfiehlt fich
in u. außer dem Hause, gat u. bill.
Br. Schwalbach, Aerofraße 24.

Br. Sandalban, Actoliche 24.

B. u. D. Schneiberei beforgt
Rev. Ausbug., Acmdern, Aeurlift,
Santfragen, favor Kokkmintel Nesponaturen. Guit, Ecknonz, Actiramfiraze 12, Part. Telephon 1624.

Suppenwagen u. Sinberwagen w. rebar., Ind., Bewords bezogen. Selenemirana 4. Hof. Serbmacherei. Bon ausgefämmten Saaren jertige die iconinen Saarurbeiten, Fronfermanger, Schierit. Gr. 28s, i r. Staatl, gept, Kraufenwärter idenn. Edneroff, u. Rodfin., a. für ausn. Rah. Fredrichte. 48, d. 3 L. Saneiberin empf, fich im Anf. bon Stagen, Laden, u. Bollfleid. Beite Referenzen. Mortsitraße 12, Gartenhaus Bart, rechis.

Eritif. Schneiberin empfiehlt fich, Im 3 Dit. Off. u. "Berfelt" hauppil Gef. Schneiberin empf. fich v. b. D. im Garn u. Aond, Bil. Proffe ivage 5, Bordonfi. Maniorde. Berfelte Damenichneiberin Wien, empf. fich 3. eleg. Acnanbert, wie 3. Wobern in u. auß d. Sawie, bidle, Panifa Luba, Bismardreng 36, Part.

Schneiderin sucht noch Arbeit, Andere auch und beffert aus, Giobenfrage b. Hinterh. Part. B20086 gesertigt Robertraße 40, 2.

Berf. Schneiberin fucht woch Lupbichaft in u. außer dem Saufe. Blackerftraße 18. Bart. Schneiberin empfiehlt fich. Tog 1.80 Mt. Abertanbitraße 1.4.

Tudt, Schneiberin empfiehlt fich den geebrien Tamen sur Ameri den Gauderoben. Tadellofer S Raventaler Straße 5, Wib. Bart. T. Schneiberin a. Dob. (Anaben-na.) b. Loge fr. Albrechtite, 20, 2

Schneiberin bag noch Tage frei. Empfehle mid für Blufen Rode u. Aenderungen, Fron Wirth, Uroge 17, Lorderbend Frantie Sehr gefibte Weifinab, fert. f. Wafme

an, fowie Andbeff, berf., auch a. Rid. Fol. Schmidt, Roomitrafje 14, 1. Monogramm.Stidereien.

Berfelte Stiderin embfichle fich Sanbgeftridt,

Striimpfe merben neu- und ange-freidt Schierfreiner Str. 11, Do. 9 r. Z. Frifeuje f. n. Rund., Sallfrifuren Biffie gum Bafden u Bügeln wird aufs Land angen. Gig. Pfelche, Frau Ballieur, Kloppenheim.

Berichiedenes ...

erholien unter fulanten Beding, folike Leute gegen Nöschluß einer Lebensbersicherung. Offerben unter K. 163 an den Boodl. Berlog.

out ein balbes Jahr gegen bobe Zinf, bon Gefchäftsmorn zu leiben gefucht. Ant. zum 1. 12. 1911 u. C. W. 22 politogernd Bismardring.

Bergliche Bitte. Belde edelbent, Derr m. c. j. lungen-fr. Mann e. gefr. Hebers, sufommen lall.? Seinr. Wardin, Mooister, 17, 4. 200 Mit. von Gefchaftemann g. Sich, gu 6% ginien auf 2 Mon. gu I gef. Dif. u. M. 164 an ben Tagbl. Bert. Roch zwei Reflame Felber in der Durchgangsballe bes Tagblatt. Oaufes jahrweife zu bermiefen. Rab. im Tagblatt - Konior, rechts der Schalterballe.

Gin Goaufaften in guier Aurlage zu mieten gefucht. Off. m. Breis u. g. 735 Tagbl.-Berl,

Ochamme, durdous criobs. u. gubert., fof. gef. Off. 2. Worten, bauptweitingeenb.

Angleich in gufe Sänbe zu verichenfen Kapellenitraße 35. Fräulein 28 Jahre, evang., bon angen, Weißern, jedoch unwerm., jucht die Befanntichaft eines nür des Berrp, zweds Seingt. Off. v. T. 164 an den Tagbl. Berlag. B23718

Berfäufe

Samerei = Inventar mit Aunbichaft umftanbel. aus. bill. abzugeben, Anfragen unt. B. 3. 10 poptlagernb Bismardeing.

Reitpferd,
7jahr. Huchswallach, leicht zu relin, für ieres Gewicht nie für Dame, auch gefahren, lowie Gummidogeart mit poli. Gefchire zu berfaufen. Allerandraftene 9, 1.

Junge Dadel a bielfach prain. Gliern, umftanbeb. preiswert zu berfaufen. Georg hofmann, Lanegaffe 87.

6 Woch, alte Wolfshunde ju beitaufen Oranlenfir. 35. But erhaltene

moderne Abendileiber son Dame billig ju verlaufen. Raberes im Tagbl. Berlog. Vi

Millios, mehrere wie neu ber-meme, und ein erfit aft. Etute ftuget febr preiswert. Biefmrich Wolff, Bilhelmirage 16.

Symphonion, faft neu, mit 40 Blatten (30 cm) für 120 Mf. ju verfaufen. Off. u. L. 737 on ben Lagbi... Berlag.

Ebeater : Rinematograph, fompl., gum Borführen, 1500 grt., für 490 Dit. Gieg, Schlafzimmer, prima Arbeit, mit la Rosbaarmatr. billig abaureben Gobenftraße 9, Bart, r. B 23615

Welegenheitsfauf. Salon Garnifur, Golb, nen, reich gefchnist bifig au verfaufen Safnergalle 3, 2.

Rene Massenschränke olffigit abgugeb. Friedrichftr. 12, im 20d. Original-Singer-Röhmafdine (Canabeirieb) ju berlaufen (Barten.

Begiftrierta fe, menig gebr., billig NAME OF THE OWNER OF THE OWNER OF THE OWNER, OF THE OWNER, OWNER,

Getenenheitetaufe in Baberdbern, nen und ge-braucht, bieten fich aur Beit bei Bango Gerifer, Moulfitt. 1.

Weleacuheitstany.

verridaitsfüchenherde, (150 x 75 Bentimeter), mit 2 Be fig und fretig gum Clebrauch, preis, mert absugeben Meffetbullen mollen ihre Abrene unter M. 22 an ben Lagol Gerlen einfenden

Togol. Berton einleinben Berfone Geschnättsaufgabe verfause Gaschnelampen, Gestacher u. Veirsfeum Lischlampen in be-deutend berabgelest. Breifen, Sand-baltungenegennande unter Breis. Brau Warth Rech Wittne, Supurgafie 17.

Badewanste, 170 em Ra weift emothicet, nen, für 55 me. abmarben Marutaler Str. 1, 8 1. 6 prantvolle Salon-Polmen billig gu vert. 21brechtftrage 11, Laben,

enunge uch e

Mila.

Suche taglich 60-70 Liter Milde gu faufen. Offerten unter 9, 738

Brillant-Stein, (Ming) 216 bis 3 Aurat, geg. Tauich eines fleinerem u. Aufgablung preis-wert zu laufen gefucht. Off. m. Pr.-Ang. u. C. 738 an d. Taubi, Berling

Gramsphon oder Gramola su foufen gefucht. Off. u. U. 164 an ben Zagbl, Berlag. Bestell. But erhaltener

Berierteppich für Effimmer zu faufen gef. Geff.
Angeb. u. E. B. vohl. Schünenhöster.

Für alte Derreus n.

Tannen-Neiber.

Mäden und Anabenstinfige, Williar-lluiformen, Lässche, Silesel, Betten, Möbel
ben höckften Ered erzielen wist, ber
beitelle M. Angelstet. Biedrich,
Nathanostraße 70. Christ. Sander.

Getragene Kleider! Bie Orrren, Damen u. Rinberft., Soube und Belge, Jahrneb., Golb, Siber 2., Jahlt nadmeistich am beften nur

L. Grosshut, Beigergaffe 27, Teleph. 2178.

FrauStummer, 16 1. Webergasse B. I.fein Laden, sablt bie allernochften Preifes, guierh. Berrs, Damens u. Kinderfield., Schube, Peige, Gold, Silber, Rachl. Polit.gen. Getragene Kleider, Souhe 20. fauft D. Sipper. Richfür. 11, 29. 2.

Getragene Aleider, Stiefel, Uniformen, Blanbideine, Golb, nub Gilberjachen,

Bahngeviffe Rosenfeld,

A. Geizhals, Beiephon 3964, A. Geizhals, Webacenaffe 25, Iecephon 3763, Inuft 3n bob. Still, von Herrin, guterh. derreip in Faunuff. Uni ormen, Möbel, a. Nacht., Einnigebiff, Auf E. L. Danis, Britanica, Jahngebiff, Auf E. L. Louis. Raufe getrinene fil. Pfniden, Lum-ben, Gifen, Mapier, Reumb, Salenfelle, Metalle, Indie b. Breife, Merstmann. Dermannubrafie 17. Zelephon 4832.

Lintont

von allem Gifen, Wetall, Lumpen, Enmmi, Rentuchabfalle, Papier in Glatanie bes Ginft.), Blafchen unb Bafenfellen bei

Willielm Mieres. Ellibandinno, Welleiffir. 30. - Telephon 1834.

Mufant. von altem Gifen Lumben Bapier, Gummt, u. Reutuchentbilde, Muta-mobil. Deden, Gelaude, Buder unt. Garantie des Ginftampfens Flafchen ufm. zu den böchten Breifen. Be-itellung auf Karte fofort obgeholt. Inrod Gamer. Kirchaske 72.

Tel. 1832. Zel. 1832. Meh= und Maienfelle, Lumpin, Fapier, Flaiden, Gifen ic. ffr. u. kolt ab S. Sipper, Oranienier, 54, Mits. Sigfenfelle fant fortwahrend Safenfelle seh. Sill, Bilderer, 6.

Dung aufe Jahr gefucht. Reinburd Witte, Echterfiete.

- Bernachtungen

But elugericht. Bachtgartnerei Getr. Alcider, Sanugeniffe befond. Umftande halb. fof. billig ab-fauft Wagner, Bleichur. 27. B 28406. Off. 3. 733 Tagbl. Berlag.

Coliber, tuftiger, foluenter Birt | ale Bachter für ein altes, renommt,

Hotel-Restaurant

im Rheingau gefucht. Mehr. Morgen Berlauf. Offert, unter 28. 6. 15 pofilag. Schierftein erbeten.

Pachtgesuche

Landpacht.

Suche 30-40 Morgen Land 3u buchien. Offert, unter D. 738 an ben Tagbi. Seriag.

Baumgrundftück oder Garten,

nabe Barifirane, ca. 30-40 Mufen, auf langere Jahre an mieten ober gut faufen gefucht. Offerten n. D. 731 an ben Tagbl. Berlag.



Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höb. Lehranstalten; Beau sieht gung der häust. Arbeiten. Öberlehrer a. D. Nelher, Adolfstrasse 1 a. 3.

> Neue Kurse beginnen Anfang Dezember.

Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School, Luisenstras-e 7. Tel. 3664.

Englischer Unterricht. Miss Strappe, Luisosplatz 6, 1 Engländerin (1 ondon) ert. Unierricht, Konversation, Meritzstr, 4. 3.

Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinste 101, 1. Brangofe a. Paris. Dobh. Sir 66, 3r.

gran sparie. 2,588. Sir 66, 3r.
gibt frangbinge Konvertationsfumben
Beitärate 28. Barterre. Unmethingen
9-11 Uhr unb 2-4 Uhr.
Französin (dipl.) ert. grdl. Un err. u.
Konv. Beste Nof. Dotzheimer Str. 34, P.

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off, D. 639 au Eureau du Journal. , malmbert. Frangoje Bing Rafter, Geiner neg 4, unierrichtet im Frangofilden, Gto. 1 Mt. Die 2 erften Stung gratie. Italienischer Unterricht Bheinstrasse 77, E.

Berloren Gefunden

Silberne Damennhr Colbrand berleven bon Neu-

Geschäftliche Empfehlungen

Borzugl. Mittagstifch mit Raffee à 80 Bi., auch aufer bem Saufe, bei geb. Dame. Offerten unter av. 233 an ben Lagbi. Berlog.

Mario Languer. Gaalg. 24.23, 2

3-10 Mh. jagl. tonnen Berfon. burd Rebenwerdienft banel, u. fdriftl. Arbeit, Ferjanbftelle, Sansiabritat, Ber-treiung ufm. Rab im Broipete v. Reform-Bertag Beibelberg 42. F144

Küferei Morkarage 11 v. 20 empfichlt Bafdbutten, Rebrichte butten, Blumentubet in allen bfitten, Blumenfübel in allen Größen. Reparaturen prompt und billig.

Tiicht. Schneiderin fucht noch einige Runben in n außer bem Saufe. Luifenftr. 14, Gth. I. 3. Erftfl. Schneiderin

fucht s. Auf Damen n. Rinbergarb. Runbicinfe für in u. auf. b. Saufe M. Bidner, Bismerdring 25, 1 lfe. An Damenfeifens

Onduleur, Manifeur, empfichlt lich. Genfenbaufer, Girage 23a, 4 rechie. - Managenurint yamen. -

Eranninten Wagner. argil. gept. Spredft. 10-12 u. 3-6 Mibrechin. 3, 1. Durch eleftr. Maffage, Ratur-perfahren is, hombopathie beb. Rrant-bliten b. Bunge, Wieuma, Magen, Farm, of ene Beine mit Criola niw, barras ne Brans. Crail, geor. Moright. 12, 1.

Magage Sofie Bissert, argilich geprift, Micheleberg 22, 1. Maffage, Manifüre,

Dibr.=Mallage Wheingener Eir 2,8. Gefichts- und Magelpflege,

mar für Tamen. EVilhelmine Melzer. Stanergaffe 12, 1. Gt., a. Marltplay. Berühmte Phrenologin

beutet Ropf, Handr linie. Strenfunde. Chiromontie n. ameritan Snitem Drieda Biel.

Phrenologia fit Henni Richardt, u. Schachftrage 20.

Sprendt. Phrenologin Domin. Girete Weller. Waurgelie 12, 2 t. Berühmte Barenologin Ropis u. Samblinien, fowie Chiro nant'e, ibr Derren u. Damen, b. erfie am Blage. Belisen be all. Derfograben 10, 2.

譯 \$hrenologin 表 Schaftftrage 23, 1 St. From Lauise Berühmte Phrenologin

Grau Amme Selififer. Bleichfir 26,1. Wir Whrenologin - 7907 Br. Wlise Fassbonder, Balram, rafe 4, 11. 19 Bhrenologin

Goldgefic 18, 1. Fran Ida Belifenel. Fran Susmoon Grünewald, Bleichftraße 36, 1.

Siftem Cenormand. Abrenologie, Sternbeutefung. Gel. Elien Gamsch., Gaalgaffe 24 26, 2 r.

Phrenologin. Mrs. C. Schultes-Lendsey. Tagl. su speech n Helenestr. 12, 1. Bergang. u. Zufunft, Lebenstauf burch Sandliniendemung. Meinergaffe 29, 1, Rabe Goldgaffe.

Bergang, und Zufunft Lebenseriolg und Schliffal beurtellt n. Sanbloig und Ang, b. Geburtebatung

Psycho-Chirognomie. beurteilt Gesicht, Hand u. Handschrift, Goldgasse 12, 2, 89.

Berichtedenes.

Suche Teilhaber,

feill ober iätig, mit 4000 MF. für hockrent. Einfommen. Meek. Wo lagt der Laght.-Berlop. Vo

Monte-Carlo.

Offeriere biefr. Beteiligung an jub, ausprob. Sache m. 3 - 6 Wiffe. Tagl. min. Gewinn 160 7 es Off. unt. S. 738 an ben Tagel. Serfag.

Doppel-Villa

mit event, Gewährung ber 2. Supothef's Baupf, 23,000 & f. Dff. unter B. 739 an ben Tagbl.Berlag.

Sichere Perfonlichkeit

auf 1 Jahr als Darleben aufzunehmen und gemabet bierffir 200 Mt monat. Itchen Berbiennanteil ein Bahr lang Dur reelle Angebote bon Gelbftgebern gu richten unter F. F. D. 3651 an Mudolf Mosse, Frauffurt a. M.

Sidere Grifteng game fofort ifte 200 Mt. ju verfaufen. Raberes im Zagbi. Berlag. Vo

3-400 DRI. Monatl. Nidz. 20 Wt. Jehnf. Sin. Off. u. S. 736 an b. Topbl. Berlag.

Tas Berleih-Justitut für Frade u. Rod Anglige ift Martis frage 10, bei Riegler.

Manrerarbeiten gegen Bauplah ju bergeben. Offere, u. 3. 738 an ben Tagbl. Berlag.

Diefr. Enth. und Benf, bei gebamme, Schmalbad, Str. 61, 2 St.

30

er es 1870 burch

Indreffionisten ebenso mintert, Meifter don Barbigon gewesen

elegante, fin ibige Erfdeinung, aus femer Familie, fucht burd Ghe

Lebensgefährtin

gwijchen 24 u. 30 Jahr. Bermogen nicht unter 200,000 Mart. Bermittler und anonhm verb ten. Bormund, n. Glern wollen Offeren einreichen unter Chiffre U. 738 an ben Tagbl.Berlag. Disfretion Obreninche.

Belde junge bubiche reiche Dame modite bard Beirat

Fran Grann

werden? Genaue Offer en unter f. w. w. 3639 biforert Rudolf Mosse, Frantiur am Main.

Solides hanst. Wrt., Mr. Charli, Babuhofitr. 3, 11.
Bu iprede v. 9-12 u. 2/1-9 Uhr.

Sandang Boer, a. getr Pamilie, m. Masig., münicht Oetras m. beit. Serrn. Ernfigem. Offerten unter T. 738 au den Lagol. Berlag.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 36 Kernsprecher 4020

nummt Angeigen-Auffrage far beide Musgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preifen, gleichen Rabattfaffen und innerhalb der gleichen Mufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Sanggaffe 21, entgegen.

Suppressionssien ebenso ruintert, wie er es 1879 burd bie Albeststein von Bardison gewesen von Im gestelte Kung gebassische und der er für biese von ihm gestelte Kung bes Ländist batte. Hern Lohn. Er erstelte den Teinunde Beststein und der Erstelte den Teinunde Beststein und der Erstelte ben Teinunde Beststein und der Erstelte Beststein und der Erstelte Beststein und der Erstelte Beststein und der Beststein und er beute in seinen Beststein und mit des Reichstuner, die er etworber, soll seine Welche Bescheltstein und mit des Reichstuner, der er etworber, soll seine Welche Bescheltstein und mit des Reichstuner, der er etworber, soll seine Welcher nuch mit des Reichstuner, der er erworber, soll seine Bescher Welchen werdeleb hat, unden einige Beschiefe bartun. Bie er Welche Lange Zeit nicht den gescherten Preis den 1200 Franken Welchen Bertzeilt, gabite Durand-Ruck aum Steiner Rollegen 10 600 Franken und der Preisten und Wine. Der Schole Stein und der Beschieß sollegen 10 600 Franken und der Reiche au Wine Der für den Beschier und mehre erwarde, ist der für den Beschier gegenben gerist der 1900 Franken weltergeben. Reiner Beitgeststein der Steine erwarde und der Anschler in der Beschier beit zu der Schole Benach der Weister der Erwarden erwarde in 1900 Franken beiter, als er 30 Eilber Baners hier erwarden. So erfande eine Fine solliget ban Durand-Ruck und beine fine senden bane Benach beiter für 1950000 Franken und beine fine sehner beiter für gedoren.

Schole Benach der Erwarden beiter Betrand-Benach und beine fine schole Geneter für gedoren.

Count-Consoliulus und Strümpfe. Es gibt nicks, was man in delen Joder nick aus Saut trâs, joureit es de Enmengalderce betriffit. Auril tourben but mit bei Meer Saler nick aus Saut trâs, joureit es de Enmengalderce betriffit. Auril tourben but mit de and jurch desegn trainder, der Gemthondelin aus ber Meer Saler durch des letter Saler de Schole auf de Aufen de Schole auf de Scho

trägt man froff hat v nicht au,

The Roman cline gremberführerin. Seit Schaumen ble grembenführerinnen ihr Streißeit. Der Schaumen ihr Streißeit. Der Schaumen ihr Streißeit. Der Schaumen ihr Streißeit. Der Grembenführerinnen ihr Streißeit. Der Schaumen ihr Streißeit. Der Grembenführerinnen ihr Streißeit. Der Schaumen ihr Streißeit. Der Grembenführerinnen ihr Streißeit. Der Schaumen bei Burgern und Gefolgte in den Faren der Schaumen bei Burgern und Gefolgte in den Faren der Schaumen ihr Streißeit. Der Gremben ihren Bereißeit. Der Gremben burch ble Streißen und Gefolgte Gremben aus der Schaumen ihr Schaum

31 berfügen, Batente, An Rach einer 226 000 an bi gählt. Das 126 000 Kate Ungarn 68 00

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

(25, Fortfehung.)

Mr. 278,

Dienstag, 28. Rovember, Opernliebe.

Momen ben 2f. 98ost.

1911.

Wald faßen die Ectuestern beim Lee beisammen, Weba in filler Veregtbeit ihrer Verent befindend. Es paar recht bebogließ in dem gut durchvörmten Zimmer im Schen der Zöngelange, Zenny date nicht im Schen der Zöngelange, aber Zenny batte nicht im Schen der Zöngelange, aber Zenny batte nicht im Schen der Zöngelange, aber Zenny Batte nicht im Schen der Seinger entsaltenden Batte nicht ihr mitgebracht date.

Wan derflügte sich denmach in Zennys Sinde, dob der Senny der Seinger der Schen sie der Seichente entsaltenden Batte ertindie dagte. Zer Bada den mit schen der Spele folligie der Seinger der Seinger der Schen sie seine sein sie eine sche seine der Schen sie seine seine seine seine seine seine sein der Schen der Seinger der Seing find der Schen seine mehr. Ibergens mitt du mit der macht, mid souh mehr mit der mid den seine Bale seine Schoth bundert Warf als Beggehring der in seine seine Banke mach sie seine Schoth bundert Warf als Beggehring der seine in der seine Schoth bundert Warf als Beggehring der seine in einer Banke mid den mit seinereits bunder ind Sombannon, der find and der Schoth bundert Warf als Beggehring der der seine schoth bundert Warf als Beggehring der der seine Schoth bundert Warf als Beggehring der der seine Schoth beisett mid am sieber ind ben der Schoth bendert schoth seiner Rome. Rech der in einer Rome Schoth seiner Schoth bendert mid seiner Schoth beisett mid am siebertrachs ger hat der der her Süngling. Ander eine sine Romes mit den seine Schoth bendert wer Schoth bendert werder schoth bendert mid seiner Süngling. Ander eine sine mit ber seiner Süngling seine seiner Süngling seiner mehr seiner schoth seiner seiner seiner schoth seiner seiner seiner seiner seiner sei

Theire Manna möchte gleich. Das ist er, der Revleie Maina möchte gleich. Das ist er, der Revleie Majoratsherrn...", ficht sie achselzudend fort, mid gegie ibr sein Bild. "Aronie des Schidstals. Rennst du das: Life's little ironie?"

Died mitte bloß. It seiner feit der Freund ein, der istre der steum das Buch geleichen Aronie?

Died mitte bloß. It se seiner folgen Aronie?

Seum schiftlette einer unangenehme Stimmung ab, die se hatte überfommen vollen. "Weißt du, was wir hente abend tun? Wie geben ins Thanker!"

Sie fust aus ihrer Stellung auf und glitt zu den Körben, um sie zu schlieben. "Ansgehaft wird jebt nicht nicht möcht. Ins Zheater."

"Bit doch kieß Strittvelpeter und die Auppenfee."

"Wadt nights Echau" is mir boll das an."

Stede multe nodgeben. Belbend Grete den beiden Zungen die mitgebredeten Spiele dienitrise — den Ausgeboldet den beide die mitgebredeten Spiele dien die Beden die Begendete den die die Beden die Begendete den die Beden die Be

"Rein, der eine genügt mir nicht. Ich möchte biele bor mir knien fehen. Aber was bilft es mir, wenn ich mich mit einem begnügen möche? Auch der eine wird nicht kommen. Desbalb will ich zur Entschigung so

Breaf unb Berfng b. Rauenborf in Bi Brearftperille für bie Schriftleftung: B.

biefen tvie möglich den Kapf berdrecken. Einer wenigbens nuß sich bier wachnstnung in mich verlieden."
"And warum dass"
"Weil ich mich räcken will!" rief Jenny mit funkelndem Blick.
"An dem Unrechten?"
"Es ist keiner der Unrechte", spättelte Jenny, "Jeder
ste Rechte, wenn man bloß seine weilsliche Macht
fuhen will. Und das ist dei mie der Fall. Sonst acht
ich nich nicht mehr. Was ist des Weih, wenn es nicht
über Männerserzen gebietet? "Staub lieber als ein
Weib sein, das nicht reigt"!"

Es wollte nicht recht tagen, obgleich es schon bübsch spät war. Der Himmel blieb dunket, und so bell die niedersinkenden Floden auch waren, ihre Dichtigkeit derfinsterte die Luft. Dach war dieses Stöberwetter aus dem sicher Schwerzetter aus dem sicher Schug des warmen Zimmers sehr andermelnd zu betrachten.

Eight jener andern rasch verbläßen, Sie sont man, weibt der Künstlerin, Kimm die in Feuer duckgeglichten Alfa duckgaber din.
Rimm die in Feuer duckgeglichten Alfa duckgaber die Gerklimi die sagen: Die nich duckgaber die Ausgen die der Krang ind Aug die hielt.
The aus dem Krang ind Aug die hielt.
The aus der Anderdarte, der ihn köngen blieben gier aus dem Spiel, urd so wußte sie dembstädich niemand, dem sie der die die Erdhung aufs Kerdholf, kellen konnte, Ginen Augenbild hatte es sie gestern stutig von Berlin heime kehrte, aber dach, nur einen Augenbild. Beninftens Entende von Kentranis kehrten in diese Zagen von Keithnachsurlaub aus Berlin zuröld. Sie konnte den Eptender des Spiegels auch gar nicht sitt den Ichen denn dieser der mit P. v. D. gezeichneten Brief halten, denn dieser der keite Zugenkarten sitt eingestellt, und datte seine Bulduriften seit eingestellt, und

dann waren die Verse auch in einer gang anveren Schrift geiderieben. Jene so markig, diese weich, rund, schmeichlerisch, liebenstolliebig, wenn auch babei von gleichnäßig seiten Charakter. Jenun fand die Berfe sehr artig und die gange Geschichte sehr neteressant. Das von so etwas für sie. Fünfzig Wark, sogte sie, halb lachend, halb nach-

Dein Anonymus. Tas ist der Preis eines solchen lassen Spiegerls. Ja, dergleichen passiert einem doch nur deim Abeater. Wenn uns jemand Blumen soch nur dem Abeater. Wenn uns jemand Blumen soch nur dem Abeater. Wenn uns jemand Blumen soch nur den er sicher iene Karte dazu, denn es ist doch nur eine Luittung sur genossene Mittag- und Nachtnähler."

Sie war ein benig verstimmt duch diese Betracktung und stellte sich gedankenlos zum Fenisch. Den ist da nein Keisgesährtel" rief sie plöhlich lebast. Nomun, Weda, schaft ihn den hallenden Sersten stellt glanb ich ed du ihn kennts. Gorst heißt er oder Porst, glanb ich. So etwas Khulickes."

"Beofel!" berbesserte Meda lachend.

Es war werklich Broit, der, ungeachtet der Kätte, in der bloden Litewsta vorüberritt, langlam, offenbar auf einem recht ruhigen Peierd. Sein längläch dolles Gesicht in den Kragen verseuft, blicht er nach aufwärts wie kenen Kragen verseuft, blicht er nach aufwärts wie im Theater. Er kounte jedoch die beiden Mädchen hinter den Scheibenwordungen nicht genahren.

"Berittener Ladenparläger!" ipötielte Zenny. "Es sieht ganz hübsch ans, das Prod. aber fromm ist es wie eine alte Kuh. So was nicht ich nicht retten, wenn ich ein imger Mann wäre. Lentnant obendrein. Er sit dem Nersch den beänglitgender Wohlerzogendeit, aber das ist doch nur — obenauf. Ich gland", er hat es faust die einen Einder das ihn gemocht habe. . . . So er am Ende schon weiß, das ich hier wohne?"

"Las mohl nicht. Es sind hier wohne?"

"Las mohl nicht. Es sind wich ohne lurruse. Anch sie bätte wissen nichen, ab Krost zufällig dier durcheitt. Wer weiß, wie oft es geschaft! Sie batte ihn deuscheitt. Ber weiß, wie oft es geschaft! Sie batte ihn deuschen binausbliche. daß du hier wohnster deuschen deuschlich der deuschlich der deuschlich der deuschlich deuschlich der deuschlich der deuschlich deus deuschlich deus deuschlich deusch

utete Meda. r nicht nitt feine Beranlassung, bas zu benken", ant-a. "Am besten ist es, du beschäftigtt dich t ibm. Sehen wirst du ihn oft, ihrechen

In Jennhs Augen glißerte es auf, als bers darüber. "Du wirst mich aber dech bindern, im Theater ein wenig mit ühm zu fragte sie in entrastetem Tone. Weda mußte lachen. "Du kommit m als deute sie au-dech nicht daran i zu kokettieren?"

Stoligten

ренідет

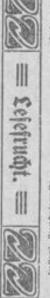
s wir wollen, with-rfen fortwährend ald " Berlodenbes

hert Kofettierent"

"Ranul Siehst du, die Widfprache ist verschlerisch als die der Zungen."

"Ohol"
"Ohol"
"Benigstens sagt sie liets das, was wie woller rend misere Worte unsere Gedanken fortwischen. . . Ich softe, ich sehe ihn kald."

"Tas Repertoire enthält jeht nichts Berlo sie einen unserer Lentnants."
Sie kannte aber die Gewöhnheiten Profis dur Genige, um zu wissen, was immer sie gurick war, ins Theater ging, was immer sie sertschung sab. Profts bereifs can er wieder er für ein Stid fehung folgt.)



Der Mann mag bas Geliebte Geschäftig für fein Wohl liebt e kaut begrüßen, t fill das Beib! Erisparger.

Das deutsche Mindchen mian The

ei

cti de lid bir Gri Sto Bu

form

eno fon Bru boe hoti Sii fich Troh

biet

bes. Her

bury mar geno tung 251r

bent gelie

elme

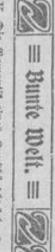
hand prof Hach daß

fein Seif ttodi

nfer.

merst werden, daß der Beruf der Kineschauspielerin deritis an siderfüllung zu tranken beginnt. Für diesenigen Mödchen, die sich aber als Priestertunen der Schauspielkunft berufen Schlen und unter keinen Bedingungen davon lassen wossen, seien hiernit die Lehranschlasten genannt, in denen sie eine gründliche Ausörichung haben lönnen. Es wirde natürlich zu weit sühren, alle gerigneten Anstalten aufzusisderen; es seien nur einige aus den viesen herausgegriffen.

Da ist geneistschaft die Hochfchaft in Charlottenburg, Gasanenstraße 1. Sie Stödet in Aufft aus, der Unterricht erfolgt gemeinschaftlich, teils getreunt. Die Ausbildnung in Gesang ersordert einen Betrag von 150 M. habidhrich, Nachfilds sin Berlin des Auffenthaltes und verschäftlich sind die Kosten den Kreise dennicht des Königlichen Schauspielhaufes. Hier werden dengen west kreise den Aufgenichtes in Berlin des Martie-Schach Schault des Königlichen Schauspielhaufes. Hier werden dengen und des Königlichen Schauspielhaufes. Hier werden dengen und des Mäden im Alter von 16 dis 21 Jahren aufgenommen und menageklich ausgedisdet. Diese Schatterichtet sieder Röchen, die hervorragend begabt erschlichen und einen ernsten Willen gum Indiann haben, hier aufgenommen weisen. Der Lebensunktrhalt während der Sindikungt in seinen und bergeit den auf weisen. Die Lebensunktrhalt während der Sindikung weisen haben der Schatter der Rochten und des Konier dem 1. Mai die die North, mit zwei Monaten Ferden. Das Konierdauforium in Colin hilder in Must aus und bereitet für die Ausgeben der Jahre. Unterricht 300 die 450 A. jährlich, je nach dem Facht, des man erwährlich man erevählt. Hrog alis



C. K. Die Kommtitt eines Aumschändlerkebens. Eine großen Sehensiväristeiten von Partis, deren Dofuch ist der Armundung von Liedern in einem einhoßen lassen von ist eine Sammtung der modernen französichen Kaule der Ausgestielt über die Entwärtung der modernen französichen Konferen größen der Eine Egitet der modernen französichen Konferen glöchte der modernen französichen Konferen Größeichte der modernen französichen Konferen Konferende Polikerständer, der in der Seldichte der modernen französichen Konferen Konferende Kinglichen Bulkerspänder, der in der Selchande Rocken konferende Kinglichen Bulkerspänder, der in der Selchande Konferende Kinglichen Konferende Kinglichen Konferende Kinglichen Kinglichen Konferende Kingliche Kinglichen Selchen Konferende Kinglichen Konferende Kinglichen Kinglich

Hiesbadener Canblai

Berlag Lauggaffe 21 "Tagblatt-Haus". Shalter-halle gebffaet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezuge-Breis für beibe Andgaben: 70 Dig monarlich, M. 2.— vierretjährlich durch ben Berfag Lunggeffe At, ohne Bringerladn. M. 3.— vierretjährlich durch alle beurichen Befandhalten, ansichtließlich Behrligeld: — Bezuge-Beitellungen nehmen aufgeben entgegen: in Weiselbeden der Borfaltelle Bis-nurkeing 21, istile die 112 Ansgabeltellen in allen Teilen der Stadt; in Biebeich: die Kritigen 28 Bis-gabeltellen und in den benachdurten Banderten und im Abeingam die derreffenden Tagblatt-Träger.

Mugelgen-Aunahme: Gor bie Abenb-Ausgabe bis 19 Uhr mirtags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

Fernsbrecher-Muft: "Tagblett-hand" Ar. 6650-bg. Bon 8 Uhr morges bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Angeigen-Preis für die Zeile: ib Bis. für lotale Ungeigen im "Arbeitsmarft" und "Ateiner Angeiger" in einzelnicher Sahform; WBis. in daben abweistender Sahamführung, jowie für alle übrigen lafalen Ungeigen; 30 Bis. für alle auswärtigen Angeigen; 1 Bis. für lofale Keftamen; 2 MR. ihr ausbahrtige Reflamen. Ganze, halde, deitzel und dierzel Gesten, durchlowiend, mach defunderen Berechnung.— Bei wiederhalter Anfnahme underänderter Angeigen in Luzen Josischenaumen entsprechender Kadeit.

Bur bie Aufnahme ben Angelgen an borgeichriebenen Sagen und Blaben wird frine Gemabr abernammen,

Mr. 556.

ben

chito

#

Dienstag, 28. Robember 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Die deutsch-englische Aussprache.

Die mit der allergrößten Spannung von der gangen politischen Welt erwartete Rede des englischen Staatssefretars Sir Edward Grey ist nun gestern nachmittag im englischen Unterhause gehalten worden. Gie liegt bor und - wir teilen fie unten in allen ihren wefentlichen Bunkien mit -, und es ist fast nichts Umpejentliches in diefer auch bom bentich-offisiofen Bureau in eingehenditer Beise bertreiteten Rede. 3ft fie boch von geradezu enticheidender Bedeutung für die nächsten Jahre der deutsch-englischen Beziehungen nicht nur, jondern für die gesamte politische Ronftellation.

Alfo wir miffen nun, woran wir find. Wer etwa der gludlichen Soffnung bei uns in Deutichland gewesen sein sollte - co werden ja nicht allzwiel nüchtern benfende Bolititer gemejen fein -, die große Aufflörung und Rechtfertigung des englischen Außenminifters werbe nun mit einem Schloge allen Groff alle Spannung wegblofen, fie werde wie ein befreienber Bindbauch die differen Bolfen des politischen Simmels auseinonderfegen und uns endlich, endlich nach forgenichtveren Monaten wieder einen Blid tun lassen in einen heiseren Horizont, der ist ar ündlich ent täuicht worden. Denn soviel läßt sich als Fazit der Grensalen Rede voranstellen: der Ernst der Lage wird auch durch die mancherlei freundlich kimgenden Borte und Bendungen, mit benen Gren feinen Rudblid über die beutsch-englischen Berbandlungen in einem Ausblid auf die allgemeine Gestaltung der Lage zu ichliegen nach all den febr wenig Liebenswirdigfeit auf englischer Seite berratenben Aufffärungen nun boch für nötig befand, ber Ernft der Lage wird affo durch biefe Riede nicht verichleiert. Die bocht unbefriedigende internationale Lage ift durch fie faum irgendwie berbeffert worden. Das ift feine Sproche einer aufrichtigen Freundlichfeit, einer Sumpathie für ben tentichen Better - die fonnte man ja auch ichlief. lich nicht erwarten bon einem Manne, ber die Ceele biefer toniequenten beutich-feinblichen Mußenbolitif Englands gemejen ift, und nun nicht auf einmal feine ltberzeugungen und Boreingenommenbeiten wie einen Rod an den Ragel bangen wird -, es geht vielmehr durch die Rede bei aller fichtlich zur Schau getragenen Nuhe der Auffallung — Rube NB, fest post festum — der Ton einer frostigen Bestimmthoit, eine trodene Köble, die in Deutschland ichen deshalb par nicht wärmere Empfindungen bervorrufen kann, weil sie es offenbar gar nicht will. Ans ben Dar-

legungen, die Gren über ben geschichtlichen Berlauf ber deutschefrangösischen Berhandlungen in ihren ersten Stadien gibt, geht gang ohne Zweifel für den objeftiven Beurteiler hervor, daß England uns gegenüber wiederholt und bartnadig ben Berfuch gemacht bat ber Ein-mischung und Bebormundung in Dingen, die nicht mehr Englands Angelegenheiten waren, nachdem es für die Abfindung durch den frungöfisch-engliichen Bertrag über Agupten fich in Maroffo de 5 intereffiert erffart batte. Aus den Er-ffarungen über die beutich-englischen Berhandlungen, b. h. die wiederholten Konferengen gwifchen Grey und unferem Londoner Boifchafter, erhellt gang flar, daß England ollen unferen Berficherungen, feine territorialen Absichten in Marotfo mit ber Abjendung des "Banther" zu bezweden, zum Trot immer wieder neue Einwande wegen diefer angeblichen Absichten er-hoben hat. Und was in aller Welt geht denn England es an, ob Deutschland fich mit Frankreich über ein Geich aft am Rongo verständigt! Co wird denn die Tendeng ber Einmischungsabficht Englands burch bie eigenen Darftellungen Grebs über den Berhandlungsverlauf nur erneut und tiar gemacht, und wenn Gren auf der anderen Seite folde Absiditen wieder abstreitet, lo sind das eben offensichtliche Widers prüche in seiner Rede, die man ibm in Deutschland einsach nicht abnehmen wird. Es ist eine beleidigende Zumutung der englischen Bolitik gewesen — das Faktum bleibt nach allem besiehen und das wird in den deutschengliiden Beziehungen auch lange Reit fortwirfen -, daß fie im deutsch-frangofischen Ronflift eine Well-richterolle zu fpielen bealfichtigt bat, eine Rolle, die einem Balfanstaat gegenliber angebracht sein mag, aber niemals gegenüber einer starken und friedlieben-ben Grogmacht, gegenstber ber größten Militärmacht Europas, England war in diesem Sommer die trei-Londe Straft des frangofifden Biderstandes, Wir wußten das ichon. Aber es ift gut, daßt uns Sir Edward Gren das noch einmal gelagt hat. Go ift denn die gestrige Unterbansverhandlung bei mis in Teutschland der ernstbaftesten, bleibenden Beachtung sicher; es mare frevelhaft gefährlich, wenn wir uns dem Ernft der Lage verfchliegen, wenn wir nicht bie Augen offen und unfer Pufper troden balten wollten. Go fonnen wir und benn eigentlich nur freuen, bag biefe Rede Grens fe in beidtvichtigender Bertuidungsverfuch ift, feine Beichonigung ber fritischen Borgange, fondern eine - das geben wir gerne zu - offene und rubige Darlegung einer englischen Bolitif. Die in ber unbe. bingten Unterfilltung Franfreichs bis aur aftiven Teilnahme am Rriege gegen und ihre Aufgabe fah und — benn die Festigkeit der Entente cordiale wird immer wieder unterstrichen — anch

weiter ihre Aufgabe feben wird. Der Befamte eindrud ber Grenichen Rebe ift benn auch ber: Mas hute fich um himmels willen bor hoffnungen auf eine durchgreifende, bei une ficherlich gern gefebene Befferung des deutid-englischen Berhaltniffes, folange bet den Leitern der en gli idien Bolitif nicht der ernft-haftere und aufrichtigere Bille dafür gum Ausbrud fommt, als er aus diejer Erenichen Rebe trop ihrer verfohnlicher und böflicher klingenden Schlichwendungen berauszu-lefen ift. In der Barifer Breffe ift man natürlich - das beweisen die bis beute mittag von dort vorliegenden Pressitinmen — ebenso befriedigt und entneigung gegen Deutschland jo trefflich die Geschäfte bet Frangolen beforgt, wie die Aufnahme in der bentichen Offentlichkeit und Preise und das Echo im Reichstag dennachst jedenfalls fiihl, ernst und reserviert sein muß. It man in England noch nicht zu einer Umsehr von den Bahnen der bisherigen, mit einer oft geradeju busterischen Abneigung gegen Tentschland gerichteten Bolitif entichloffen, nun wohl - fo werden wir uns darauf eingurichten wiffen

Grens Rede.

wb. London, 27. November.

Das haus war in allen Teilen bicht befest. Die Diplomatenloge, Die Galerie für die Mitglieder bes Oberhaufes und die Salerie für bas Bublifinn waren gebrangt boll. Bei Einbringung ber bereits angeffindigten Refo-Intion fagte ber Minifter bes Answärtigen Gir Ebwarb Gren junachit, er beabfichtige, fich auf bie jungfeen Marotto-Berhandlungen ju beschränfen. Gegenstand fet fo wichtig, fo ermit und im Augenblid noch o beitel, bag es für ihn außerft ungelegen ware, andere Fragen bomit ju bermengen. Benn es möglich gewesen ware, hatte er gerne bis ju bem Abichluß ber Debatten im frangofifchen und bentichen Barlament gewartet, bevor er irgend envas über die Frage gesagt hatte. Aber in Deutschland sei bereits soviel darüber gesprocen worden, insbesondere in den jüngsten Darlegungen bes Staatsfelretars bes Auswärtigen Amtes v. Riberlen. Bachter, bag er fich, felbft auf bie Gefahr bin, bie De-batten gu ftoren, bie in Franfreich und Deutschland noch katifinden müßten, derpflichtet fühle, eine ziemsich vollsständige Erstärung abzugeben. Er wünsche, auf die Empfindlichteit der öffentlichen Meinung in Frankreich und Deutschland sede Richtet zu nehmen. Woer, so sind er fort, es ist bereits so viel über uns dont gesprochen worben, daß wir biefelben Rudfichten auf unfere cigene öffentliche Meiming nehmen muffen. Man wirb es ficerlich im Auslande verfieben, bağ bas, was gescheben ift, es für England unmöglich macht, eine vollständige Erflarung noch länger hinguszuschieben.

Senilleton.

Cacilien-Merein.

Das 1. Rongert bes "Gaelfien Bereine" am geftrigen Albend brachte ale einziges Chorwert ben "100. Bfalm" von Mar Reger. Die Parlitur ift gwar nicht gar fo umfangreich, aber bie Schwierigkeiten für ben Chor find fo enorm, bag affe Rraft bes Bereins auf bies eine Bert fongentriert werben umifte. Rach afferneueften "berichmten Mufbern" wurde ber Bfalm - nachbem ber erfte Schred borüber wir - efeich am felben Abend nodmals wieberholt. 3m'icheniume erfcbien als Soliftin Die befannte Cangerin Fraulein Tilly Roenen. Bei ihr verbinden fich natifrlicher Reichtum und muftergultige Bilbung ber Stimme, Rumifertigfeit und Durchgeistigung bes Bortrags ju ebelfier harmonie. Die Geele jeber Runftleiftung: bie rmbige Berrichaft liber ben Stoff - verleiht ihren Darbietungen etwas Zwingendes, unmittelbar Aberzeugen-bes. Neben ber liebsichen Arie aus ber Kantate "Der herr ift mein birt" bon 3. G. Bad, barin Tilly Roenen burch die Echibeit fremmfinniger Empfindung entzückte, war es befonders bie Bachfche Golofantate "Echlage boch gewünschte Sminde", welche die Rinfplerin burch bebentungebollen Muebrud ju tiefer Birfung brachte, - eine Birfing, bie mir burch bie gleufich verftimmten "Stimbenfiblige" im Ordefter etwas beeintrachtigt wurde.

Es find neuerbings aus befrimmten technischen Grimben einige 3meifel gegen Bachs Antoricaft biefer Rantate goliend gemacht worden: es beirfe fich hier wohl eber um einen in ber Schule ber alten Stallener gebilbeten Meifter handein als um Bach, ber fich bas Wert vielleicht mur gum brufffiden Gebrauch akstrieb. Mögen fich bie Boch und Rach Gelehrten fiber biefe Frage berfinbigen: uns genitge, bag bie Staniate, ihrer Anlage nach, febr wehl von Bach fein torne, und baft Till Roenen fie gang in " bichem Seift ernit und antiachtvoll verfündete.

Ru apartem Ginbrud brachte bie Cangerin außerbem noch einige Bleder von Max Roger, filt beren zart bibrie- !

renben Empfindungeausbrud und feinnervige Stimmunge. abmandlungen fie einen reich-nuancierenben Bortrag bereit hielt: auch in biefer mobern beffomatorifchen Bortmasfund geore fich Tiffy Roency als Meisterin. Am Riober begle lete Serr M. Anotte, ber fich mit Gold bestrebte, bas Monmagnement in jenes leife binbommernbe Rolorit gu tauchen, bas fir ben Stimmungereig folder Lieber um

Der 100. Pfalm bon Mar Reger. Bie es fogemannte Literaturbramen gibt, fo fonnte man bies Wert ale eine Art "Literaturfamate" ansprecen: es feffeft beim Befen weit mehr wie beim boren. Die Bartitur ift ein Unifum an funftreicher Arbeit und gewährt bem Renner einen pong eigewartigen "artififichen" Coung. Auf bem langanbaftenben Orgelpuntt ((bas Wert felbit fieht in D-Dur) bauen fich harmonien bon bebementer Bucht auf: ber Chor beginnt fofort mit bem Aufruf: "Janchset bem Berrn" und fleigert fich in fraufem Stimmengewirr b's zu bem Jubelichrei "alle Belt!" Gin in ber Barbung fajt bevot gehaltener Cab ficht bem gegenüber: Dienet bem herrn mit Frenben". Doch balb erhebt fich neuer Anfnirm; alle Infirumental- und Botalfrafte find wie in freisender Bewegung: "tommt mit Arobloden". Roch bem fehten Aufichwung fest ein jaries Anbante ein, bon Afforden ber Sorner und Bofaunen, benen ber Streicherchor con sordini fich anfchließt, febr gebeimniereich eingeleitet; im Biamiffimo erflingt ber Chor "Erfennet, daß ber herr" - und im nieberfdymetternben Fortiffimo ber Bufat "Gott ift!" Gin Moment von überraichender Grofartigfeit. Gehr fraftig find die Cegenfate berausgearbeitet: bas tilm aufftrebenbe "Er bat une gemacht" und bas ichen gurudweichenbe "nicht wir folbit". Gin feillich bewegtes Allegrette, bauptfächlich ben Streichern und holzblafern, m'e leife burchriefelt, feflieft fich an: "Gebet gu feinen Toren ein"; aber auch biefer Gan mirb ftarmifch gefleigert und manbet in ein frachenbes Butti: "Lobet feinen Ramen!" Run ber hauptiell bes Bertes: bie aberaus funfireich burchgefichrte Doppelfuge "Denn ber Berr ift freundlich", beren Sauptebema aus bem Anjangs-

motiv bes Pfalms erivichs (oder umgefehrt) und bessen vielgestaltige Kontrapunkist wohl an Bachiche Borbilder gemabnen fann. Daß junt Schluf in bas bichtefte Jugengeffinmel ben Trompeten und Bosaumen ber Luther-Choral "Gin' fefte Burg" bineingeschwettert wirb, ericheint freilich hier gang unmotiviert: warum plöstlich in biefent ABelt" umfaffenden Ledgesang eine fo kenfesstionelle Einschränftung. Bom rein umfifalifden Standpunkt aus geigt fich ber Komponist selbstverständlich auch bier als hervorragender Rönner. Und so wird man nicht mübe, bie reichgeglieberte, gleichfam gotifche Architeftonie biefes merfwürdigen Bertes, biefe berfcavenberifche Bolyphonie, biefe Guffe bon motivifchen Details, biefe fune alterierte und dromatische Harmonik zu bestaunen.

Aber es ift ein taltes Staunen; bas Berg bleibt beim Amboren biefer Mufit unbeteiligt. Die itberfulle ber tompositionstechnischen Mittel überwuchert am Ende bie eigenslich leitenden Gebanten und ber melebifche Bug ift reiglos in ber Erfindung. Die Bucht bes mufifalischen Aufbaus wird niemund berfennen, aber einen wirflich erbauenben und erhebenben Ginbrud wird man mur fcwen bon biefem Pfalm empfangen tommen.

Der "Cäcilien-Berein" tat feine volle Schufdigfeit und übermaltigte bie ungebeuren Schwierigfeiten mit einer feltenen Energie und überrafchenber Giderheit. Sobran und Alt (burch ben biefigen Spangenbergichen Confervatoriumschor bermehrt) bielten ben ftimmenmörberifden Angriffen ber Bartitur wader ftand, und febr mobituend wurde die Unterfritung bon Tenor und Bag burch ben "Lehrergesangberein" empfiniben. Das Rurorchefter bewältigte fiegreich feine bochft biffigile Aufgabe und an ber Orgel maliete herr Beterfen, ber ben Rongertabend ichen mit Bache D. Dur Brahdium feierlich eröffnet batte, feines Antes. Allen Wittvirfenben wußte ber Dieigemt herr Gufiav &. Rogel biench feine überfchauende, gielbewußte Filhrung Mut, Zuberficht und Bertrauen einzuflößen, und fo wurde die gefungene Biebergabe biefes "100. Bjasms" auch bom Bublifum burch reichen Beifall anerfarent,

le bi

fd

ŶIJ

m

200

be

ba

90

gir

tib

Die

Di

1111

ble

hoo

in

933

ein

eim

nid

数の語

mi

THE

wor

Bot

tron

Reg

Ba

anf

feili

wat

mt !

90be

tob

řei

bas babi

bem

michi

belto

brau

augo

beire

unb

frant

fermi

es v

Die Disposition ber Rebe,

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Er, Greb, werbe also einen Bericht über bie Unterhandlungen gu geben haben, bie im Sommer givischen ihm und bem bentiden Botichafter flatigefunden haben, Er wolle feine Erklärung fo genau wie möglich abgeben und es werbe baber notwenbig fein, bag er feine eigenen Aufzeichnungen über bas, was iatjäcklich stattgefunden habe, vorlese. Er wolle beginnen mit einer Erzählung bessen, was zwifchen England und Dentichland im Sommer borge-

Dann wolle er untersuchen, was ber wirfliche Grund ber swiften Dentichland und England burch bie maroffamifche Frage bervorgerufenen Spanming gewesen fet. Es habe fich bezüglich biefer Spannung im Sommer foviel Rigiranen angefammelt und Gerebe verbreitet, bag es Die Gemilier belber Lanber mehr als je gubor erregt unb aufgereigt habe. Obwohl bie Krifis, welcher Art fie nun auch gewesen sein mag, borüber ift, fo erflärte Bren, merbe ich mich bemilhen, jene Erregung zu mildern, nicht baburch, daß ich versieinere, was wirslich ernsthaft gewesen ist, sondern dadurch, daß ich versuche, eine getreue Darftellung ber Situation gu geben.

Der britte Tell von bent, was ich fagen mit, fo fuhr Grey fort, wirb allgemeine Bemerkungen über bie miswartige Bolitif bringen und eine Antwort auf gewiffe Abfcmitte ber Rebe bes beutiden Reichstanglers fein, bie mir hoffnungsvolle Borgeichen gu fein fcheinen. Gren fcblog feine einlelten ben Bemerkungen mit folgenden Borien: Wem in dem früheren Teil meiner Bemerfungen Dinge enthalten gu fein icheinen, bie feine

hoffmingsbolle ober verfobnliche Entwicklung verfprachen, fo bitte ich bas Saus zu bebenten, bag, wenn ich richtigstelle, was schwierig und ftorend gewosen ift, ich dies nicht in ber Mbficht tue, es hervorzuheben ober zu veretvigen, fonbern in ber Mbficht, es aus bem Bege gu raumen.

Rach biefer allgemeinen Einseinung führte Sir Ebwarb Grey fiber

die Marokka-Verhandlungen

im einzelnen folgenbes aus:

Der beutsche Staatsfefretar bes Auswärtigen Amis hat bereits, wenn auch nicht eine vollständige, aber eine ausgebehnte Aufflarung über bas gegeben, mas in ber Unterredung zwischen bent beutschen Botschafter in Loubon und mir vorgegangen ift. Im biplomatischen Berkehr ift es sehr ungewöhnlich, einen Bericht fiber Unterrebungen gu veröffentlichen, ohne vorher ben anderen Ecil-nehmer ju befragen. In biefem galle wußte ich michts, bis ich ben veröffentlichten Bericht zu lesen befam. Ich verfiebe, bag bie Anforberungen ber Lage in Dentichland es unmöglich gemacht haben, bag ich vor-ber befragt wurde. Wenn ich befragt worden wäre, fo wurbe ich ficherlich feine Einwendung erhoben haben. 3ch erhebe feine Beichwerbe barüber, aber es wurde mir baburch die Romvendigkeit auferlegt, aufzuflären, was nach meiner Musicht bem Saufe über ben Antell, ben wir an ber Angelegenheit genommen baben, mitgeteilt werben muß. Der beutsche Reichstangler und ber beutsche Stantssefretar bes Musmartigen Amis haben bereits ein Difberftanbnis er-Tebigt. Dan hatte in einigen Rreifen angenommen, bag Deutschland gegen bie framgofifche Afftion, bas heißt gegen ben Marich nach Ges fiberhaupt protestiert und bag Frankreich angesichts biefes beutschen Protestes auf bent Marich bestanden babe. Die beutsche Regierung hat bargelegt, wie die demische Ansicht wirklich gewesen ist, und ich habe feinen Kommentar bagu zu geben und feine Artitt baran su fiben,

Meine Erzählung beginnt also mit dem 1. Juli. An diesem Zage kam der deutsche Boischafter auf das Auswärtige Amt und machte solgende Mitteilungen (das bereits in ber Bubgetfommiffion bes Reichstags befanntgegebene

Albe-Mémoire vom 30. Júni).

Der "Banther"

war, glaube ich, auf bem Wege nach Agabir, aber in ber Erläuterung bes Botichafters, welche biefe Erflärung begleitete, war noch mehr enthalten. Diefe Mitteilung war begleitet bon einer Erfanterung, bie ertennen Beg, bag bie beutiche Regterung eine Rudfehr gum Status quo in Marotto als zweijelhaft, wenn nicht als unmöglich betraditete, und bag, mas fie ins Auge faßte, eine befint. tibe Lojung ber maroffanischen Frage gwifden Dentichland, Frankreich und Spanien war.

Die Mitteilung ließ barauf fchliegen, bag bas ins Auge gefaßte wirfliche Biel eine befinitive Lofung ber gangen maroffanischen Frage war.

Um folgenden Montag teilte ich dem deutschen Botfchafter mit, baß ich mit dem Bremierminifter Abquith geprocen batte und daß wir die burch die Entsendung bes Banther" noch Agabir geschaffene Situation als fo wich : tig betrachteten, bog fie in einer Gigung bes Rabinette erörtert werben miffe. Ich wolle bis zu biefer Kabinettsfigung nichts weiter fagen, aber ich mochte, bag bie beutiche Regierung fofort erfahre, bag nach unferer Anficht bie Lage ernft und wichtig fei. Ich fab ben beutschen Boischafier am 4. Juli wieber und fagte,

ich mitfte ihm mitteilen, bag unfere boltung bezüglich Maroffos Icine unintereffierte fein lönne,

Bir müßten unfere Bertrageberpflichtungen gegen Frankreich und unfere eigenen Intereffen in Maroffo in Betracht gieben. Wir feien ber Angicht, bag burch bie Entfenbung eines beutschen Kriegsschiffs nach Agadir eine neue Situation goschaffen fei. Die kinftige Enmoidiung konnte vielleicht die britischen Interessen biretter berühren, als ste bisber berührt worben feien, und baber tonnten wir feine meuen Arrangements anerkemmen, zu benen man ohne uns gelangen könnte. Ich machte es gang klar, bag biefe Mitteilung und die bon mir gebrauchten Worte geman diejentgen von Se. Mojestät Regierung feien. Run folgte eine Beriode bes Schweigens. Der beutsche Botschafter hatte feinen Muftrag, mir irgend eine Bemerfting begliglich meiner Mitieilungen gu machen, und wir erhielten teine Mittelfung von ber beutschen Regierung über bas, mas ibre Winfche und Biele feien ober woran fie gebacht babe, ale fie bon einer befinitiven Löfung bes maroffanischen Broblems freach. Das war die wirklich wichtige Frage. Mus anberen Areisen gelangten weiter

Mitteilungen en und, bie uns beforgen liegen, bag bie von Demischland ins Ruge gesafte Regelung eine Teilung Maroffos fein fonnte,

und gwar burch Berhandfungen, zu denen man uns nicht hingugugloben beabsichtige.

Es ift nativilid vollständig richtig, daß wir uns in Marollo burch bas Abkonmen mit Frankreich vom Jahre 1904 politifd besimtereffiert batten. Aber bei dem Abichus biefes Abkommens batte die frühere britische Regierung gewisse wirtschaftliche und ftrategifche Bedingungen filoufiert. Diefe batten burch eine Neurogefung bezüglich Marostos gestört werben fommen, und bag war ber Grund, warum wir uns itber bas beunrubigten, was geschehen tounte. Der britische Botichafter in Berlin batte am 12. Juli Gelegenheit, ben beutichen Staatsfefretar bes Auswartigen über einige weniger wichtige Fragen gu forechen, und ergriff bie Gelegenheit, gu fagen, bas einmal bon einer

Unterhandlung zwifden breien, zwifden Dautschland, Frantreich und Spanien,

gesprochen worben set, worans zu schließen ware, bag wir bavon ausgeschloffen werben follten. Der Staatsfefreiar fagie unferem Botfchafter, er mogo uns mittellen, bağ niemanis irgend ein Gebante an eine folde Unterhandfung egiftlert babe. Aber ausgenommen biefe negative Ertlärung, erhielten wir von ber beutschen Regierung feine weiteren Mitteilungen. Etwas fpater bieg es in der Breffe, bag bie beutiche Regierung mit Begug auf Frangofisch-Kongo Forderungen von einer Ausbehmung gestellt habe, bag offenbar weber bie frangofiche Regierung noch bie frangöfische Rammer hatton zuführmen tonnen, und ich wurde besorgt wegen ber gufinftigen Emwicklung ber Marolfofrage.

Ich fprach baber am 21. Juli mit bem beutschen Borschafter und jagte ibm, ich möchte keine Mweisel barüber besteben laffen, bag unfer Stillichweigen nicht fo berftanben werben bürfte, als ob wir an ber maroffant. den Frage nicht bas Intereffe nehmen würden, bas in unferer Erffarung bom 4. Juli ausgessprochen worben war. Wir wuften bereits, bag eine Berichtigung ber Grenze von Frangofifch Rongo als Grundlinge für bie Berhandlungen mit Franfreich vorgeschlagen worben fet. Wir hielten es für möglich, baft auf biefer Bafis eine Berftanbigung zwischen Deutschland und Frantreich erreicht werben tonnie, welche bie britischen Intereffen nicht berithre. Wir wurden und febr freuen, wenn bies gelingen sollte, und in ber hoffnung, bag bies geschehe, hatten wir uns bisher beiseite gehalten. Aber ich set angitlich geworben burch Mitteilungen, bie Tage gubor über die von der bentschen Regierung an die frangosische gestellten Forberungen erschienen felen,

Forberungen, welche tatfadilich feine Grenzberichtigung, sondern eine Abtretung von Französisch-Rongo bedeuteten und denen offenbar die frangofische Regierung unmög. Itch gustimmen könne. Ich bemerkie dem beutschen Bob ichafter, daß die Deutschen sich in dem geschloffenen Safen von Agabir befänden, baß fle nach Gerüchten, die unter ben Eingeborenen verbreitet feien, Mannschaften gelanbet hatten, und bag fie mit ben Stammen verhandelten, so daß sie nach allem, was wir wüßten, Konzeffionen Dafelbit enverben wollten, und bag fagar ble beutico Flagge in Mgabir gehißt fein tomite, bas

ber paffenbfte Safen für eine Mottenbafis an jener Rifte fet. Es laffe fich micht fagen, bis gu welchem Grab bie Situation fich zu unferem Nachtell anbern tomite, und wenn die Berhandlungen mit Frankreich scheiterten, würben wir gezwungen sein, eines gum Schute ber britischen Intereffen gu tun und unfererfeits an ben Berbanblungen teilzunehmen. Je länger bie Deutschen in Agabir blieben, um fo größer fet bie Gefahr, bag bies einen Stand ber Dieige ichaffe, ber of für fie nach fanvieriger machen würde, fich jurudaugieben, und für ums noch notivenbiger, irgend einen Schritt gum Schut ber britischen Intereffen gu unternehmen. 3ch hatte all bies fagen wollen, fo lange wir noch bie Soffnung begten, bag bie Berhandlungen mit Frankreich erforgreich sein wirden. Wenn ich bas jest nicht täte, tonnte es fpäter gur Erbitterung sibren, wenn die beutfche Regierung burch unfer Stillichweigen gu ber Mintabme verfithrt tworben mare, baf wir fein Intereffe an ber Sache batten. Der beutiche Botichafter war nicht in ber Lage, mir irgend eine Auflfarung ju geben, wies aber ble Annahme gurud, bag, was ich als mögliche Schabigung ber britischen Intereffen bezoichnet batte, wirklich flattgefunden babe. Er fet gewiß, feine Regierung babe nicht die Abfect, Sandelemonopole ju erwerben und unfere 3ntereffen in unfairer Beife gu fchabigen.

Dagu bemerfte ich, die Tatfache, baft Deutschland einen geschloffenen Safen weiter beseit halte, schliebe wenigftens ein Monopol tommergieller Möglichfeiten in fich.

Gren fagte weiter: Im Laufe biefes Tages, bes 21. Juli, er babe bei einem wichtigen Anlag im Manfionhouse am Abend ju fprechen. Er beriet mit bem Bremierminifier und mir, was gefagt werben follte. Etwa 14

Aus Kunft und Teben.

* Königl. Schaufbiele. Wie ein zartes, etwas verblaßtes Baftell, fo icaute geftern abend Scribes "Frauenkampf" aus bem glängenden Rahmen unferer hoftheaterbilbne bervor. Und boch läft man fich gerne bon bem Frangofen unterhalten, wenn auch die durchfichtigen Jutrigen fich gleich von Musang an erraton lasson. Er schuf bas französische Konperfotioneftud, bas graziofe Luftfpiel und forgte, bag jeber Teilnehmer eine enichopfonde Rolle erhielt. Go fonnten benn fänntliche Leilnehmer ibr Können in biefem leichten Benre geigen und alle leifteten fie ihr Bestes. Frau Dobbelbauer mar eine eleganie und gewandte Grafin bon Aufrebal, ber richtige Gegensat gu ber blonden, finber. zarten Leonie, von Frau Braun-Groffer mit befannter Ammut berforbert. herr herrmann gab ben Grignon mit feiner Romit und biitete fich wohlweislich bor jeg-Ilder Abertreibung und herr Schwab darafterifierte ben Baron bon Montrichard in feiner eigenen, febr perfonlichen Beife. herr Robius, ber jest bas reifere Jach ausfiffit, fab fich ploglich wieber gur Jugend berfest und ibm war die Aufgabe zugofallen, den Henri von Flavigneul zu geben. Maubie man ihm auch seine 28 Jahre nicht unbebingt, to fpicite er boch fo fumpathich und hingebungsvoll, bağ es boch glaubhaft blieb, bag biefer henri bie Liebe gweier Pranen entfacht. Die Inigenierung batte nicht beffer sein können, bas Tempo war flott und die Zuschauer amüflerten fich ausgezeichnet. Es war ein wirklich bübfeber Abend. B. v. N.

* Ludwig Bietich +. Dit Lubwig Bietsch, ber sich allfchrikt pantifich zu ben Maifelispielen einfand und bem Wiesbabener Publifum fein Frember war, ift eine ber popularften Berjonlichleiten ber Berliner Gefellichaft babiergegangen. Er gehörte unlöslich jum alten Berlin und er bebenette ebenfo einen gar nicht wegzubenfenben, wirt-Ach an jedem Tage fein Dafeinsrecht erweisenden Bestandteil best neuen, best glangenben, best mobernen Berfin. Er Bot Glefcilechter von flibrenben Mannern in ber Bolitit, in ber Runft, in ber Ariftofratie und im Burgertum fonmen und geben feben, und er hat fie alle geireulich gefchilbert, ibre Lebensäußerungen begleitet, ihr Bilb mit feiner unermüblichen Weber in fcmellen Umriffen fertiggestellt und fo ber Nachwelt ein Material hinterlaffen, in welchem ein fünftiger Schilberer bon Ereigniffen und bon Sitien

gerabezu umiberfehbare Schähe finden wird. Raifer und Rönige, Barfren und Staatsmanner find Freunde und Comer von Ludwig Bietich gewesen; es gab wenig Dichter, Rimffler und Schriftsteller, benon er nicht in feinem langen und reichen Leben begegnet ware, und jebem hatte er etwas Wichtiges abgufragen, bas er fogleich ober fpater in eine gefällige, fehr perfonliche und gerabe wegen ihrer oft flichtigen Stiggierung um fo eindruckbollere Form zu bringen verstand. Als Kriegsberichterflatter tonnte er bie Felbgüge von 1866 und von 1870 fchilbern, bei ber Raiferprollamation im Schloft ju Berfailles burfte er bin ter Bismard fteben und bas weltgeidrichtliche Schauspiel aus nächster Rabe feben und beschreiben. Ein glückliches nen bementidien n wo er fich im Mittespunkt großer Ereigniffe fühlen burfte Umgefucht tamen bie Begiehungen gu ihm, er brauchte fie fich nicht erit gu fcaffen. Seine leichte und angenehme Urt, feine ftete bereite Geschidlichteit, empfangene Ginbriide mit mübelofer Gewandtheit wiederzugeben, machten biefen geborenen Reporter hoberen Still ju einer jourmalifrifchen Besonderholt nicht blog Berlins, fendern man fann rubig fagen, ber gefamten beutschen Breffe. Gein geschmetbiges, freundliches Wesen, fein Win und feine Schlagfertigfeit erwarben ibm ungablige Freunde. Ge bat wohl fetten einen Menfchen gegeben, ber ein fo gerabesu ungeheures Gelb perfonlicher Beziehungen gu allen Schich ten ber fultibierten Gefellichaft beberrichte. Go entgegen fommend aber ber Grundgug biefes Charalters war, fo hartnadig tonnte Pietich fein, wenn es die Ablehming ber mobernen Kunft galt, für bie er ein förmilich unbeimliches Richtverständnis aufbrachte. Rein Wort bes hohns, bes Abscheus, ber Bernichtung war ihm ftart genug, wenn er über bie Runft ber Gegentvart fprach und fcbrieb. An feinem Totenlager tann man verfohnent fagen; es bat ber Kunft von beute nicht geschabet, bag Lubwig Bietich fie befamilyfte.

* Bum 100. Weburtstag eines foniglichen Schongeiftes, Am 28. Robember 1811 wurde Ronig Max II. von Babern geboren, ein herricher, beffen Rame nicht als ber eines friegertichen Fürften, fonbern als eines foniglichen Magens ber Biffenicaften und Runfte auf Die Rachwelt fommen wirb. König Mar, ber Gobn Lubivigs I. und feiner Gemahlin Therefe, Pringoffin von Sachfen hilbburgbaufen, folgte feinem Bater, ale biefer am 20. Marg 1848 infolge ber Lola-Montez-Affare gezwungen war, aburbanten, Ronig

Lubwig war mir feinen fünstlerischen Reigungen nachgegangen, Die Wiffenschaften hatten unter feiner Regierung feine Pflege erfahren. Sier Abhilfe gut ichaffen, buntte ben neuen Ronig erfte Pflicht. Er hatte auf zwei beutschen Universitäten studiert und auf Reisen im Inlande und Mus-lande waren starte wissenschaftliche Interessen in ihm wachgerusen worben. Schon als Kronprinz hatte er sich barum, auf seinem Sibe Hobenschwangan, jum Mittelpunkt eines Rreifes bebeutenber Manner gemacht, aus beren Gefellichaft er Forberung für feinen fünftigen toniglichen Beruf gowinnen wollte. Run, als er gur Regierung tam, ftrebte er banach, feinen alten Bunfchen Gelfung zu verschaffen. Buscrft, im Jahre 1852, berief er Juftus v. Liebig, ben großen Chemifer, ber in Giegen lebrte, und Gmammel Gelbel, ben on ble University Berufung von Freunden erregte in Breffe und Offentlichteit friemtifden Biberfpruch, aber ber Ronig feste feinen Billen burch. Besonbers Geibels Umgang war für ihn in ber Folge Anlag gu vielfeltigen Anregungen; benn Geibel jog, als Dichter weit berühmt und anerfannt, eine Reihe anberer Dichter und bebeutenber Manner ju bem Münchener Sof, unter anderen por allem Baul Benfe, Bermann Lingg, Beinrich Leuthold, Friedrich Bobenfiedt, Melchior Mehr, Sans Sopfen, Frang v. Kobell, Wilhelm Bert, Frang von Dingelftebt und heinrich b. Subel, ben Geschichteforscher. Miffielm v. Donniges, ber unter allen bem Ronig befonbers nabe fand, batte bereits bem Aronpringen Borlofungen gebalten und er war nun ber Berater bes jungen ichongeiftigen Ronigs. Alle bieje Manner wurden vom Ronige ftanbig gu fich gezogen, fie bilbeten bie Mitglieber ber berühmten Lafelrunde, die regelmäßig zusammenkam und in der eine völlig unbeschränfte Robofreiheit berrichte. Aber alle Wiffensgebiete wurde gerebet, ber Ronig benutte biefe Abende, um fich ju unterrichten, und er jog, wenn er über eine bestimmte Frage Belebrung wünschte, Manner betan, bie feine Bigbegierbe befriedigen fonnten, Bolitifch ift Ronig Max II. wenig berborgetreten, fortbauernbe Aranf-beit himberie ibn, bestimmend in die Politif feines Landes und D ichlands einzugreifen, und feine Reigungen bewegten jich auch zu febr auf schöngeistigem Gebiete. Ant 10. Mary 1864 flarb Mar II. völlig unerwart ' auf tragifche Weise an einer Bliebergiftung. Erzherzog Albrecht bon Ofterreich, ber ben Ronig für bie öfterreichifche Bolleit in Schleswig-Bolftein getvinnen follte, verlette ibn beim An-befien einer Busenmabel auf ber Bruft, und bieje geringfügige Berlehung führte am folgenden Tage jum Tobe bes Königs, den das babertiche Bolt tief betrauerte,

mit mas cin bas bett ! Denri Bir gunt min reid fditvi Lunge fithre Ang Git Witte unfer gengi Fran nicht To of

wirb,

frgen

pen 3

Erttä

Frani

fich a

ber S

er

ttt

22

ett

ett

150

ei

í)d

ear

ter

ott,

č 11

50

ifta.

bte

ne o

1200

bic

och

ntb

All a

me

фe

m g

do ±

ten

out S

alt.

ann

at 34

ait

leit len ber

of.

gg,

br,

2001

KT.

ers.

ge=

gent

big

ten

ine

alle

cfe

ber

m,

mi-

bes

be-

Ant

(d)e

in

Hit-

ng:

Tage, nachbem die lette öffentliche Mitteisung über Marolfo hier gemacht worden war, und diese Mitteilung war lediglich die sehr kurze Darlegung gewesen, die von dem Premierwinister in diesem Hanse vorgedracht war. Wir waren gespannt (anxious) auf den Weg, auf dem sich die Dinge entwicklien, und wir alle flichten, daß, wenn ein Kadinströminister ersten Rangos dei einem so sormellen Anlah sein Bort über ausvärtige Angelegeurheiten sagte, das überall zu einer Frestührung Angelegeurheiten sichen Meinung Anlah geben wirde. Was ich an diesem Tage dem beutschen Vorschafter in bezug auf Agadit und die Berhandlungen mit Frankreich gesagt habe, war offendar mur für diplomarische Wege geeignet. Der Schahlanzier nahm deshalb in seiner Kede in mehr allgemeinen Ausdrücken auf die Lage bezug. Was er gesagt dat, ist in Erinnerung.

Die Ausführungen Cloyd Georges

berlongten keinerlet Borrang ober Borherrschaft für uns in internationalen Angelegenhoiten, sie embielten keinerlei Drobung im Sime des Wortes "Dände weg" gegen irgend Jemand oder irgend wohln. Sie brachten nichts zum Ansdruck, was irgend eine spezielle Forderung oder irgendwelche Amspriche auf Seiten Deutschlands mit den dritischen Interssen nicht zu vereindaren wäre. Ihre Bedentung war, daß, wo dritische Ameressen berührt würden, wir nicht behandelt werden dürsten, als od wir nicht mitzählten.

Wenn die Zeit je kommt, wo das nicht gefagt werden darf, werden wir aufgehört haben zu existieren, wenigstens als eine Großmatht.

Drei Tage nach der Rede des Schahkanzlers Mohd George besuchte mich der deutsche Bolschafter und teilte mir mit, daß die deutschen Abstichten dei der Entsendung eines Schiffs nach Agadir sich nicht geändert härten. Nicht ein Mann sei dort gelandet worden. Die deutsche Regierung bedauere, daß England den Insinuationen über die Absichten Deutschlands Glauben schenkt, die den feindseltiger Seite herrichten.

Deutschland habe nie baren gebacht, einen hafen sier feine Flotte an ber maroffanischen Kufte zu schaffen und werbe niemals baren bensen. Solche Gebanken sein halluzinationen.

Bas die Berhandlungen mit Frankreich betreffe, so set die deutsche Reglerung, sosern ihre Forderungen etwas hochgespannt selen, bereit, Konzessionen zu machen, sowehl in Maroko als auch in anderen kolonialen Angelegenheiten. Aber der chaudintstätische Jug der französischen und eines Teils der britischen Presse, welche Deutschland mit einer Einmischung der Freunde Frankreichs bedrohten, sei nicht dazu angetan, eine Beilegung zu fördern.

Auf diese Erstärung des Boischassers erwiderte ich, es sei wahrscheinlich, daß ich im Parsament gestagt werden würde, was in Agadir vorgede. Ich möchte daher gern wisse, was in Agadir vorgede. Ich möchte daher gern wisse, das in Stadischie kann des die deutsche Regiorung nicht beabsichtigt habe, daß nicht ein Wann gelandet worden sei. Um nächsten Tage besuchte mich der deutsche Botschafter wiederum und sogte mir, daß selne Mitieiung vom Tage vorher vertraulich sei und daß die deutsche Regierung ihre Zustimmung nicht geden könne, daß im Parsament davon Gebrauch gemacht werde. In dezug auf die Rede Lloyd Georges machte er mir dann die Mitteilung, welche seht dam dem Staatssefretär des Auswätigen verössentlicht worden ist. Diese Mitteilung war

eine scharfe Kritit, und zwar mehr an ber Wirfung an ber Rebe auf die Bresse, als an bem Inhalt ber Rebe

Aber sie war außerordentlich steif im Ton und ich hielt es für notwendig, zu sagen, daß die Rede mir keinen Kulaß zu Klagen zu geden scheine. Die Tassache, daß sie in Deutschland überrasseung hervorgerusen habe, sei an sich eine Rechtsertig ung der Kede (!), dem sie dätte seine überrasseung hervorrusen kömen, wenn nicht in Deutschland eine gewisse Reigung zu dem Gedanken bestanden hätte, daß man uns nicht zu beachten destanden hätte, daß man uns nicht zu beachten destanden, die Rede Lohd Georges hatte nichts gesordert, außer, daß wir derechtigt seien, als eine der großen Mächte betrachtet zu werden. Sie hatte kinn Lourechte deansprucht und hatte nicht einmal angedeutet, daß eine Krise deskände. Sie handelte in allgemeinen Ausdricken von entsernen Möglickeiten. Tie deutsche Kegierung hat erstärt, es vertrage sich nach der Rede des Schapfanzlers nicht mit ihrer Würde, darüber Erstärungen zu geden, was in Ngadir vorgeße.

Ich fand, baf ber Ton ihrer Mittelfung es unbereinbar mit unferer Wirde machte, Erffärungen über biefe Rebe abzugeben.

Ich fügte in meiner Unterredung mit dem Botschafter hinzu, daß durch nichts, was gesagt worden set oder gesagt werden vürde, beabsichtigt werde, die Unterhandslungen zwischen Deutschland und Frankreich in Lerwirrung zu bringen. Wir hegten im Gegenteil den aufrichtigen Wursch, daß sie zum Erfolg sühren möchten. Aber der Zon der deutschen Wittellung sei sehr underfreulich, sowohl für Frankreich als sür uns, und mache es klarer als je, daß eine sehr seich als sür uns, und mache es klarer als je, daß eine sehr schwierige Simation entstehen würde, wenn die Berhandlungen Deutschlands mit Frankreich nicht zum Erfolg sühren sollten. Auf diesem Standpunkt blieb die Angelegenheit bis zum 27. Juli.

Gine beruhigende Erklärung Beutschlande.

Der beutiche Botichafter machte an biefem Tage folgenbe Mittellung:

"Wir hogen die Zuversicht, daß Sie Edward Greb durch unsere seingung gewonnen hat, daß unf re Pelprechungen mit Frankreich in diesem Angenstell die britischen Interessen nicht berühren. Wir verlassen und auf von Mittliere sieden so oft bewiesene große Lodalität, die er es möglich sinden wird, diese Zaisache im Parlamen ist seinzusiehen, ohne irgendwelche Einzelheiten unserer vertrausiehen Mitteilungen zu geben. Wir bestätigen mit Beranügen des Ministers Erstärung, daß er ein Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich wänscht, und sind vollkommen siderzeugt, daß sie sich als eine sehr große Forderung des Fortschreitens der Verbandlungen erweisen wird. Im hindlick auf den bon Sir Edward Greh ansgebrückten Wunsch fönnen wir aber nicht völlig einsohen, wie er bei dem gegenwärtigen Stand der Bespreckung unsere Forderungen als offenbar unmöglich bezeichnen kann, ohne daß er weiß, was wir Frankreich auf politischem Gediet und in folonialer und territorialer Beziehung anzudieten beabschrigen. Wit Wischscht auf die sormene Berpflichtung zur Geheim halet ung, die wir übernommen haben, ist es nicht nöglich, auf Einzelheiten einzugeben, aber

da die eventuell auszutauschenden Gebiefe ausschließlich beutsche und französische find, glauben wir nicht, daß speziell englische Interessen berührt werden könnten.

Es erscheint ratsam, es den beiden unmittelbar beietilgten Parteien zu überkassen, den Wert der eventuell auszuftanschen Objeste abzuschähen. Die unfreundliche Kentik von englischer Seite muß offenbar die Unterhandlungen ersschweren. Auf der anderen Seite würde eine össensliche Erstärung, das England einen ersolgreichen Abschlich deutschen Besprechungen gern sehe, einen höcht wohlt at ig en Einfluß in der Richtung auf ein günztiges Mefultat ausiden, wie wir es auf das ernschafteste erhösen. Wie wir es auf das ernschafteste erhösen. Wie wir granfreich in der koloniasen Sphäre, deiennesspunkte, die wir mit Frankreich in der koloniasen Sphäre, besonders in Afrika, haben, zu verm in der n, und hössen, die ein wird, sie gänzlich verschwinden zu lassen. Schöft wenn wies geschehen sollte, können wir n ich t auf die Schaffung intimer Beziehungen mit Frankreich hössen, aber wir glaubten, daß es eine Ursache häusig wtederlebrender Span und geseitigen vollte.

Wenn die Wünsche Englands in berselben Richtung liegen, würde der beste Weg, dieses Resultat zu erlangen, der sein, einen beruhigenden Einflust auf die öffentliche Meinung in Frankreich auszuüben,

bie gerobe jest durch halbe Wahrheiten und ungenaue Erklärungen beträchtlich erregt worden ist."

Der Ton biefer Mitteilung war burdaus frennb. icaftlich, sewohl für Frankreich als für uns, und ich würdigte auch fogleich ben freundschaftlichen Zon, in bem ble Mitteilung abgefaßt war. Der beutiche Botichafter und ich hatten noch einige weitere Gespräche allgemeiner informatiber Ratur, in beren Berlauf er einiges Bedauern über die Art und Weise ausbrückte, in ber unfere öffentliche Meiming zu feindlichen Schliffen ifder bas beutiche Borgeben verleitet worben fei. 3ch fragte ibn, wie benn anderes erwartet werben tonnte, wenn die beutiche Regierung ploblich ein Schiff nach Agabir fambte, einem geichloffenen Safen, ber an ber Beffille bon Marotto ber greigneifte Blat für eine Stottenbafis fein foll. Latürlich habe diese Affion die britische öffentliche Meinung in Bewegung gefest. Ich wies barauf bin, bag wir nach meiner namens ber britischen Reglerung ihm abgegebenen Erffarung bon ber beutiden Regierung feinerfei Mitteilung bor dem 24. Juli erhielten und felbst dann fet die Ber-neinung jeglicher Ablicht, eine Flottenbafts zu ichassen, in einer Form erfolgt, von der ich keinen Sebrauch maden tonnte, um ben Argwohn gu beidmichtigen ber biet erwedt worben war. 3ch ichling bem Bobichafter bor - und er nabm biefe Anregung febr berglich auf -, bag wir biefen Buntt nicht weiter berfolgen fofften, und gab ber Soffnung Ausbrud, baf biefe neuefte beutiche Mitteffung als neuer Ausgangsbunft genommen weide und daß wir nicht auf Dinge guruckzugeben brauchten, bie zu gegenfeitigen Befch ulbigungen führen militen. An Radymittag besfelben Tages gab bann ber Premierminifter Asquith feine Erflärung im Unterbaufe und jeber, ber biefe Erklärung lieft, wird feben, daß ber Geift, in bem wir bie Sache in ber Offenflidfeit erörferten, bem Geist entiprach, in bem wir und einander nabern sollten. Bon jenem Tage ob gab es keine weiteren Schwierigfelten gwifchen und und ber benischen Regierung.

Bur Frage ber territoriafen Abfichten in Gubmaroffo.

Greb fuhr weiter fort: Damit ift talfadild bas Ende meines Berichtes erreicht, und bie einzige Erffdrung, bie ich bagu noch zu machen babe, ift, bag ich in ben Enthullungen, die im Reichstag burch ben beutschen Staatsefretär bes Auswärtigen erfolgten, eine Stelle gefunden habe daß bie Absicht, einen Safen in Marollo zu nehmen, in Deutschland nie beftanben bobe; ber Stoatefelreiftr fagte, er habe ausbrudlich gu gogebener Belt einem webtbefannten Alboentichen bies mitgeteilt, ber in Robe fiebende herr habe es aber nicht geglendt. Wenn nach ber Eram 4. Juli abermittelten, biefe Mbficht uns als enb. gültig anvertraut worden ware, fo würde, wie ich glande, ein gut Teil Digberftanbuls vermieben worben lungen beirifft, fo brauche ich nur gu fagen, bag bie fransöffiche Rogierung und gu jebem Zeitpunkt zu Rate gog, wo es irgendwie wahrscheinlich war, bag britische Intereffen beruhrt werben fonnten, und vielleicht mit Ansnahme eines eber gweier untergeordneter Puntte ausschlieflich Stonomilden Charafters in Marcifo feibft waren wir in ber Lage, ju erfiaren, bag britifche Intereffen weber bei ben Borichlägen noch bei ben Gegenborichlägen, bie im Laufe ber Berhandfungen gemacht wurden, in France tamen. Alfes, was wir fagten ober taten in unferen Mitteillungen an bie frangofiiche Regierung, gielte auf bie Forberung und nicht auf eine Beffinberung ber Berbandlungen.

Die möglichen Berwidlungen.

Bom Standbunkt der jeht vorliegenden Tatsachen musse er erklären, daß zwischen Frankreich und Deutschland ein Websonnen erreicht tworden sei, in dem beide Seiten sich wichtige Zugeständnisse machten und wichtige Bortelle gewährten. Daß dieses Absonnen angenommen worden ist und der Friede gegenüber der Erregung während der Berdandlungen gewahrt died, ist eine den an den Berdandlungen detelligten Diplomaien hoch anzurechnend e Tatsache (Beifall.) und durchaus nicht beschäntend sir die Siestung, die wirt unserrseits einnahmen, odgleich sie nur eine nebensächiche (subaidiart) Siestung war. Richtsdestweniger ist dies ein Noment, das einige Leute dazu ausstuchen, sich selber auszuregen und dazu noch so viel andere als sie in Deutschland oder dier durch die Erörtorung aussegen sonnien, wie nahe man am Kriege war. (Beifall.)

In diesem Augendlick schelnt wirklich in der Weltatmosphäre irgend ein unheilvoller Einsluß an der Arbeit gewesen zu sein, der jeden Teil der Erde beunruhigte und erregte.

Wir find hener burch einen Zeitraum großer Erregung hindurchgegangen. Es ift wirklich, als ob die Welt in einem Zusiand von politischem Altoholismus wärel (Belfall und heiterkett.)

Die Gaberiche Rebe.

Greh fithr fort: Ich erwähne die Nebe, die fürzlich Overst Faver hielt, welt diese Nebe auch in der Budgettommiffion bes Reichstags Glegenfland bon Erörferungen war und, wie mir von gewerläffiger Geite mitgeteilt wurde, Die Erbitterung bes bentichen Bolles verftartt hat. Id welf wohl, bağ es für ung leicht möglich wäre zu erwibern, bag eine ober zwel im Reichstag gehaltene Reben nichtamilide, und auch Sabet ift fein amfliches Mitglieb (hetterfeit.) - uns genau fo viel Grund geben bier gu entlaren, bag unfere öffentliche Meimung badurch beleibigt tworben fei. Natiirlich führt eine Rebe eine ambere berbei. 3ch fann nur mein Beftes fun: bersuchen, ben vorhandenen Argevohn und das aufregende Gerebe abguifdnudchen, indem ich unterfuche, was bie pannung und die Befürchtungen im Commer und bis in ben September hinein tvirllich bebeuteten. Ratificit war eine givar nicht ftanbige, aber zeinveilige biptomatifche Besorgnis vorbonden und gut Beiten eine febr betrachtliche Besorgnis, ob es Frantreich und Deutschland gelingen werbe, eine Loftung burch bie Berhandlungen git finden. Immerbin tag bie Möglichkeit bor, bag bie Ber-handlungen abgebrochen werben tonnien, obicon ich es nie für wahrscheinlich bielt. Ich erwartete niemals einen jaben Abbruch, aber es war ein ober zweimal im Sommer fo, als ob die Berhandlungen auf einen toten Bunft femmen warben. Ratürlich würde ber nächste bipfomatifche Schritt für eine ber an ber Algeeiras-Atte betellichten Machte ber gewesen fein, eine Ronfereng borguichlagen. Das ware ein Schritt gewesen, ben gu tun wir bereit getvefen toaren. Waren bie Berhandlungen auf ben toten Bunft gelangt, würben tvir folgende Lage bor uns gehabt haben: Wir batten auf alle Falle ben

Anfang einer Teilung Maroffos

gehabt unter ben brei Parieien Frankreich, Deutschland und Spanien, Die verfchiebene Stellen in Befit hatten. Wir waren bann gegenüber ben Berhandlungen an bie Erflarung gebunden getrefen, bag wir teine Regelung anguerfennen bermöchten, bei ber wir nicht gefragt morben maren. Wenn bie Berbanblungen gescheitert maren, fo würden wir die Aussicht auf eine sehr gespannte biplomatifche Situation gehabt baben, und gweifellos ift biefer Zeitraum wirklich bon Beit gu Zeit wirklich voll Spannung gewosen, nicht wegen beffen, was in ben nächften 24 Stunben fich ereignen wurde, fonbern wegen ber Beforgnis um bas, was fich überhaupt möglicherweife ereignen fonnte. Das ift eine genaue und gefrene Blebergabe ber Situation, wie fie beffant, eine Darlegung ber wirflichen Latfachen, bie in Anbeiracht bes Gerebes von Kriegsgefahr nicht alarmierend und beunrubigend, sondern lindernd auf bie Erregung wirfen follte. (Beifall.)

Allgemeines über die auswärtige Jage.

Sir Edward Greh sam domn auf die ausvärtige Politit im allgemeinen zu sprechen und sagte: Wir haben die gebeimen Artisel des euglischen und fagte: Wir haben die gebeimen Artisel des euglischen und konnnens veröffentlicht; and vere geheime Berpflichtungen gibt es nicht. Es wäre dedenklich gewesen, wenn man diese Artisel sofort dekanntgegeden däte, und die vorige Regterung ist vollsändig einig darin gewesen, sie geheim zu batten. Greh erimierte daren daron, daß Gorsland vor einigen Jahren urchrmals am Rande eines Krieges mit Frankreich ober Rusland gewesen sein sollte, während jeht alf das abgetan sei, da die vorige Regterung die Reidungen und Schwierigkeiten mit Frankreich in Bezlehungen herzslicher Freundschaft umgestoltet hat; edenso sei es nit Rusland gegangen. Auf berziliche Freundschaft schafft das Maß den Duldung und gutenn Billen, das notwerdig ist, um Schwierigkeiten und Reidungen zu verhindern, die sonst enthiehen kommen. (Beisall.) Ausberdem ist unsere Freundschaft mit Frankreich und Rusland an sich eine Garantie dasst, das seine der beiden Wächte eine heraussordende oder aggresse Politik gegen Deutschaft nie bersolgen wird, das ihr und unser Kachdar ist.

Sowohl Frankreich wie Angland wissen sehr wohl, bas die britische össenkliche Meinung einem herandsordernben ober aggressiben Bargeben gegen Denischland keine Unterstübung seihen würde.

(Betjall.) Dieselben Erwägungen würden mutatis mutandis bei Frankreich und Rußland maßgebend sein. Wir wissen genau, daß seines von beiden Ländern eine beraußfordernde oder aggresste Bostist gegen Deutschland zu desolgen deabsichtigt, und wenn es wahr wäre, was manchmal in einem Teile der Presse des Kontinents gesagt worden ist, daß wir versucht hätten, Schwierigkeiten und Wußland und Beutschland und Beutschland und Beutschland zu schwie, was nicht unsere Politik gewesen wäre, den Weg ihrer diplomatischen Beziehungen zu Deutschland zu ehnen, so würde die Freundschaft zwissen und und tienen nicht daben dauern können. Eine der wesentlichen Bedingungen der Freundschaft mit Frankreich und Kußland in den lehten daar Jahren ist die Aberzeugung gewesen, daß weder sie noch wir den Wunsch begen, eine heraussordernde oder aggressied Politik zu versolgen.

Beutidilands militärifdje Starke.

Erch fubr fort: Lassen Sie mich nun solgendes sogen: Deutschlands Stärle gibt in sich selber eine Carantie, daß kein anderes Land einen Streit mit ihm suchen wird; das ist die eine Seite des Schildes, auf die Deutschland wohl solg seine Ann. Aber die deutsche öffentliche Meinung sollte daran deuten, daß es noch eine andere Seite des Schildes gibt. Wenn eine Nation die größte Armee der Welt desseitet, wenn sie eine sehr große Plotte scon dostht und im Degriff sieht, eine noch größere zu danen, damn nurf sie alles in ihrer Macht Stedende tun, um die sehr natürlichen Bestirchtungen anderer auszussichten, das eine sogen sie versolgen könnte. Steilt en, daß die na gegen sie versolgen könnte. (Beisall.) Das ist die andere Seite, Deutschland ist mit

Recht stolz auf seine Stärle. Es steht im Begriff, eine große Flotte zu bauen, und es ist gewiß nur natürlich, baß das Anwachsen dieser Stärle Besurchungen erweden ober andere Nationen sehr empfänglich für Besürchtungen machen nuß, daß diese erstartte Macht aggresswe Plane gegen sie hege! Ich glaube nicht an diese aggresswen Blane. (Beisall.) Ich möchte nicht falsch verstanden werden, aber man nuß sich vor Augen halten, daß andere Nationen be-

forgt und empfänglich werden und nach irgendwelchen Anzeichen von folchen Absichten ausspähen.

Geite 4.

Alles, was wir und die anderen Rachbarn Deutschlands wänschen, ist, auf gleichem Fuse mit ihm zu leben. (Beisall.) Es gibt eine auswärtige Politik, die verschieden ist don der, die ich zu schildern verluchte, und es scheint, daß sie in einigen Arelsen befürwortet wird. Mir scheint sie einsach un heil voll zu sein. Sie besteht darin, daß wir zu versiehen geden sollten, daß wir unter leinen Umkänden einem unserer Freunde irgendwelchen Beistand leisten sollten, in wie heraussordernder oder underechtigter Weise er auch angegrissen werde. Das würde ein Bersuch sein, zu dem zurückzusehren, was man einstmals

bie Bolitif ber "glangenben 3foliertheit"

nannte. Sie wierde uns der Möglickfeit derauben, auch nur einen Freund in Europa zu besitzen. (Beisall.) Sie würde dazu führen, daß andere europäische Nationen durch Bwang oder Nowendigkeit in den Kreis einer einzigen Diplomatie gedracht würden, von der wir ausgeschlossen wären. (Beisall.) Jede Grofmacht, die beutzutage dersuchen würde, eine Politik der glänzenden Isoliertbeit anzunehmen, würde als ein internationaler Schaden angeschen werden. Lassen Sie und mit allen Mitteln neue Freundichaften schließen, aber nicht auf Kosten derer, die wir des reits baben! (Beisall.)

Ich möchte alles tun, was ich fann, um die Beziehungen zu Deutschland zu beisse ein, aber die Freundschaften, die wir haben, haben jeht mehrere Jahre gehalten, und es muß der hauptvunft bei der Besserung unserer Beziehungen zu Deutschland sein, daß wir keine von ihnen opfern.

Bas ich winsche, und was hoffentlich möglich ist, odwohl es für den Augendlick schwierig erscheinen mag, ist, daß die dessenung der Beziehungen nicht nur uns nüben, sondern auch unseren Freundschaften und vollen sie ungeschnäsert erhalten. It zine Politist, wie ich sie gekennzeichnet habe, ein notwendiges Sindernis für gute Beziehungen zu Deutschland? Ich glaube nicht, daß dem so ist.

Die Reden des Reichskanglers.

Der beutsche Reichstangler bot fürglich gwei Reben gehalten. Gie brochten natürlich ben beutichen Befichtspunft jum Ausbrud und waren hauptjächlich an die beutsche öffentliche Meiming gerichtet. Ich erfenne gerne m, daß ber Kangler in beiden Reben, obgleich er es mit einer ichwierigen Frage zu inn batte, ba feine Reben die beutsche Beurteilung des Falles seitzustellen batten, forgsam bonnubt war, alles zu vermeiben, was die britische öffentliche Meinung befeidigen tonnte. Wenn ich offen über biefe beiben Reben ipreden foll, fo umi ich fagen, bag fie, mabrenb fie bie beutsche Anficht aufrechterhalten, im Zon und Geift berariig waren, baf fie une ben Glauben einflogen, ber Rangier wüniche fein Land ftart, aber nicht Politif ift, fo bin ich gewiß, bag in zwei ober brei Jahren bas Glerebe bon einem großen europäifchen Rriege aufboren wirb. (Beifall.) Es wird bann ein Anto a dien ber guten Stimmung nicht fur gwifden Deutschland und England, fondern auch gwifchen ben beiden Landern und ben Freunden bon beiben flattgefunden baben. Wir wollen und nicht ber Ginbilbung hingeben, bag wir in biefem Augenblid in ber Berbefferung ber Besiehungen gu

Deutschland bas Temps sorcieren können. Wir können nach den Reibungen der letten Monate nicht eine günstige Brise der öffentlichen Meinung in Deutschland und England erzwingen. Augendlicklich ist die Brise alles andere als günstig. Mitunter kann die Brise so ungünstig sein, daß eine Regierung, so gut sie auch gesunt sein mag, nicht imstande ist, einen ausstigen Aurs zu senen, obne zu freuzen. Aber wir wollen nicht aufhören, einen günstigen Aurs zu steuern und geradeaus keuern, wenn immer wir können!

Man tann fich bes Geffihle nicht erwehren, bag ber horigont

sir Geward Gren berührte bann bas Wort des Relchefanglere bom reinen Tisch und dieß diese ErNärung willtommen, weil der Neichstanzler sowohl Frankreich wie England in sie eingeschlossen hat. Jum Schluß seiner Aussührungen erlärbe der Staatssekreiär, wenn das gegenwärtige Wokommen eine dan ern de Beilegung der marokkanischen Schwierigseiten bedeute, würde es für Engkand außerordenisich bestriedig and sein. Es mag noch kurze Zelt dauern, dis die össenliche Meinung sich genügend derruhigt hat, um die volle Bedeutung des Kibsommens zu erkennen. Aber seine Wirkung muß sein, die politische Atmosphäre aufzurtlären, die Spannung zu mildern und ein großes hindernis don dem Wege der europähichen Dipsomatie zu besetzigen.

Bur und wurde, wenn wir eine weniger intereffierte Bartei ergriffen hatten, als wir es getan haben, bas bebeutet haben, bag wir nicht die gehörige Sorgfalt für britifche Intereffen befeffen hatten.

Wir hötten es in der Erfüllung unserer Vertragspstichten gegen Frankreich an ehren hafter Beständigkeit sehlen kassen diese Regelung zwischen Frankreich und Deusschland die Jusismmung beider Rationen erhält, dürfte sie sichersellen, daß die marokantische Frage ban ernd geregelt ist ohne Vruch des europäischen Vriedens. Wenn dies so ist, dann nedme ich vertrauens voll sewodl gegenisder der Velitik in diesem Lande als derzientzen von angerhald in Anspruch, daß die Stellungnahme der driffichen Regierung wesenstich zu der Verwirkslich ung dieser Erwartung deigenische Gesimung des Hammen, daß dies die allgemeine Gesimung des Hamses ist.

Die Debatte über Grens Bebe.

Abgesehen von ben Reben von Alguith und Bonar Law verlief die Tebatte obne großes Intereffe. Der Abserbucte Ramjen Machonald (Arbeiterpariet) erflärte,

es sei gewiß, die Erklärung Greys werde die Stimmung in Deutschand beruhtgen und im deutschen Bolle das Verständris dasilir wecken, daß England sich Deutschland während der maroklanischen Krise nicht in den Weg gesiellt habe. Wenn das deutsche Boll das verstanden habe, würde England in der Lage sein, die Berbesssen der Beziehungen von neuem in Angriff zu nehmen. Der allgemeine Zon von salten Reden war steundlich für Deutschland. — Der Abgeordnete Noel-Burton (sie), dieß die Mitteilung wilksommen, daß ein großer Bersuch gemacht werden solle, um

ein neues Kapitel in den englisch-deutschen Beziehungen zu beginnen. — Premierminister As quith erklärte, er habe den Auseinanderzehungen Greps nur wenig hinzuzusitzen. Es habe kein Bunsch vorgelegen, die legitimen Bünsche anderer Großmächte zu vereiteln. Zwei Zwede habe die britische Politik verfolgt: die britischen Interessen zu wahren und Bertragsverpflichtungen aufrecht zu erhalten. — Die Debatie wurde dann vertagt; sie wird an einem anderen Tage sorigsseht werden.

Gin Stimmungebild aus bem Unterhaufe,

Das "Berliner Tageblatt" melbet aus London: Der beutiche Botichafter Graf Bolff - Metternich mar bei ber Untenhausbebatte nicht anwesend. Gir Edward Gren fab bicid aus, aber er ichien nicht nervos. Er fprach in langfamer, rubig überlegter Beife. Die Erregung im haufe war fast peinlich. Gren hieit feine Bubbrer in fteigenber Spannung, und ber erfte laute Beifall ericol, als Gren feine entbuffaftifche Rechtfertigung ber Rebe Liond Georges vorbrachte. Man applau-bierte jubelud, als Gren riej: "Benn einmal eine Zeit kommit, wo bieje Dinge nicht mehr von einem britifchen Minifter gefagt werben bürfen, bann werben wir ale eine Ration aufgehört haben zu eriftieren." Der Schlug ber Rebe, in ber Gren für England bas Berbienft in Anspruch mabin, bag es weienflich jur Erhaltung bes Frieden's beigetragen babe, und bie hinguftigung, er hoffe, bag bies auch bie Anficht bes Saufes fei, wurde mit lauten und lang anhaltenben Cheers, Cheers! aufgenommen. In ber Debatte wurde tein Mort pon benen graugert, bie eine burchgreifenbe Anbenung ber Orientierung in ber auswärtigen Bolitit fo fturmifc geforbert hatten.

Marokko. Die Abberufung der "Serlin."

Die Abberufung bes Krengers "Berlin" von Agadir ift das Ergebnis eines erft in den letten Tagen gefaßten Beichluffes. Uripriinglich war es die Absicht, den Areuzer bis nach der Annahme des Abfommens bom 4. Rovember durch die frangosischen Rammern in Agadir zu belassen. Der veränderte Entschliß durfte in Paris angenehm berühren. Das beweist denn auch die untenstehende Parifer Melbung. Er ftellt ein fichtbares Beugnis für den Bunich nach torreften Begiebungen bar, und er gewinnt ein roges Interesse durch den Zeitpunkt, zu welchem er in Kraft tritt. Denn die Rachricht von der Abbe-rufung der "Berlin" trifft beinahe auf die Stunde zufammen mit ber Rede Grens im englischen Unterhause. Es werden aber jedenfalls auch augerhalb der allbeutiden Areife - Die "Rhein.-Beitfälifche Beitung" bergleicht gar die Ridfehr der "Berlin" mit der Berfteigerung der deutschen Flotte burch Sannibal Fifcher nicht wenige Zweifel erhoben werden, ob dieje Riids berufung der "Berlin" wirklich bor der frangofichen Kammerverhandlung notivendig war. Dieser Ausgang ber mit ioviel Soffnungen begleiteten Aftion der deutschen Glotte por Agadir fann nicht verfehlen, ein gewiffes Gefühl der Beichamung und des Grolles bei uns gurudgulaffen. Bie bien es boch einft in einer Rede? "Brandenburger, herrlichen Tagen führe ich euch entgegen."

Berftandliche Befriedigung in Paris.

Baris, 27. November. Die Rachricht von der Aliberufung der deutschen Kriegeichiffe aus den Gewäffern von Agadir bat in den Wandelgangen der Rammer bie Befriedigung herborgerufen. Die von den Journaliften befragten Abgeordneten aller Parteien, von dem Ronfervativen Denn Cochin bis gu oures, boten ohne Borbehalt ihrer Genugtuung darüber Ausbrud gegeben. erblidt in der Abberujung nicht nur eine liebenswürdige Rundgebung, fondern ein Bugeftandnis an die öffentliche Meinung in Franfreich, bas nur bie Bolge haben fann, Die gebriidte Stimmung, die feit Monaten das frangofifche Belf teberricht, gu bejeitigen und eine Berubigung herbeiguführen, der bevorftebenden Parlamentsdebatte über die deutichfrangösische Ronvention ohne Zweifel zu flatten fommen wird. Man begrifft es - fo wird ber "F. 3. darüber aus Baris gedrabtet -, baft die Magregel ber öffentlichen Diskuffion sowohl in England wie in Franfreich vorausgegangen ift.

wb. Baris, 28. Robember. Aber die Abfahrt des Arengers "Berlin" idreibt ber "Nappel": Dine dag wir die Ubertreibungen der nationalistischen Breffe billigen, gestehen wir, daß es für unsere nationale Gigenliebe berlebend gewefen ware, wenn die Berlin" wahrend ber Kammerverhandlungen über bas Abtommen bor Mgadir geblieben mare. Die Berliner Regierung bat dies verstanden und die Rammer taum nunmehr in die Erörterungen eintreten, obne bag ibre patriotiiche Empfindlichfeit gefranft murbe. - Der "Betit Barilien" fagt: Eine Urfache gur Gereigtbeit vericomindet und die Genebntigung des dentid-frangolifchen Abfammens wird um fo leichter ponftatten geben, - Die "Republique françaffe" ichreibt: Soffen wir, daß mit diefer Abfahrt eine Wolfe veridmindet, die feit vier Monaten fo ichwer auf Europa gelaftet bat.

Der italienisch-türkische Krieg.

Auch Dentichland gegen bie Darbanellenblodabe. L. Berlin, 27. November.

Den freundschaftlichen Vorstellungen der Mächte in Rom, aus deren Ergebnis der Verzicht Italiens auf einen gegen die Dardanellen gerichteten Borstoß erwartet werden darf, bat sich, wie wir aus politischen Kreifen ersahren, auch unser en Regierung angeschlossen. Zugleich aber wurde von hier aus, und zwar ebenfalls im Einflang mit den Schritten anderer Mächte, die Pforte darauf hingewiesen, daß die Legung von Seem in en in den Dardanellen als im Videripruch stebend mit den internationalen Bestimmungen angesehen werden müßte, nach denen die Meerengen eine offene und sederzeit offen zu haltende Handelsstraße bilden.

Bie berichtet wird, erbat eine ruffische Schiffahrtsgesellschaft bei der Konstantinopeler ruffischen Botschaft Beisungen, ob sie die Schiffahrt durch die Dardanellen fort seisen solle. Der Botschafter antwortete, der Berkehr könne wie Lisher fortgesetzt werden.

Fom Brieg Schranplag. Italienifde Siegesnadrichten.

Der Angriff bes italienifchen 50. Infanterie-Regiments am Sonntag gegen die in den Schanzgräben von Tripolis liegenden regulären türfischen Truppen im Guden der Cafe, gwifden diefer und Min Bara, wurde unterftügt von zwei Bataillonen des 23. Regiments. Nach hartnädigem Widerstand wurden die Turfen gegwungen, fich gur udaugiehen. Gegen Sonnenuntergang befanden fie fich in voller Flucht auf Ain Bara, verfolgt vom Fener der nachdrängenden italienischen Infanterie und Artillerie, die den letten Boritoft ebeuso vorzuglich unterftütte, wie fie die Muj-gabe des gangen Zoges erfüllte. Die italientichen Berlufte wahrend des langen erbitterten Rampfes anzugeben, ist zurzeit noch nicht möglich; sie sind jedoch verhältnismäßig gering, da die Truppen auf dem ichwierigen Gelande fiihn, aber mit großem Rach einer Melbung bes Geidid vorgingen. -Meffagero" fanden die Italiener in den Säufern der Dase mohr als 500 Tote und Berwundete des Feindes. In Senni wurden 72 Leichen gefunden, viele undere auch außerhalb Yakah. Die Zahl der Gefangenen feträgt über 300, unter ihnen mehrere türfische Offiziere. Wie die Blatter melben, foll ber Eindrud bes porgeitrigen Gefechts auf die Stimmung Der Araber Italien gegenüber g iin ft ig fein.

Türfifche Giegesnachrichten.

Das türkische Kriegsministerium bat eine Depesche Ender Beis erhalten, wonach die Ataliener bei den seit 14 Tagen auf ihre Stellungen in Terna unternammenen Angriffen gie gie n 200 Tote batten. Die Türssen und Araber erbenteten Waffen, Munition und Austrüftungsgegenstände und hatten nur 7 Tote und einen Berwundeten. Der letzte Angriff hat am 25. d. M. stattgefunden, Die Depeldse bebt den Heldenmut der Eingeborenen herbor.

Pentscher Reichstag.

(Fortschung des Drahiberichtes in der Morgen Ausgabe.) # Berlin, 27. Robember.

In ber weiteren erften Lefung bes Gefeges, betreffenb Gifenbahnbauten im oftafritanifchen Schutgebict,

erklärt Staatssefreiar des Reichsschapamts Dr. Wernuth: Ich gebe zu, daß in diesem Ermächtigungsgeses gleichzeitig ein Rachtragsetat steck, wenn auch 1909 eine Verständigung dahin getroffen wonden ist, das zunächt das betressende Bahnbauprogramm ausgesührt werde, ode neue Unternehmungen ausgesichtt werden. Daß die Bahn Datzesfalam-Tadora weitergesichtt werden muß, stand den Datzesfalam-Tadora weitergesichtt werden muß, stand den dere sein der siehe zus einzige Rene ist, daß diese Strede verhältnismäßig früh sertig geworden ist. Auch die Finanzvorlage hat mit einer derartigen weiteren Borlage gerechnet. Dier handelt es sich um eine werdende Anlage, sin die eine Neisleihe zulässig ist, und die schapen vor.

Stellvertretenber Staatsfeltrefar Dr. Solf: Es scheint uns wünschenswert, die Borlage in der Brigendommission in Bushe zu besprechen. Ich nuß aber die Kirma Ordzmann u. Ko. in Schup nehmen gegen den Borwurf, die Bahn schlecht ausgesührt zu haben. Die Ausgabe der als Stickbohn gedauten Bahn ist eine ganz andere geworden; der Unterdau reicht sier den erhöhten Berkehr nicht aus.

Abg. Dr. Wagner-Sadssen (tom.): Bateriell ift bie Borloge ein Nachtragsetat. Bebenklich ift es, ob der sterbeide Reichstag noch einen derartigen Beschülf sassen soll, der den kommenden Etat erheblich belasten dürste. Die Bohn ist aber notwendig und von größtem Auben sur für die Berteldigung unserer Kosonie. Mit der Werwelsung an die Kommission din ich einversanden.

Abg. Roste (Soz.): Daß diese Borlage an den Relchtag kemmen würde, stand seit geraumer Zeit sest. Wenn bei der Erhebung der Steuer in den afrikansichen Schutgebieten nicht sehr vorsichtig vorgegangen wird, haben wir wieder mit neuen Ausständen zu rechnen. In der Budgetsommisston werden wir nähere Ausschliffe wegen unserer Bedenken verlangen. Bezüglich der Frage der Rentabilität der Bahn ist die Borlage sehr vorsichtig. Bei den Bahn-banten in den deutschen Schutgebieten sind standalbse Ausschreitungen gegen die Eingeborenen vorgesommen, die zu den Bahnarbeiten mit rober Gewalt gezwungen werden.

Die Sterblichfeit ber Bahnarbeiter

tst docher außerordentlich groß, dis zu 20 Prozent. (Hört! Dört!) Die Arbeiter werden nicht mit Ramen gerufen, sondern jeder erhölt eine mit Plombe versehen e dunde marte mit Rummer um den hals gestegt. (Redner zeigt selche Marten vor Ledhaftes Sört! bot den Sezialdemokraten.) Diese Schandwirtsschieder das in die Dinge, wie sie in Kamerun vorgetommen sind, auch im oftaftlantischen Gedick ereignen. Wir werden es uns sehr

überlegen, ob wir ber Regierung Gelb jur Forfführung ber Babn bewilligen.

Dienstag, 28. November 1911.

Mbg. Gidhoff (Bpt.): Wir fteben ber Borlage burchaus sympathisch gegenüber. Die wirtichaftliche Entwicklung biefer Rolonie verlangt es, bag bie Bahn bis gum Tanganbifa-See fortgeführt werbe.

Stellvertreieitber Staatsfefretar Dr. Golf: Der Mbgeordnete Roste bat bon Musichreitungen bes Bauperjonals ber Firma Leny in Ramerun gesprochen und bas Bouvernement bafür veranewortlich ju machen gesucht. Und find zwei Falle von Berfohlungen von Schachtmeistern befannt geworben. Dieje find beftraft worben wegen Betrügereien. Beiteres Material ift nicht eingegangen. 3d ware heren Robbe febr bantbar, wenn er uns fein Material gur Radprufung jur Berfügung ftellte. Ebenfowenig fann bon Ausschreitungen ber Schuttruppe gesprochen werden.

Abg. Dr. Arning (nanl.): Niemand wird Ausschreitungen gutheißen wollen: andererseits aber muß man fich bor Berallgemeinerungen buten. Die nen zu erbauende Babn dürfte das ganze Wesigebiet von Zabora wirtschaftlich erfchließen, woburch inebefondere ben Pflangungen eine erheblich beffere Entwicklung gefichert wird. Die Fortfepung biefer Babn ift eine alte Forberung meiner Bartei.

Mbg. v. Lieberi (Rpt.): Diefe Borlage ift enblid eine erfreuliche Borforge für Oftafrita.

Bur bie Trace Tabora-Rigema

fpricht die Zatfache, bag biefer Weg eine alte Rarawanenftrafe ift. Wenn wir ber Borfage auch burchaus gunftig gegenübersteben, find wir doch für Kommissionsberatung

Mbg. Ergberger (Bentr.): Gerobe bie imerwarteie Nadforberung bon 5,4 Millionen Ausgaben für ben Gifenbabuban veranlagt une, um balbigen Anfichlug bierüber gu bitten. Auch für bie übrigen Forberungen haben wir in ber Borlage feine Unterlagen gur Radprafung.

Damit joliegt bie Diefuffion. - Die Borlage wird an Die Budgetfommiffion verwiefen. Es folgt

bie zweite Lefnug bes Sausarbeitogefetes. § 1 bestimmt biejenigen Betriebe, auf Die bas Befet Amwendung finden foll. Dazu gehoren biejenigen, in benen jemand ausschliehlich zu seiner Familie gehöriges Bersonal gewerdlich beschöftigt, und solche, in denen eine oder mehrere Bersonen gewerdliche Arbeit verrichten, ohne bon einem ben Berfftattenbetrieb leitenben Arbeitgeber beschäftigt zu sein.

Muf Antrag ber Rommiffion follen folde Berefiatien bon bem Gefet ausgenommen bleiben, in benen ausschlieftlich für ben verfonlichen Bebanf bes Beftellers ober feiner

Angehörigen gearbeitet wird. Mbg. Dr. Stolbe (Ript.): Der Begriff Sausarbeit ift nicht genfigend im Wefen befiniert worten. Auch ware es entsprechend gewesen, ben Begriff "Angehörigen" nöber

festjustellen. Mbg. Schmidt-Berfin (Gog.): Grofie erhebliche Blinicie ber heinarbeiter find im Gefet feiber unberudfichtigt ge-Das Tarifwefen hatte einheitlich geregelt werben miffen. Die Angaben fiber bie Entlohnung ber Beintarbeiter, wie fie auf ber Beimarbeiteranoftellung gegeben worden find, waren burchaus richtig. Die fachlifde Regierung hatte diefe Angaben bezweifelt. Gie ift aber nicht auf das Angebot der in Frage tommenben Judustriegweige eingegangen, bas Maierial nachguprufen. (hort! bort! bei ben Sozialbemofraten.) Wir find auch beute noch bereit, bier bas Material, insbesombere über bie Solginduftrie und die Spielwarenfabrifation, jur Berfügung ju ftellen. Ste hatten wohl Anlag gehabt, für die Arbeiter, Die burch Sunger und Glend im Erzgebirge ben Reichtum gufammengofdarrt haben, etwas ju tun. Gorgen wir hier für bie Armften ber Armen!

Abg. Dr. Fleucher (Bentr.): Uns ergreift und ericbüttert bas Clend ver Seimarbeiter mindeftens ebenfo wie bie Sozialbemoltatie. Gie nimmt aber biefe Zatfache bes Clends jum Bormand ju erffaren, daß allein die Sozialbemokratie für die hansarbeiter eingetreten fei, die burgerlicen Bartelen aber fein Gefühl bafür hatten. Die Buniche bes Beimarbeitertongreffes find jum großen Teil burch bie Kommiffionebefckniffe verwirflicht worben. Die Behauptung, Die burgerlichen Parteien batten bas Glend ber Beimarbeiter unberndfichtigt gelaffen und ihre Forberungen abgelebnt, muß im Intereffe ber Bahrheit mit aller Entichiebenbeit ale unrichtig guridgewiesen werben. (Lebhaftes Gebr richtig! bei ber Mebrheit.)

Mbg. Dr. Raumann (Bot): Wir muffen boch fragen, was tatfächlich in dem Entwurf geleistet wird für die Bollsfchichten, um beren Not man sich jest seit vier Jahren emig benniiht.

Das einzig wirllich Greifbare und Rüttliche in ber Borloge ift Die Offentlichteit und Schriftlichteit ber Lohnfeftschung. Ob man bas Weiet annimmt ober nicht, ift fall gang gleichguttig. (Lebhajtes hört! hört! links.) Im großen und gangen wird es ja feine besonderen Schabigungen berborrufen, aber auch feinen greifbaren Ruten. (Gebr richtig! Die Sauptintereffenten an ber Beimarbeit find bie großitäbtischen Frauen und die Bewohner ber letten Gebirgeborjer. Gur biefe mußte in bem Gefen etwas wirllich Greifbares gefcheben. Goll bas Gefen überhaupt Inhalt haben, fo miffen wir bie Ginflibrung bes Lebunmtes befcniegen. (Buruf bon reches: Wie ftimmen bie Frelfinnigen?) Die Salfte meiner Fraftion ift bafür (Unruhe und Burufe rechte.) An ber Schaffung ber Lobnamter liegt es, ob bas Gefen einen 3wed bat ober nicht.

Nach weiteren furgen Ausfichrungen ber Abgg. Schmibt-Berlin (Gog.) und Behrens (Birtid). Bgg.), ber bemerft, unfere Stellungnohme gu ben Lohnamtern ift unverändert, wir find ber Aberzeugung, bag bie Lobuftage ber Beimarbeiter eine ber wichtigften ift, werben §§ 1 und 2 unverändert in der Saffung ber Kommission angenommen.

Beiterberatung Dienstag 12 Ubr; augerbem Schifffahridabgaben und Aufhebung bes Silfstaffengejebes.

Solus 7 Uhr.

Ausland.

Italien.

Gin papitliches Monfiftorium. Der Bopft bielt im Beisein aller in Rom befindlichen Kardinale ein gebeimes Stonfiftorium ab, in dem er nach der bas Rerotal, ben Rechbrunnen mit bem Rabinm Emanato-

lateinischen Mllofution die Ernennung von 18 neuen ! Rardinalen bornahm, beren Ramen bereits gemeldet wurden. Dann berlas der Sefretar der beiligen Rongregotion die Liste der neuernannten Bischöfe, worauf fich der Bapit in die Gemacher gurudgog. -Dreizehn der neuernannten Kardinale find bereits in Rom eingetroffen, die fünf anderen, nämlich Commacho, Erzbijchof von Balladolid, Bico, Runtius von Madrid, Bauer, Erglifchof von Olmits, Almarez, Ergbifchof von Sevilla. Ragl, Ergbifchof von Wien, werden ben Kardinalshut von den Nobelgarden, Die fort abreiften, erhalten. — In der Allofution, welche der Papit im Konfistorium hielt, führte er aus. das gegenwärtige Jahr fei ein Sahr der Trauer für ihn gewesen, die jedermann berftebe. Ein großer Schmers fei ihm und jedem ergebenen Sohn der Rirche durch die laute Erinnerungsfeier des Ereigniffes berurfacht worden, bas der Anfang fo vieler Opfer von Rechten des Beiligen Stubles mar. Er bedauere das unglaubliche Entgegenkommen, das Rom felbst den Teinden der Rirche und der ungläubigen Sefte zeigte, die nichts mehr haffe als Gott und die chriftliche Ordnung. Der Papit fam fodann auf die bestige Berfolgung zu iprechen, der die Kirche in Bortugal durch die Tätigfeit derfelten Gefte ausgeseht fei, und briidte das Bertrauen aus, daß die portugiesische Ration sich diesen Machenschaften widerfegen werde. Gegenüber den Schaden unferer Beit, dem Modernismus und Naturalismus, die fich bier und da bemerkbar madien, finde er darin Troft, zu sehen, wie überall die Liebe zu der hochheiligen Endjarifte wieder auffebe. Er erinnerte an den großartigen Eucharistischen Kongreß in Göln, London und Montreal, bejonders an den letten in Madrid, denen fich alle Rlaffen, von den niedrigsten bis zu den höchften, beteiligten. Bei Diefer Belegenheit zeigte panien mit der größten Marbeit feine mahren Befiihle in religiojer Binficht und beftätigte, daß tief fatholisch fei und bleiben wolle. Der Papit ichlof mit der Bitte, Gott moge die ihm teure Nation bor den Smaden bewahren, die ihren Frieden und ihr Glud gu bedroben ichienen.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Hachrichten.

Dezemberprogramm ber Aurverwaltung.

Das Dezemberprogramm der Aurverwaltung ist foeben erichtenen und wird an Intereffenten in ben befannten Ausgabestellen lostenfrei abgegeben. Während bie Teelongerte jest an bret Tagen ber Woche, Dienstag, Mittwood und Freitag, nachmittags 5 Uhr, im Weinfaal bes Rurhaufes ftatifinden, ift bie Bohl ber Romgerte in ber Rodbrimmen-Erbelhaffe: Mitthood, Samstag und Some tag beibehalten worden. Als erfte Sonderveranftaltung im Dezember — os furd beren infolge ber ruhigen Jahreszeit nicht viele - findet am 1. das 6. Infinstongert unter Leitung des herrn Kapellmeisters Rarl Schnicht aus Frantfurt a. Dt. fatt. Als Solift ift ber berühnte Gelger, Professor henri Marteau aus Berfin, gewonnen. Im 3. Dazember ftellt fich ber "Mainzer Männer-Gefangverein", ber nuter ber bewährten Leitung feines neuen Dirigenten herrn Bilbelm Geis, einen bebeutenben fimffleriichen Ausschung genonmen hat und in biefem Jahre gelegentlich einer großzügig angelegten Sangerreife durch Holland und Belgien enthusiaftlifch geseiert wurde, in einem Botale und Imfrumentallongert bem biefigen Publifum vor. Der 10. Dezember bringt ein Sinfoniekongert im Abonnement, ber 12. Dezember einen Rarl Being-Sill-Abend bes bier aufaffigen und beroits boftens befannten Schriftftellers Rarl Being Bill. In bem Abend wirten ferner: Frau Rammerfongerin Glen Frand Oberafpach und Fraulein Liffie Fuchs, Opermangerin vom Stadttheater in Mains, fowie die beiden Komponifien ber Sillichen Lieber: Gerren Walter Moan und Rarl Alimann mit. Für ben 16. Dezember ift anläglich bes Geburtstage Lubwig ban Beethovens ein Beethoven Abend borgefeben. Auch ber Linberwelt ift burch ben Lichtbilbervortrag: Durch bie Marchenwelt" von herrn Bilbelm Clobes (Biesbaben) Rechnung getragen. Mis Tag ift ber 20. Dezember gewählt worben. Im beiligen Abend findet, wie alljährlich, bas Weihnachtstemert bes Kurorchefters ftatt. Der in Biesbaden gur Beibnachtszeit eintreffenbe sehlreiche Familienbesuch, nicht minber aber unfere Einwobnericaft felbit, wird es ber Rurvervaltung Dant wiffen, bag fie für bie Weihnachtszeit ein abwechfefungsreiches Beranftaltungsprogramm aufgestellt hat, und gwar find vorgeschen für ben 1. Welbnachtstag, bormittags 12 Uhr, ein Militar Promenabelongert an ber Bifhelmftrage, abende 8 Uhr, im Rurbaus ein Richard-Bagner-Abend bes Aurordefters, für ben 2. Beihnachtstag, bormittage 111/2 Uhr, eine Orgemilinee miter Mifwirfung bon Bru Gilfabeth Dietrich-Raifer, Groff. Seif. Sof opermangerin aus Darmitabt, bes Orgelviriuofen Serrn Friedr. Belerjen und bes Golocelliften bes Rurorchefters, herrn Mar Schifbbach. Um Abend besfelben Tages finbet ein Siefentetongert bes Rurorchefters unter fofiftifcher Mittwirfung eines borguglichen Cangers aus Mailand, Signor Ricolini, fratt. Der große Beibnachtsball mit Berlofung von 20 wertvollen Gegenftanben beichfießt am 30. Dezember bie große Reihe ber Extraveramftaltungen bes Inhres 1911.

- Ronfereng ber Stadtbaurate. Ant Freitagabend und Samsting fand bie periodifche Ronfereng ber Stadtbaurate größerer Städie von Rheinland (Con, Duffelbori, Effen), Befifalen und Seffen-Raffau (Franffirt und Caffel) in Wiesbaden fatt. Begen ber ungunftigen Jahreszeit war gerade Biesbaben gewählt, und gwar mit Blid, benn es war ein trodener, angenehmer Tag. Um 9 Uhr bor-mittags besichtigten bie 22 herren unter Führung bes Beigeordneten Betri bie Lutherfirche, die Dreifaltigfeitefirche, bie Landesbibliothet, bas Refibeng-Theater, bas Ablerbad, rium und bas Palafthotel. Rach einem Frithftud um 13 Uhr im Ratsteller fanben bie mehrftfindigen Beratun gen über allgemeine technische Fragen im Magistratsfitungsfaal im Rathaus und um 4 Uhr Effen im Aurhaus, bann Besichtigung besfelben und ber Bilbeimfrtage flatt. Die herren gaben wiederholt ihrer Freude fiber bas Gesehene und ben so angenehm verlebten Tag in Bies-

Mbend Musgabe, I. Blatt.

Der Berfauf an ben Sonntagen por Weilmachten regelt fich fiir Biesbaben nach ber Polizeiverordnung bom 12 Juni 1907. Danach burfen bie Geschäfte an vier Comtagen außer ben gesetzlich sestgelegten Zeiten noch offen halten am 3. und 10. von 3 bis 7 Uhr nachmittags und om 17. und 24. von 3 bis 8 Uhr nachmittags. An ben brei letten Samstagen und an ben letten fünf Wochentogen bürfen die Geschäfte bis 9 Uhr offengehalten werben.

Bant Ratt Ralb Cobn Rachf. In bem geftrigen Bericht aus ber Gläubigerversanunkung ber Firma Rarl Ralb Cobn Rochf, find irrtiimliche Angaben über ben Mitinhaber Senth Sollmann enthalten, Die wir hiermit richtigstellen möchten. Derfelbe bat nur gum fleinften Teil einen Berfuft burch Antauf von Effetten erlitten, wie et auch niemals in Saufern fpetiaiert und baran Gelb berforen bat. Er hat überhaupt mir ein einzigesmal ein haus übernehmen muffen, bei bem er durch fich ergebenbe bauliche Rotwendigfeiten einen Betrag verloren hat.

Das Gefeife-Dreied ber Gleftrifchen mit ben bagugehörigen Weichen am Hauptbahnhof, am Eingang zur Raiferstraße, ift min fertig gelegt und bie Pffallerer finb bafeloft fleigig an ber Arbeit. Goeben ift man in ber Raiferftroge mit bem Aufftelien ber Maften für bie oberirdische Kraftleitung beschäftigt. — Auch bas burch achttonige Paufe unterbrochene Gleislegen in ber Albrecht-Dürerftraße wurde wieber aufgenonmen.

Die Rudfahrfarten. Rach Stationen, nach benen an ber Musgangeftation bes Reifenben Radfohnfarten nicht aufliegen, werden feit längerer Zeit, fobald Rudfahrsarten berlangt werben, zwei einfache Fahrfarten ausgegeben, bon benen bie eine ben Stempel "Rudfahrt" tragt. Die io bezeichnete Karte darf nicht, wie as vielsach geschicht, zur Sinfabrt benutt werben, jonbern eben mir gur Rudfabrt. Da fich Schwierigfeiten mach diefer Richtung ergeben haben, find die Fahrfartenausgeber angewiesen worben, Die Reifenden fpeziell auf die Bedeutung bes Bortes "Rück-fahrt" bingutvelfen. Man follte eigenflich meinen, bag bie Reifenden felbft wüßten, was ber Mufbrud gu bebenten bat.

- Weihnachtspafeiverfehr. Erfahrungsgemäß werben in ber Zeit vor Weihnachten bei ber Post massemhaft Bakete aufgeliefert. Goll eine prompte Beforberung eintreten, fo ift es nöfig, bag bas Bublifum fur eine gebiegene Berpadung ber Berfanbftude und fur beutliche und genaue Abreffe Gorge trögt; auch ift ber Bermert "Franto" ober "burch Eilboten" ufw. nicht zu vergeffen. Im besonberen sei baraus bingewiesen, daß für die Zeit vom 12. bis 24. Dezember eine Berfendung mehrerer Batete unfer einer Boffpafetabreffe innerhalb bes Deutschen Reichs und auch ins Austand ungulaffig ift; ausgenommen find Gendungen noch Argentinien.

Schwurgericht. Huch im nächften Johre finden wieber bier Schwurgerichtstagungen ftatt, beren Beginn auf ben 8. Jamiar, 18. Marg, 24. Juni und 7. Oftober feftgefest ift.

- Bas ein Salden werben will . . . In ben festen Wochen samen fortgesett Mansardendiebstähle und sonstige Diebereien bor, ohne bag man eine Spur von dem Täter hatte. Go 3. B. wurden einer Rochin in ber Marftftrage aus ihrem Dachzinimer ein Portemounaie mit Imhalt und ein Boar neue Schminschuhe gestobben, einem Dienstmadchen in berfelben Strafe ebenfalls eine Gelbborfe mit 3 M. Inhalt und ein Poar Schube; einem Zeichner in ber hochflättenftrage wurden aus feiner Bobming im erften Stod ein Baar gang neue Stiefel entwendet, Die hinter bem unverschlossenen Webiningsabschluß gestanden hattett, ufw. Die Ermittefungen ber Ariminalpolizei hatten unn bas Ergebnis, baß fomtliche Diebereien von ber 13 3abre aften Schifferin Babette M. bon fier verübt worben waren, die fich gweds Anfaufe alter Schube und Aleiber in bie Saufer begab, babet aber fabl, mas fie nur erreichen tonnte. Die Schube bat bas Mabchen ihrem Bater go bracht, der fie bertauft hat, er will aber nicht gewußt haben, baß fie gestohlen waren. Das biebische Rind wird jeben falls in Bwangserziehung tonunen.

- Gin Durchbrenner. Gestern wurde ein 15jabriges Bilrichchen namens Moolf Jerufalem aus Sulgbach bei Sagrbriden ermlicht, ber bor 14 Tagen feinen Eltern bavorgelaufen war, wie er hungernd und frierend in der Abferftraße um ein Stüdden Brot bettelte. Er wurde einftweifen gur Bache gebracht und wird von feinen Eltern bort abgehoft werden.

Der Auchs in Der Falle, Der Agent Beinrich Dide I bon hier, friiber Westendstraße 3 wohnhaft, ber auch borfibergebend in Franffurt a. M. wohnte, lodte im Laufe bicfes Johres burch Inferate, in benen er balbigfie Beforgung von Darleben in jeder Sobe in femelifter Beit ber fprach, Gelbsuchenbe an. Dieje ließ er, je nach Sohe bes Objetis, Beträge bis ju 150 DR. als Provifion gabien. Die Auftrage, Die angeblich an reelle Banten weitergegebeit waren, gab D. jedoch an fogenamite "Gelbbermittelungsinstitute" in benachbarten Ctabten weiter, Die fich nun beeilten, von ben Opfern auch eine möglichft hobe Provifion einzuziehen, obne bag die Interessenten jemals auch nur bas geringfte Darleben erhielten, bem D. ftedte mit biefen Instituten unter einer Dede, wenn er bas zweite Institut nicht gar felbst barftellte. Go bat D., genau wie fein Rollege Manor, beffen fürglich erfolgte Berbafnung noch erimterlich fein wird, eine große Angahl fleiner Bürger, die fich angenblidlich in Geloberlegenheit befanden, um gang erbebliche Beträge in der schändlichften Beise betrogen und fie auch noch indirett baburch geschädigt, das diese im himblid auf seine festen Bersprechungen in Erwartung ber bevorstehenden Auszahlung bes Darlehns Berbifichtungen eingingen, die fie nicht erfüllen tonnten. Mis Didel bier der Boben gu beiß wurde, ging er flichtig und wurde von ber Staatsamvaltichaft bier und in Frankfurt fledbrieflich

schon seit einigen Monaten ersosglos gesucht. Jeht enblich

di 211 Be. ıft. en CF:

TE. en ra. 316 fit. PIT.

11/4 en rest

005 ele die गर्द Der

dje sen miir= 19= ien

der

ent

itig ant-Deene arrisage 2005-

cint

ton αEδ vest; ber ffen ast

sgemir eres ită: thittoje bie ben.

ört!

fent,

e n e

ge=

örtl

olche

oft

fehr

03-

citit

hat ibn bod fein Schichal erreicht, benn, wie aus Cobleng gemelbet wirb, wurde er bort von ber Rriminalpolizet wogen umfangreicher Schwindefelen berhaftet und ins Untersuchungsgesangeis berbracht. Soffentlich mocht bie Giraftammer biefen gemeingesubrlichen Menschen für lange Beit umichablich. - Didel ift ebemals Steinhauer, Tanglebrer und Birt gowefen, Er hat Gdwindeleien abnilicher Art schon mehrfach begangen und bor nicht langer Beit erft eine langere Gefangnisftrafe verbutt.

- Unfall beim Fenfterputjen. Gin 20 Johre altes Dienstmaden fiel am Samstag beim Gensterpupen in ber Bertramftrage aus bom Feufter und gog fich innere und außere Berletjungen gu. Gie wunde mach ihrer Wohnung in Dopheim verbracht.

— Besinvechfel. Das dem Fuhrunternehmer Kart fra phes gehorige Wohnbaus nebst Stallung, Scheune und Barten, an der Biebricher Landstraße 10, zwischen Roble Mubie und Stratzenmuble, ging durch Rauf an die Geschwister Emil und Luife Schweitig au b bon ber über.

und Luise Schweisguthung. Im Damenklub. Oranienkrüße ib. 1. findet von beute dis und. Damenklub. Oranienkrüße ib. 1. findet von beute dis und. Damerstag eine Weißnachts-anskiellung von andländischen Handerbeiten itntt. in
allen möglichen schwen profisschen und preiswerten Sachen.

— "Weiße Bache". Das Walballa-Reftame. Tant
liebt zurzett unter dem Zeichen einer originellen Reftame. Tant
liebt zurzett unter dem Zeichen einer originellen Reftame. Tant
liebt zurzett unter dem Zeichen einer originellen Reftame. Tant
liebt zurzett unter dem Zeichen einer originellen Reftame. Tant
liebt zurzett unter dem Zeichen einer originellen Arthaue.
Die weiße Wode in der Waischla ist ein Beweis für die Gentübungen des neuen Inhabers, das alibekamte Rekaurangut einer ihm seit altersber zutommenden Jobe zu erzalten.

Theater, Kunft, Borträge.

Theater, Aunit, Bortrage.

Theater, Annit, Borträge.

* Cafispiel Marya Delvard — Marc Henry. Das Propramm des am Donnersiag, den 30. Rodemder, abende 7 lloc, in Residenz-Theater harfindenden. Gathpieladende Rarya Delbard — Rarc Henry wird ein neues sein. Marya Telbard delvard — Rarc Henry wird ein neues sein. Marya Telbard deinge Perlen aus den orientalischen Thanden in eigener Kutmachung votoie einige Bolladen aus des Anaden Wante Wander nur des den Kunden, in Musik geseht den Hande des Anaden Wante Hander dels Verert auftrelen, und swar in einem Kostint nach einer Seichnung von dem besamten Baufer Kunstler Willeite. Busammen mit Marka Desard der Kunstler Willeite. Busammen mit Marka Desard der hiere kanter Kracht. Monsieler Seinen aus der Frit Louis-Philippe in ecker Eracht. Monsieder zu Madame Dems von Desauguers und Partant pour in Syrte von der Königin Hortense. Reue Lieder zur Gitalte und Kaute und von dem Eilener und gesch in Kussicht genonnen. Die underen Tolleiten ind von Karpa Delbard, die bisterischen Kostume von dem Eilener Hanstmater Karl Hodinger entworten.

ernigegenfeben.
Ebuth Waffer, Am Samötag, den 2. Dezember, beranstaltet die K. u. K. Kammersangerin Edut Wester, die berühnte Altitin, im Sainosaal einen Liederadend, zu dem fie ein höchintersfanies Teogramm aufammengeftellt dat. Repellmeister Gustad Brecher wird die Rumflerin begleiten.

Stapelineister Gustab Brecher wird die Rumflerin begleiten.

Rünisterischer Erfolg. Anfählich des von der Deurschen Geschlicheit für driftliche Kunft in Nüneden veranstallezen Wettbewerdes zur Erlangung fünklerischer Entwürfe für einen Gi. Remiglus-Denfmalbrunnen in Bierfen (Rbl.) ift noch ergänzend zu erwähren, daß der bielige Bilodauer Will'n Bierde au er unter den 60 eingegengenen Entwürfen einer ersten Breis errungen dat. Den "Nändener R. Näche" zufolge stehen die preisgekrönten Entwürfe auf einer dedeutenden füngleichen Sobe und sind ausgeit im Königs. Glasbalaft in Münden ausgestellt.

Rünchen ausgestellt.

* "Tranmleben und Traumbeutung", über biese Thema speicht Domnersiag, den BO. Robember, abends 834 lihr, im "Dotel Voget". Abeinstrache St, der philosophische Schriftitteller F. iedrich Gostowski (Leipzig). Der Kedner ift bier durch seine früheren Bortrage bekannt. Er wird auf Grund durchgemen Abilosophe die Gelehe und Gedeinmisse des Traumlebens behandeln und beionderd eingehen auf die Traumlebens behandeln und beionderd eingehen auf die Traumbeutung im Dienite der Selbfrerfruntnis und Selbfrerziehung. Dem Bortrag sollen sich Aussprache und Fragenbeantwortung michtließen.

middliegen.

Die erbe Führung durch die Internationele Ansfiellung für moderne Lucyfunft im Rathaufe findet norgen Mittwochbormittog fatte und beginnt präsis 11% libr. Die Dauer it ouf 1 dis 1% Sauden berechnet. Mitglieder haben freien Zufeit.

Albenverein. Zu dem dereits angelündigten Licht-

Alpenverein. Zu dem dereits angelündigten Licht-bildexdortrag am Viltmodavend in der Aula der Ser-realschule, Lietenring 9, sei demerkt, daß Oberlehrer De-Hollad wahrend einer sechömonatigen Etudienreise in Südrankreich gename Kenntnis von Land und Leuten des Rhouetals den Reizen der Probence und dem Grenzgebier (wenig erforiälten Erenzwall) zwischen Frankreich und Spanten genommen dat und seine Schilderungen imrie Reiserschusse zeröß recht interessant und sehrreich sein werden.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

Maffanifche Nadrichten.

no. Elwille, 28. November. In ber lebten Stadtberord-netenfigung wahlten bie Stadtberordneten eine Marti-tommiffion, welche u. a., mit ben Mengern über Berab.

febung ber Schmeinefleifchpreife berbandeln foll.
- Bur arme Bochnerinnen foll eine foftenloje Bfiege eingerichtet werben.

eingerichtet werden.

!! Geisenbeim i. Abg., 26. Rovember. Bet den biesigen Stadtverordneten wahlen unreden in der dritten Klasse die derren Wahlen Janz und Weichensteller Jasad Gemmler (Jentrum) neugewahlt, während in der zweiten Klasse die Gerren Kdolf docht wieder- und Karl Söhnlein (liberal) neugewählt wurden. Die erste Klasse ergab die Biederwahl der seitberigen Stadtverordneten Direttor deinrich Wiedendobt der seitberigen Stadtverordneten Direttor deinrich Torich und Jasod Gemorr (liberal).

n. Gaub, 25. Robember. Bet der heutigen Ergänzungswohl der Stadtverordneten wurden in der 1. Klasse gewählt: Her Kung. Erlenbach und herr Wilhelm Kindorf Ir, in der I. Klasse gewählt: Derr Kung. Erlenbach und herr Wilhelm Kindorf Ir, in der I. Klasse die Geren Klasse und Martin Kild. In der B. Klasse sinder die Geren Klasse und Martin Kild. In der B. Klasse sinder die Geren Klasse und Gentren Seihert und Sommer katt. Deute morgen is ar d die Derre Beitert meister a. D. Waher im Aller von 69 Jahren. Er war längere Zeit als Burgermeister dier lätig.

no. Et. Esarsbausen, 27. Rovember, Auf ergangene Mo-

S. Bom Besterwald, 26. Rovember. Die Westerwald.
babnen Limburg-Routabaur-Altenficchen und Limburgdachenburg-Altenfischen sied in lester Zeit mit neuen
Wagen ausgerüftet worden, äbnlich denen an der Sicede Limburg-Langenschwaldsach-Wiesbaden.

Lindung-Langenichwaldach-Biesbaden.

S. Hadenburg, 26. Roventber. Die Leiche des erruntenen Achreis Bordon us it erst gestern (Samstag) gesunden worden, und stoar in der Räbe don ustert unter dem Samme einer Gicke, die im Sammer gefallt und in die Aister gefallen war. Unbegreislich ist es, daß eine so gefährliche Stelle wie die am Weg don Martenstatt nach Streithausen, nicht längst durch ein Geländer geschießt ist. Rwar ist der Pisskus Eigeniumer des Walden und Weges, dach dürten die Benuber des Weges die Gemeinden Streithausen. Limbach, Abelgist und Ausenbach, diesen Schuld fordern müßen, gumat es ihr Kirdweg ist, der don Beschend der Arübenes auch in dunfter Aach degangen werden muß. Gans odne Schuld ist auch die Kloserverwaltung den Wartenstat nicht, die von der Gefährlicheit des Weges aus eigner Anschaus unterrichtet war und doch den Bustand duldete.

Ans der Umgebung.

Beruntreuungen bei einer Genoffenichaftstaffe,

rmk. Darmstadt, 28. November. Wegen Beruntreuungen zum Nachteil der genoffenschäflichen Spars und Darlebnefasse in Ernstdusen bei Darmstadt wurde der Rechner Bbil.
Maul der durch die Staatsanwaltschaft Darmstadt ver da flet.
Die Sobe der beruntreuten Belräge wurde bisder mit etwa
10 000 M. ermittelt, soll aber bedrusend böher sein. Rauf
dat sich ausgehend in verfehlte Epckulationen eingelassen. Er ift gum Teil geftanbig.

m. Bon der Nade, Db. Rodember. In die französische Vremdenlegion entführt wurde ein ihrifikriger iunger Mann aus Gonnesweiler. Der Agent der Fremdenlegion verkand es durch seines Benehmen sowie durch seine gute Kleidung das Vertrauen des Bedauernswerten zu gewinnen. der Braunfels 26. Rovember. Dem am 1. Otiober d. J. in den Anbestand getreitnen Fürfilichen Oberfürster Dominann. Demburger Sof, wurde der Königl. Kronenorden vierter Klasse versiehen.

ber Beigeordiete unserer Sladt, Kommterstenrat Georgi, bat der Stadt leptwistig ein Legat von 20000 M. vermacht mit der Bestwistig ein Legat von 20000 M. vermacht mit der Bestwing das die Zinsen des Napitals für die Berab-reichung wurmen Frühltucks an bedürftige ickwächliche Kinder der Bolfoschulen verwendet werden sollen.

Berliner Börsc. (Elgener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta)

Div.	Letzte Notierungen vom 28. November.	Notic	betate
. 9	Berliner Handelygesellschaft	154.50	153,60
6	Commers- und Discontobank	217,65	117.95
6156	Darmatidtor Bank	0.44	200
195/8	Deutsche Bank Deutsch-Asiatische Bank	283.75	263,40
8	Deutsch-Asiatische Bank	139.00	189.60
51/8	Deutsobe Ellekten- und weenstoans	213.75	115:30
10	Disconto-Commandit	191:25	193
8N±	Dresdener Bank	127,40	159.90
7	Nationalbank für Deutschland	202.50	125,10
10	Contraratelyanta & redicanalally		204
35.48	Raichsbank Bohaafhausener Bankverein	135.40	140,83
750	Bohasthausener Bankverein	105.10	135.73
25%	Wiener Bankverein Hannovarscho Hypotheken-Bank	148.50	187.25
73/#	Hannovarscho Hypotheken-Bank	191.90	1733
81/#	Herimer Grosse Strassenbahn	122.36	12:13
0	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	137.10	158
8	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	10100	103.00
3,	Norddeulsche Lloyd-Actien		2005-003
641	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn	20	20
0	Oesterroichische Südbahn (Lombarden)		WY
7	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	151.50	and the
	Organisation Statement Posterior	108.70	104
6	Baltimore and Ohio	101	177
	Femily Ivania	145.50	147.30
6W	Lux Prinz Henri. Neue Bodengesellschaft Berlin.	148	-247.20
10	Siddentsche Immobilien 60%	79.25	73
8	Schöfferhof Bürgerbrün		90
- 6	Cementwerke Lothringen	181-50	135.25
27	The absence has 14 no had	4 0000	532.50
10	Cham, Albart.	506-25	£08 50
10	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaumo Lahmeyer	180-80	151,50
4	Welton & Guilleaumo Lahmeyer	161	164100
7	Labmeyer	133-20	126
7	Schuckert	161.25	100.10
10	Lahmeyer	181/35	192,75
50	Adder Klever	1 440/30	445.00
15	Zallstoff Waldhaf	1-254	236
12%	Boolsumer Gusa	235	220,00
8/10	Buderus	11320	115 50
11	Deutsch-Luxemburg	1962-20	191.00
В	Eachweiler Hergwerk	104	177
7	Priodrichshittse	150	192.55 192.55
10	Gelsenkirchener Borg	1 AMN, 70.	197.33
0	do. Guss	77,55	78
7	Harpener	189,75	191.75
1/5	Phonix	230,45	215.10
4	Laurahutte Aligemeine Elektrigitäta-Gesellschaft	176 35	177.00
14	Without the Richard of the Control o	26LT0	242.00
7	Rheinische Stahlwerke, AG	1 170	172.00
	Tendenz: feat.		

Lebte Sandelsnachrichten.

Dienstag, 28. Rovember 1911.

Telegraphischer Aursberich.

(Mitarteilt vom Bantbaus Bfeiffer u. No., Langanie 16.)

Frankfurter Börse, 28. Rovember, mittegs 12% Ubr.

Kredit-Africa 204. Distonto-Rommandit 192.50. Dresdmer
Bant 158.70. Deutsche Bant 263.25. Sandelsgefellschaft 160.25,

Staatsbahn 157. Lombarden 20. Bastimore und Ohio 198.75,

Gessenkinden 191.25. Bochumer 228. Sandense 191.50, Rothd.
Lond 102.75. Samd-Amer. Baset 187.50, Chain 258. Editon
218. Schustert 1815, Aberlee 181.25. Tendens: ichr seit.

Biener Börse, 28. Rovember. Dierreichsche Kredit-Aftier
651.70, Saatsbadu-Aftien 784, Lombarden 111.20, Wartnoten 117.61. Telegraphifder Rursberich

Schiffs-Undrichten.

Solland-Amerifa-Linie, Rotterbam. Mg. f. Bicsboben: Baffage-u. Reifelner. Born u. Schottenfels, Sotel Raff. Soi. F 318 n. Keitenbam" v. Asm Port n. Koiterbam, 21. Kob. b., Rew York. "Richiv Amsterdam" v. Aew York n. Koiterbam, 17. Rob. in Kotterdam. "Koocdam" v. New York n. Koiterbam, 23. Rob. Lizard paffiert. "Kondam" v. Koiterbam n. Keiv York. 22. Rob in Rew York. "Cotsdam" v. Rew York n. Kotterdam, 11. Rob, in Kotterdam,

Telegraphischer Witterungsbericht vom der deutschen Seewarte en Hamburg vom 28. November, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = sehwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = aturmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm. A A A A A A Annie

Beobachtungs- Station.	Baron	Wind- Bichtun und Stärks	Wester.	Them.	des Barom. v. 5-8 Uhr morgens-	
Borkum Keitum Hamburg Swineminde Neufahrwasser Hemel Aachen Hannover Bertin Dresslen Breslen Breslen Breslen Brankfart(Main) Karlsrohe (Bad) München Zugspitze Stornoway Mafin Head Valencia	798,5 767,7 798,6 777,5 777,5 777,5 777,5 777,5 778,5 771,1 774,1 774,1 775,0 768,4 768,3 776,3 776,3 776,3 776,3 776,3	802 5802 0S05 805 805 8804 8804 83 502 804 0S04 0S04 0S04 863 802 802 802 802 802	Dunst hodecht « « wolkig bedecht wolkig hodeckt wolkig Nebel hadecht wolkig Nebel hadecht wolkig Nebel hadecht wolkig hodecht	+++0,0000000000000000000000000000000000	0,5 -3,4 0,0 -0,4 0,0 -0,4 0,5 -1,4 0,0 -0,4 -0,0 -0,4 -0,5 -1,4	0.5-\$4.4 2.5-6.4 0.1-0.4 0.3-2.6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Seilly Aberdeon Shields Holyhead He d'Aix St. Mathien	750,4 750,4 750,2 757,0	RSO 1 SsW3 NNO3 WBW3	wolkin	+7 +87 +77	0,0-0,4	2,5-6,4 0,5-2,4
Grisnez+	703,9	80 2	heiter	+ 2	1,5-2.4	0
Paris Vilssingen Helder Bodö Christiansund Skadenes Varäö Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Archangel Petersburg Elga Wina Gorki Warschan	765.4 780.0 761.9 762.1 753.7 754.7 754.7 771.1 771.1 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5 771.5	\$501 \$2 92 \$03 \$05 \$808 WNW8 \$502 \$502 \$52 WSW4 \$2 \$03 WNW3 \$501	Nebel wolkenl. halbbed. wolking bedoukt a Dunet bedockt wolkenl. bedeckt livgen hedockt wulkenl.	++++++	0.0-0.4 0.0-1.4 -1.7-2.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	0.1-0.4 2.5-0.4 0.0 0.5-2.4 0.1-0.4 0.0 0.1-0.4 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0
Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshavn Seydiafjord	772.7 773,6 771.4 767.9 752.1 748,0	5501	Nabel hedsekt halbbed, wolkenl, wolking		0,0-0,4 -2,8-8,4 -1,5-1,4	0,1-0,4

bes

[cin

Wettervoraussage für Mittwoch, 29. November, von der Metsorologischen Abbeilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.M. Wolkig, wenig geänderte Temperatur, trocken, südliche

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

20, November 751,9 765,3 still

Hörbeis Temperatur (Celsius) 6.5. Niedrigets Temperatur 8,6.

Wasserstand des Bheins

Geschäftliches.



Berfuch am unfanglichen Objett ift es, bie Blage, mit welchen Mitteln es and fei, jur Saarproduction gwingen gu wollen. Wer feine

fall bervorragend bewährt. Seine hantbeeinstuffende Kraft ist beute allgemein anerkannt. "Javol" wird nur in Originalflaschen zu 2M. und in Doppelflaschen zu 3,50 M. verkauft. Es wird settbaltig für trockenes und sett-frei für settreiches Haar bergeitellt. Ueberall zu baben. Rolberger Anftalten für Exterifultur, Oftfrebab Rolberg.

Redattionelle Einsendungen find gur Ben Bergonerungen niemals an bie Abreffe eines Rebafteurs, fonbern ftets an die Medaftion Des Bicebabener Lagblatte gu richten. Manuffripte find nur auf einer Seite gu befdreiben. Für Ridfenbung. unverlangter Beitrage übernimme Die Rebaftion feinerlei Gemate

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chritebatteur: 19. Goutte vom Bratt

Berentwertich für Bolitif und handel: E. begerborft. Erbenbeim; Wifferingeren: B. n. Rauenborf; für Siebt und Land. E. Rötherat; für Bericksteal, Bermichtet, Sport und Brieffaften. E. Nobaffer; für bie Angeigen und Belbanen; D. Davnauf; famrich in Werdaden.
Druff und Berleg der & Sosellenbergiden hof-Buchbruferei in Wiesbaben.



Sänger, Schauspieler, Kedner

finden bei Heiferkeit, Huftenreiz, ftimmlichen Störungen ufw. in den Coryfin-Bonbons ein außerordentlich bewährtes Linderungsmittel. Ab wirklame Subitanz enthält jeder Bonbon 0,02 g Coryfin (Aethylglycolsäurementhylester),

Diese neue Mentholverbindung ist trotz lang anhaltender, intensiverer Wirkung ohne den schödlichen Einfluss mancher älteren Präparate. Neben sehr günstigen Urteilen aus Arzte-Kreisen liegen auch zahlreiche lobende Anerkennungen erster Bühnengörssen vor. Anwendung: Etwa zweistundlich einen Bonbon langfam im Munde zergehen lassen. Der angenehm kühlende, schmerzstillende Einstuß auf die entzündeten Schleimhäute wird rasch bemerkbar. Das so lästige Gefühl von Kraten und Kiteln im Halse läst nach, ebenso

der dadurch ausgelöste Hustenreiz. Die Stimme wird wieder frei und wohlklingend. OriginalChachteln zu M. 1.50 in den Apotheken und Drogerien.

in-Bonbons=

Mittwoch, den 29. November. 1911, abends 8 Uhr.

im kleinen Saale: Lichtbilder-Vortrag.

Herr Professor Dr. Heck, Direktor des Berliner Zoologisch.

Thoma: "Der Berliner Zoologische Garten in seiner wissenschaftlichen und künstlerischen Bedeutung".

1.-8. Reihe: 3 Mk.; 9.-14. Reihe: 2 Mk.; Galerie 1. Reihe; 1 Mk., Galerie 2. Reihe: 5 D Pf. (Sämtliche Plätze numeriert). Galerio Z. Reihe: & Fr. (Cameron et al. Wollon, Fr.)
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollon. Fr.
Städtische Eaurverwaltung.

(Sektion Wiesbaben.)

Mittwoch, den 29. November 1911, abends 81/2 Uhr, in ber Aula ber Oberrealfcule

Zietenring 9:

bes herrn Oberlehrers Dr. Hollack über: "Reife Erinnerungen ans Gud-Franfreich und ben Phrenaen". F372 (Richtmitglieber haben Butritt.)

Der Borftand.



5. Vortras

Freitag, den I. Dezember, pünktlich 8 1/2 Uhr, im Saale des Städt, Reform-Realgymnasiums in der Oranienstrasse.

Herr MDr. Meller:

Eintritt frei. - Vorbehaltene Plätze für 50 Pf. Saaleingang

E. V., Wiesbaden.

am Bonnerstag, den 30. November, abends 8%. Ehr. im grossen Saule der Loge Plato, Friedrichstr. 27.

Bednerin: Frau Frieda Liebert-Konstanz

Verlagerungen und die damit zusammenhängenden Frauenleiden.

Eintritt für Mitglieder frei.

Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf. Der Vorstund.

Anmoldengen zum Verein werden am Saaleingang entgegen

Wiesbadener Reit= und Sahrverein.

Der Biesbabener Reits und Fahrverein veranstaltet in biefem Binter für feine Mitglieber ein - Munitreiten

in ber gebedten Relibahn ber Artilleriekaferne in ber Westerwalbstrafte. Das Reiten jubet jeden 2. und 4. Mittwod im Monat in ber jeit von il. 3) die 12,30 mittags ftat. Geftes Btufifreiten am Mittwoch, den 20. de. Mie. Bur Buichauer ift reichlich Siggelegenbeit geboten.
Alle Freunde des Reitsports und des Bereins werden hiermit zu recht

gabireicher Beteiligung aufgeforbert. Der Worftand.

Mls gerichtlich beftellter nachlagpfleger bes hier verftorb. Meverend Milemens Venn, forbere ich etwaige Glaubiger und Schulbner hierburch auf, ihre Anfpruche binnen acht Tagen bei mir geltenb gu machen ober in gleicher Grift Bab. lung an mich gu leiften.

Wiesbaben, 27. Mov. 1911. Barner, Stobtfämmerer a. D., Johannisberger Str. 9.

Beobadiung., Ermittelung., Seirats-Mus-tfinfte über Bernögen a. an allen Plagen ber Beit!

Distret! Größte Bragis! Juverläffigft!

Detektiv-Bureau Scharnhovftfir, 20, 1, Tel. 4180.

liefert ju billigften Breifen

L. Nägele, W Damenichneiber, Telephon 1549. Strengaffe 76, 1.

Makulatur

in Päcken zu 50 Pig., der Zentner Hk. 4 .m him in Tagblatt-Verlag. Langgasse 21

für die Bogel im Freien aller Met empfiehlt

Gg. Eichmann,

Joologifche Sandlung, Zet. 3059. Mauergaffe Manergaffe 3/5.

Martonelu, taufen Gie am befren bet Otto Unkelbach. Schwalbadter Strafe 91. Derfelbe liefert gelbe, meh reiche Rartoffeln

100 Binnd 4 Mart, frei Saus, fomie alle andere Sorten Rartoffeln, Daberiche, Schneefloden, Manschenfartoffeln, Nordbeutiche gelbe, Gierkartoffeln.

Shone Regelbahn Diensing Abend frei geworden. Deffmundfir. 54, Burst. B 23571 Bier ber Germania-Brauerei.

Renauration Samberger Hof. Morgen Mittwoch:

Metelinppe, mogu frbl. ciniabet Michel Borersteiner.

Restaurant Bartmann Liblerfirafie 22. Morgen Mittand: A Gr. Schlachtfest

wogn freundt, einfabet Fran Mart Martmann, Wire

Konzert-Direktion Arthur Bernstein, Hannover.

Kasino-Saal, Friedrichstr. 22.

Sonnabend, 2. Dezember 1911, abends 8 Uhr:

der k. und k. Kammersängerin

Kapellmeister

Programm: Lieder von Schubert, Brahms, Mahler, Brecher, Pfitzner, Strauss.

Eintrittkarten zu Mk. 6.—, 4.—, 2.— bei Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9, und abends an der Kasse. 1667

Derein der Kaufleute und Industriellen

Wiesbaden und Umgebung. E. D.

Mittwoch, den 29. Rovember, abends 9 Uhr,

im oberen Saale des Hotel "Frankfurter Hof":

= Bericht =

Referent: Berr Ed. Moeckel. Auch Richtmitglieder find willfommen.

Der Vorstand. F588

Offeriere für die Familienseste Die fo beliebten Apfel- und Beerenweine. 70 Bf. 70 Bf. 65 Bf. Bobannieberewein, rotgold . Beibelbeer-Blutwein Brombecrwein (feines Stroma) 1.— 900. 1.- Dif. Obft. Schanmweine: Spelerling-Gett "Genrich Ereden" . per flofde 1.80 Mt. Stadelbeer-Belt 1.80 mr Grobeer Sett

fowir weiße und rote Tranbentveine. Berfand nach aften Gegenden und in allen Gebinden. Trop ber boben Ginfanispreife bes Reiteroblies verlaufe meine Etpfel- und Beeremweine gu alten Preifen u. guter Qualitat.

Obfimeinkelterei Fritz Henrich, 24 Binderftrage 24,

Größte Apfel- und Beerenweintelterei am Blage.



Rotti-Erzeugnisse:

Bouillon-Würfel, Suppen-Würfel, Suppenwürze

sind nach wie ver in Qualität unübertroffen!

Vertreter: P. Böhme, Schwalbacher Strasse 47. Telephon 4303.

"Seit 3 Jahren litt ich an häßlichem Sautaussichlag. Schon nach Stag. Ge-brauch v. Zuders Batent-Webiginnt-Seife war ber Erfolg augenfüllig. Die

Pickel

trodiccien ein u. es bildeien sich keime neuen nieht. Schon voch 2 St. war meine Saut vollfe, reim V. N., a St. 50 Bi. (15 Tig) u. 1.50 Vol. (85 Vig. stärkie Form). Dazu Ludssh-Greme Inicht feitend u. nith) to Bi. u. 2 Wi. In ollen Apothefen, Orogerien und Barfümerien erbältlich. P 100

Gin Adiel Königl. Br. Klaff. Los für 25 Mt. zu bert. Off. u. B. 50 palillogernd Bismondring. B23728

We

Mbenb-Mudgabe, 1. Blatt.

23 Langgasse 23.

Billige Decken.



Kamelhaardecken M, 8.75, 9.50, 10.50, 12,-, 14,-, 16,-

Jacqu.-Schlafdecken M, 4.50, 5.50, 8.-, 9,-, 11,-, 13,-

Stepp-Decken In Satin, alle Farben,

von M. 10.50 an.

Zaglich Unfnahme von Heinen Batienten, Rationelle Beilung

bet 5. Schweitzer, Soflieferant Erftes und alt-fies 1701 Spielwerengeichaft Wiesbabens.



Bügeleilen pon Mt. 2.50an, Blätteifen, gefdmiebete Bügelftable billigft 1348

Franz Flössner, Wellrigfir. 6.

reellate Qualitäten des Handels, die ihre Preislagen in vollstem Masse repräsentieren, jeden Konsumenten befriedigen und für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme.

Samos Meskato 0.90

Moskate, ret golden . . 1.—
Portwein . 1.50 1.50 do, fine old Portwein. Madeira do. old do. old superior Malaga, rot golden Lacrimas do. feinster alter Marsala do. old Virgin ,

ino Vermouth do. di Torino, Francesco Cincano With. Meinr. Birck, Ecke Adelheid-u. Oranicastr. Fernsprecher Nr. 216,

Winter-Sportartikel

Beliebte Weihnachtsgeschenke



Aparte Neuheiten. Größte Auswahl. Billige Preise.

Schwenck,

Nur noch kurze Zeit!

bis 50 Prozent Rabatt.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für

Bronze- u. Marmorfkulpturen, elektr. Beleuchtungskörper, Kunftblätter, fiolz- und Rohrmöbel usw.

Kunfigemerbehaus

Ecke Langgaffe und Bärenftraße.

Straussfedern-Manufaktur **验Blanck** 強

Expert Engres Detail Friedrichstrasse 39. I. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc. Beste und billigste Bezugsquelle.

Kohlenkasten von 75 Uf. an non 95 Df. an non 95 Uf. an von 12 Df. an Kohlenlöffel

Julius Mollath, Schulberg 2. - Zelephon 1956.



Nur Michelsberg 2, bei Hoffieferant

Giovanni Scappini

Angugt., Taiden, Rörbe ic gut und febr billig Bebergaffe 8, Sth. Tel. 8220

la holl. Kakao

lose ausgewogen, per Pfd. 2 Mk., an Geschmack u. Lifslich-keit unlibertroffen. Biooker, Hensdorp, Van Routen Hakao's in Orig. Paketen u. Orig.-Proison. Eprogeric Mocbus. Tannus-str. 25. — Tel. 2007. 1481



coor löslige Körperfülle beseiligt durch Lehrtee Jucus Paket 1 Mk., 6 Pakete 5 Mk. Kneipp-Haus, Rhein: \$1.71.



Sherry do. old

do, old pale superior .

Heinrich Kneipp, Sologaffe 9, =

Telephon : Nr. 2078,

bittet berehrl. Stunden, biejenigen mechanisch optifch. und eleftr. Spielmaren, Maschinen unb Mpparate, welche gum bevorfteb. Beibnachtofefie ber Reparatur beburftig finb, möglichft fofort einguliefern.

Alle Gegenstände werben prompt und billigft in eigener Berfftatte wieber hergerichtet.

Erfatteile für alle Mafchinen ftets am Lager.

Eine sichere gewinnbringende Rapital-Aulage

offeriert ein Wert, bas vermoge feines feltenen Produftes, beffen Abfat burch großen Bebarf gefichert,

in bestimmte Erwartung ftellt. Drei Biertel bes benotigten Rapitals ift bereits aufgebracht. Intereffenten, nur Gelbstreffettanten, belieben Offerten, bie ftreng vertraulich behandelt werben, unter A. 528 an bie 2inn. Emeb. D. Schurmann, Diffeldorf, gu fenden.

Saarunterlagen, Bopfe, Locken, Chignons in allen Breislagen. Berruden, Scheitel.

J. Zamponi, Boldgaffe 2, bis-a-bis ber gajnergaffe.

Tutterhäuschen für Balfon und Garten, fowie Strenfntter für bie Bogel im Freien empfiehlt

Gg. Eichmann. Boologifche Baudlung, Mauergaffe 3.5. Telephon 3059.

Königsberger Marzipan, taglich breimel frifd, lange haltbar, eigen: Fabrifation, allein ju baben bei Bonastey, unter ben Blico-babenern genannt:

Der füße Onfel, Rirdigaffe 44. Biesbaden, Berf. nach Inen. Antland. Fereipr. 2373.

Beißerübell, graustout, 1 200 12 Bi. igoner epiefing v. 8 Bf. F 189 an. Wellrigurage 4, Martin.



Neueste

Petroleum - Hänge-, Steh-, Klavier- u. Wand-Lampen, Gas-Zuglampen, Lyra- und Wand-Arme,

Laternen für Wagen- u. Hofbelenchtung finden Sie in grösster Auswahl und guter Qualităt bei

Rossi, Metzger-gasse 3. Telephon 2060.

Alle Sorten Brenner, Dechte und Zylinder, auch für Heizöfen. 1690



natische Türschliesser kleinste eleganteste Form.

Hochvollendete Konstruktion. == 5 jährige Garantie. === Barels & Heutschel, Frankfort a. M.

Generalvertrieb für Wiesbaden:

Walker, Adlerstrasse 16.

Pelzwaren.

wegen Derlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren

findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen staft.

Albert Offszanka, Kürschner, Rochbrunnenplatz, Palast-Hotel.

Gemälde - Versteigerung

zu Houn am 5. Dezember 1911. Nachlass Mentner Ebbinghaus † Bonn und anderer Nachinas Menimer Ebbinghaus y Boun und anderer Besitz. Darunter Werke von: Andreas und Oswald Achenbach, A. Bauer, A. Dirka, Ed. von Gebhardt, C. Gehrts, E. Günter, J. A. Th. Gudia, C. Hilgers, E. Hünten, C. Jrmer, C. Jutz sen., E. Kampf, L. Knaus, B. C. Kockkock, Chr. Kröner, C. F. Lessing, H. Liesegang, Claus Meyer, H. Mühlig, E. Nikutewski, C. Oehmichen, Jan Olis, A. Rasmussen, Th. Rochell, Fr. W. Schadow, W. Schreuer, C. Schultze, B. Vantier, E. Verboekhoven, Chr. Verlat, M. Volkhart, F. u. A. von Wille etc. Besichtigung: Senntag, den 3. u. Montag, d. 4. Dez. v. 9-6 Uhr. Illustrierte Quartkafaloge i Mark, die bei Ankäufen zurückvergütet wird.

Bonn, Math. Lempertz' Buchhandl, und Antiquariat, Franziskanerstr. 6. Inhaber: Pet. Hanstein. F 200

Pichelsteiner Fleischtopf

Irish Stew, Has

im Topf. etc. etc.



Pichelsteiner Fleisch, Fisch-Pichelsteiner. Rezepte liegen bei.

K 149

Rein Nickel, Aluminium, Emaille

Erich Stephan, Häfnergasse. Burgstrasse. Aussteuer-Magazin für Haus und Müche-

Delikatek-Schwarzbrot

(nach Rolner Mrt)

ein fehr wohlfdmedenbes. wurziges Roggenfdrotbrot, regt bie Darmtätigfeit an.

Dieberlage bei: Friedrich Groll, Ede Abolfsalles und Soethestraße, Telefon 505; August Korthener, Reroftraße 26, Telefon 705



ünschen

vornehme, geschmack-Volle und schnelle, also Erfolg Versprechende Ausführung Ihrer Drucksachen, dann Wenden Sie sich an die www

Ochellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden =

Langgasse No. 21 co gegrandet 1809 co Welche Ihnen gern mit Druckproben und Preisberechnungen zu Diensten steht.



Schreibmaichine, beliebiges Onftem, monatl. gu leib. gefucht, Angebote mit Breisang, u. 8. 739 an ben Tagbl. Berf. Gut erh. Rinberwagen gu lauf, gef.



Gabelkoks für Zentralheizungen, Nusskoks I., Oefen, in Puhren u. eins. Zentnern zu den Preisen der hiesigen Gasanstalt.

milchsliurehaltig! alkohelfrei! 1 grosse Flasche Chabeso 1 L. Chabeso-Limonade .

Flaschenpfand 10 Pf. pro Flasche. Zu beziehen durch: Robert Preuss, Biergrosshandlung, Loreleyring 11, Tel. 385 u. 725, u. Chabeso-Fabrik, Weißenburgstr. 10, Tel. 2352, sowie die durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen,



finden Sie stets für jede Figur passend in entzückender Auswahl und in den neuesten Formen und Farben fertig am Lager. Besonderen Wert lege ich auf ein reich sortiertes Lager in

Ulster, ein- und zweireihig. Paletots, Bozener Mäntel, Capes, Gummi-Mäntel, Schlafröcke und Rauchjacken,

und werden diese Artikel durch täglichen Eingang von Neuschaffungen der letzten Mode immer wieder ergänzt.

Reelle, billige, streng feste Preise.

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.



d

n.

Praktische

wie:

Staffeleien, Ia Künstlerfarben, Modellier-Werkzeuge, Plasteline etc.

Grösste Auswahl. - Billigste Preise.

25 Marktstrasse 25,

vis-a-vis Maldaner. - Telephon 4550.

Sdön, Sarm. Prismenlüfter,

Salon-Einrichtung, Mehelluppe, fr. Wurftwaren,

16. 3lehung der 5. filaffe 225. figl. Breuß. Cotterie. 3 B. November bis I. Depender 1981,) War die Greeine fiber 240 ARt, den betreffenden Nummern in Rammern beigefigt. Die Gewinne illen auf die begeichneten Rose belder übteilungen. Ohne Gewilde, 27. Robember 1911, bormittags. Rachbrud verboten.

18 90 314 587 653 706 97 967 1438 79 843 911 27 64
2102 50 494 606 63 87 883 901 13030 149 225 5500) 301 502
10 83 87 628 36 99 918 61 4013 295 555 56 608 500] 792 808
28 41 5382 416 617 745 805 48 6073 81 139 335 40 404 888
7022 5500] 180 325 28 38 428 46 1000] 572 667 70 762 65 812
[500] 916 [500] 8005 115 70 212 367 634 738 854 906 99 9073
109 23 300 625 600 6 23 858

100 23 300 625 600 6 28 858 10007 215 87 450 518 [5000] 699 [1000] 758 11219 857 460 78 540 58 608 [500] 735 92 563 953 86 [2000] 815 88 974 82 18065 68 226 [300] 810 88 78 708 54 87 88 915 24 81 14001 31 89 [500] 174 219 125 50 89 597 639 87 931 994 18063 [100] 210 456 550 70 630 36 738 [500] 87 917 87 16030 54 194 474 88 510 619 86 717 48 900 4 48 82 95 17014 [500] 78 90 98 138 80 326 725 18009 12 47 150 309 79

909 79
20049 145 812 84 45 48 94 532 \$1054 187 (3000) 68 290
426 27 000 705 50 58 897 (500) \$20047 109 93 281 431 45 583 670 86 718 82 906 36 57 89 \$23102 317 627 61 655 749 958 24053 (3000) 171 81 280 288 548 (3000) 67 88 66 612 80 700 25103 14 (500) 81 80 837 430 40 609 29 94 808 13 778 \$28117 312 588 601 765 97 804 984 \$27161 85 421 48 518 716 942 (500) 28000 12 225 88 (1000) 348 421 (1000) 668 \$29172 306 743 (500) 28000 12 225 88 (1000) 348 421 (1000) 668 \$29172 306 743 [500] 28000 12 225 36 [1000] 343 421 [1000] 663 20172 306 743 30025 38 117 325 485 623 80 765 78 31075 169 [500] 86 215 90 370 459 570 734 801 919 32149 355 81 494 537 79 621 89 945 38061 132 50 72 95 225 381 95 76 782 989 91 34064 [1000] 686 [50004] 502 [1000] 21 33678 518 631 716 58 882 961 97 36062 111 39 219 [1000] 40 71 427 97 541 669 749 835 945 80 [500] 37060 63 [5000] 193 254 327 63 73 479 648 67 729 58 886 38571,31 618 95 883 936 96 30441 87 748 40010 59 138 53 448 515 729 900 34 42 70 41033 49 221 50 [1000] 356 499 559 680 958 42024 110 331 474 895 611 725 90 810 13 916 [500] 43006 38 235 36 463 509 616 757 995 44247 [3000] 323 440 45 48 [500] 33 467 1000] 45067 [500] 68 303 45 80 448 46 85 672 888 46049 228 705 910 47031 907 15 451 759 722 93 [3000] 48110 215 56 505 [500] 99 688 [1000] 804 918 38 42925 445 594 648 825 [1000] 528 705 910 47031 907 15 451 759 722 93 [3000] 48110 215 56 505 [500] 99 688 [1000] 804 918 38 42925 445 594 643 825 [1000] 52 943 50067 414 719 [500] 852 93 54159 [500] 67 414 581 49 73

2000| 971

700| 772 92 117 217 47 305 19 56 445 678 79 96 71193 215 (2000) 51 57 308 507 601 17 700 43 95 801 (1000) 48 (500) 72008 208 79 319 30 538 901 12 67 78005 552 80 748 80 971 7 4016 45 214 36 (3000) 72 812 (300) 804 903 30 63 75094 160 62 228 91 257 587 929 74618 356 430 (500) 528 22 900 72079 136 40 42 82 843 88 490 516 (1000) 649 (500) 717 85 820 66 75 86 902 (500) 22 88 78508 68 142 218 327 500 71 648 355 74060 179 204 48 (1000) 339 506 677 722 814

09) 389 506 677 227 618
80676 811 63 635 46 60 76 81136 403 69 87 604 9 54 92
58 880 80 (1000) 82103 82 308 23 400 5 63 897 606 720
83046 185 209 300 639 717 826 (500) 84052 80 155 225
83070 422 44 76 548 (3000) 662 816 852 85048 400 77
563 70 606 (500) 49 973 81 86051 62 550 800 72 900
087 147 262 455 85 827 87 882 91 88050 (500) 105 77 28 563 70 606 [500] 49 973 81 86041 62 550 650 72 900 87087 147 282 455 65 827 67 982 91 88050 [500] 70 77 221 476 [100] 566 628 [1000] 40 805 [500] 929 89417 58 60 572 258 861 [500]

99005 446 718 89 830 908 44 91009 77 188 46 81 84 229 51 59 338 471 536 77 644 743 932 (1000) 96 92147 275 334 531

16. Ziehung der 5. Klaffe 225. Agt. Breug. Cotterie. m 8. Robember bis I. Degember 1911.) Har die Erwinse über 540 Mt. den beireffenden Kantwern in Klammern beigefägt. Die Gewinse allen auf die begeichneten koje beiden Ubleitungen. Ohne Gewähr.

27. Robember 1911, nachmittags. Rachbrud berboten. 56 210 B1 418 71 628 37 38 61 814 917 (1000) 98 1604 110 246 56 391 440 (500) 788 89 (500) 872 918 52 69 2009 01 128 261 72 344 402 30 558 646 50 [500] 714 41 3137 57 52 528 72 734 63 (1000) 955 4108 88 [500] 931 512 (1000) 67 721 (3000) 505 73 18 16 517 781 6216 311 49 440 652 727 (1000) 805 17 81 99 919 38 7009 131 213 (3000) 485 870 967 8083 342 698 749 888 919 (5000) 66 (500) 98 9029 85 256 638 94 95

85 256 636 94 95 10003 33 15001 178 441 42 59 513 729 055 11000 11 110 225 64 (5001 775 88 859 12076 119 37 272 382 625 92 (3000) 311 91 13060 72 13060) 116 16 491 725 (1000) 865 14059 66 232 418 21 61 063 76 710 (500) 804 20 15068 123 42 415 (500) 710 828 98 957 63 16162 461 874 638 50 58 845 903 4 81 1735 405 90 802 (1000) 641 95 861 586 (500) 88 97 [1000] 105 [500] 10 13 98 283 26 [500] 465 541 42 640 80 98 16 24 900 19308 435 [500] 509 902

100 | 500 | 78 | 500 | 54 | 568 | 93 | \$39102 | \$3000 | 64 | 482 | 717 |
10066 | 238 | 502 | 480 | 506 | 92 | 776 | 885 | \$1000 | 41012 | 24 | 51 |
120 | 90 | 11000 | 988 | 1506 | 408 | 1500 | 85 | 42050 | 97 | 74 | 82 | 299 | 589 |
120 | 90 | 11000 | 988 | 1506 | 408 | 1500 | 85 | 42050 | 97 | 74 | 82 | 299 | 589 |
120 | 855 | 83 | 83 | 83 | 77 | 74 | 45 | 811 | 818 | 807 | 24 | 65 | 825 |
120 | 8500 | 31 | 57 | 523 | 817 | 912 | 44 | 47 | 362 | 827 | 39 | 45 | (3001 | 41) |
120 | 731 | (500) | 946 | 48 | 120 | 242 | 53 | 357 | 449 | 504 | 733 | (1000) | 49109 |
120 | 54 | 54 | 570 | 5500 | 73 | 740 | 924 | 35 | 54 | 285 | 236 | 17000 | 441 |
120 | 61 | 607 | 15 | 64 | 851 | 71 | 72 | 75 | 682 | 52045 | 318 | 1500 | 35 | 457 | 704 |
120 | 80 | 85 | 550 | 85 | 244 | 184 | 691 | 780 | 967 | 54 | 270 | 877 | 425 | 27 | 699 |
120 | 63 | 63 | 550 | 725 | 841 | 53 | 606 | 500 | 594 | 949 | 540042 | 68 |
120 | 63 | 63 | 63 | 725 | 841 | 53 | 606 | 500 | 500 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640

786 800 37 80172 80 234 468 691 728 883 919 61108 268 488 732 52257 305 [500] 497 605 803 19 916 82 63:220 401 89 605 705 816 [500] 41 04097 270 406 617 880 65614 937 66091 112 48 50 247 [500] 461 509 19 29 609 50 890 67081 340 400 [500] 500 11 [500] 44 40 68174 265 91 300 42 409 18 42 621 65 720 11 59 802 902 60162 217 444 705 20 54 926 [500]

11 59 502 002 00102 217 444 705 20 54 926 [500]

70100 200 432 29 [500] 622 45 768 968 90 93 71006 45 113

89 295 512 63 695 806 [500] 85 98 921 93 72064 [53 438 543

516 912 31 59 82 73255 315 [8000] 425 513 90 827 48 [500] 62

919 54 96 93 74086 100 235 338 408 72 558 915 92 75016 130

204 455 77 573 615 991 76097 [500] 330 263 95 402 520 728

[800] 817 33 920 77108 686 721 45 56 [800] 97 852 64 78061

[92 [5000] 251 846 [500] 435 536 79116 95 257 251 61 525 [1000]

814 58 871

**MOTOR 35 221 36 711 63 022

**STOTO 400 35 221 36 711 63 022

**STOTO 52 687 866

**STOTO 52 687 867

**STOTO 52 687

**STOTO 52

8 dreiarmige Gaslüster, drei doppel-armige Gaslampen, für Burcan od. Wahngen mit Neber. Blücker-Konfum, Porferske 9.
Wellerikagte 11, Gib. 1.

Tahine derigiet, drei doppel-gardinen und Tedptich billig zu ver-fansen. Räberes im Tagbl.-Konfor, Fedits der Schalterhalle.

Siene Schlachtung. Wurchfett 60 Bf.
Blücker-Konfum, Porferske 9.

Biand billig mietweise abzug.

Off. u. u. 163 an d. Lagdel.-Verlag.

73 683 925 75 93059 153 881 417 63 97 (2000) 616 37 87 901 94094 171 (2000) 575 783 828 948 95014 76 98 217 318 459 510 608 724 90095 (1000) 923 872 488 556 [200] 618 749 97059 178 325 95 400 45 508 5500) 870 98045 148 (500) 896 98 460 99 573 020 99047 68 216 368 429 647 68 804 95

100008 78 (3000) 138 52 537 66 761 101056 267 426 501 (3000) 088 777 924 42 47 (1000) 89 102001 48 180 232 430 558 811 93 983 103027 118 92 382 464 88 521 623 28 74 877 976 104030 (1000) 40 101 6 81 216 (3000) 349 412 578 634 750 942 72 105129 87 94 207 8 931 (500) 96 106069 264 504 511 45 46 7 776 886 942 107067 295 565 744 67 820 78 1800 1788139 53 544 746 70 79 908 48 100044 80 204 89 410 [500] 557 880

110039 41 108 858 111061 270 94 431 96 664 820 24 006 79 113218 [500] 57 492 99 [500] 569 [1000] 738 89 881 85 113037 278 410 581 683 717 874 904 [8000] 24 114066 218 405 86 588 60 716 75 81 93 834 98 115502 [500] 104 94 74 87 929 58 [500] 98 306 8 52 400 500 6 852 918 116169 79 852 94 402 501 10 765 823 117955 [3000] 44 353 [500] 75 84 618 808 945 1134183 944 803 60 77 [8000] 86 427 58 78 665 [500] 745 119060 559 [3000] 619 20 812 [500] 977 94

180101 87 44 200 [500] 821 88 414 80 569 700 81 98 181001 98 188 804 18 409 783 58 881 974 192097 200 39 605 28 785 989 123332 86 [500] 474 [1000] 76 673 819 20 99 [500] 124061 182 488 986 122087 149 88 385 487 88 76 [600] 897 128234 62 525 91 608 74 [3000] 717 988 127070 24 346 418 40 570 757 848 991 96 [500] 128258 315 54 457 85 [500] 506 [5000] 12 667 707 15 873 825 125210 19 491 [500] 867 914

11 688 149680 881 78 97 437 580 [1000] 85 604 [1000] 820 924 141416 21 25 65 529 [1000] 82 513 742 48 72 59 831 74 944 1432002 61 63 140 211 307 18 441 53 79 653 720 75 904 45 143128 406 611 [3000] 890 927 35 144025 133 268 822 79 441 47 93 597 895 145220 144096 942 565 642 867 147049 231 305 88 455 55 89 509 677 762 855 70 82 930 144025 58 187 280 312 13 505 46 714 [1000] 806 43 902 4 149001 306 504

159163 220 49 (10000) 419 535 (1000) 672 717 801 29

160022 74 90 107 282 332 (500) 431 572 635 973 161001 418 380 511 58 98 (1900) 658 744 (500) 874 933 77 162038 127 338 529 610 704 163028 228 378 414 (500) 72 608 (500) 36 827 90 (3000) 559 69 164560 80 514 840 951 165002 133 41 409 531 83 99 685 (500) 715 146044 167 341 583 55 92 700 833 75 931 84 167018 39 69 591 814 921 29 168001 94 (500) 114 224 (500) 558 692 169062 166 79 341 424 25 46 638 830 170015 429 46 72 97 650 703 814 17 68 171112 433 709 808 (500) 172319 270 75 329 441 531 42 615 50 702 886 (100) 1723190 271 335 49 775 174046 231 880 901 31 175131 (200) 203 449 549 90 1813 920 17600 23 34 57 90 133 887 450 500 621 88 717 922 99 177136 789 506 54 821 951 (500) 178403 (500) 35 507 45 78 (500) 606 47 702 89 974 179132 258 395 403 586 86

180099 123 81 223 484 525 [500] 695 783 826 64 181078 809 484 640 46 743 852 99 182049 72 358 63 424 45 637 79 711 041 65 183251 56 445 49 82 561 638 39 78 730 184037 61 133 34 53 287 356 547 94 [1000] 812 90 669 185571 701 971 186121 37 378 557 69 621 60 85 745 93 805 187211 235 579 724 31 63 908 14 28 48 188058 (500) 103 512 615 738 189076 394 411 24 71 572 95

Berichtigungt 3n ber Radmittagstifte nom 25. Robember iten 27898

200 43 48 479 554 89 95012 54 60 125 36 202 64 100 4 100 41 46 86 535 94 96029 50 421 680 793 [1000] 883 9701 [1000] 455 528 632 702 [500] 933 99 98403 [1000] 578 494 99 828 91 44 90177 243 77 78 409 80 98 500 [500] 91 669 [500] 86 978

650 853 60 978 87 110063 145 908 580 877 78 997 111209 45 812 19 78 480 113048 84 108 76 206 87 507 621 742 81 88 114188 11000 97 457 115053 68 128 29 354 501 630 62 742 67 82 956 113048 84 108 76 206 87 507 621 742 81 88 114188 11000 97 457 115053 68 128 29 354 501 630 62 742 67 82 956 114018 88 88 405 99 939 118031 5500 50 88 168 (1000) 260 434 510 14 (500) 47 607 756 816 978 1119012 455 510 (2000) 27 79 746 800

47 607 756 816 978 119012 485 510 (2000) 27 79 740 507 120007 50 90 905 [1000] 30 448 511 858 88 121011 480 56 558 75 50 645 857 71 122016 42 153 84 292 355 (500) 826 749 882 85 123149 59 238 503 [500] 48 63 124288 485 608 732 36 55 87 [500] 905 90 125600 160 209 340 51 530 677 89 787 124025 34 39 248 87 334 517 15 908 84 127089 115 18 50 544 611 831 45 128085 [10 177 241 73 405 588 781 973 86 [3000] 97 129009 843 623 28 62 (500) 98 730 892 120019 [2000] 999 [500] 351 411 584 631 718 850 [500]

66 201 436 571 11000] 76 618 75 776 90 807 1309] 960 160 230 467 554 680 704 867 161031 47 72 80 (500) 110 250 53 599 609 89 98 918 162005 145 [800] 244 88 643 [800] 799 87 927 34 [500] 70 [500] 163006 [500] 12 130 300 22 48 [620] 88 [1000] 83 543 663 971 164004 290 74 800 410 97 586 620 718 823 165302 595 605 900 166119 268 [500] 88 550 696 732 61 856 67 900 99 167021 64 132 90 298 388 601 67 786 92 94 809 915 29 65 168028 34 329 567 481 95 725 72 821 82 160906 308 62 80 479 510 13 18 44 706 843 939 42

82 160906 308 62 80 470 510 13 18 44 766 843 983 42
170320 491 519 751 832 945 171133 257 412 655 172230
319 58 84 130001 430 668 915 172318 51 343 587 881 913 46
10001 94 174121 1500 46 224 1000 84 576 612 83 745 891 550
67 175003 15001 82 202 319 521 676 94 984 176008 16 1500
63 92 [500] 187 274 [5000] 335 578 95 98 600 51 762 843 1000
177704 97 159 95 283 313 410 42 90 818 178629 50 [500] 304
453 87 [1000] 512 754 994 179180 226 97 [500] 486 511 81 631



NO TO

雷

88

100

瑟 200

Blumenthals

ist eröffnet.

Jede Reparatur wird sauber und fachmännisch ausgeführt. Alle erdenklichen Ersatzteile, wie: Köpfe, Arme, Beine, Hände, Füße, sowie sämtliche Zubehörteile in hervorragender Auswahl am Lager,

Kirchgasse 39/41.

K 104 E

durchichlagenden

bat bie alibefannte Firma

Wills. Mertens, Cleve, größte hollandifche Tabat- und Zigarren-Fabriten, mit ihrer Enbat. Berie



weil die Raucherluft-Tabake nach bem Urteil von Rennern und Nachleuten in Geschmad und Bischung nicht übertroffen merben und allein die besten und beliebteften find.

Bergleichen Gie bitte! Beintagen bon 0.20 mt, bis 1,- fue 14 Bfb. Beinnbers beliebt: Beinichnitt ju 25, 30, 40, 50 Bf. Karl Erb, Tabak-Spezialhaus,

Ede Luifens und Chwalbacher Strafe.

Besonders ausgewählte Serten, woven speziell meinen Nier-steiner Weinen besondere Beachtung zu schenken bitte. Dieselben sind fast nur eigener Melterung, wodurch ich in der Laga bin, darin schr Preiswertes zu liefern. Nr. 1 Tischwein, Hammarke Ohne Gleichen, Fl. -. 80, bei 15 Fl. -- 75

в	100 Tab. 1	TISOUMOIN' YY	0.07943	aner:	B/G	20,000	HARC	200	02/05	45(14)	,	•	process in	75.7	25.71	-	3.55
١	. 9	Obersaulheim	er, n	1. N	lier	sto	ine	TV	crise	hn	. 22		.85,	180	1.5	** *	83
ı	2	Niersteiner, I	Laus	ms	rke	A	alc	OF.				-	.90,	16	15	11 7	85
1	1	Mierstelner.	di	5.		K	OSI	al				1	-	**	15	24 3	95
ı	. 5	Niersteiner,	de	30		De	m	wél	n			1	.10,		1.5	**	1.05
ı	6	Wierstoiner.	d	0.		1KO	nam	me	E	1000		- 1	.20.	100	LO:	46	1.10
1	7	Miersteiner.	de	97		Ki	rel	nen	atith	ole.	3.00	1	.40,	600	15	44	1.30
1	. 9	Niersteiner,	de	96		Bu	Ire	we	in.		945	1	.60,		15	**	1.50
1	This W.	men m. Hausm	neba	10 10	firm	bai	nn.	Lau	ton-	-	miler	n O	enlieller	shee	eigh	LITTE .	nmon.
1	E118 741	mon m' mann	DEL SON	10.100	III-L	2000	Th.O.	Trans.	Sam.	2000	Part of the same	1991		4	4.00	Arrest.	4 00
ı	Nr. 9	Nierst, 1909er	, Lan	go k	seh	bac	311	SED!	COLE	nek	erte	12.7	· Hora	Die	10	251	1,90
1	9	a Nierst, 1910	er		*		- 1	Nat	urg	aw.l	chse	1 00	2.40,	99	15	44	2.30
١	10	Hallgartener				4			8			**	1,10,	22	10	. 40	1.05
1	12	Oestricher .			10	16							1.20,		15	99	1,15
١	1.14	Erbneher .										33	1,80,	79	10	55	1:30
١	16	Geisenholmer			3							9.0	1.50,	**	18	**	1.45
1	17	Rauenthaler					20					77	1.60,	**	15	**	1.55
	18	Rüdeshelmer			12	60							2	-	15	**	1.90
	10	Rüdesheimer		- 3			130		200			1	2.50		15	**	2,40
ı	100	Feinere															
	25100165	r cinere											2000				
	700,727	- 10	-			2.4	F1 9	DEVE VOL	2000	20, 191	THE PART AND	74.7	70'00' 10'	784		A 100 PM	20.00

MOSOIWCING ML. 5.- per Flasche.

F. A. Dienstbach, Schwalbsche Str. 7. Kellereien: Schwelbacher Str. 7, Karlstrasse 17 u. Niers en a. Rb.

Zwei besonders Weihnachtsgeschenke! der beete Staubsauger, mit doppelter Saugwirkung, sollte in keinem Haushalt fehlen. Per Stück Mist. 80,-

die beste Personenwage, genau - handlich - billig.

Per Stück Mik. 18 .-

K139 Ich erbitte frühzeitige Bestellung. Aufbewahrung auf Wunsch bis Weihnachten.

Telephon 213. L. D. Jung, Kirchgasse 47.

mit

BOLD

(Ded יסע

gut

砌

醒

100

100 100

65

13

m

8

田

er-ben

arin,

-,85

1.05

1,10 1.30

3,40

bis US4

7.

he.

Befanntmachung.
Mittwoch. 29. Nov. 1911, vorm.
11 Uhr. dernie gove ich Avaronverise im Psandlodal Oslenenstr. 24: 2 Gas. badeöfen. 3 Badewannen. 4 desette Antomoditeisen. 1 Landauer-Chaise. 2 Glasistreien. 1 Landauer-Chaise. ichr., Setr., 3 Schreibtische, Silber. ichr., Setr., 3 Schreibtische, 3 Spiegel, Biand, Nähmasch. u. a. m. disertisch morisdicionad gogen Banachland. Bierdaben, den 28. Nedember 1911. Banr, Gerichtsbooks., Körnerstr. 8.

Banr, Gerichtsvolle., Körnerstr. 3.

Bekanntmachung.
The Mittwoch, ben 29. Asvember er., vorm. 11 Uhr, beußeigere ich im Wortsketole Gelenenstraße 24:

2 Tauerbrandsfen, 1 Kah Del, ein Schnepfarren, 1 Wagen, 1 Landauer mit Gummir, 2 Schweine, 1 Schreibmaschine, 1 Kopierpresse, 1 Lichtpaus Apparat, 1 Zeichentich, 1 Sofreibmischie, 1 Waschtlich, Spiegel mit Gelbrahmen, Vertila, 1 Sofa mit 2 Sekel, 4 Vorgelege mit Bandsführen, Salvatiffen, 2 Anbertheme Bapierschneibemaschine, 1 Artiskalfaße, ein Bandschier, 1 Katiskalfaße, ein Kommode, 1 Küchenschier, 1 Pl. Bett. 1 Waschtlich, eiden, 1 Bütett, eine Kommode, 1 Küchenschier, 1 Pertila, 2 Letter, Aleiberschrünke, 1 Vertila, 2 Letter, Aleiberschrünke, 1 Vertila, 1 Chaiselongue, 1 Kachtlischen m. Marmor, 1 Schreibstich u. a. m. öffentl. meisteiend geg. Bargablung. Biesbaden, den 28 Kodember 1911. Dofmann, Gerichsbolle, Westbaden, Wielandstraße V. 1.

Befanntmadung. Mittwoch, ben 29. Aprember 1911, mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Gelenenstraße 6 hier:

1 Billert, 3 Schreibnische, 1 Ber-tifo, 1 Dinan, 2 Konfolipieget, 2 Cisichrönte, 2 Labenthelen und Anderes mehr

öffentlich meistbietend gegen Bac-Loneborfer, Gerichtsvollzieher, Scharnborftifrage 7.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 29. Kovember 1911, mittags 12 ühr, verliedzere ich im Bachenverngslofel Gelenenftraße 6:
1 Klavier, 1 Bett, 1 Bertifo, ein Kleiderichrauf, 4 Sofia, 1 Spiegel, idrant, 2 Sviegel, 1 Schreiber, eine Baldfommobe, 1 Kommobe, ein Sofiatisch, 1 Schreibtisch, 1 Racktfonfalt, 3 Sessel n. 1 Baneelbreit öffentlich zwangsweise vegen Bergebung,

Wieddaben, don 28. November 1911. Merce, Gerichtsvollzieber, Rauentoler Strope 14.

Betanntmachung.

Mitmod ben 29. Rovember 1911, nachmittags 3 Uhr, werden in bent Soufe Delenenftraße 24: B20742 8 Klediere, 1 Kaffen, u. 1 Waren, ichronf, 2 Schreibilde, 2 Schreibilde, 2 Schreibilde, 2 Schreibilde, 2 Kluriolieften, Goias, Bilder, 4 Blumenfasten, Goias, Hilbert, 4 Blumenfasten, Enfecte, Partie ow. Parfumerte, waren u. a. m.

öffentlich gwongsweise gogen Bar.

Bresbaben, den 28, Rov. 1911. Dabermann, Gerichisbollzieber, Wallufer Strafe 12.

Belanntmadung.

Bettwoch, ben 29. Robember 1911, madmittags 3 Uhr, berfteigere ich Pelenenstraße 6 bier: B28743

4 Kontole, 1 Glasickronf, 4 Sofas 10 Seifel, 4 Ropotliche, 1 Biers Serbite, 1 Tirpont., 1 Madpitubl, 1 Tebrich, 1 Tirpont., 1 Madpitubl, 1 Tebrich, 1 Tirpont., 1 Madpitubl, 1 Tebrich, 2 Katterbilde, 4 Bertofos, 2 Katterbilde, 4 Bertofos, 2 Katterbilde, 1 Deißgenbild. 2 Spiegel, 3 Divant 270 Fluidern beticked. Edin, 1 Bajaddom, 1 Labenthele u. Rogal, 1 Baranda, Caslifiter, ein Stladter, 1 Diffett, 1 Trumcau, ein groß, Mandbilde, 1 Bluttafl., 1 Eisfehr, eine Angall Botzellaniachen, zwei Schweine, mehr. burdert Plannen, 27 Benfter für Bölilberte uffn. öffentlich miestblierend gegen Barzzahlung.

Besbach, den 28. Rob. 1911. Biesbaben, ben 28. Rob. 1911. Sedes, Gerichtsbolls. Jahnite. 15, 2.

Solz-Berfleigerung.

Montag, ben 4. Dezember, bormittage 10 Hhr aufangenb tommen im hiefigen Gemeindewalb, Diftrift Junghola 1 und 4:

300 rollannene Stamme bon 43,60 Fmtr., 680 Stud bergl. Stangen 1. Rl., 2, " 895 3. " 840 285 4. - 88 125 gur Berfteigerung.

Bemertt mirb, baß bas Bolg porgliglicher Qualitat ift und auf febr guter Abfahrt nabe ber Schange F 297

Dettenhain, 25. Rov. 1911. Der Bitrgermeifter. Laufer.

Sindfreilender,

welcher ichen in ber Roblenbrande thig war, politicht. Off. m. Brovif-une. n. E. 740 an ben Tagbl.-Berl.

Dienstag, 28. Nabember 1911.

Mozartstraße.

Beim herannaben bes Weihnachtofeftes tritt auch unfere fleine Bobliatigfeits - Anftalt, Die bas Jahr binburch in ber Stille ihre fegens-reiche Tatigkeit entfaltet, mit ber Bitte hervor, ihrer Bfleglinge freundlich gu gebenten. Wie fast bom erften Tage ihres beinahe zweijahrigen Bestehens an find auch fest alle Beiten bes Rinberheims belegt und beherbergt es fo zur Zeit 22 fleine Pfleglinge, Die burch bie Runft ber Aerzie und forgfamfte Pflege aus armen, flechen und unbehülflichen Geichopfen gu lebenofroben und lebenofabigen gu werben hoffen. Ber bilft biefen Rinbern, Die fern von Eltern und Gefchwiftern unter Schmergen bas Weihnachtofest verleben, eine Freude zu bereiten? Jeber, beffen gefunde Rinder frohlich ben Weihnachtsbaum umspringen, ber all bie Seinen an ben Gefttagen um fich verfammeln tann, follte bantbar ein Scherflein fur bie Bfleglinge bes Rinberheims opfern.

Gelb und sonftige Gaben nehmen bie unterzeichneten Borftanbs-mitglieber und bas Heim, Mozartftraße 8, ersteres burch bie Naffauische Landesbant entgegen. Die Geschäftsftelle bes "Wiesbabener Tagblatt", Annahmeichalter links, erflatt fich ebenfalls gur Annahme bon Spenden bereit.

Die Oberin: Hedwig von der Goltz.

Der Borftand: Dr. phil. Fritz Hallgarten, Frantfurt a. M., 1. Borfibenber. Frau Gebeimrat Brofessor Dr. Krehl, Helbettretenbe Borfigenbe.

Dr. med. Sto'n, Biedbaben, Rheinstraße, | Schriftsührer u. leitenbe Dr. med. Gurndze, "Mainzer Str., Anstaltsärzte. Dr. med. Gurndze, "Mainzer Str.,) Anfialtsärzte. Landesrat Augustlu, Wiesbaben, Dogheimer Str. 85, 8, Schaumeister.

Bermalinugsanofchuß: Geheimer Kommerzienrat Braunfols, Frantfurt a. M., Kommerzienrat Beit von Speyer, Frankfurt a. M., Banker Hermann Becker, Wiesbaden, Frau Wilhelm Born, Frankfurt a. M., Magistratis affessor Borgmann. Wiesbaben, Kommerzienrat Caliensly, Limburg a. L. Frau Alfred Dyckerhoff, Biebrid a. Ih., Lanbrat Duderstadt, Diez, Infligrat von Eek, Wiesbaben, Stabtrat Flesch, Franfurt a. M., Dr. med. t-ferlieb. Wiesbaben, Stabtrat C. v. Grunelius, Franfurt a. M., Brof. Dr. Kobelt, Schwahelm a. Dl., Geheimer Regierungsrat Lanbeshamptman Krekel. Micsbaben, Geheimerrat Brofessor Dr. Krehl, Heibelberg, Ber-waltungsgerichtsbiressor Linz, Wiesbaben, Früul. Agathe Morttens, Micsbaben, Sanitätsrat Dr. Stricker, Wiesbaben, Pfärrer Voesenmeyer, Wiesbaben, General 3. D. Wahnschaffe, Wies-baben, Stabirat VIII. Kranssurt o 30 P588

Schwarze Meiau

Schwarze Kostüme Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Kostümröcke als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager.



Scharfes Eck Wiesbaden : Langgassel 3

Giliale ? Babenlofal, für jed. Geschäft passenb, in guter zantsakt Lage, barbarben. Dfr. u. T. 739 an den Lagfil. Berlag.

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Went, 1856. Celefon III.

Saramagazin Shwalbacherde, 36. Bieferant des Bereins für Benerbeftattung.

leberfibrungen von und noch auswarts mit eigenen Beichentrogett.

tucht Sachma-n. ca. 35 Jahre olt, vers hefretet, fucht felbft, Bofen, fet es auf Reife, Buro n. Mittellungen erb. unter J. 789 an ben Tagbl. Berl.

Traver-Heider Trauer-Rocke Trauer Blusen Trauer Stoffe Sofortige Auswahlsondung auf Lelefonischen Anruf N. 365 w 6470. liesbaden (erts) Langgasso 20.

Risin-Salbe Idealstes Vorbeugemittel gegen Schnupfen. Towner - Apolleke Fernruf 106 m. 2261.

Traueriranze u. Blumen. auch einiachfter Breis,

Ernft Wahl, 1655 Bilbelmftr. 40. Babuboffir, 3,

Sarg-Magazin

Grd- und Tenerbestattungen,

Bager: Wallufer Strafe 3, Baben: 1475 Kaftellstraße 1.

=== Celephon 576. ==== Lieferant des Bereins für Jeuerbeftattung und des Meamtenvereins Gigener eleg. Leichenwagen.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten his zum allerfeinsten Genre. K103

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Laden, hell n. groß, gu vermieten. Schwalbacher Gtr. 57. Gin Bortemonnale mit Inhalt bertoren. Gegen Belohnung abgug. Sboliftrage 1a, 2.

Montag eine braune Tafche mit Indult berkoren auf dem Wege ben Weltorditt, Karlier, Liefende, Krichgasse die Blumenisch. Absu-eiden gegen gute Belobening Jumb-ische, Bolizeibureau.

Ein Schirm

mit Goldfuedf Biebricher Chanfiee verloren. Abgungeben Barkfurafe 11. Granat Broide (Etern) verloren am 27. 11. morgens, Kors. Preseden Allieg, Albrechtier, Richtsche, Gosedeichfur, Midrechtier, Richtsche, Tearer, Raskans, Teutfase Bank. Dem Rieder gute Belohn, da Ins-bent, Rokanna Mann, Albrechtier, 42.

14. Nev. Café Flum. Darr, 180h f. Anno.? Mah ung. Getolierich, inden u. D. dring Defuch anolericht.

eristendit.
Freetog. Vin g. irve. Instit. jo
fo. — L. — nein. So gebt's noch n. —
L. grids beit erit. fi. L. getäu. —
L. grids s. vel — lähnt m. — b. f. L.
h. m. l. L. R.
Auch diele Nadierreng bledd lichtbar

Geffern morgen 91/2 Hbr pericied ploulich und unerwartet mein lieber Gatte, unfer guter Bater,

Philipp Carlé

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Fran &. Carlé, Mme., nebft Stinbern.

Wicebaden, 28. Nov. 1911.

Die Beerbigung finbet am Donnerstag, nachm. Blibr, auf bem Gübfriebhof ftatt.

Für bie vielen Beweife inniger Teilnahme bei bem Sinicheiben unferer teuren Entichlafenen, fagen wir biermit unferen berglichften Dant.

Miesbaden, ben 28. Movember 1911.

fina fort, Bwe., geb. Daib. Lina u. Auguste Hory.

Statt besonderer Anjeige.

Seute bormitiag entichlief fanft im nabegu vollenbeten 74. Lebensjahre unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

grau Eleonore Kirsch, wwe.,

geb. Strider.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Johanna Kirsch. Rreisfefreiar Birfch und Samilie,

Postinspettor Magnus und Fran.

Wiesbaden, Simburg all., ben 27. Rovember 1911. Die Beerbigung findet am Donnerstagnachmittag 31/2 Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friedhofe aus nach bem Norbfriedhofe fatt.

Wegen beabsichtigter Geschäftsauflösung

verkaufen wir sämtliche Warenvorräte von

fertiger und halbfertiger Konfektion,

Tag- und Abend-Mänteln, Jacken- und Taillenkleidern, Blusen, Jupons, seidenen Schals, Spitzentüchern, seidenen Cachenez und Jaschentüchern, Plaids, seiden. Schürzen, Pompadours, Schleier, Jahots, Gürtelbäuder und Schliessen, Strausssedern-Boas, Marabouts-Scharpes, Restposten von Samt- und Seidenstoffen etc. etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen, zum Teil zur Hälfte des regulären Wertes.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für Weihnachtsgeschenke.

Weber- und Spiegelgasse.

5. Mathias & Co., Weber- und Spiegelgasse.



Die

Stor

teve

Mai

ift.

ftäi

mi

011

Mr in

but

hai

org ib

bä

fte.

fin

be

BI

m

be

Abendschein, Fr., Angsburg
Luisenstrasse 45
ron Andrzeykowitz, Baron, Banteln
Nusseuer Hof
Armanaki, Kfm., Plauen, Grün, Wald
Arns, m. Fr., Remscheid
Sendigs Eden-Hotel
Assel, Kfm., Breslau — Weiss. Ross
Ahlsberg, Kfm., m. Fr., Elberfeld
Palast-Hotel
Allan-Jobsen, Fr., London Abendschein, Fr., Augsburg Allan-Jobsen, Fr., London Viktoria-Hotel

Arondt, Stadtbaurat, Gelsenkirchen Palast-Hotel

Bab, Kfm., Alsey — Reichspoet
Balter, Kfm., Köln — Nonnenhof
Barth, Fr., Berlin — Europ, Hof
Beck, Frl., Cleve — Evangel, Hospiz
Becker, Fr., m. T., Berlin — Rose
Behrendt, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Berger — Some Berghold, Fr., Koburg Villa Monbijou

Birwald, Millisch — Zum Land berg Rüth, Kim., Köln — Grüner Wild Elum, Fabrikant, Routan Münchener Hof Borchardt, Fr., Hamburg, Saulburg Brandt, Ladwigsburg — Michelsburg 3 Brinkmann, Fr., Köln — Wiesbad, Hof Bromberger, München, Hotel Vorel Brull, Dumpfalgewerksb., Munderfug Palasthotel

Brull, Dumpfallgewerksb., Munderfug Palasthotel
Beussow, Rfm., Elberfold, Gr. Wild
Biblier, Reutin — Münchener Hof
Barg, Kfm., Karlsrubo, Hotel Berg
Bungert, Fr., Chemnitz, Westfal. Hof
Babet, Rfm., Charlottenbung
Hotel Nonnenhof
Bar, Kfm., Frankfurt — Nearr Adler
Baer, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Bail, Reg-Rat, Berlin — Haneshotel
Bechtel, Hauptmann a. D. Speyer
Vikterin-Hotel
Benser, Kfm., Würzburg — Union

Berger, Kfm., Wilrzburg — Union
Berger, Kfm., Köln — Grüner Wuldt
Blanz, Kfm., Köln — Grüner Wuldt
Blanz, Kfm., Frenkfurt — Hotel Berg
Blume, Kfm., Hamburg — Kuharn
Boeckhoff, Oekonomierat, Bingum
Englischer HofBolte, Dr. med., m. Fam. u. Automoh.—
Fahrer, Barop
Pension Wenker-Paxmann
Botte, Fabrikbes., Dortmund
Pension Wenker-Paxmann
Bott, ngen., Wildbad
Christliches Hospiz II
Bovermann, Stadtbaurat, Dortmund
Hatel Grüner Wild
Brandia, Kim., Esems — Schw. Bock
Brandia, Kim., Esems — Schw. Bock

Brinkmann, Fr., Kölu — Hotel Adler Brinton, Khu., Musselburg Wiesbadener Hof

Obristiansen, Fri., Hoserop Perssion Margaretha Corzelius, Biebrich — Sonne Clausen, Geh.-Rat — Kaiserbad Claffmann, Essen — Prinz Nikolas Coln, Kfm. Berlin — Grüner Wald Uronert, Geheimzat, Trabach Christl, Hospiz II

Dallmuler, Kfm., Leipzig — Einhorn Distus, Kfm., Stuttgart — N. Adler Dubenkropo, Hildesheim, Europ. Hof Dubenkrone, Hildschaim, Estop.
Dure, Ziviling, Icking
Sevastorium Dr. Luheweki.
Decker, Kim., Hamburg, Beyr. Hof.
vno Doering, Geh.-Bat, Berlin
Hotel Prinz Nibolas

Dollinger, Fr. Gutabes, Innebruck
Mullesstrasse S, 1
Droste, Duisburg — Viktoria Hotel
Drockmann, Beigeorduck, Oberhausen
Palant-Hotel

Duretour, Frankfurt - Zur Sonne

Eger, m. Fr., Frankfurt — Rosa Eisenstein, Kfm., Berlin, Grün, Wald Eisen, Fran Reg. Baumeister, Berlin Kuranstalt Dietenmühle Eppel, Frl., Wilna, Hospiz z. h. Geist Eberle, Inspektor, Mannhelm Central-Hotel Eckhardt, Fabrikant, Cannstodt
Hotel Grüner Wald

Irwin, Frl., England — Villa Hertha
Hotel Grüner Wald

Irwin, Frl., England — Villa Hertha
Müller, Direktor, Seebeum — Beng
Iwan, Kfm., Burlin — Pr. Nikolas Müller, Laubenheim, Augenheilanstalt

Ehroann, Kfm., Stuttgart, Reichshof Eichler, Kfm., Koburg — Union Erwig, Mühlheim — Michelaberg 3

Mbend-Musgabe, 2. Blatt.

H.º

Feda, Dr. d. chem., m Fran, Riol
Neuer Adler
Feldgen, Fr., New York
Wisehodener Hof
Fischer, Kim., Frankfurt, Grün, Wald
Fischer, Kim., Frankfurt, Grün, Wald
Fischer, Sonnenberger Strüsse 74
Flocke, Solingen — Wiesbadener Hof
Franke, Kim., Stuttgart, Grün, Wald
Franz, Kim., Assenbeim — Einborn
Fülscher, Ingen., Winterthur
Hotel Berg
Fürth, Rentner, m. Fr., Dressen
Farrsen, Stadtbaurat, Düren

Facesen, Stadtbaurat, Düren Palast-Hotel

Palast-Hotel
Fastze, Kím., Aachen — Reichspost
Fiegl, Kím., Nürnberg — Krug
Flick, Kím., Köla — Noumenhof
Foster, London — Hanse-Hotel
Frank, Ingen., in. Fr., Bisnen, Sonne
Frank, Bankderektor, Mark heim
Sanatorium Dr. Schütz
Franken, Fabrikant, Aachen
Wiesbadener Hof
Friebus, Kím., Kussel — Gr. Wald
Fritze, Gutsbes, Berlin — Bellevue

44

Gasch, Kfm., Leipzig — Nonnenhof Glees, Kfm., Köln — Hotel Krug Goetz, Kfm., Offenbach — Beichehof Gotz, m. Fr., Petersburg, Palasthotel Greem, Kfm., Bremen — Einbern Grand, m. Tocht, Sobre, Hanschotel

Grard, m. Tocht. Sobre, Hanse hotel
Guth, Zweibrücken
Schwalbacher Strasse 12, I
Gutmana, Kim., m. Frau, Breslau
Kuranstalt Dietenmühle
Glasmacher, Kim., Essen, Iorop. Hot
Gorsewski, Postsekretär, m. Fr., Berleburg — Hotel Adler Bulhaus
Grau, Kim., m. Fr., Köln — Happel

11

Hang, Kim., m. Pr., B.-Baden Central-Hotel Hans, Gemund — Michelaberg 3 Hafner, Kim., m. Frau, Mranbeim Hotel Falstaff

Hagberg, Rentner, Göteborg Schwarzer Bock Hamann, Düsseldorf — Hamahotel Hamburger, Bad Kissingen Schwarzer Bock

Hannemann, Kfm., Breeren Wiesbadener Hof Harder, Fabrik, Hamburg Wiesbadener Hof

Hecker, Kim., m. Sohn, Priedrichedorf Heilecker, Idstein — Michelsberg 3 Heines, Direktor, Cronberg Pension Fortuna

ean der Held, Rent., Scheveningen Hener, Kim. Aachen — Centrolho Hermana, Berlin — Englischer Hof Heussner, Baumeister, Idstein

Grüner Wald
Heyne, m. Fr., Hamburg — Rose
Hilgenberg, Kfm., m. Fran, Metropole
Hindin, Klim., Rign — Palasthotel
Höpfinger, Kfm., Offenboch, Reichehof
Vomberver, Kfm., Giessen, Reichehof
Haag, Kfm., m. Fr., R.-Baden

/
Vonlehenth Fabrikant Berlin

Vonlehenth Fabrikant Berlin Hackburth, Fabrikant, Berlin Zum neuen Adler Berlin — Europ, Hof

Haupt, Kfm., Berlin — E. Heimann, Stadtbaurnt, Köln Palust - Hotel Heimmen, Kfm., Frankfurt — Einhorn Hentrich, Stadtbaurat, Krefeld Palest, Hotel Palast - Hotel Hesselt, Dr. med., Würzburg

Central-Hotel Heymann, Kfm., Berlin — Gr. Whild Hitzelsberger, Fr., m. Tochter, Kis-singen — Metropole u. Monopol Hornung, Kfm., Halberstadt

Hornung, Kfm., Halberstadt Zur Stadt Biebrich Kulmbach Hotel Weisses Ross Huettenmüller, Kfm., Meiningen Wiesbadener Hof

Jung, Fr. Piarrer, Zeiskam

Jung, Pr. Plairer, Zeiskam
Pension Charlotte
Jung, Dr., in. Fran, Wien, Nam. Hot
Jensen, Kim., Hamburg — Gr. Wald
Johannes — Zur Sonne
Jung, Rad — Hospiz zuen hl. Geist 17

Wiesbadener Fremden-Liste.

Kahn, Frankfurt — Rose Kaiser, Kassel — Mullerstrasse 9, II Kartaiens, Berlin — Hotel Berg Katterbach, Direktor, Koblens Hanmhotel

Kauffmann, Kfm., Hannover Grüner Wald Klinghardt, Stadtrat, m. Fam., Magde-burg — Villa v. d. Heyde Klucken, Kfm., Duisburg

Hospiz zum h. Geist Knott, Kfm., Bremen - Hotel Berg Kreezmer, m. Frau, Kallsch

Kreezmer, m. Frau, Kallach
Englischer Hof
Kästner, Baumeister Willbaus
Wassbudener Hof
Kalser, Rambach — Zur Soare
Kalan, Kim., Berlin — Gr. Whid
Kalmus, München — Hotel Beng
Keller, Pfaurer, m. Fr., Loevenich
Christl, Hospin I

Keller, Pfairer, m. Fr., Lorvenich
Christl, Hospis I
Kerz, Kfm., Erfurt — Hotel Happel
Ketterer, Kfm., Mannheim
Metropole u. Monopol
Kirchhoff, Kgl. Hofoperasinger, mit
Fr., Berlin — Hotel Bose
Kirschbaum, Fabrikbes., Esskirchen
Kuranstalt Dietemuthle
Klaye, Kfm., Mannheim — Gr. Wald
Kleylein, Kfm., Frankfurt — Berg
Klein, Kfm., Saarbrückers, Erbprinz
Klinstt, Kfm., Düsseldorf, Gr. Wald
Knipping, Stadtbeurat, Boehum
Palast-Hotel
Knoblauch, Kfm., Berlin, Wiesh. Hof
Kach, Kfm., m. Fr., Frankfurt
Wieshadener Hof
Köhler, Beigeordn. u. Baurat, Barwen
Palast-Hotel
Korink, Fr., Berlin — Hotel Epple
von Koziekowsky, Frl. Bad Kissingen
Fension Fortuna
Krahwinkel, Htoelbes, Bad Elster
Goldener Brunnen
Krystehls, Kfm., Düsseldorf, Gr. Wald
Kurz, m. Fr., Villingen — Ev. Hospis

E Lackmanski, Kfm., m. Fr., Königsberg Metropole u. Monopol Lackmann, Frl., Högel

Hospiz zom h. Geist Larbiz, Architekt, Berlin, Centralbot, Lescally, Fr., Berlin — Rose Legeler, Justizmt Dr., Potsdam

Levi, Berlin — Quisisana Léckenbrock, Fr. Essen — Metropole Lippmann, Fr. Wilno — Schw. Bock Léhlein, Kapitän z. S., Berlin Wilhelms-Heilanstalt

Lotz, Frl. — Sonne Luckhaus, Remecheid — Quisisum Lücker, Fr., Krefeld — Quisisum Lang, rs. Fr., Bad Ems — Römerbad Lemke-Schu kert, Fr., Hutsegt Hotel Orzmien

Lioneman, Beigeordneter, Münster Palast - Hotel Lehmer, Apotheker, Augsburg Wiesbadener Hot

Marx, m. Fam., Even — Nass. Hof Mehl, Schneidheim — Sonne Meisel, Frl. Klingenthal, Pariser Hof Mennecke, Kim., Lauterberg Wiesbadener Hof

Meurer, Linz — Sonne Mohr, Kim. Müneben, Europ, Hof Macqueen, Frt., Edinburgh Villa Hertha

Villa Hertha
March-Philipps, Frl., m. Begl. London
Villa Monbijou
Messart, Lüttleb — Nassuer Hof
Matsen, Baupat. Essen — Hansa Hotel
May, Kfm., Villmar — Gute Quelle
Mend, Baron, Oberst a. D., Wiborg
Villa Bestrice Michbelia Kfm., Köln - Nonnenhof Micher, Stadtbaurat, Gelsenkirchen

Netter, A., Pforzheim — Nass. Hof Netter, L., Pforzheim — Nass. Hof Nevolda, Kfm., München — Krug Northey, Fr. Rentn., Torquay Kesselbachstrasse 4

Neuse, Fr. - Sonne Northey, Fr., Torquey, Kesselbechstr.4 0

Obermeier, Pfm., Elberfeld Europhischer Hof Oldenburg, Geh. Reg.-Raf. Berlin Hansa.-Hotel Ott, Frl., Marxheim, Augenheilanstalt

Petri, Haupim, Köln, Gr. Burgstr. 3
Finn, Kfm., Berlin, Dieteomübbe
Pohle, m. Fr., Berlin — Köln. Hof
Prayer, m. Fr., Frankfurt
Wiesbadener Hof
Prahl, Kommissionsrat, Berlin
Metropole u. Monopol
Peters, Kim., m. Fr., Kobienz
Zum neuen Adler
Pregijer, Stodtbaurat, Dnisburg
Prlast - Hotel
Prell, Frl., Luzern — Evancei. Hospiz
Prywes, Kim., m. Fr., Wanachau
Hotel Continental
Prühlmann, Frl., Koblenz

Prühlmann, Frl., Koblens Adolfstrasse 4, 1

Rexroth, Fabrikbes., Odenkirchen

Rexroth, Fabrikbes., Odenkirchen
Villa Primavera
Richter, Kfm., Leipzig — Einhorn
van Richen, Frl. Stiftsdame, Dobbertin
Röderstrasse 32
Rode, Bürgerreister, Niederlahnetein
Wiesbadener Hof
Rosiny, Kfm., Dujsburg, Metropole
Roth, Leuzhalm — Hospiz z. k. Geist
de la Rue, Frl. Paris — Yorkstrasse 7
Rădecke, Frl., Remacheid — Cunisma
vom Rath-Magnitz, Rittergutsbes., m.
Fr. Poberwitz — Hotel Rose
von Rehlingen - Haltenburg, Freiherr,
m. Freifrau, München — Reichspost
Reinee, Frl., Nürnberg, Adolfstr. 4, 1
Reuter, Frl., Eupen — Hotel Lloyd
Rittmeister, Kfm., Frankfurt
Wieslandener Hof
Rohde, Kfm., Berlin — Reichshof
Rohm, Kfm., Krefeld — Gr. Wald
Rosenberg, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Rothlanf, Kfm., Barlin — Gr. Wald
Rothlanf, Kfm., Barlin — Gr. Wald
Rothlanf, Oberleutnant, Leinnig
Schwarzer Bock
de Rugki, Haag — Hanss-Hotel
Russota, Fr. Grots — Kronnring

de Rugki, Haag — Hansa-Hotel Russota, Fr., Grota — Kronprinz

Potsdam Kölnischer Hof Sander, Rentner, Dormstadt Palasthote Schell, Frl. Krunkenschwester, Rod Angenheilanstalt Schipperrya Archit, Köln, Reichstost Schlegel, Wm., Hanau — Einhorn Schlüter, Fr. Oberstleutrant, m. T., Trier — Pension Fortuna Schmelzer, Kfm., Dresden

Schmeizer, Kim., Dresnen Adler Zum neuen Adler Schmitt, Kim., Köln — Körnerstr. 2 Schnell, Pfm., Kiel — Hotel Berg Schniedeman, m. Fr., Dartmund

Schreiber-Lobbus, Fran. Cleve Evangel. Hospiz Kehröder, Bürgermeister, Heiligenbeil Goldenes Kreuz Schröder, Frl., Heiligenbeil Goldenes Kreus

Goldenes Kreus
Schroeder, Pfm., Berlin — Grün, Wald
Saliter, Frl., Stuttgart — Gute Quelle
Salzer, Frankfurt — Häfnergisse 14
Sander, Sekretär, Hassover
Bayrischer Hof
Schede, Gutsbes, Berlin — Bellevue
Schilling, Stadtbaurat, Trier
Palnat - Hotel

v. Schirp, Oberleutnant, Kolmar Wilhelme-Heilanstalt Scholtze, St., Rentner, Warschau Hotel Continental Scholtze, J., Rent., Warschau Continental

Schüllin, Kfm., Berlin — Hotel Berg. Schütze, Rentner, Hamburg Villa Borussta Schulz, Kfm., Düsseldorf, Metropole Schulz, Kfm., Düsseldorf, Metro Schuater, Dahlheim, Hospiz h. Schwind — Sonne

Shorp, Frl., London, Villa Hertha Shorp, Prl., London, Visc. m. Fam. Simon, Gruben-Generaldir., m. Fam. Klein-Rosseln — Pens. Hymboldt Sopp, Stadtbaurat, Recklingbausen Palasthotel

Spalekborn, m. Fran, Hannover Wieshadener Hof

Wieshadener Hof
Spies, Kfm., Berlin — Einhorn
Springer, Kfm., m. Fr., Frankfurt
Hotel Erbprins
Stein, Fr., Neuss — Villa Borussia
Stein, M., Fr., Charlottenburg
Villa Germanis
Stein, E., Fran, m. K., Charlottenburg
Villa Germanis
Steuernagel, Stadtbaumt u. K. Baurat,
Köln — Palasthotel

Steuernagel, Stadtbaume a. Köln — Palasthotel Stöcher, Kóm. Leipzig — Reichshof Stratenberg, Kóm., Dortmuyd Stiftsfrase: 3

Stratenberg, Kfm., Leipzig — Reichshof Stratenberg, Kfm., Dortmand Stiffsfrasse 2
Schaffer, Rentner, Lagamo — Allecand v. Schaefer, Exzellenz, Generalleutnant Strussburg — Hotal Quissana Schaek, Kfm., m. Fr., Berlin Zentral-Hotel Scherf, m. Toelst., Altona, Gr. Weld Schödler, Frl., Müsschen Christl. Hospix I Schlicht, Homburg — Neuer Adler Schloenbach: Frl. Krankenschwester, Hannover — Christl, Hospix I Schmidt, Kfm., Lydwigshafen — Union Schmidt, Kfm., Nürnberg — Schwarzer Bock Schneider, Fabrik., Saarbrücken — Wiesbodener Hol Schnell, Kfm., m. Fr., Dasseldorf — Hotel Union Schlör, Dr., Kölu — Hotel Weins Schott, Kfm., Frunkfurt, Nonnenber Schnölber, Kfm., Frunkfurt, Nonnenber Schnölber, Kfm., Frunkfurt, Nonnenber Schnölber, Kfm., Berlin — Reichspost Schnölber, Kfm., Berlin — Reichspost Schnölber, Kfm., Pronkfurt, Hannehotel Schunger, Fr. u. 2 Töchter. Hannehotel Schunger, Fr. u. 3 Töchter. Hannehotel Schunger, Fr. Vossloch — Metropole u. Monopol Sesiani, N., F., Vossloch — Metropole u. Monopol Sesiani, P., Fr., Vossl

Siebert, Canada Honsa-Hobel
Siewecke, Direktor, Schwandorf
Hotel Nassmer Hof
Smit, m. Fr., Amsterdam — Bellevus
Sonntse, Kim., Hellen — Hotel Vogel
Spielmann, Kim., m. Fr., Berlin, Barg
Stamm, Kim., Weilburg, Gute Quelle
Steck, Kim., m. Fr., Iharmatadt
Hotel Reichshof

Stein, Gebrüder, Limburg — Falken Steiner, 2 Fräul., Presentz

Steinhauer, Oberleutn., Anchen
Muhlpasse 15, 2
Steinthal, London — Viktoriahotel
Steitz, Kim., Darmstadt, Grün, Wald
Stellesmacher, cand. phil., Monster
Noncembel

von Stockhausen, Major, m. Frau, Schwerin — Prinz Nikolan Stockhausen, Fr., Frankfurt Wilhelma Strainke, Kim., Oberhausen Grüner Wold Strauss, Kfm., Künigshofen

Europäischer Hot Strelitzer, Kfm., Berlin
Sanatorium Dr. Dovoblüth
Stroh, Frau Finanzrat, Darmstadt
Sanatorium Dr. Lubowski
Stucke, Bankdirektor, Hamburg

Palasthotel Sussmann, m. Frau, Warschau Privathotel Intra

T

Taubert, Berlin — Quellenhof Theis, Rent., Gladerbach, Hotel Berg Thierbath, Oberstabsarzt Dr., m. Fre Chemnitz — Pension Riviera Thrams, Aschen — Reichsbof

U Ullstein, Fabrikbes, Lichtenberg Sanatorium Dr. Lubowski